

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

16.12.2020

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-33/20

Nummer:

Z-8.1-862

Geltungsdauer

vom: **16. Dezember 2020**

bis: **4. Januar 2022**

Antragsteller:

Alfix GmbH

Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das "Rahmengerüst ALFIX 70"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 26 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 146), Anlage B (Seiten 1 bis 11) und Anlage C (Seiten 1 bis 27).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-862 vom 9. Dezember 2016. Der Gegenstand ist erstmals am 27. Mai 1999 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im "Rahmengerüst ALFIX 70".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des "Rahmengerüst ALFIX 70", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,732 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,07 \text{ m}$ sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das "Rahmengerüst ALFIX 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Stahl-Vertikalrahmen 18/70; 1,5 m und 2,0 m	1	3
Stahl-Vertikalrahmen 18/70; 1,0 m und 0,67 m	2	1, 3
Stahlboden AF 0,32m	7	---
Stahlboden AF 0,30m; 0,34m	9	---
Zwischenbelag AF 0,16m; 0,19m	10	---
Zwischenbelag	11	---
Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr	25	---
Massivholzbelag 45	26	---
Massivholzbelag 48	27	---
Diagonale 3,07m	29	95
Diagonale 2,57m	30	95
Diagonale 2,07m	31	95
Horizontalstrebe	32	95
Gerüsthalter	33	---
Schnellhalter	34	---

¹ Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Rückengeländer AF	36	---
Doppelgeländer AF	38	---
Alu-Doppelgeländer AF	40	---
Voreilende Geländerstütze	42	---
Alu-Teleskopgeländer	44	---
Doppelstirngeländer AF, Stirngeländer einfach	47	95
Geländerstütze AF einfach	49	1, 3
Geländerstütze AF	51	1, 3
Stirngeländerrahmen	53	1, 3
Schutzwandpfosten AF	56	3
Konsole AF 0,36m	58	3
Konsole AF 0,73m	60	1, 3
Schutzdachaufsatz	62	1, 3
Belagsicherung	64	---
Querriegel 0,73m; 1,09m	65	3
Seitenschutzgitter	66	---
Stahlgitterträger	68	---
Durchgangsrahmen teilbar 1,57m, Oberteil	71	3
Durchgangsrahmen teilbar Stielrohr, 1,90m	72	3
Spaltabdeckung	73	---
Doppelgeländer AF 4,14m	74	---
Stahlbohle 0,30m	75	---
Alu-Treppe AF-0,62m 2,57m ; 3,07m	78	---
Treppengeländer AF 2,57m ; 3,07m	79	---
Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m	80	---
Wangenabsturzsisicherung 1,00 x 0,50m	81	---
Auslegerrahmen 2,00 x 0,37m	82	1, 3
Auslegerrahmen 2,00 x 0,53m	83	1, 3
Dachfangrahmen 2,00 x 0,73m auf 1,09m	84	1,3
Konsole Spezial 0,36m	85	---
Stellrahmen 0,37m; 0,67 – 2,00m	86	3
Anfangsquerriegel 0,73m; 1,09m	87	3, 65
DS Konsolrahmen 0,99 x 0,73m	88	1, 3
Alu-Treppe AF-0,62m 1,09m ; 1,40m	89	---
Untersetzrohr	90	---
Konsole AF 0,50m	91	1, 3
Aufhängung für Gitterträger	92	---
Gitterträgertraverse 0,73m ; 1,09m	93	3, 87

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Rohrverbinder für Gitterträger	94	---
Geländerkupplung AF	95	---
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	96	---
Kantholzkupplung	97	---
Alu-Gitterträger	98	---
Bordbretthalter	99	---
Fallstecker	100	---
Kippstiftkupplung	101	---
Querdiagonale	103	---
Gerüsthalter WDVS	105	---
WDVS-Boden AF 190; Rohrklappsplint	106	---
WDVS-Anker 300/350/475	107	---
Alu-Leichtbelag LW 0,60m	116	---
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 2,57m	117	18, 119
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07m	118	18, 119
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,09m – 2,07m ohne Leiter	120	119
AB Gewindefußplatte	121	---
Gewindefußplatte schwenkbar	122	---
Ankerkupplung	123	---
Bordbrett, Stirnbordbrett AF	124	---
Bordbrett 4,14m AF	125	---
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF	126	---
Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF	127	---
Schutznetzstütze AF 2,00 x 0,36 / 0,50 / 0,73m	128	3
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,50m und 2,00m	129	3
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,0m und 0,67m	130	3, 129
Alu-Doppelgeländer AF 1,57m; 2,07m; 2,57m; 3,07m	131	---
Netzschutzwand	132	36
Knotenblechkupplung	133	---
ALBLITZ Treppen-Geländerpfosten 1,10m	134	3
Innengeländerstütze 1,00m	135	3
Geländerhalter für Inneneck	136	3
Konsole AF 0,36m, Belagsicherung innenseitig	137	3
Wetterschutzaufsatz 2,00 x 0,73m	138	3
Wetterschutzhülse 2,00m	139	3
Eck-Geländerkästchen	140	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
DS Konsolrahmen 0,99 x 1,09m	141	3
Alu-Treppe AF-0,62m 2,07m	142	---
TRBS Geländer 2,07m; 2,57m; 3,07m klappbar	143	---
TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr	144	---
TRBS Stiringeländer 0,73m; 1,09m	145	---

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Die bei einigen Bauteilen verwendeten Keile müssen entsprechend den Regelungen nach Z-8.22-906 hergestellt, überwacht und gekennzeichnet sein.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini- gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0576	S355J2H		3.1
	1.8849	S460MH		
	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)
	1.0577	S355J2		3.1
		1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277: 2018-09
Band und Blech	1.0242	S250GD+Z275**)	DIN EN 10346: 2015-10	3.1
	1.0918	DX52D+Z275**)		
gewalztes Flacherzeugnis	1.0332	DD11**)	DIN EN 10111: 2008-06	
	1.0335	DD13**)		
	1.0330	DC01	DIN EN 10130: 2007-02	
	1.0982	S460MC	DIN EN 10149-1: 2013-12	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Kaltfliesspressstahl	1.0214	C10C	DIN EN 10263-2: 2018-02	
	1.1122	C10E2C	DIN EN 10263-3: 2018-02	
Stahlguss	1.0446	GE240+N	DIN EN 10293: 2015-04	
Temperguss	5.4201 (EN-JM1020)	EN-GJMW-360-12	DIN EN 1562: 2019-06	
	5.4202 (EN-JM1030)	EN-GJMW-400-5		
	5.4205 (EN-JM1140)	EN-GJMB-450-6		
Gusseisen mit Kugelgraphit	5.3106 (EN-JS1030)	EN-GJS-400-15	DIN EN 1563: 2019-04	
Aluminiumlegierung	EN AW-5083 H114	EN AW-AI Mg4,5Mn0,7	DIN EN 1386: 2008-05	3.1
	EN AW-5083 H224			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AI Mg3	DIN EN 485-2: 2018-12	
	EN AW-5754 H24 / H34	EN AW-AI Mg3		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AI MgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6063 T66	EN AW-AI Mg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AI Si1MgMn		
<p>*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung $A_{80\text{mm}}$ zu bestimmen. Die Umrechnung von $A_{80\text{mm}}$ nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.</p> <p>**) R_{eH} gemäss Anlagezeichnungen</p>				

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung****Nr. Z-8.1-862****Seite 8 von 26 | 16. Dezember 2020****2.1.2.2 Strangpressprofile**

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlagen mindestens der Sortierklassen S 10 oder S 13 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

2.1.2.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage A entsprechen.

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 muss für die Halbkupplungen der Bauteile nach Tabelle 1 jedoch eine Bruchkraft von $F_{f,c} = 30$ kN nachgewiesen werden.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung**2.2.1 Herstellung**

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "862",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 146 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

² vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Mindestens 0,1 ‰ der kaltverformten U-Klauen einiger Beläge nach diesem Bescheid sind in der Eigenüberwachung entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 1 bzw. 3, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind die Prüfungen entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-862

Seite 10 von 26 | 16. Dezember 2020

- Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen der Klasse B ist im Rahmen der Eigenüberwachung entsprechend Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 nachzuweisen und zu dokumentieren, sofern dies nicht bereits im Zuge der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Mindestens 0,1 ‰ der Bauteile mit angenieteten Halbkupplungen sind in der Eigenüberwachung entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Abweichend hiervon ist die Überprüfung der angeformten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 1 bzw.3, mindestens zweimal jährlich von einer hierfür anerkannten Überwachungsstelle durchzuführen.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen und Leimen)

- Mindestens jeweils fünf der folgenden nach diesem Bescheid hergestellten Details / Komponenten sind im Zuge der Fremdüberwachung entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen:
 - die kaltverformten U-Klauen einiger Beläge
 - die angeformten und die eingepressten Rohrverbinder
 - Bauteile mit angenieteten Halbkupplungen
- Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen der Klasse B ist entsprechend der Stufe M nach Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 zu überprüfen, sofern dies nicht bereits im Zuge der Fremdüberwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das "Rahmengerüst ALFIX 70" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im "Rahmengerüst ALFIX 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Stahl-Vertikalrahmen 70; 2,0m	4	6	geregelt in Z-8.1-862 (Keine weitere Produktion.)
Stahl-Vertikalrahmen 70; 1,0 und 0,66m	5	4, 6	
Stahlbelagtafel	8	---	
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	12	14	
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m	13	14	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	15	14, 17, 18	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	16	14, 17, 18	
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07m	19	21	
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m; 2,57m	20	21	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	22	18, 21	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	23	18, 21	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Holzboden	28	---	geregelt in Z-8.1-862 (Keine weitere Produktion.)
Fußspindel	35	---	
Geländerholm	37	---	
Doppelgeländer	39	---	
Alu-Doppelgeländer	41	---	
Voreilende Geländerstütze	43	---	
Voreilendes Stirngeländer	44	---	
Teleskopgeländer 2,00 – 3,07m	45	---	
Bordbrett, Stirnbordbrett	46	---	
Doppel-Stirngeländer	48	---	
Geländerstütze einfach	50	6	
Geländerstütze	52	6	
Stirngeländerstütze AF	54	3	
Stirngeländerstütze	55	6	
Schutzwandpfosten	57	6	
Konsole 0,36m	59	---	
Konsole 0,73m	61	4, 6	
Schutzdachaufsatz	63	---	
Schutznetz	67	---	
Durchgangsrahmen AF	69	6	
Durchgangsrahmen	70	6	
Bordbrett 4,14m	76	---	
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	77	---	
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36m – 1,73m	102	3	
Shutzwandpfosten teleskopierbar 0,73m – 1,09m	104	3	
Fußspindel schwenkbar	108	---	geregelt in Z-8.22-906
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 0,50m - 2,07m	110	112	
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	111	112	
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m	113	18, 112, 115	
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,09m – 3,07m ohne Leiter	114	112, 115	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,732$ m und mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten⁴.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

³ zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁴ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Eckblech im Vertikalrahmen

Bei Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech nach Anlage A, Seiten 3 und 6 im Vertikalrahmen mit den Kennwerten nach Bild 1 angenommen werden.

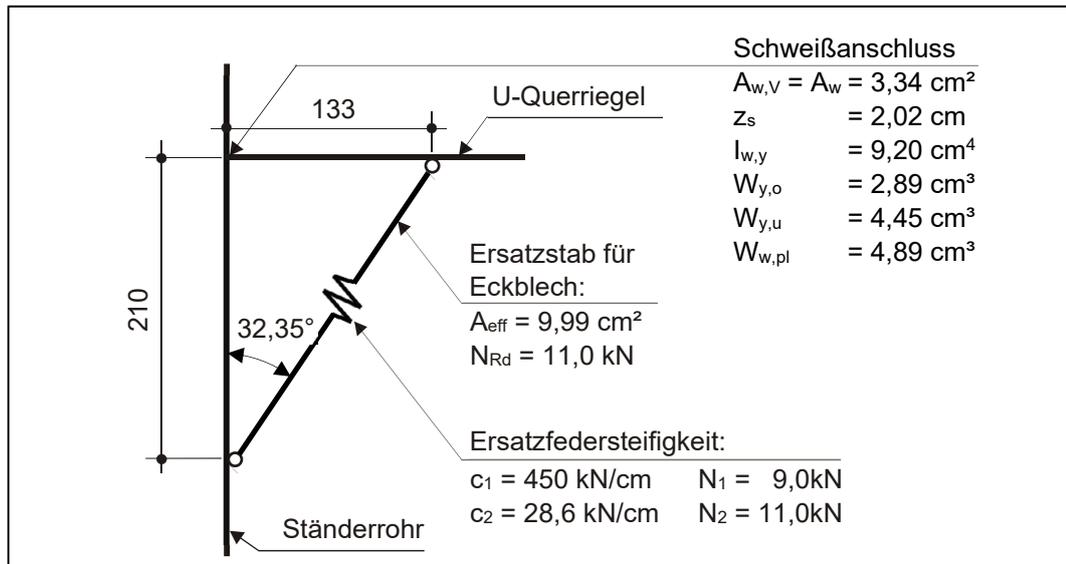


Bild 1: Kennwerte des Eckblechs

3.2.2.2 Anschluss unterer Querriegel – Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 4 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohrs bezogen ist.

Tabelle 4: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel – Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ [kNcm]	Verdrehung φ_d [rad]
Vertikalrahmen	$\pm 33,5$	$\varphi_d = \frac{M_y}{4\,520 - 24,7 \cdot M_y}$ mit M_y in [kNcm]

3.2.2.3 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

3.2.2.3.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im "Rahmengerüst ALFIX 70" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵.

Der Bescheid enthält vier Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 5 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Ständerstoßausführung verwendet wird, sind die ungünstigsten Annahmen zu verwenden.

⁵ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Tabelle 5: Vertikalstiel- und Rohrverbinderausführungen

Typ	Vertikalstiel		mit Rohrverbinder		Material
	Anlage A, Seite	Rohr	Ausführung	Rohr	$f_{y,k}$ (R_{eH})
1	1, 2, 129, 130	Ø 48,3x2,7	angeformt	Ø 39,0x3,3	460 N/mm ²
2	1, 2, 82, 83, 84, 88, 90, 129, 130		Ø 48,3x3,2	eingesteckt, verpresst	Ø 38,0x3,6
3	69, 71, 72, 88	Ø 38,0x4,0			
4	4, 5, 70, 141				

3.2.2.3.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵ sind für Ständerstöße Typ 1 mit Ständerrohren Ø 48,3 x 2,7 aus der Stahlsorte S460MH mit angeformten Rohrverbindern im Tragmodell „Übergreifstoß“ die in Tabelle 6 angegebenen Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

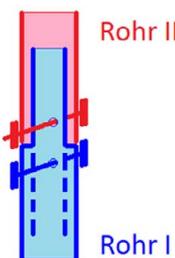
Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten für den Typ 1

Schnittgröße	Rohrverbinder	Beanspruchbarkeit	Last-Verformungs-Verhalten
Biegemoment	Typ 1	$M_{Rd} = 111 \text{ kNcm}^*$	Steifigkeitsverhalten: $\varphi_d = \frac{M}{13000 - 41 \cdot M }$ mit M in [kNcm]
*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.			

3.2.2.3.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln zu verbinden, wobei die Lose an der Absteckung zu berücksichtigen sind. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). In Abhängigkeit des gewählten Verbindungsmittels und der vorhandenen Ständerstoßausführung können die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7 übertragen werden.

Tabelle 7: Zugbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße

Zugbeanspruchbarkeit $N_{z,Rd}$ [kN] bei Verwendung von Schrauben						
			Rohr II			
			Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
	Typ 1	M10-8.8	30,1	23,6	27,9	
		M12-8.8	40,6	28,3	33,5	
	Typ 2		10,0			
	Typ 3					
	Typ 4					

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-8.1-862

Seite 16 von 26 | 16. Dezember 2020

Für Ständerstöße von Vertikalrahmen mit Ständerrohren $\varnothing 48,3 \times 2,7$ aus der Stahlsorte S460MH mit angeformtem Rohrverbinder $\varnothing 39 \times 3,3$ entsprechend Anlage A, Seite 1 und 129 ist zusätzlich zu zeigen, dass der Nachweis (Gl. 1) erfüllt ist.

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{N_{z,Ed}}{50,7 \text{ kN}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

Dabei sind:

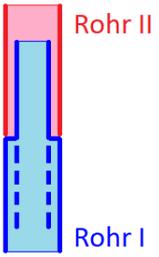
M_{Ed} Biegebeanspruchung
 M_{Rd} Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 6
 $N_{z,Ed}$ Zugkraftbeanspruchung

3.2.2.3.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße in Abhängigkeit der jeweiligen Ausführung ist in Tabelle 8 geregelt.

Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

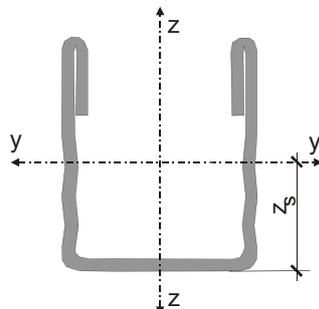
Tabelle 8: Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße

Stoß der Vertikalstiele 	Druckbeanspruchbarkeit $N_{D,Rd}$ [kN]		Rohr II			
			Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
Rohr I	Typ 1		162	113	129	
	Typ 2		74,3		70,1	
	Typ 3		82,9		80,9	
	Typ 4					

3.2.3 Querschnittswerte der U-Profile

3.2.3.1 U-Profil 53 ohne Lochung

Das U-Profil 53 ohne Lochung nach Anlage A, Seite 3 und 6, wie z.B. der obere Querriegel U48x52x2,5 der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130, ist mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.



$A = 4,14 \text{ cm}^2$
 $A_v = 2,47 \text{ cm}^2$
 $z_s = 2,30 \text{ cm}$
 $I_y = 13,6 \text{ cm}^4$
 $W_{y,pl} = 6,81 \text{ cm}^3$
 $W_{y,o} = 4,70 \text{ cm}^3$
 $W_{y,u} = 5,92 \text{ cm}^3$

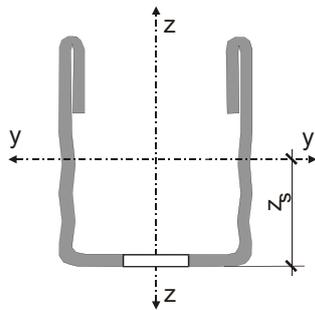
Bild 2: Kennwerte des U-Profiles 53 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 3 und 6

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-8.1-862

Seite 17 von 26 | 16. Dezember 2020

3.2.3.2 U-Profil 53 mit Lochung

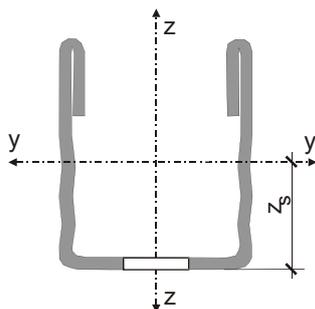
Das U-Profil 53 mit Lochung \varnothing 12 mm nach Anlage A, Seite 3 und 6, wie z.B. der obere Querriegel U48x52x2,5 der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130, ist mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



$$\begin{aligned} A &= 3,84 \text{ cm}^2 \\ A_v &= 2,47 \text{ cm}^3 \\ z_s &= 2,47 \text{ cm} \\ I_y &= 12,1 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,15 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 4,43 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 4,89 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 3: Kennwerte des U-Profiles mit Lochung \varnothing 12 mm nach Anlage A, Seiten 3 und 6

Das U-Profil 53 mit Lochung \varnothing 8 mm nach Anlage A, Seite 3 und 6, wie z.B. der obere Querriegel U48x52x2,5 der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130, ist mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.

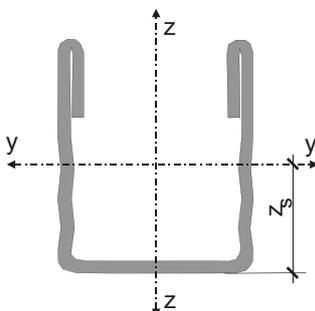


$$\begin{aligned} A &= 3,94 \text{ cm}^2 \\ A_v &= 2,47 \text{ cm}^3 \\ z_s &= 2,41 \text{ cm} \\ I_y &= 12,60 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,36 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 4,53 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 5,24 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 4: Kennwerte des U-Profiles 53 mit Lochung \varnothing 8 mm nach Anlage A, Seiten 3 und 6

3.2.3.3 U-Profil 60 ohne Lochung

Das U-Profil 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 6, 71 und 141, wie z.B. der obere Querriegel U49x60x3 der verschiedenen Rahmen nach Anlage A, Seiten 69, 70, 71 und 141, ist mit den Kennwerten nach Bild 5 nachzuweisen.

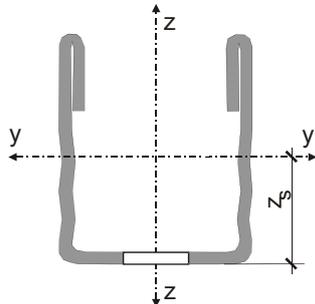


$$\begin{aligned} A &= 5,86 \text{ cm}^2 \\ S_y &= 5,41 \text{ cm}^3 \\ z_s &= 2,84 \text{ cm} \\ I_y &= 24,30 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 10,80 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 7,69 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 8,58 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 5: Kennwerte des U-Profiles 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 6, 71 und 141

3.2.3.4 U-Profil 60 mit Lochung

Das U-Profil 53 mit Lochung \varnothing 12 mm nach Anlage A, Seiten 6, 71 und 141, wie z.B. der obere Querriegel U49x60x3 der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 69, 70, 71 und 141, ist mit den Kennwerten nach Bild 6 nachzuweisen.



A	$= 5,20 \text{ cm}^2$
S_y	$= 4,41 \text{ cm}^3$
z_s	$= 3,18 \text{ cm}$
I_y	$= 19,0 \text{ cm}^4$
$W_{y,pl}$	$= 8,73 \text{ cm}^3$
$W_{y,o}$	$= 6,72 \text{ cm}^3$
$W_{y,u}$	$= 5,97 \text{ cm}^3$

Bild 6: Kennwerte des U-Profiles 60 mit Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$ nach Anlage A, Seiten 6, 71 und 141

3.2.4 Vertikaldiagonalen

Für die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 29 bis 31 ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9.

Im Gesamtsystem dürfen die Vertikaldiagonalen als Ersatzstab, der zwischen den aus Ständerrohren und Belägen gebildeten Knotenpunkten gelenkig angeschlossen ist, mit einer effektiven Ersatzquerschnittsfläche A_{eff} nach Tabelle 9 und der entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{\text{eff}}$, sowie den Anschlusszentritäten nach Bild 7 berücksichtigt werden.

Tabelle 9: Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Bauteil	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Steifigkeit $E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
Diagonale 2,07 m	29	2,07	1102	7,65
Diagonale 2,57 m	30	2,57	1154	6,51
Diagonale 3,07 m	31	3,07	1212	5,37

mit $E_d = (21.000 / 1,1) \text{ kN/cm}^2$

mit A_D Querschnittsfläche des Diagonalrohrs
 A_{eff} effektive Ersatzquerschnittsfläche
 N_{Rd} Beanspruchbarkeit der Diagonalen

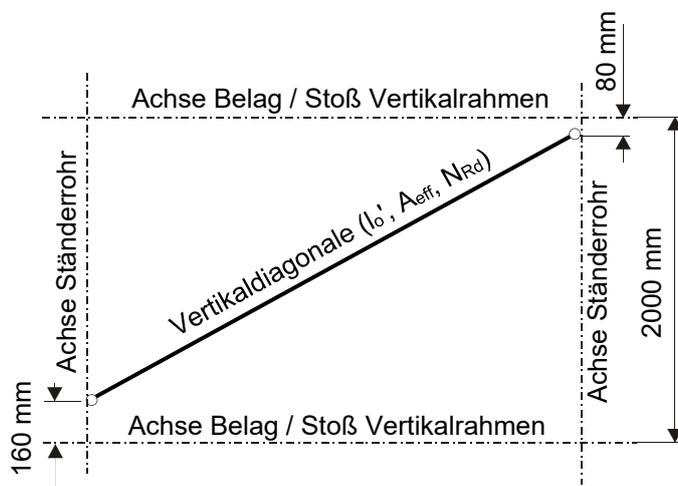


Bild 7: Anschlussexzentritäten

3.2.5 Längsriegel

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Längsriegel (Horizontalstreben) nach Anlage A, Seite 32 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10 zu berücksichtigen.

Tabelle 10: Kennwerte der Längsriegel

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
$\ell = 3,07$	Druck	2620	6,94
	Zug	5950	18,2
$\ell = 2,57$	Druck	3180	9,54
	Zug	5090	18,2
$\ell = 2,07$	Druck	3360	13,3
	Zug	4190	18,2
$\ell = 1,57$	Druck	3010	18,2
	Zug	3260	18,2

mit $E_d = (21.000 / 1,1)$ kN/cm²

3.2.6 Querdiagonale

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Querdiagonale nach Anlage A, Seite 103 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11 zu berücksichtigen.

Tabelle 11: Kennwerte der Querdiagonale

Gerüstbreite [m]	Systemlänge [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
0,732	1,95	Druck	2730	10,2
1,088		Zug	2890	10,2
0,732	1,77	Druck	2570	10,2
1,088		Zug	2670	10,2

mit $E_d = (21.000 / 1,1)$ kN/cm²

3.2.7 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des "Rahmengerüsts ALFIX 70" sind entsprechend Tabelle 12 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 12: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Stahlboden AF	7, 9	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Stahlbelagtafel	8	$\leq 3,07$	≤ 4

Tabelle 12: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Zwischenbelag AF 0,19 m	10	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Zwischenbelag AF 0,16 m		$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Zwischenbelag	11	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Leiter	15, 16, 22, 23	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr	25	---	≤ 3
Massivholzbelag 45	26	$\leq 1,57$	≤ 5
		2,07	≤ 4
		2,57	≤ 3
Massivholzbelag 48	27	$\leq 1,57$	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Holzboden	28	1,57	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Spaltabdeckung	73	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Stahlbohle 0,30m	75	$\leq 1,57$	≤ 4
		2,07	≤ 3
		2,57	≤ 3
WDVS-Boden AF 190	106	$\leq 4,14$	≤ 3
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu- Rahmentafel mit Innendurchstieg	113, 114	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 2,57$	≤ 4
		3,07	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech	117, 118, 120	$\leq 3,07$	≤ 3

3.2.8 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen ≤ 3 in Abhängigkeit der Knickpunkte durch die Annahme einer trilinearen Wegfeder nach Bild 9 mit den in den Tabellen 13.1 bis 13.3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

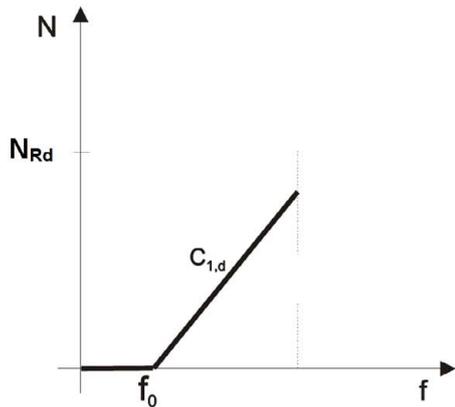


Bild 8: bilineare Federkennlinie

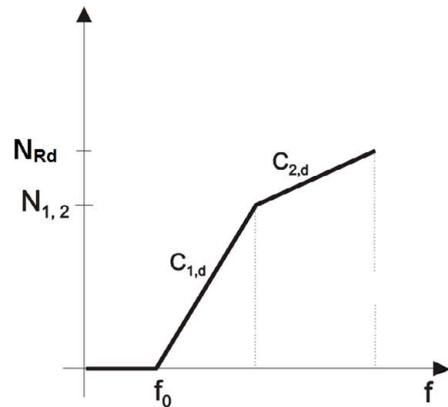


Bild 9: trilineare Federkennlinie

Tabelle 13.1: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder ($N_{1,2} = 1,82 \text{ kN}$)

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,L}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
					$0 < N_L \leq 1,82 \text{ kN}$	$1,82 \text{ kN} < N_L \leq N_{L,Rd}$	
Stahlboden AF	7	3,07	2	4,7	0,62	0,20	2,73
Stahlbelagtafel	8	3,07	2	4,7	0,62	0,20	
		$\leq 2,57$		3,8	0,69	0,27	
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	3,07	1	2,0	0,38	0,26	1,86
		$\leq 2,57$		2,2	0,65	0,34	
Holzboden	28	$\leq 2,57$	2	3,3	0,51	0,31	2,35
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	3,07	1	2,0	0,38	0,26	1,86
		$\leq 2,57$		2,2	0,65	0,34	

Tabelle 13.2: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder ($N_{1,2} = 2,00 \text{ kN}$)

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,L}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
					$0 < N_L \leq 2,00 \text{ kN}$	$2,00 \text{ kN} < N_L \leq N_{L,Rd}$	
Massivholzbelag 48	26	$\leq 3,07$	2	3,9	0,41	0,22	2,35
Massivholzbelag 45	27	$\leq 2,57$					

Tabelle 13.3: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder ($N_{1,2} = 1,50 \text{ kN}$)

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,L}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
					$0 < N_L \leq 1,50 \text{ kN}$	$1,50 \text{ kN} < N_L \leq N_{L,Rd}$	
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 3,07$	1	4,7	0,69	0,20	2,08

3.2.9 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen ≤ 3 in Abhängigkeit der Federcharakteristik durch die Annahme einer bi-, tri- oder multiliniaren Kopplungsfeder, siehe auch Bild 8 oder Bild 9, mit den in den Tabellen 14.1 bis 14.3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 14.1: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{0II} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]			Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{II} \leq 1,14 \text{ kN}$	$1,14 < F_{II} \leq 2,27 \text{ kN}$	$2,27 < F_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Stahlboden AF	7	$\leq 3,07$	2	1,0	2,22	2,37	1,25	4,55
Stahlbelagtafel	8	$\leq 3,07$	2	1,0	2,22	2,37	1,25	4,55
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	$\leq 3,07$	1	0,3	2,20	2,22	0,94	3,94
Holzboden	28	3,07*)	2	1,0	1,99	1,95	1,22	4,55
		$\leq 2,57$		1,0	1,67	1,63	1,02	3,83
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	$\leq 3,07$	1	0,3	2,20	2,22	0,94	3,94

*) Einsatz nur mit Ankerraster ≤ 4 m (Bild 1, Typ b in DIN EN 12810-1:2004-03)

Tabelle 14.2: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{0II} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]		Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{II} \leq 3,0 \text{ kN}$	$3,0 < N_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Massivholzbelag 48	26	$\leq 3,07$	2	0,90	2,31	1,38	4,58
Massivholzbelag 45	27	$\leq 2,57$			1,93	1,16	3,83

Tabelle 14.3: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{0II} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]	Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < N_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 3,07$	1	0,35	3,41	3,82

3.2.10 Zusammenfassung der horizontalen Weg- und Kopplungsfedern für "alle Beläge"

Die in den Tabellen 15.1 bzw. 15.2 eingetragenen Steifigkeitsbeziehungen für "alle Beläge" stellen die untere Schranke sämtlicher Beläge aus den Tabellen 13.1 bis 14.3 dar. Die Schnittgrößenermittlung mit diesen Werten liegt auf der sicheren Seite. Die Angaben in den Tabellen 15.1 und 15.2 gelten für alle Lastklassen ≤ 3 .

Tabelle 15.1: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Feldweite l [m]	Lose $f_{o\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{\perp 1,2}$ [kN]	$N_{L,Rd}$ [kN]
			$c_{\perp 1,d}$	$c_{\perp 2,d}$		
alle Beläge	$\leq 3,07$	4,7	0,62	0,41	1,00	1,86

Tabelle 15.2: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Feldweite l [m]	Lose $f_{o\parallel}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]			$N_{\perp 1,2}$ [kN]	$N_{\perp 2,3}$ [kN]	$N_{L,Rd}$ [kN]
			$c_{\parallel 1,d}$	$c_{\parallel 2,d}$	$c_{\parallel 3,d}$			
alle Beläge	$\leq 3,07$	1,00	1,67	1,63	1,00	1,14	2,27	3,83

3.2.11 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JR / S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ bzw. $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ bzw. $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.12 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindeln für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 35 und 108:

$$\begin{aligned} A = A_s &= 3,52 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,68 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,68 = 3,35 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 121 und 122:

$$\begin{aligned} A = A_s &= 3,85 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,27 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,83 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,83 = 3,54 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.13 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage A in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 darf eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{t,Rd} = 27,3 \text{ kN}$ in den Nachweisen angesetzt werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheids ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Für Gerüste nach diesem Bescheid sind die in Abschnitt 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieses Bescheids gekennzeichnet sind.

Die Keile der Anschlussköpfe und die Keile der Geländerkästchen sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,0 m und 0,666 m, entsprechend Anlage A, Seiten 2, 5 und 130, als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Die Keile der TRBS-Geländer nach Anlage A, Seiten 143 bis 145 sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuschließen.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen nach Abschnitt 3.2.4, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel nach Abschnitt 3.2.5 einzubauen.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüsteinen (Gerüstlagen) Beläge oder Horizontalstreben einzubauen. In Berechnungen dürfen die Kennwerte der Belagebenen entsprechend nach den Abschnitten 3.2.8 bis 3.2.10, und die der Horizontalstreben nach Abschnitt 3.2.5 angesetzt werden.

⁶ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-862

Seite 26 von 26 | 16. Dezember 2020

Der WDVS-Boden AF 190 nach Anlage A, Seite 106 dürfen nicht als aussteifendes Bauteil verwendet werden. Diese Beläge sind ausschließlich für die Verwendung auf Innenkonsolen vorzusehen.

Der Stahlboden AF 0,30 m; 0,34 m nach Anlage A, Seite 9 dient als Ausgleichsbelag und übernimmt keine aussteifende Funktion.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuschließen.

3.3.3.9 Schutzwandpfosten

Schutzwandpfosten nach Anlage A, Seiten 56, 57, 102 und 104 sind durch Fallstecker in allen Ständerrohren zu sichern.

3.3.3.10 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

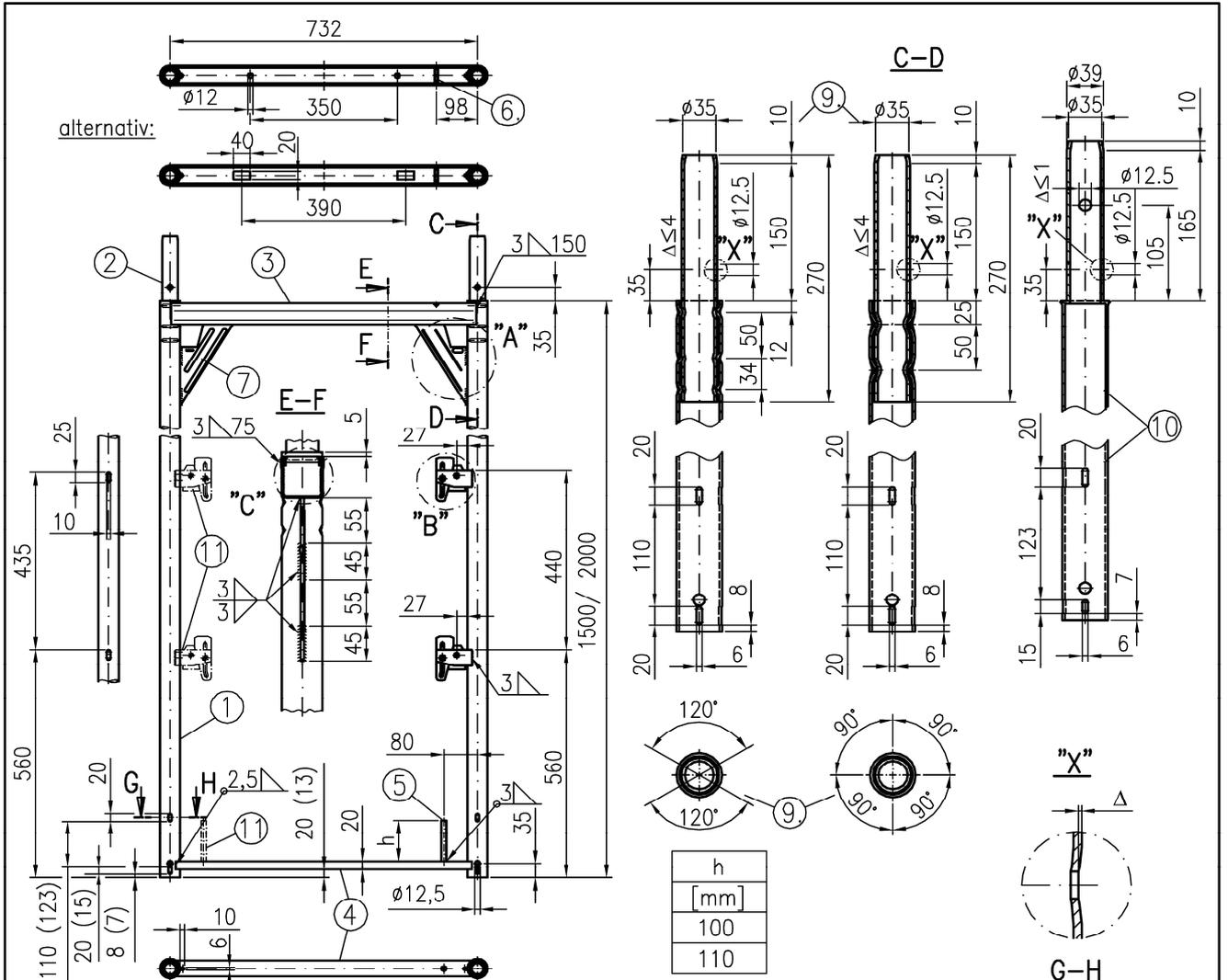
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

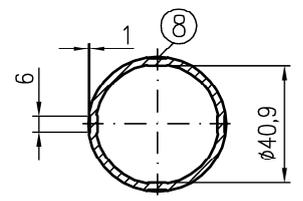
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller



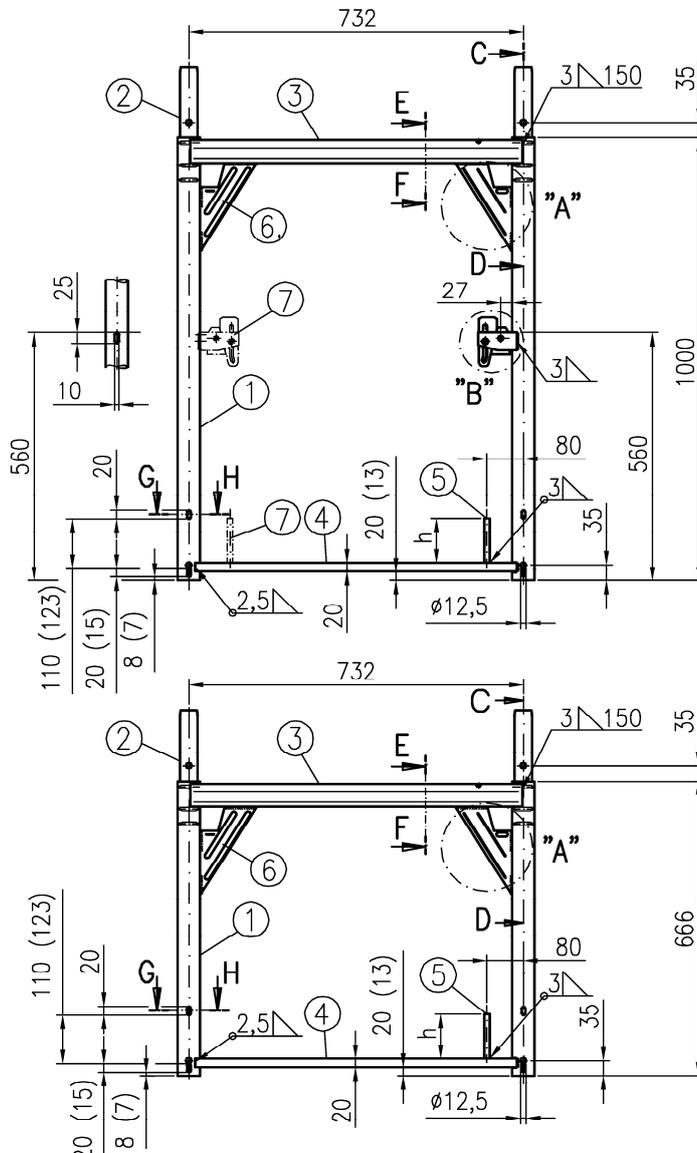
- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus BI $169 \times 2,5$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\varnothing 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ 4x Senkung $20(15) \times 6$; $t=1$
- ⑨ Linierverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ⑩ KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH () Maße bei Ausführung
- ⑪ alternativ: bei 2,0m mit 4 Geländerkästchen und 2 Bordbrettzapfen
verzinkt Details s. Anlage A, Seite 3



Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50x0,73	16,5
2,00x0,73	18,6
⑪ 2,00x0,73	19,6

Rahmengeriüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 1
Stahl-Vertikalrahmen 18/70 1,5m und 2,0m	
A709-A101	06.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



h
[mm]
100
110

- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ alternativ: mit 2 Geländerkästchen und 2 Bordbrettzapfen
() s. Anlage A, Seite 1
- verzinkt
- Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Details s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,67x0,73	10,4
1,00x0,73	12,9

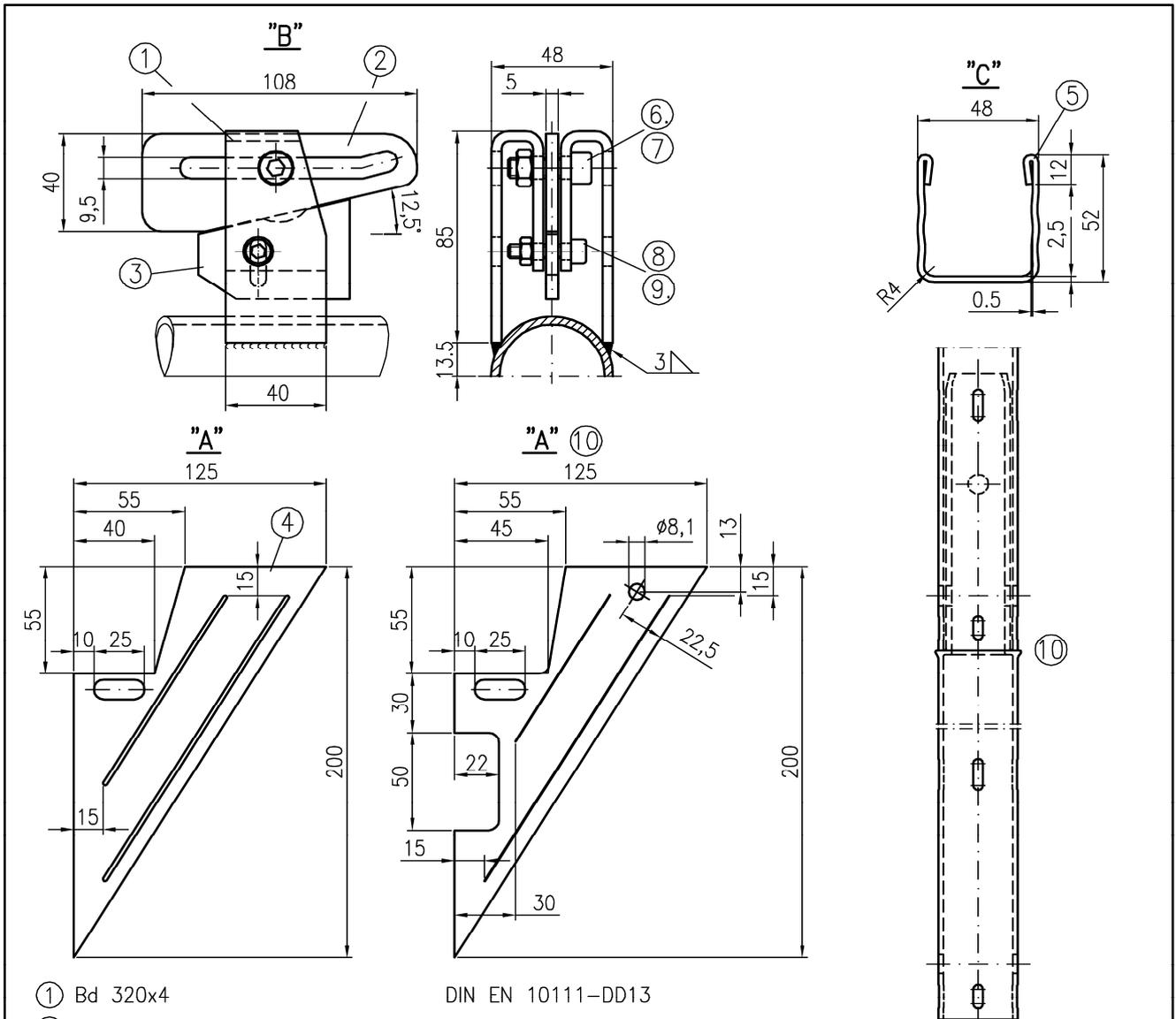
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 18/70 1,0m und 0,67m

A709-A102

06.2020

Anlage A,
Seite 2



- | | |
|--|------------------------------|
| ① Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ② Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JRH |
| ④ Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ alternativ: Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑪ Details Rohrverbinder s. Anlage A, Seite 1 | |

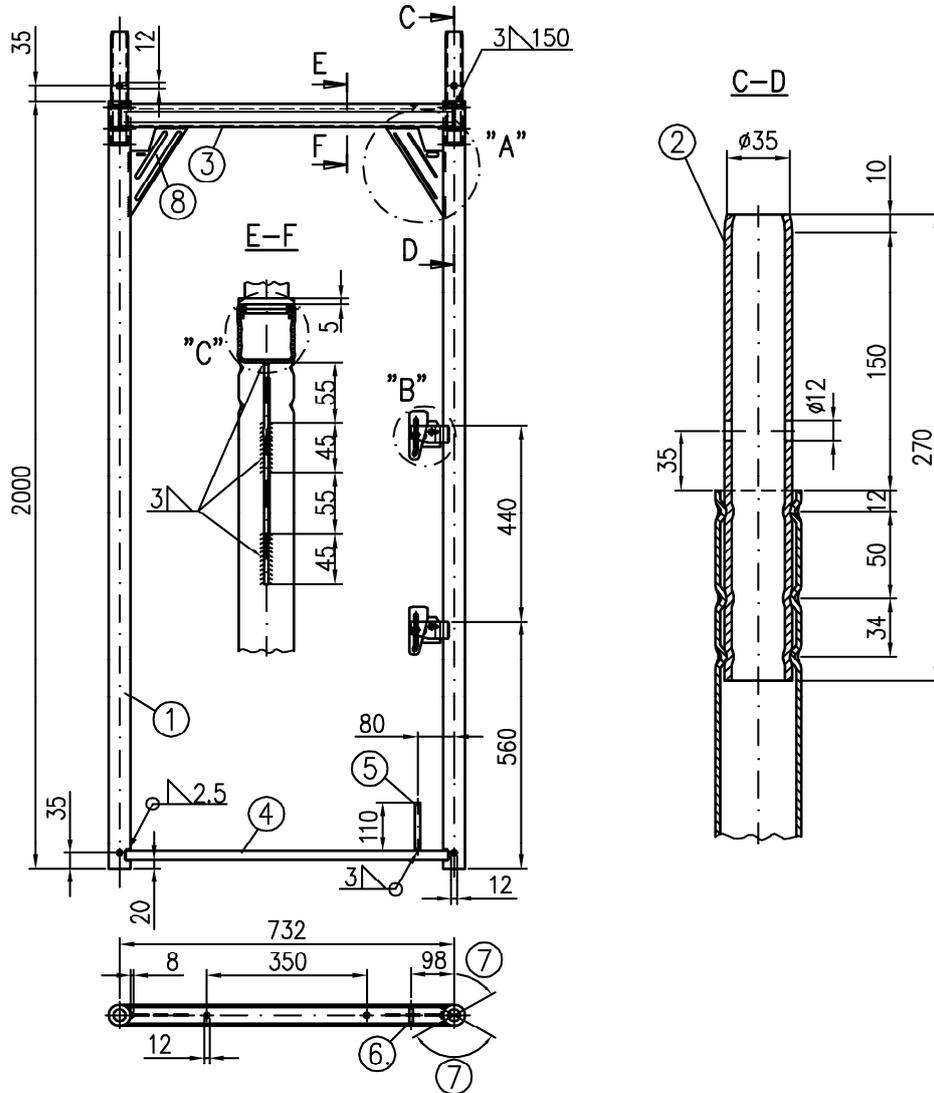
Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Stahl-Vertikalrahmen 18/70 2,0m

A705-A003

10.2020

Anlage A,
Seite 3



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2.5$
- ④ Rohr $45 \times 20 \times 2$
- ⑤ Rd. $\varnothing 12 \times 110$
- ⑥ Rd. $\varnothing 8 \times 38$
- ⑦ Verpressung 120°
- ⑧ Kennzeichnung

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

S235JRG2; verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
– nur zur Verwendung –

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,73	20,0

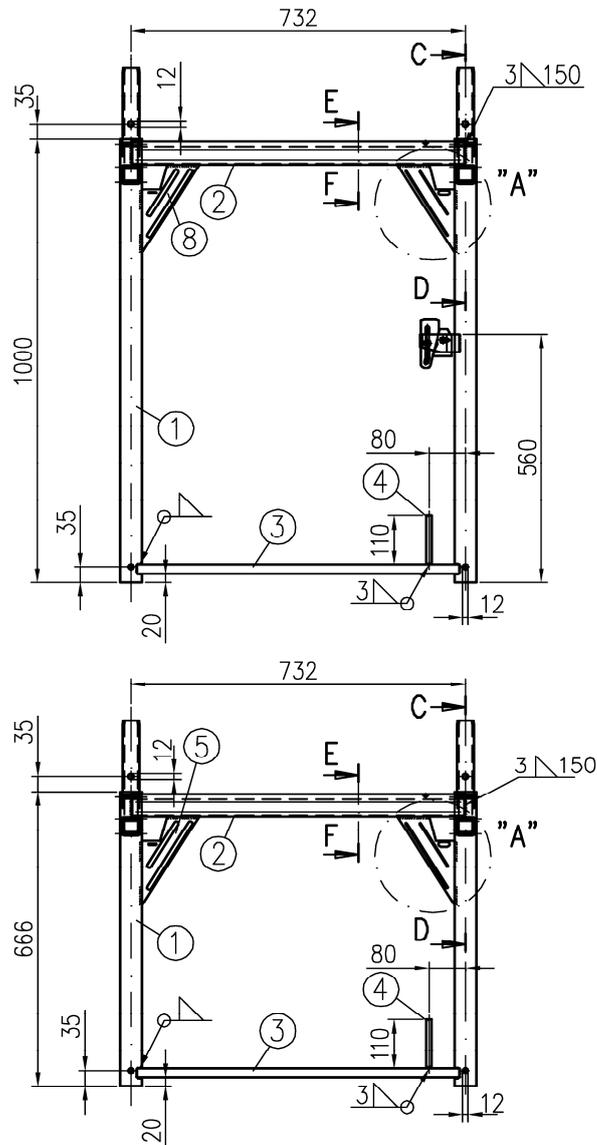
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 70 2,0m

A705-A004

09.2020

Anlage A,
Seite 4



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Rohr $45 \times 20 \times 2$
- ④ Rd. $\varnothing 12 \times 110$
- ⑤ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
– nur zur Verwendung –

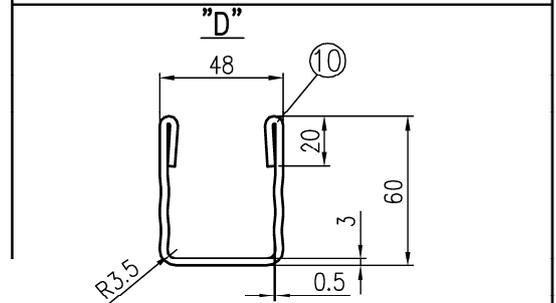
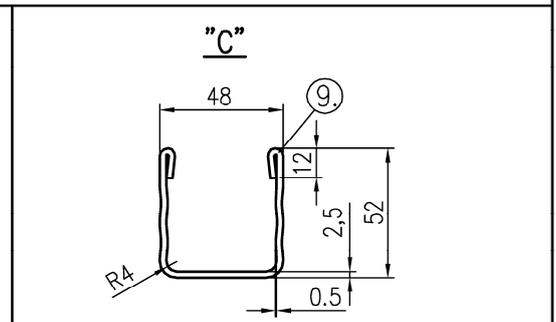
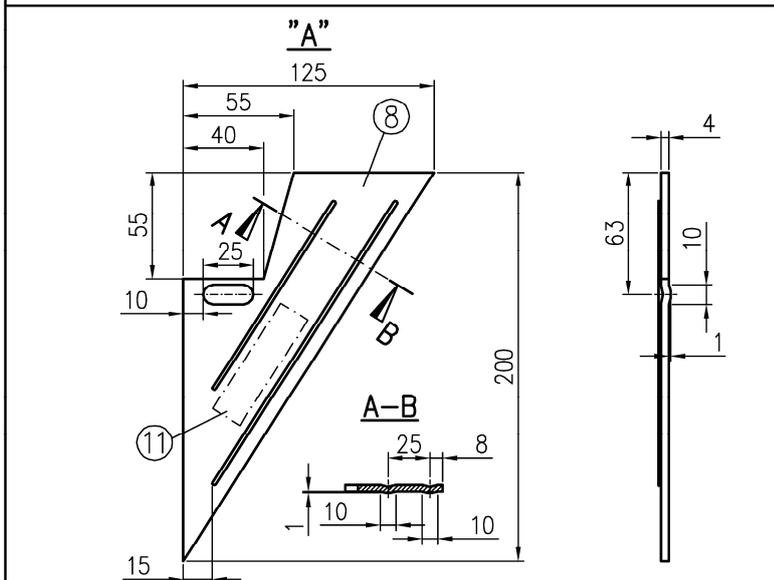
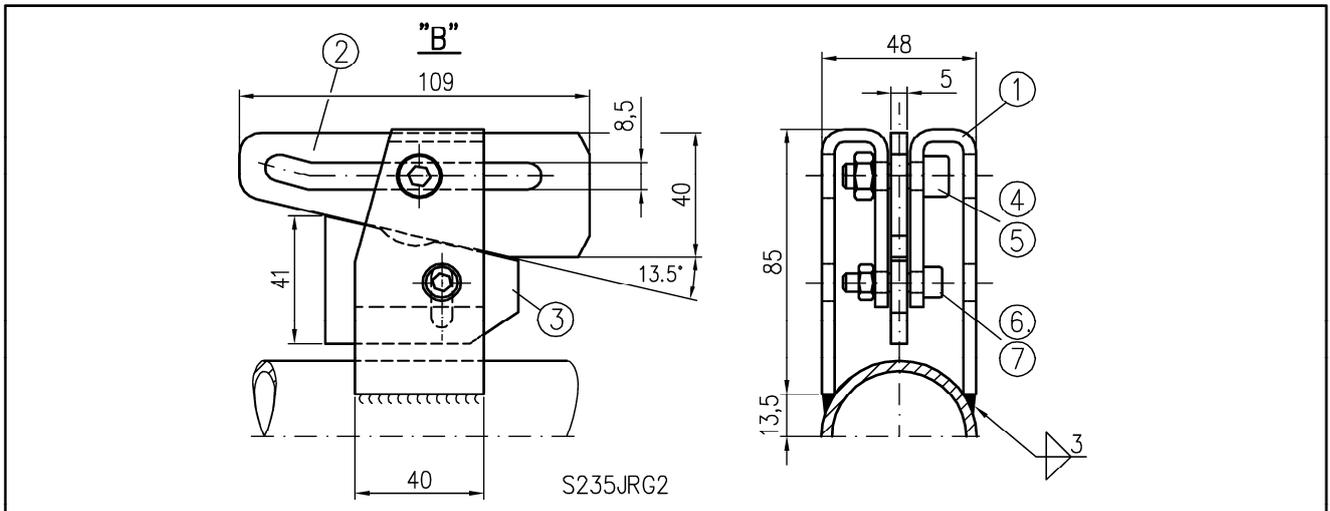
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,67x0,73	10,0
1,00x0,73	12,0

S235JRG2; verzinkt Schnitte s. Anlage A, Seite 4; Details s. Anlage A, Seite 6

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 70 1,0m und 0,66m

Anlage A,
Seite 5



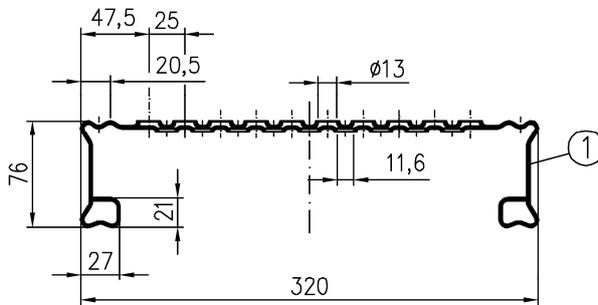
- ① Fl. 40x4x150
- ② Fl. 40x5x109 DD13 DIN EN 10051; St DIN EN 10111
- ③ Fl. 60x5x41
- ④ Schraube M8x25-8.8 DIN 912
- ⑤ Mutter M8 DIN 982
- ⑥ Schraube M6x25-8.8 DIN 912
- ⑦ Mutter M6 DIN 982
- ⑧ Bl. 125x200x4 S235JR
- ⑨ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl. 169x2,5 S235JR
- ⑩ U-Profil 48x60x3 aus Bl. 196x3 S235JR s. Anlage A, Seite 69 u. 70
- ⑪ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

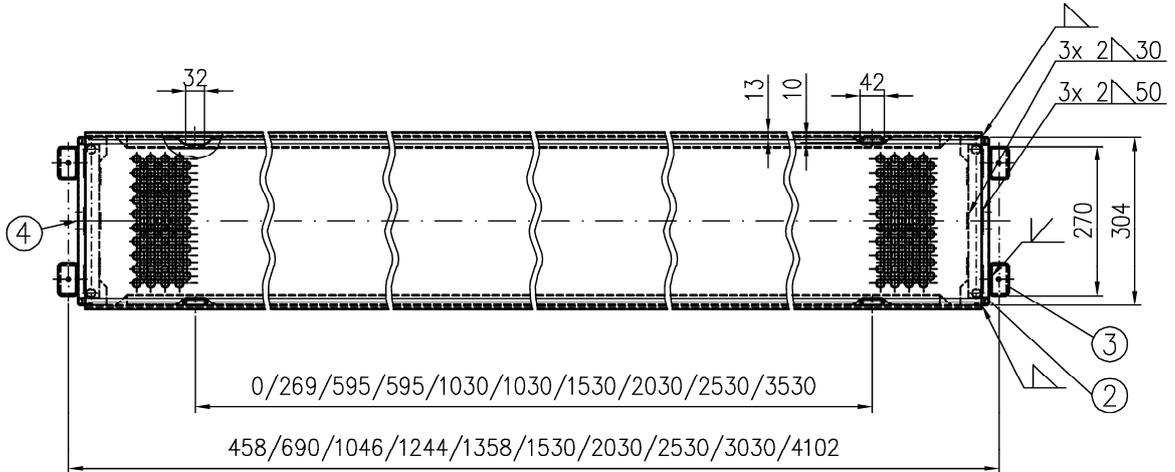
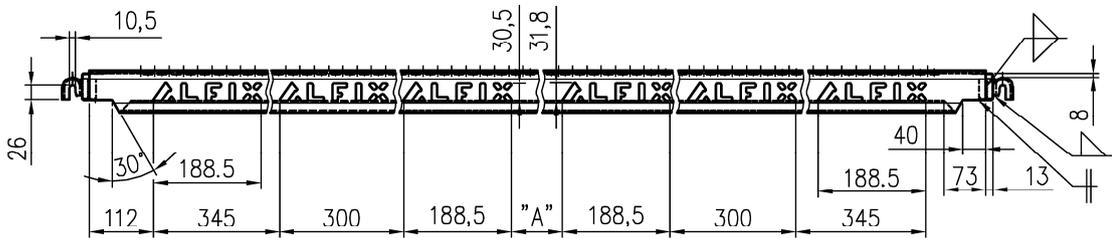
Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Stahl-Vertikalrahmen 70

Anlage A,
Seite 6

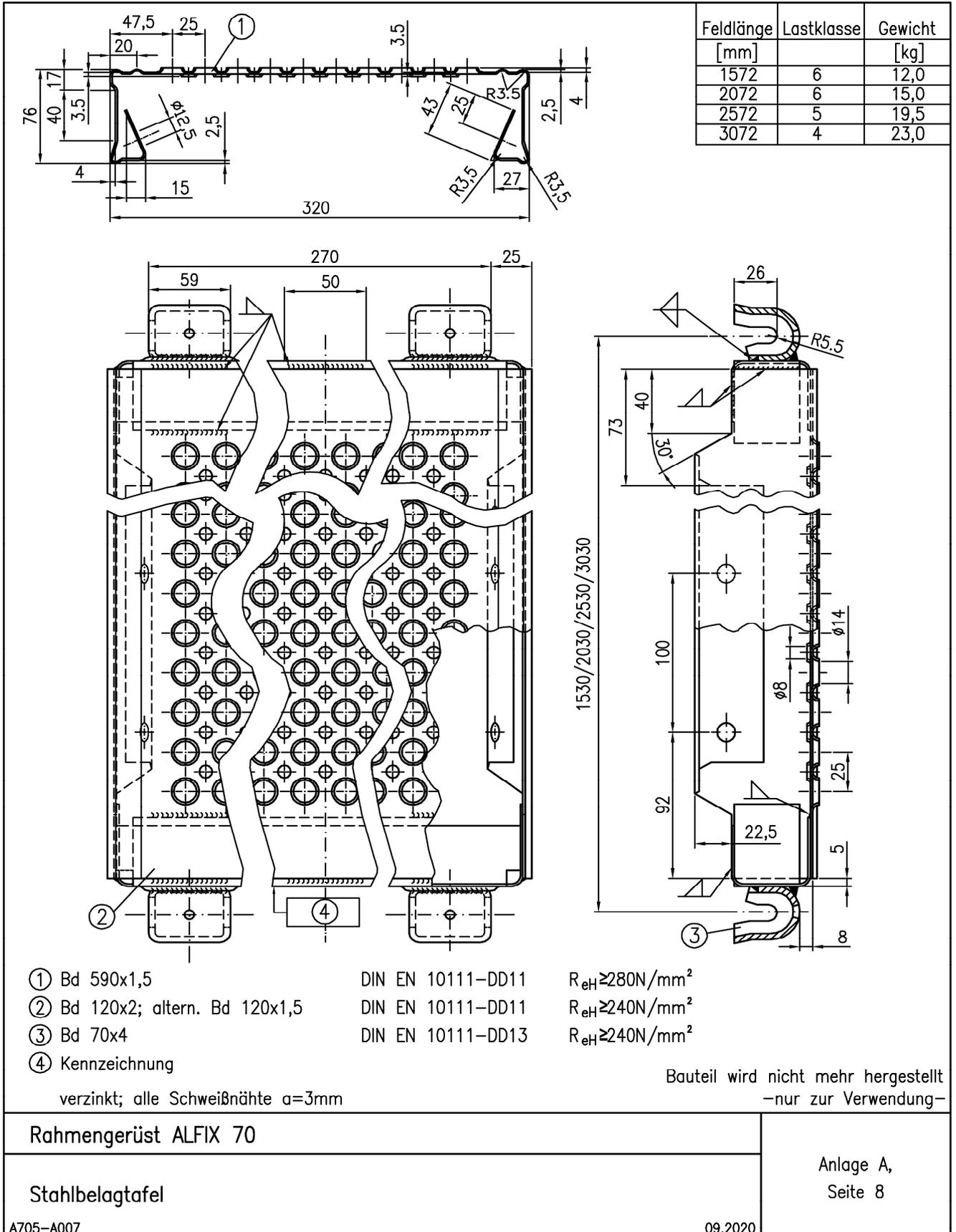


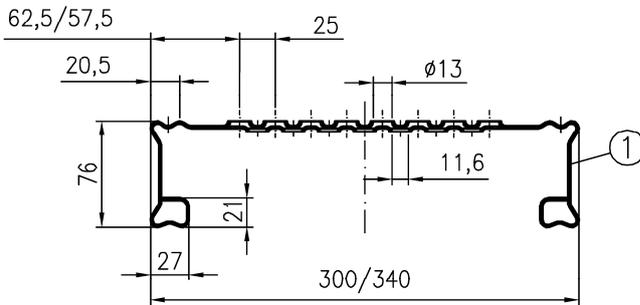
Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	1/-	-	6	4,1
732	1/1	36	6	5,6
1088	1/1	392	6	8,1
1286	1/1	590	6	9,5
1400	1/1	704	6	10,2
1572	1/1	876	6	11,4
2072	2/2	686	6	13,7
2572	2/2	1186	5	17,1
3072	3/3	1086	4	20,5
4144	3/3	2203	3	32,1



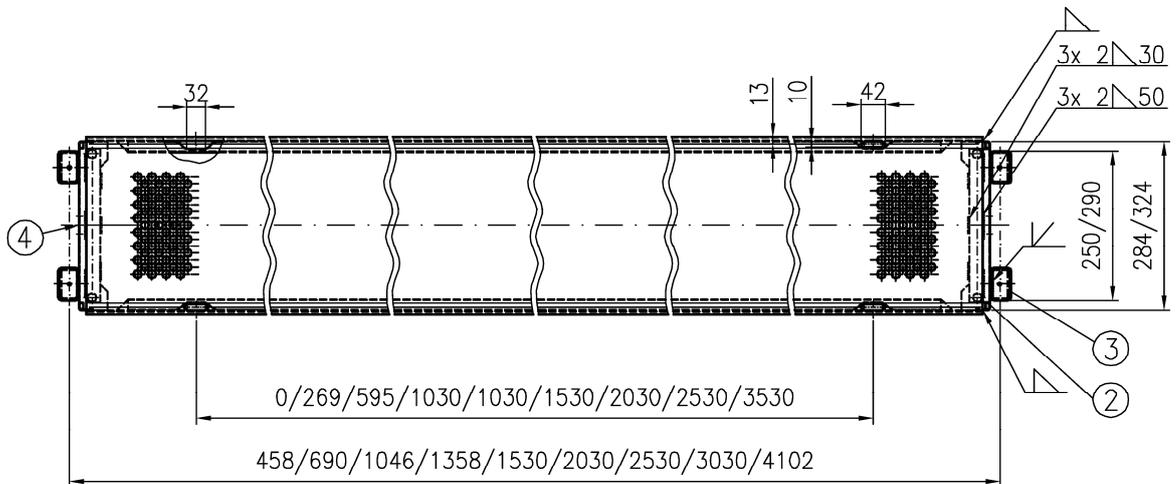
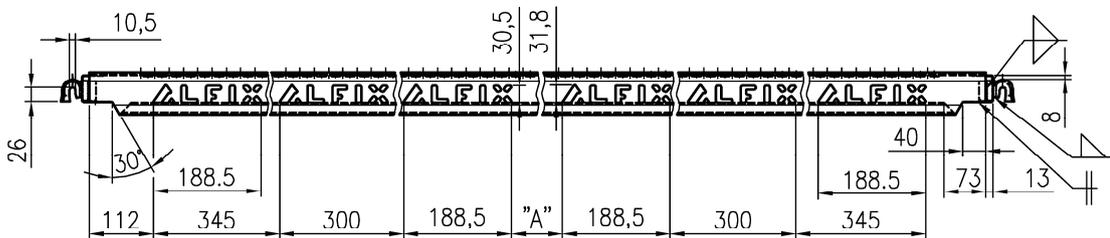
- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Bd 4mm DIN EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 7
Stahlboden AF 0,32m	
A709-A107	06.2020





Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse
500	1/-	-	6
732	1/1	36	6
1088	1/1	392	6
1400	1/1	704	6
1572	1/1	876	6
2072	2/2	686	6
2572	2/2	1186	5
3072	3/3	1086	4
4144	3/3	2203	3

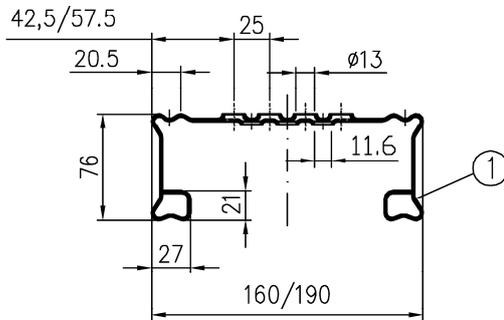


- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Bd 4mm DIN EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahlboden AF 0,30m; 0,34m

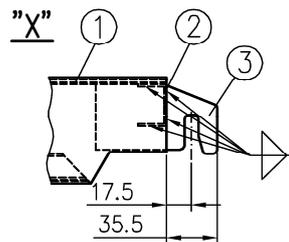
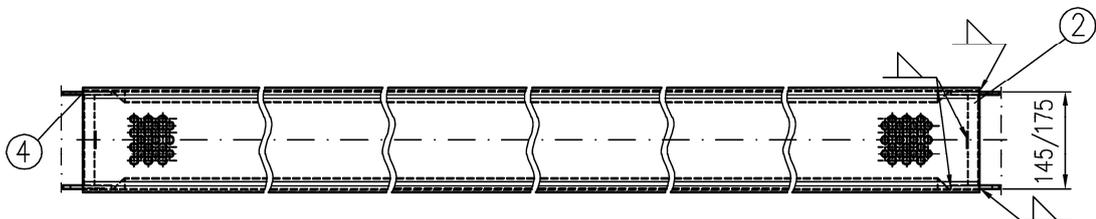
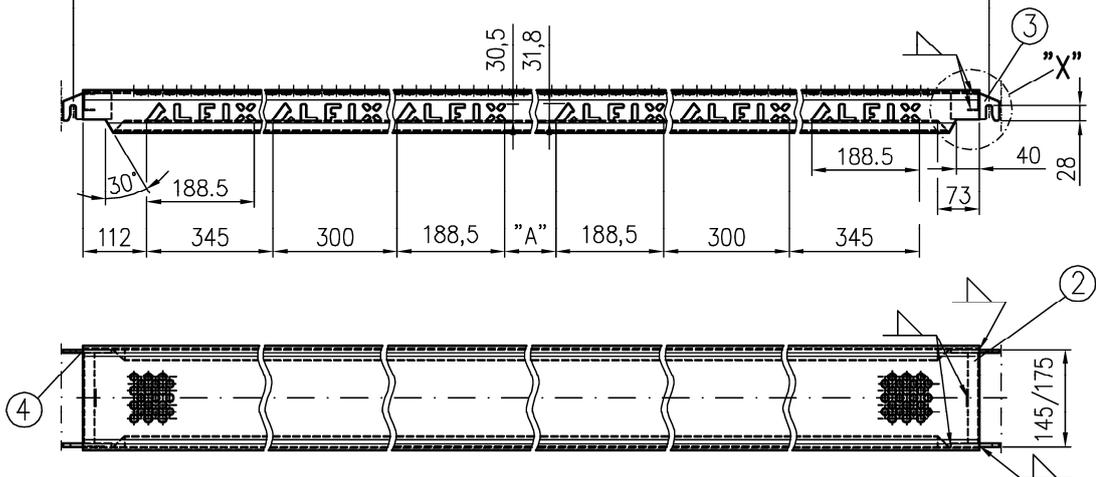
Anlage A,
Seite 9



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse	Gewicht 0,19m [kg]
500	1/-	-	6	3,1
732	1/1	61	6	4,3
1088	1/1	417	6	6,1
1286	1/1	615	6	7,1
1400	1/1	729	6	7,7
1572	1/1	901	6	8,6
2072	2/2	711	6	11,2
2572	2/2	1211	5	13,9
3072	3/3	1111	4	16,5
4144	3/3	2228	3	22,0

für b=0,19m 458/690/1046/1244/1358/1530/2030/2530/3030/4102

für b=0,16m 458/690/1046/1244/1358/1530/2030/2530/3030



- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② U-Profil 30x20x1,5 DIN EN 10025-2 S235JR
- alternativ: U-Profil 25x25x1,5 DIN EN 10162 S235JR
- ③ FI 50x6 DIN EN 10025-2 S235JR
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

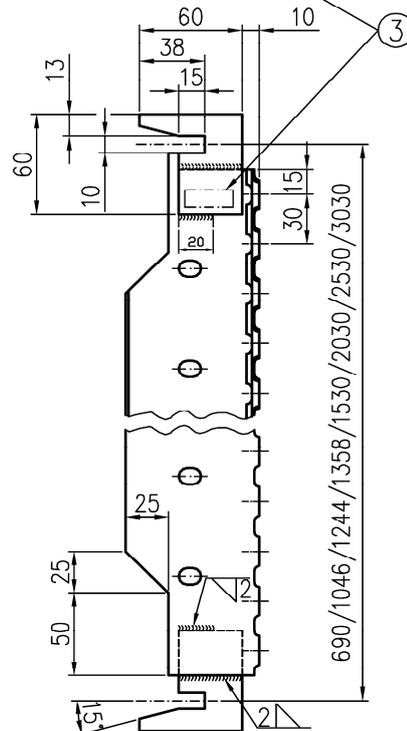
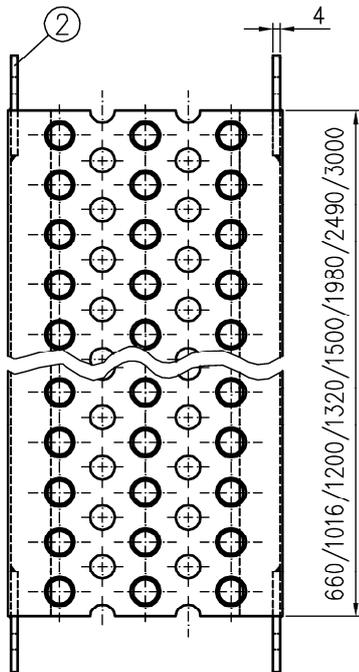
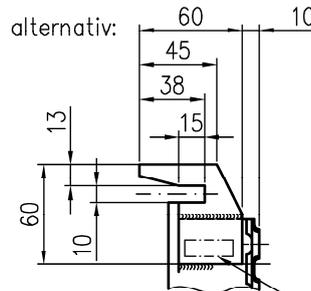
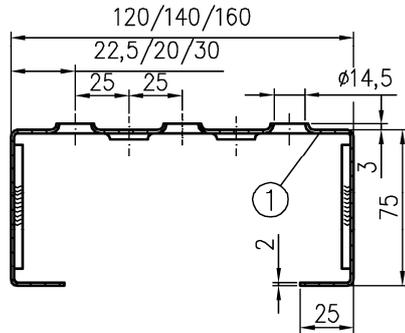
Rahmengerüst ALFIX 70

Zwischenbelag AF 0,16m; 0,19m

Anlage A,
Seite 10

A709-A181

06.2020



Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht 0,16m [kg]
732	6	4,6
1088	6	6,0
1286	6	7,2
1400	6	7,8
1572	6	8,7
2072	6	11,4
2572	5	14,2
3072	4	16,7

- ① Bd 2mm
alternativ:
alternativ: Bd 1,5mm
alternativ:
- ② BI 4x60x60
- ③ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10025-2 S235JR
DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
DIN EN 10025-2 S235JR
DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
DIN EN 10025-2 S235JR

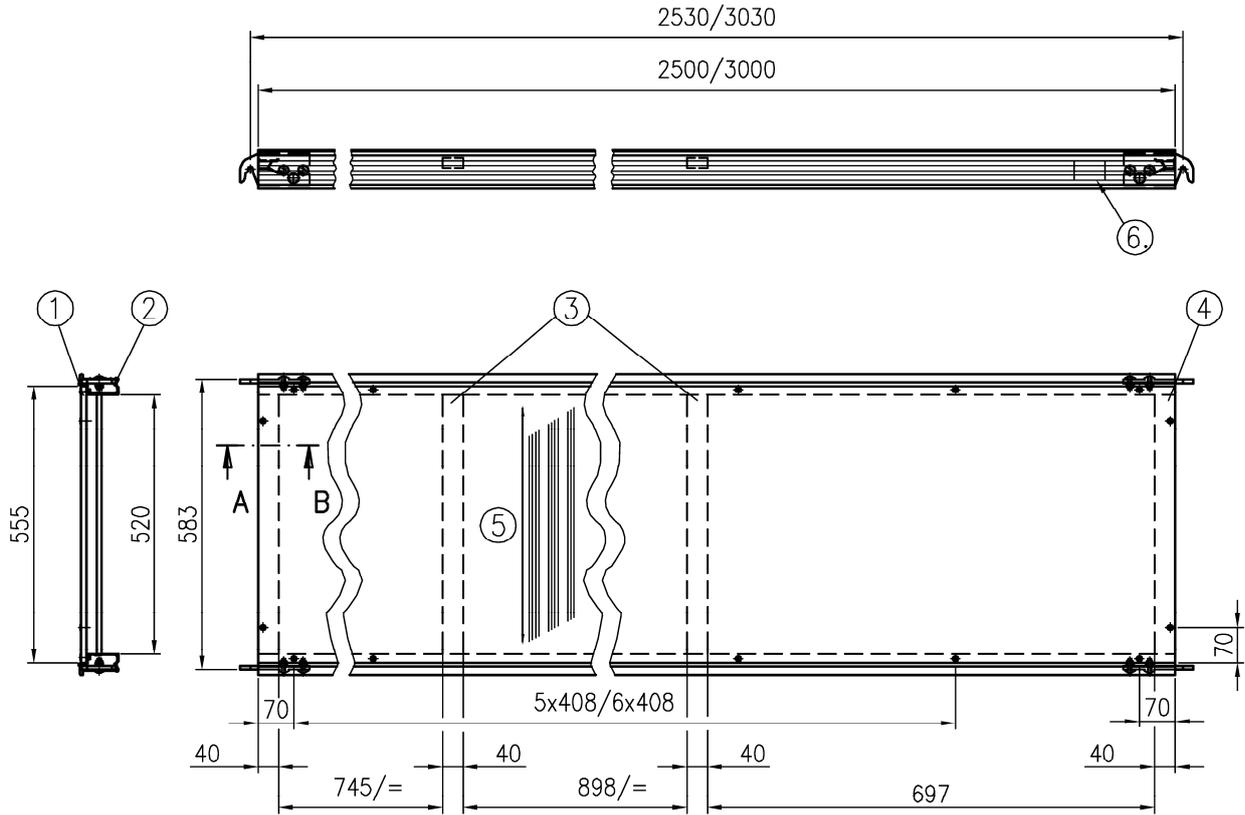
Rahmengerüst ALFIX 70

Zwischenbelag

A709-A108

06.2020

Anlage A,
Seite 11



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	17,5
3,07x0,60	21,0

Details s. Anlage A, Seite 14 Lastklasse 3

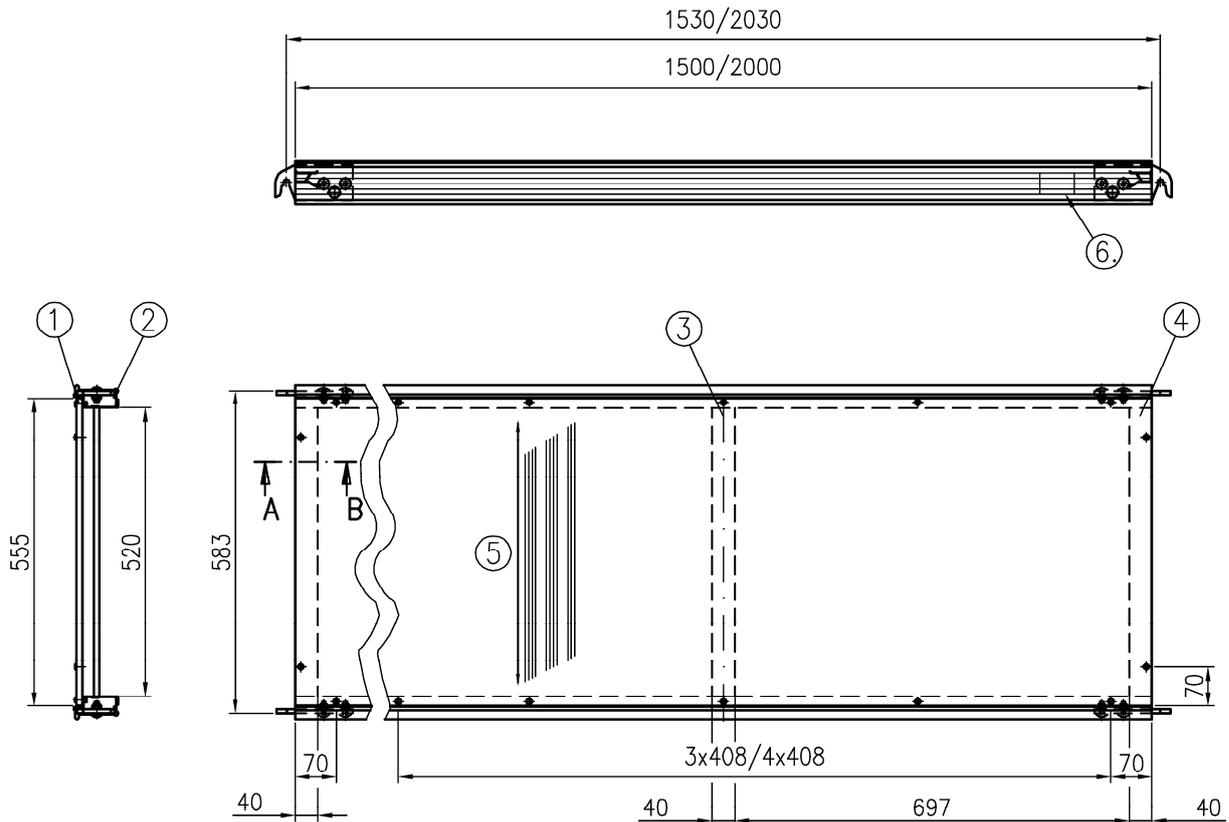
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m

A705-A009

09.2020

Anlage A,
Seite 12



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

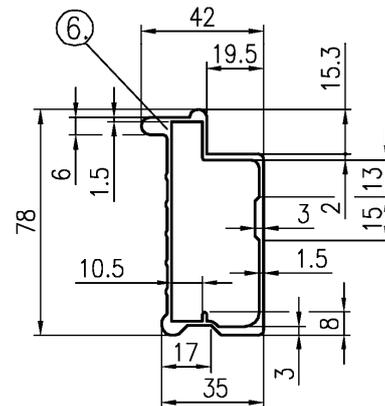
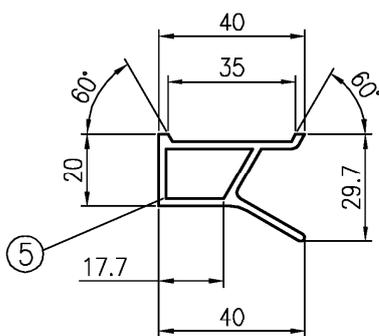
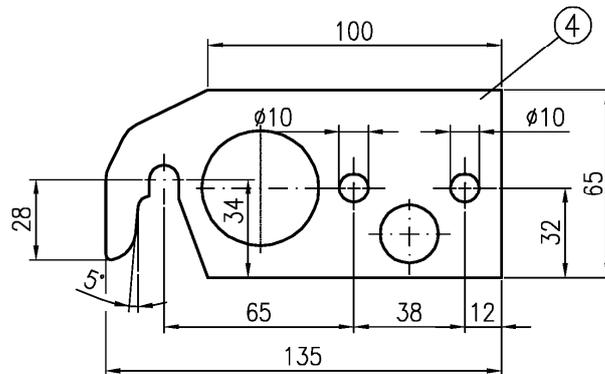
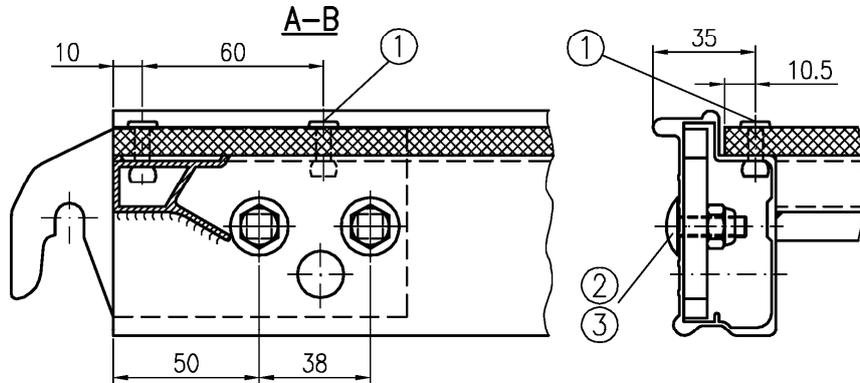
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x0,60	11,0
2,07x0,60	14,5

Details s. Anlage A, Seite 14 Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 13
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m	

A705-A010

09.2020



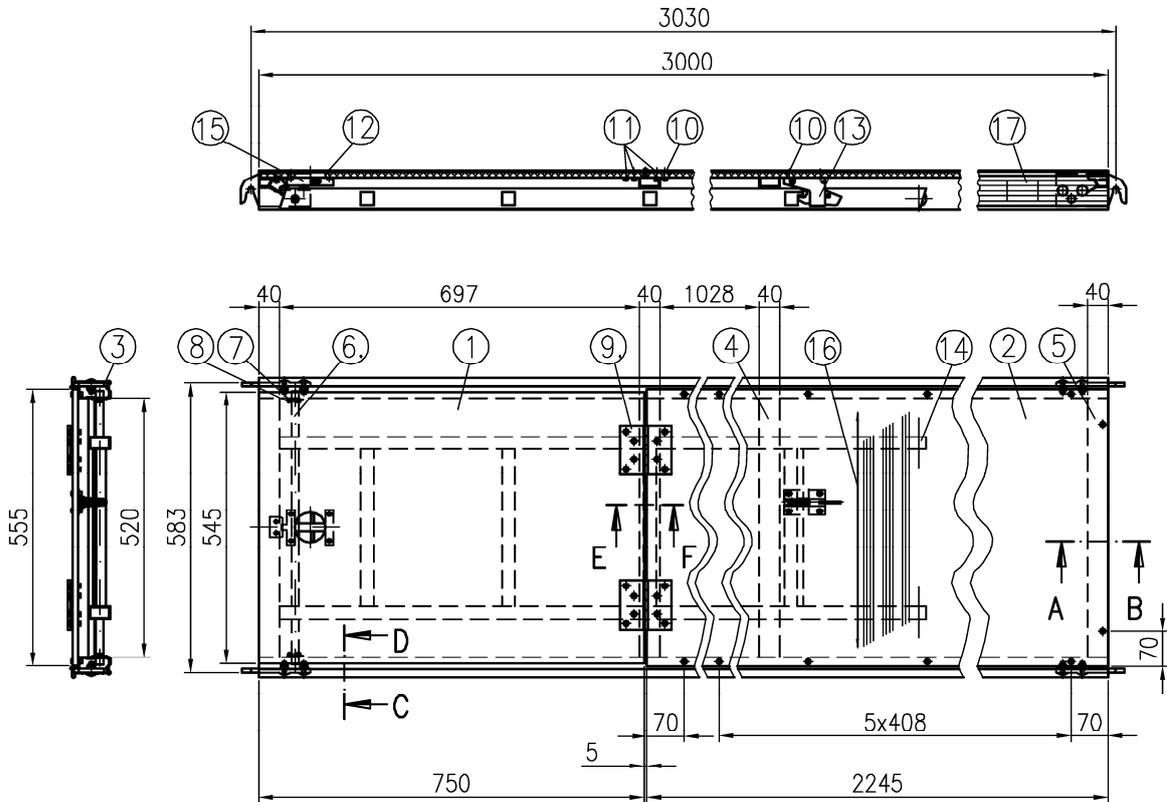
- ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ② Flachrundschaube M8x20 DIN 603
- ③ Mutter selbstsichernd M8 DIN 980
- ④ Einhängeklau BI 8 S235JRG2 verzinkt
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Alu-Holmprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Alu-Belagtafel

Anlage A,
 Seite 14



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x545 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ③ Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Rohr $\varnothing 15 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Scheibe $\varnothing 17$ DIN 125
- ⑧ Splint $\varnothing 4 \times 25$ DIN 94
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑪ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑫ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter
- ⑮ Riegel
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	22,5

Details s. Anlage A, Seite 14 u. 17 Lastklasse 3

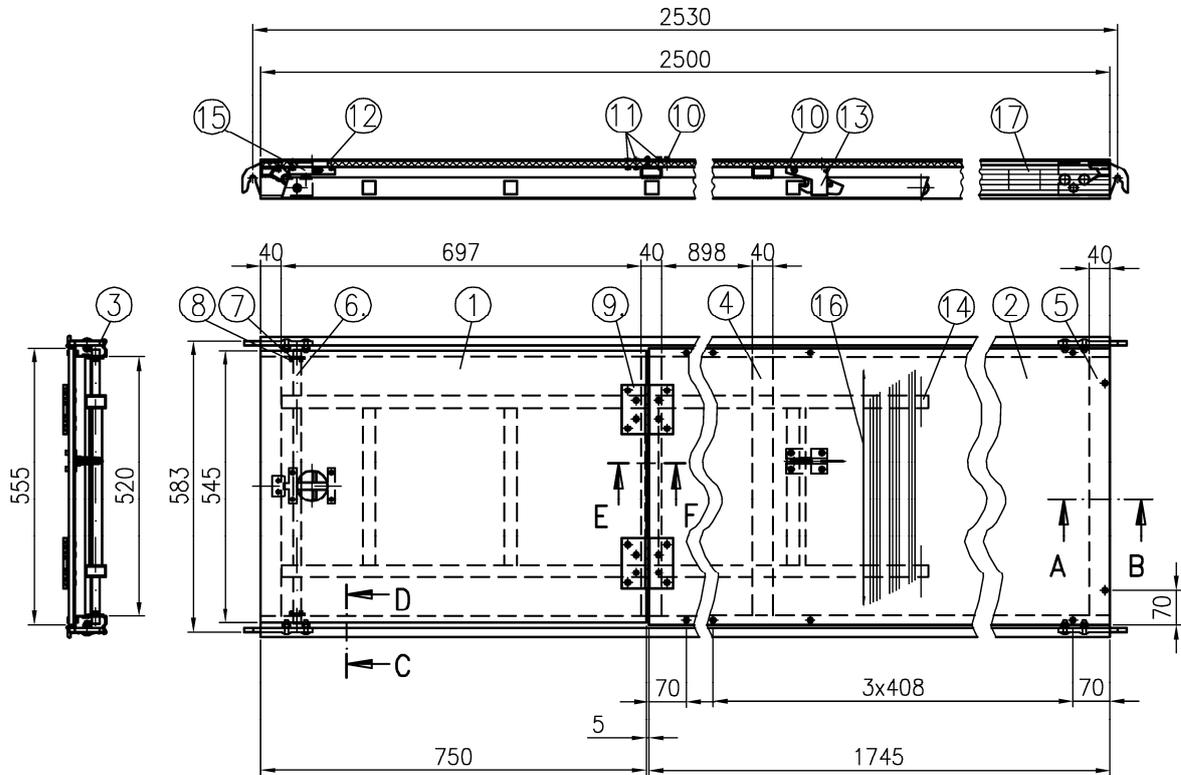
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter

A705-A012

09.2020

Anlage A,
Seite 15



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x545 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ③ Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Rohr \varnothing 15x2 S235JRH
- ⑦ Scheibe \varnothing 17 DIN 125
- ⑧ Splint \varnothing 4x25 DIN 94
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blindniet \varnothing 5x20 EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑪ Blindniet \varnothing 4,8x18 EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑫ Blindniet \varnothing 4,8x16 EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter
- ⑮ Riegel
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	18,5

Details s. Anlage A, Seite 14 u. 17 Lastklasse 3

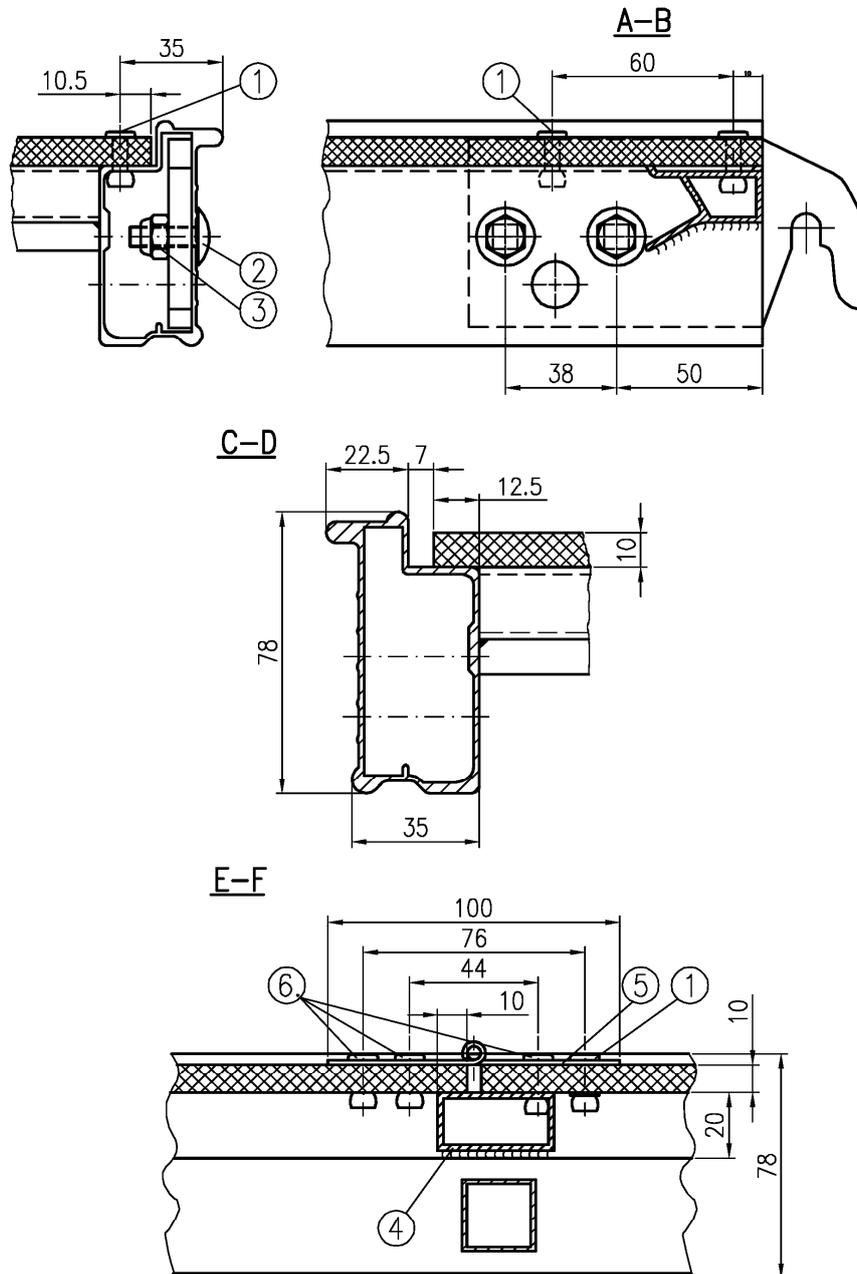
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter

A705-A013

09.2020

Anlage A,
Seite 16



- | | |
|---|-------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |
| ② Flachrundschraube | M8x20 DIN 603 |
| ③ Mutter selbstsichernd | M8 DIN 980 |
| ④ Kasten 40x20x2 | EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25) |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

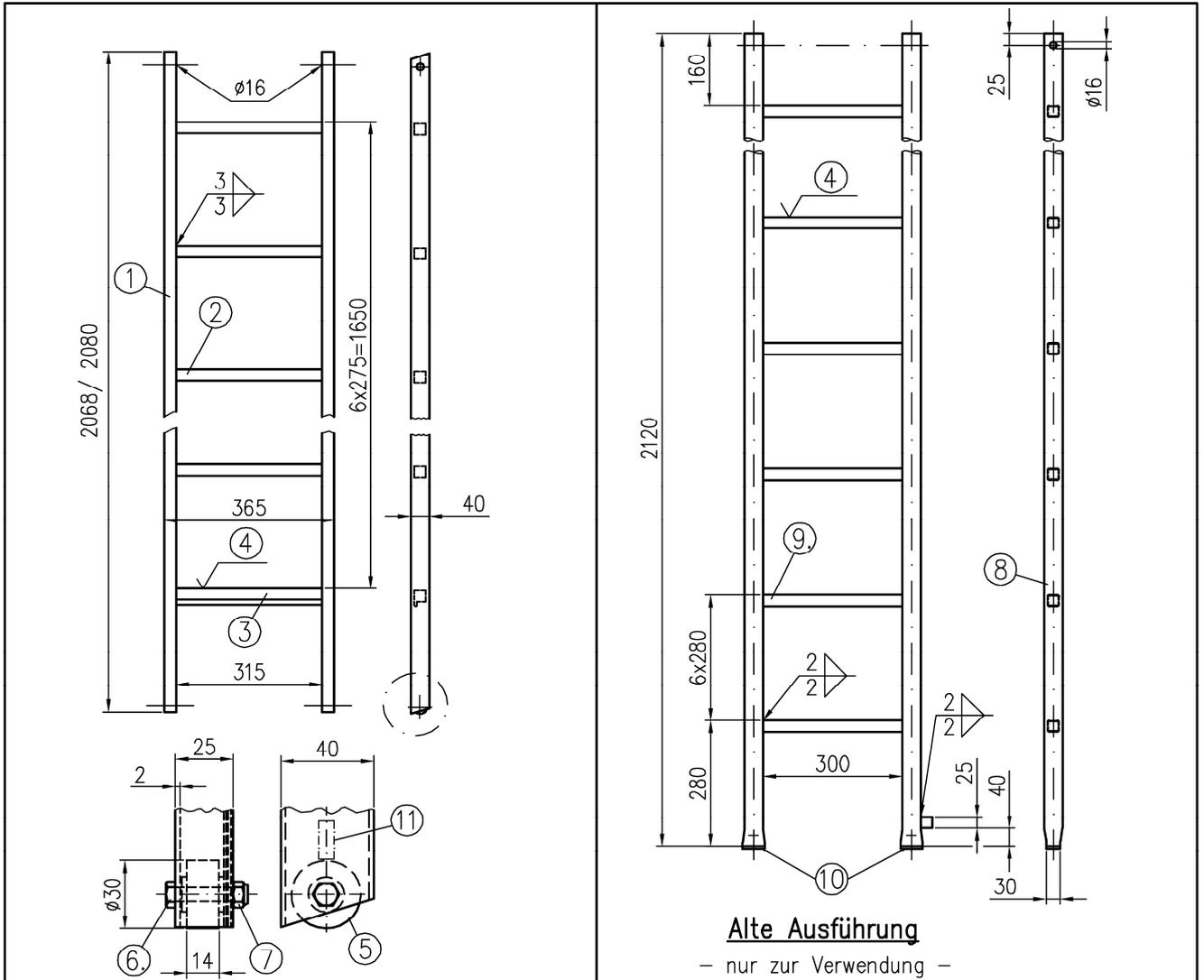
Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel

A705-A014

07.2016

Anlage A,
Seite 17



- | | | |
|---|------------------------------|----------------|
| ① Holmprofil 25x40x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ② Sprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ Riffelung | | |
| ⑤ Rolle Rd $\varnothing 30 \times 18$ | 130PA/030/011/1/6 | |
| ⑥ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M6x30-8.8-vz | |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz | |
| ⑧ KHP $\varnothing 40 \times 2$ | AlMgSi1F28 | |
| ⑨ Sprossenprofil | AlMgSi1F28 | |
| ⑩ Rohrkappe PVC | | |
| ⑪ Kennzeichnung | | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	3,5

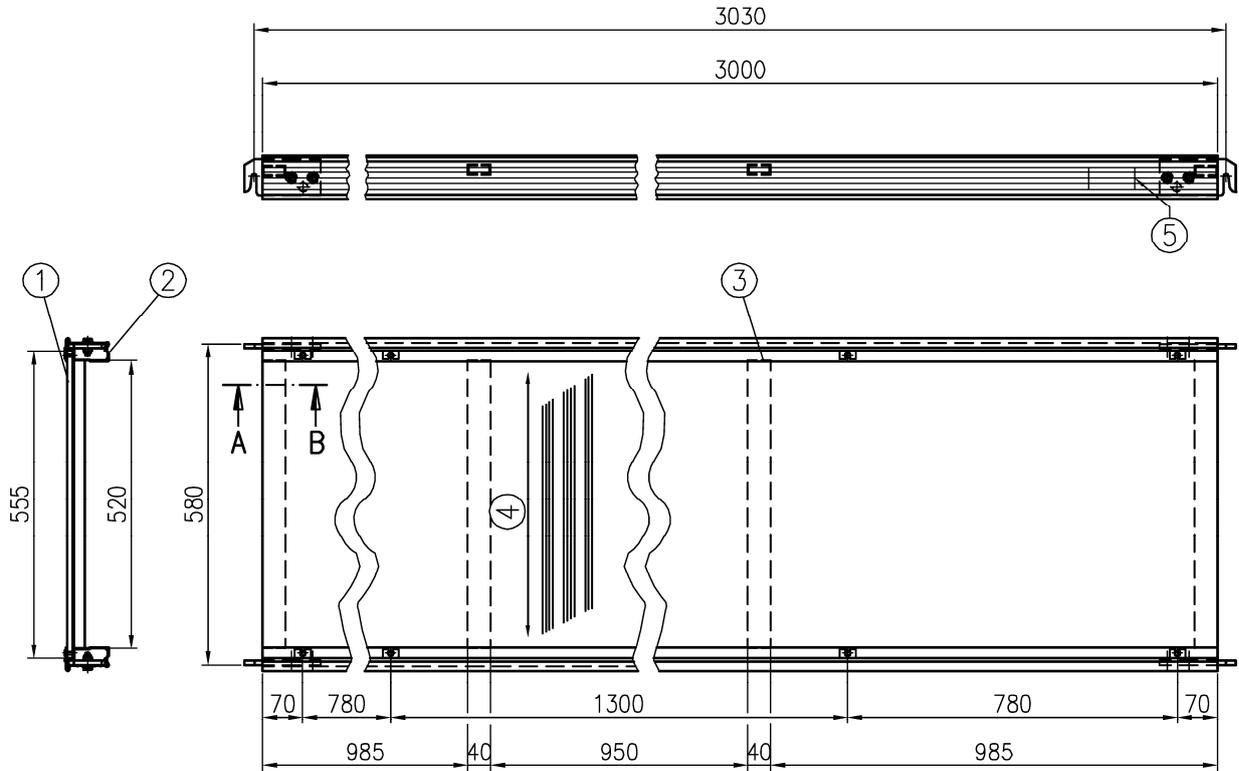
Rahmengerüst ALFIX 70

Innenleiter

A709-A115

06.2020

Anlage A,
Seite 18



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU 100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU 100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ② Holzprofil 78x42 (35) Form A AlMgSi0.5F25
- ③ K 40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ④ Faserrichtung
- ⑤ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstellerjahr, Z-8.1-310. Ü

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	21,0

Details s. Anlage A, Seite 21 Lastklasse 3

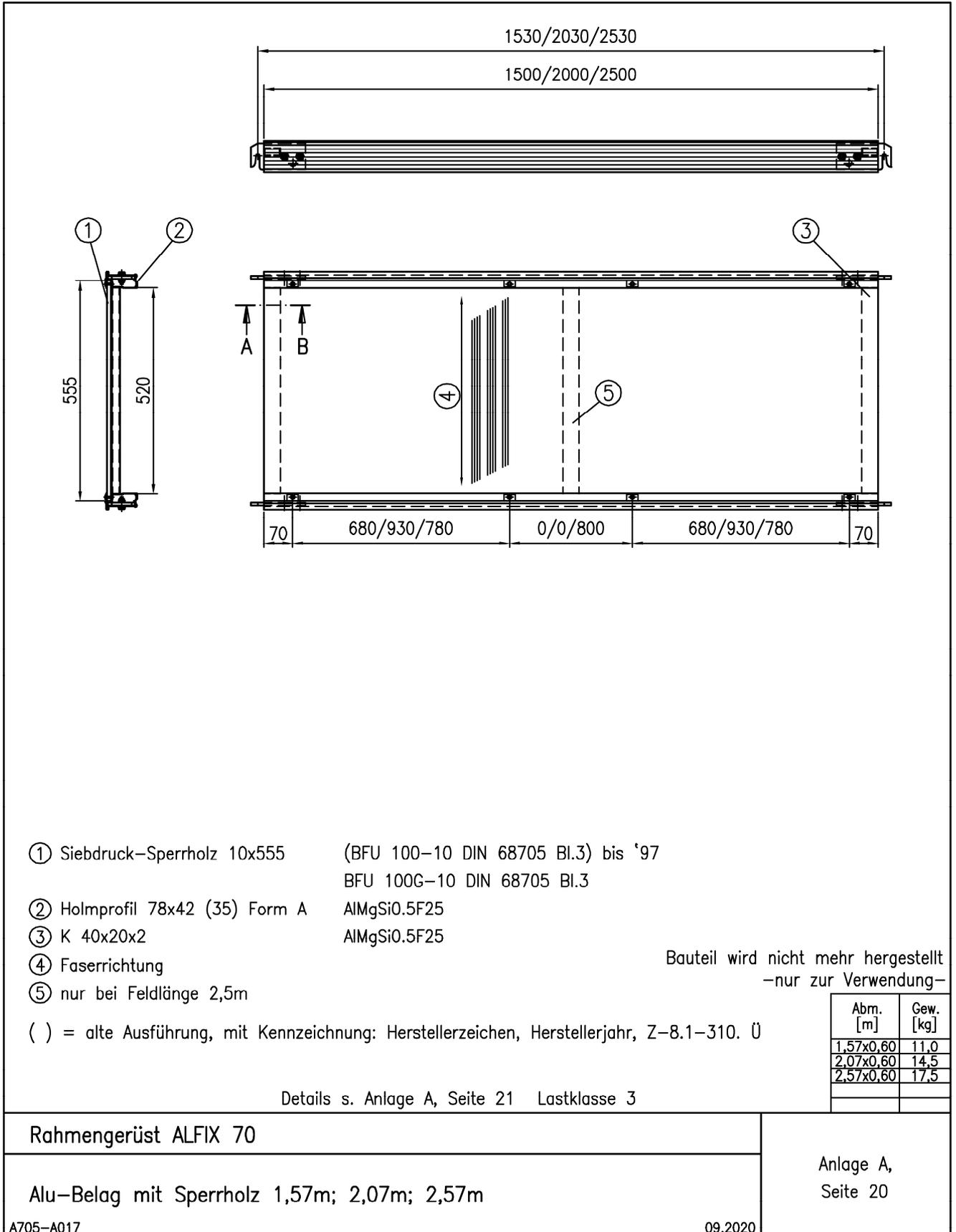
Rahmengerüst ALFIX 70

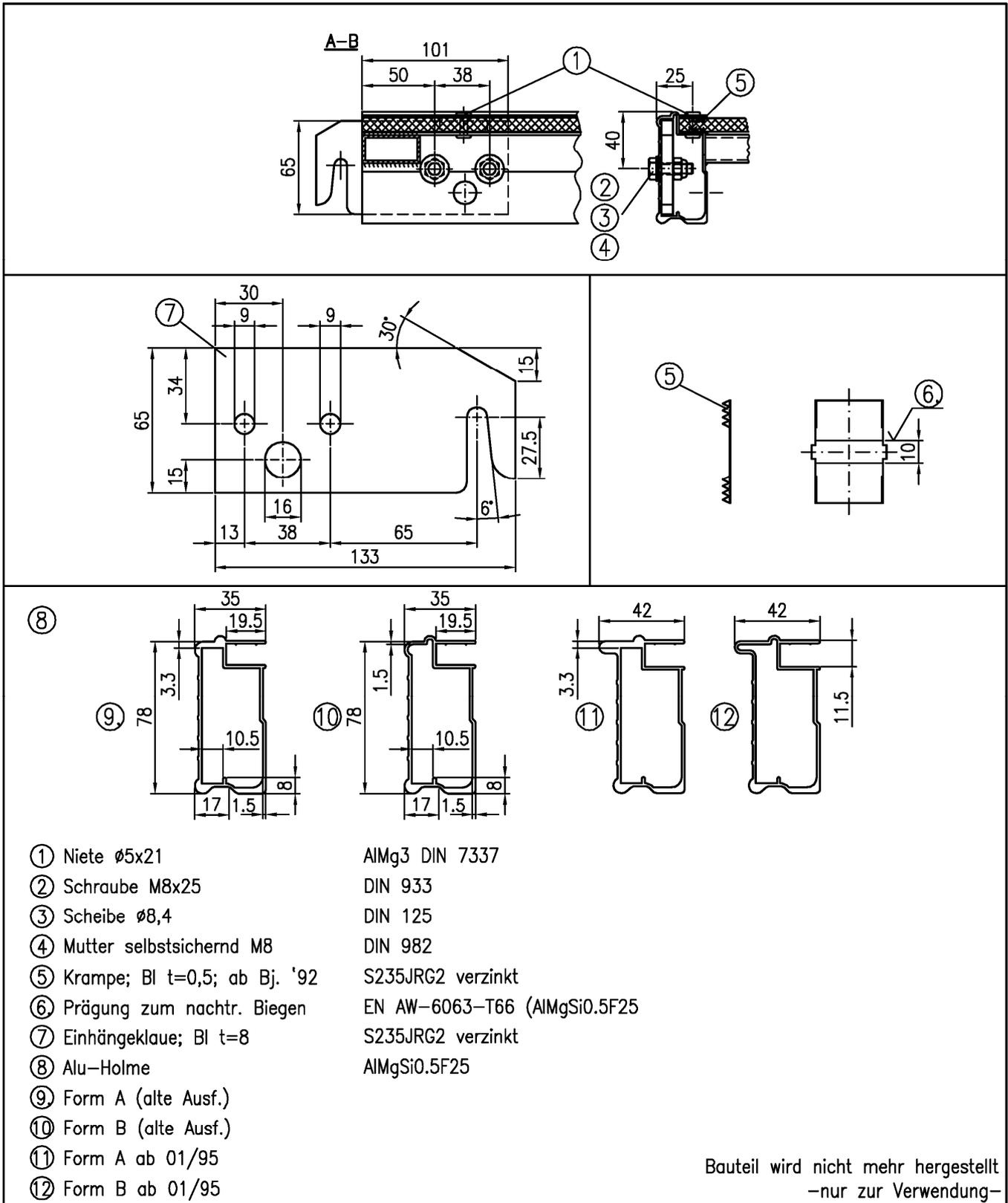
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07m

A705-A016

09.2020

Anlage A,
Seite 19





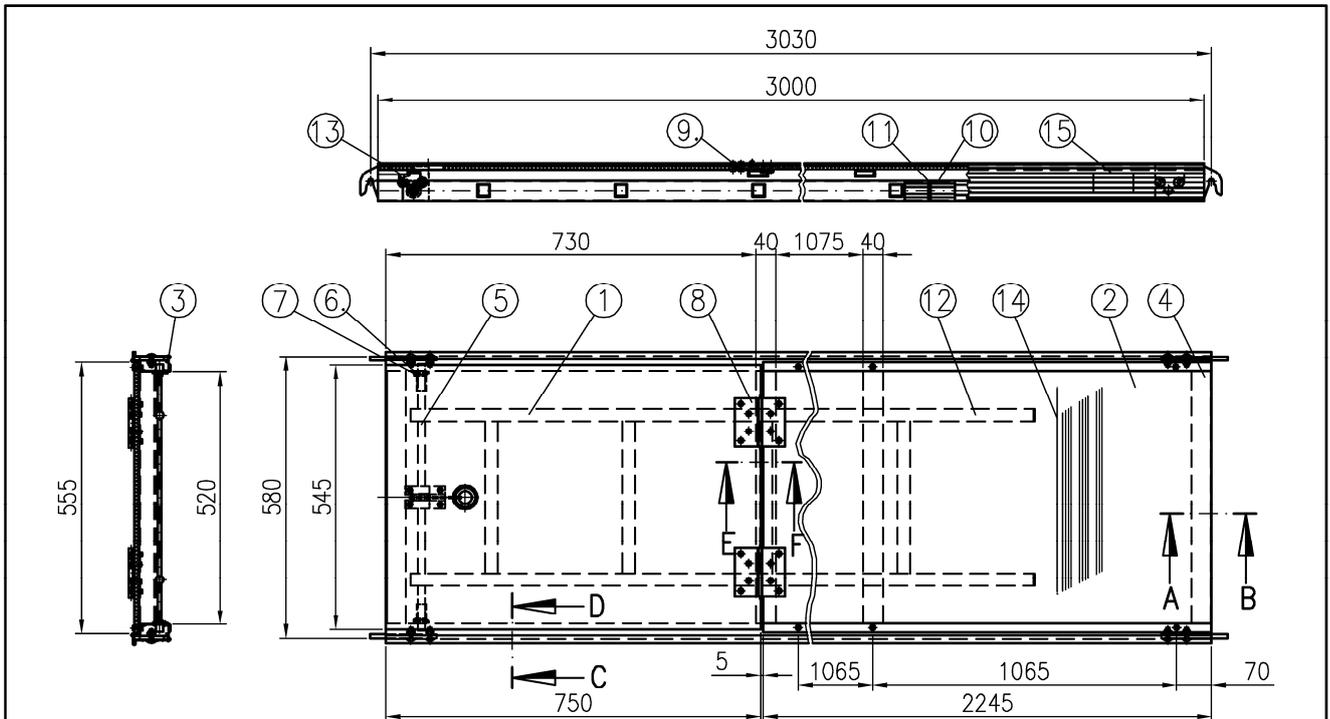
Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Alu-Belagtafel

Anlage A,
Seite 21

A705-A018

07.2016



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AlMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AlMgSi0.5F25) bis '97
Rd. \varnothing 15 AlMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe \varnothing 15 DIN 125
- ⑦ Splint \varnothing 4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete \varnothing 5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete \varnothing 5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage A, Seite 18
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	22,5

Details s. Anlage A, Seite 21 u. 24

Lastklasse 3

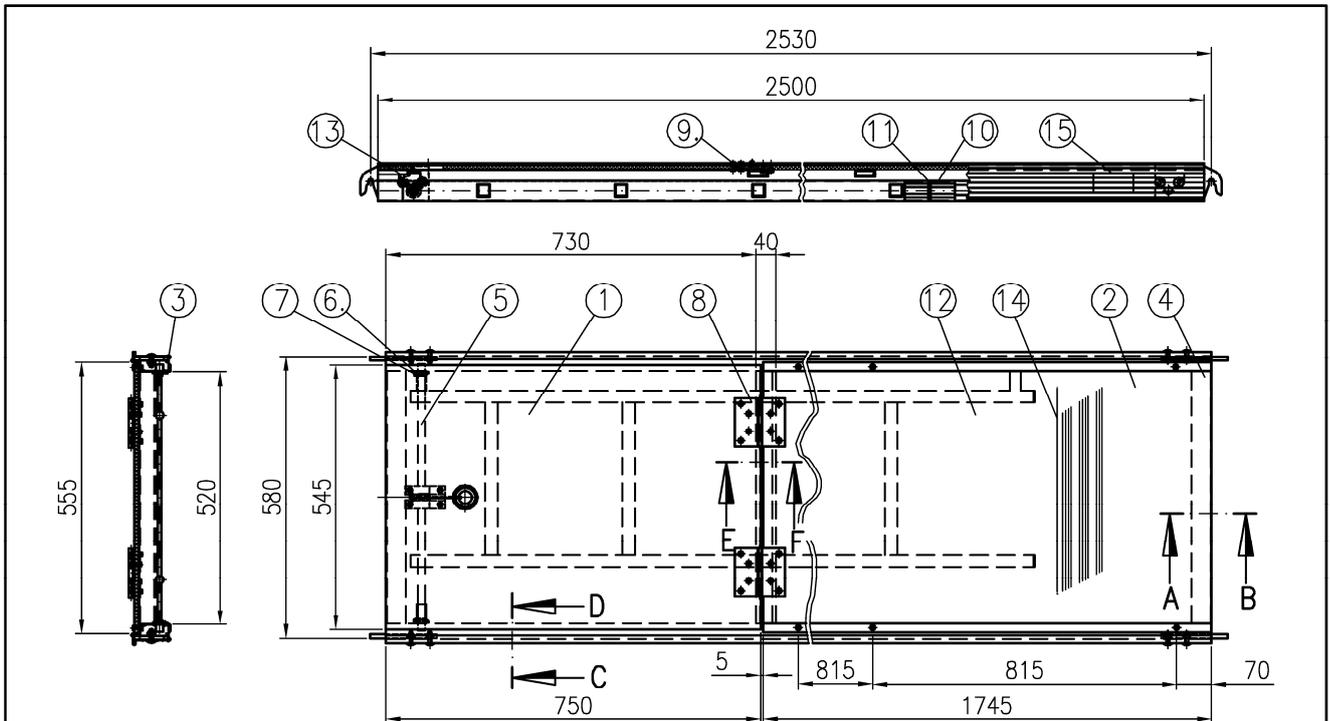
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter

Anlage A,
Seite 22

A705-A019

07.2016



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AlMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AlMgSi0.5F25) bis '97
Rd. Ø15 AlMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe Ø15 DIN 125
- ⑦ Splint Ø4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete Ø5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete Ø5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage A, Seite 18
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	18,5

Details s. Anlage A, Seite 21 u. 24

Lastklasse 3

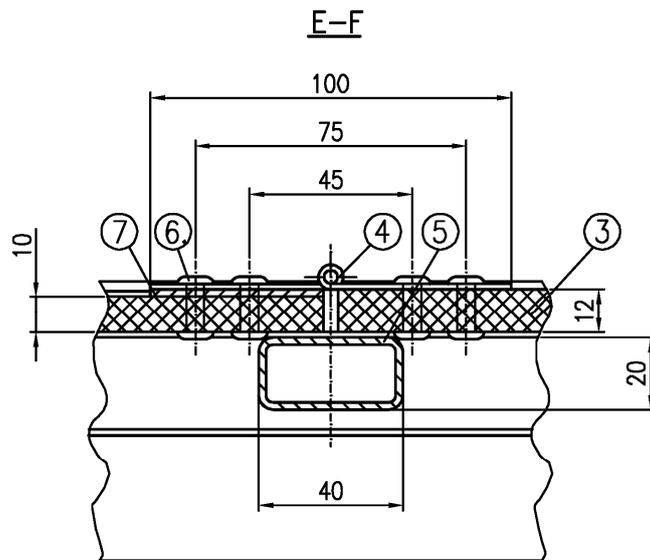
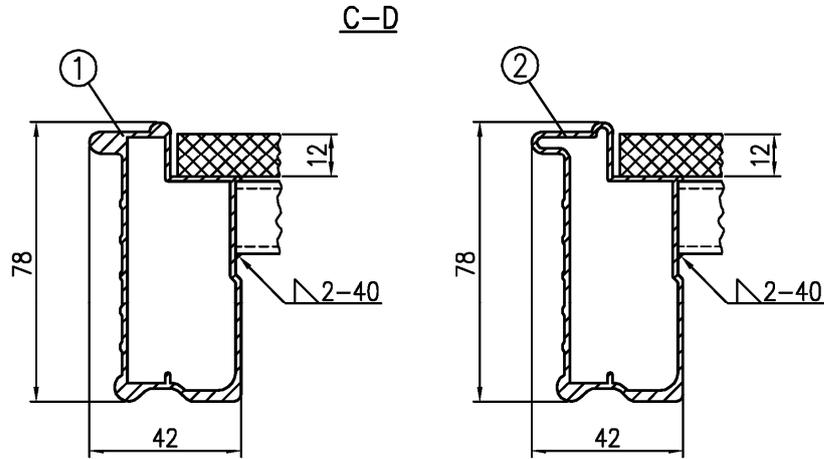
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter

Anlage A,
Seite 23

A705-A020

09.2020



- ① Form A
- ② Form B
- ③ Klappe
- ④ Scharnier 100x100x1,6
- ⑤ K 40x20x2
- ⑥ Alu-Blindniete $\varnothing 5 \times 16$
- ⑦ Dickenausgleich

AlMgSi0.5F25

DIN 7340

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 -nur zur Verwendung-

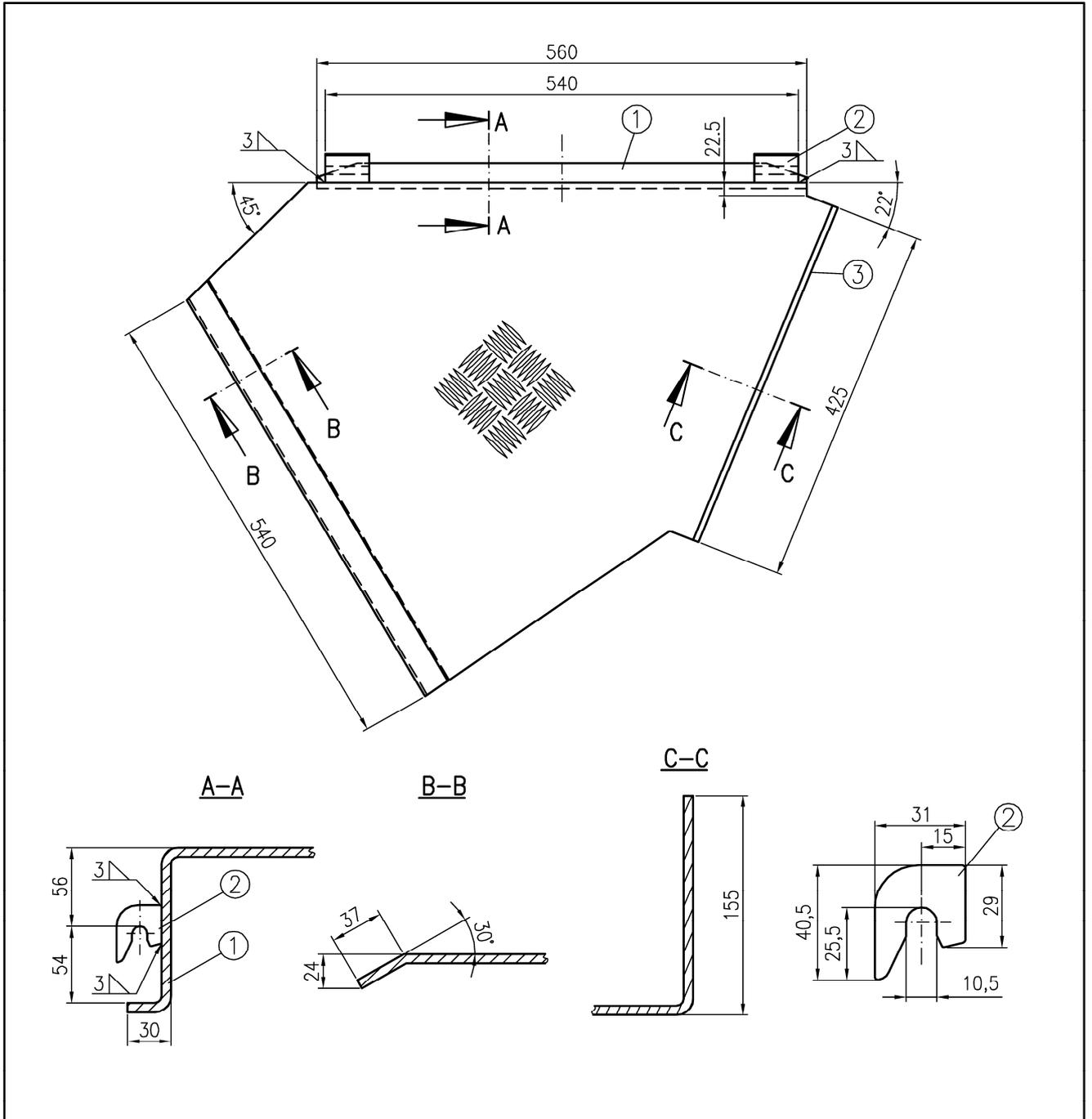
Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel

A705-A021

07.2016

Anlage A,
 Seite 24



- ① Warzenblech Quintett W5 5/6,5 DIN EN 1386 EN AW-5754-H114
- ② Einhängeklaue DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ③ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	10,6

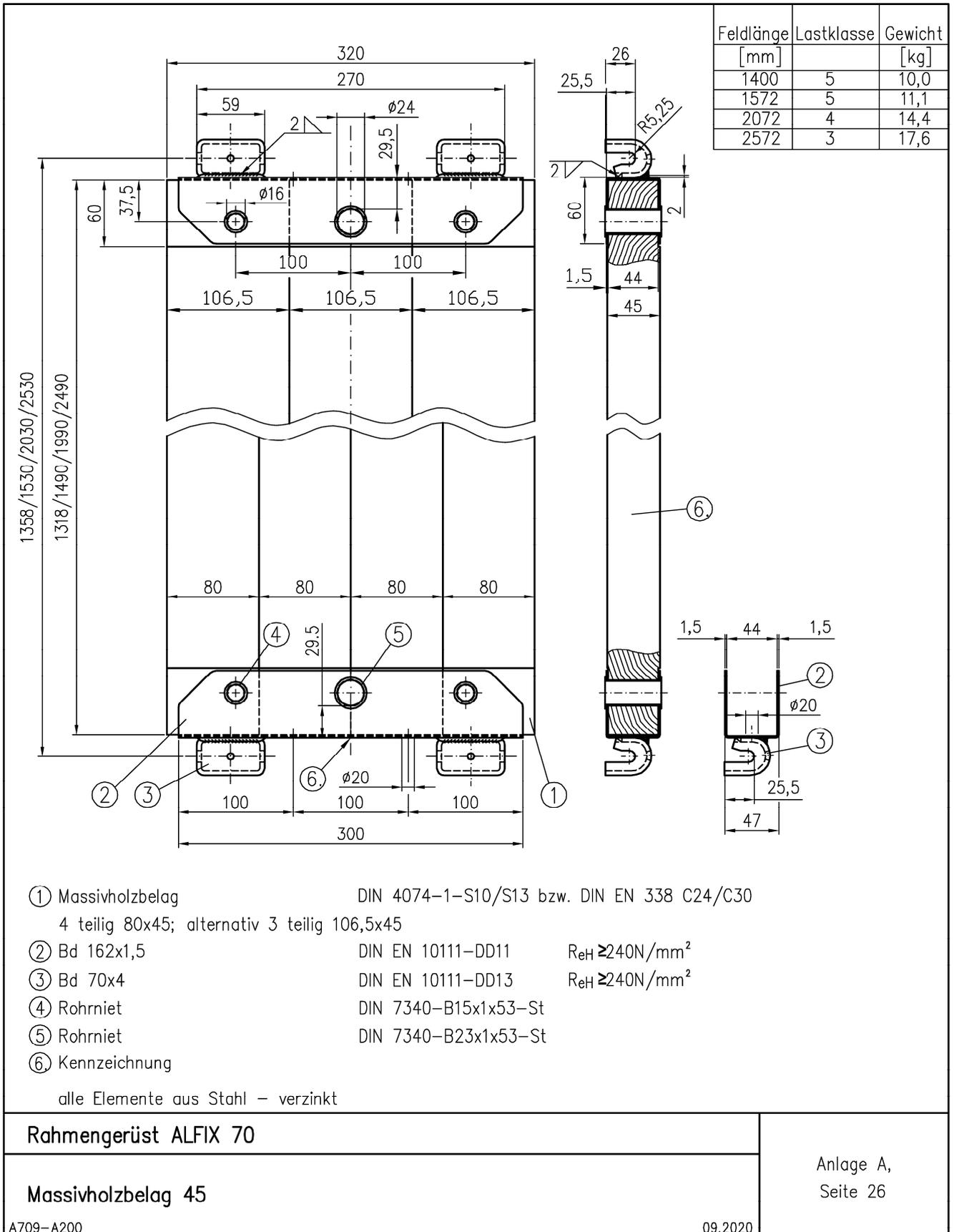
Rahmengerüst ALFIX 70

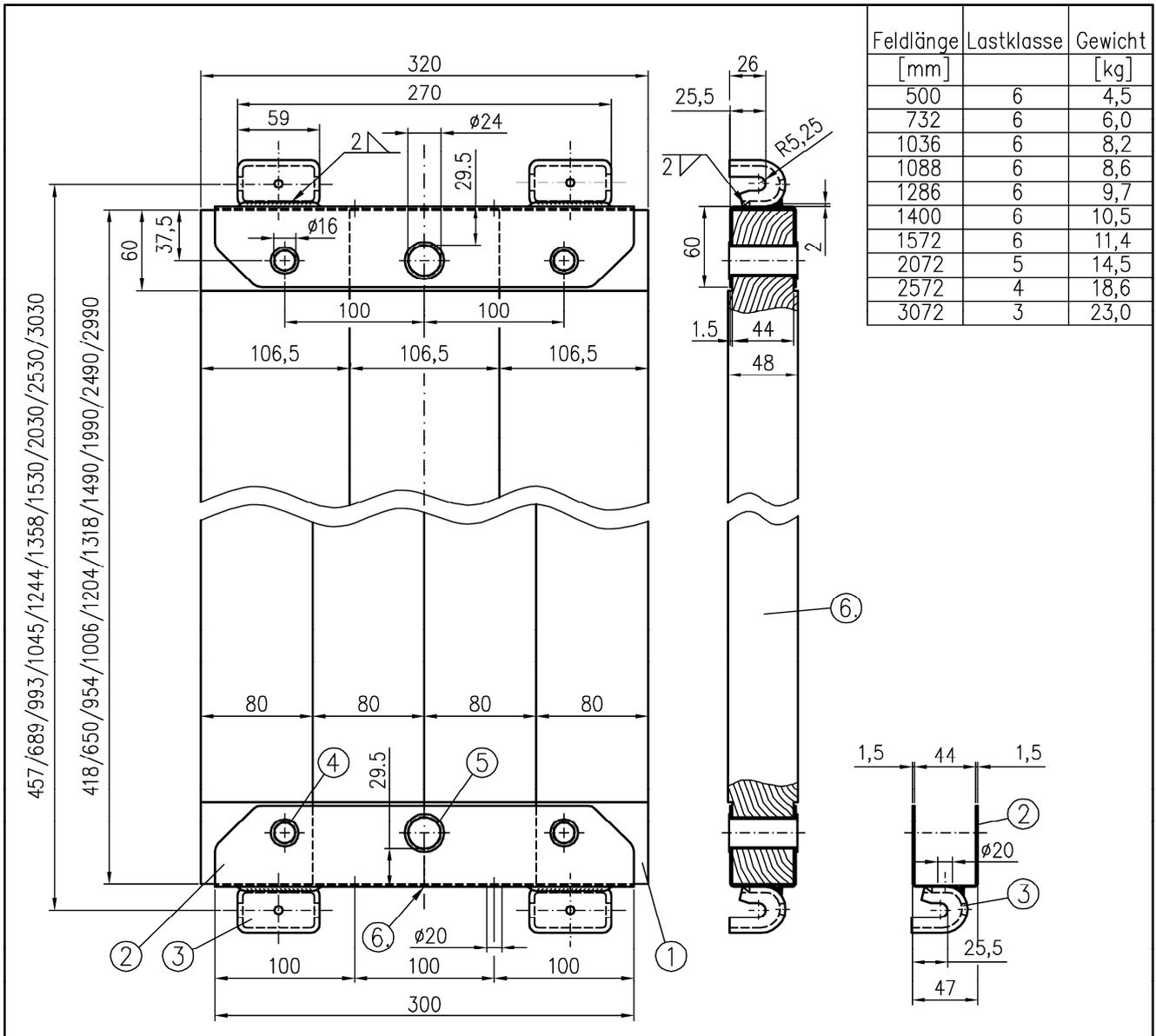
Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr

A709-A122

07.2016

Anlage A,
 Seite 25





- ① Massivholzbelag
4 teilig 80x48; alternativ 3 teilig 106,5x48
DIN 4074-1-S10/S13* bzw. DIN EN 338 C24/C30*
- ② Bd 162x1,5
ReH $\geq 240\text{N/mm}^2$
- ③ Bd 70x4
DIN EN 10111-DD13
ReH $\geq 240\text{N/mm}^2$
- ④ Rohrniet
DIN 7340-B15x1x53-St
- ⑤ Rohrniet
DIN 7340-B23x1x53-St
- ⑥ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt * für 3,07m

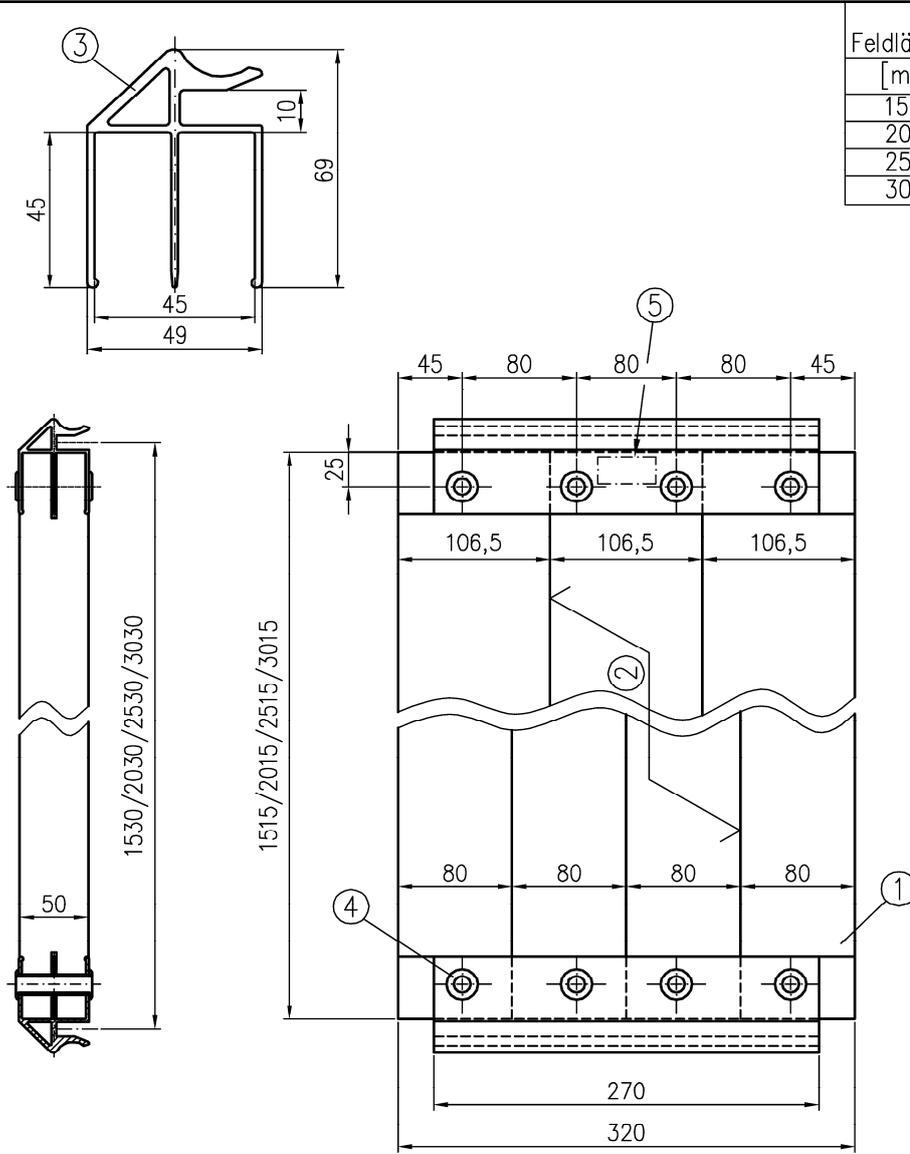
Rahmengerüst ALFIX 70

Massivholzbelag 48

Anlage A,
Seite 27

A709-A124

09.2020



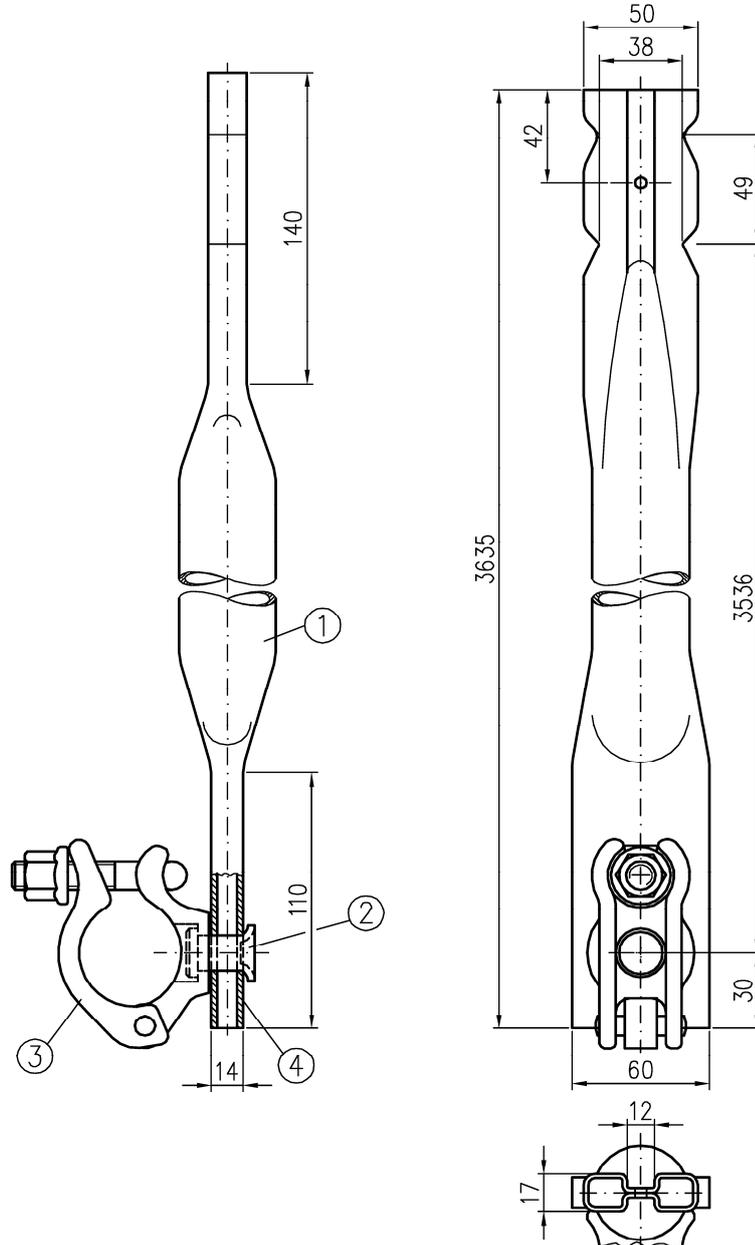
Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
1572	6	13,0
2072	5	16,0
2572	4	19,0
3072	3	22,0

- ① Holzboden Nadelholz Sortierklasse S13 für Belaglänge L=3,07m
bzw. S10 für Belaglänge L=2,57m (Einzelbohlen S10)
alternativ: – 4 teilig aus Bohlen 80x50
– 3 teilig aus Bohlen 106,5x50
- ② tragend verleimt
- ③ Einhängprofil EN AW-6082-T5 (AlMgSi1F28)
- ④ Rohrniet DIN 7340-B15x1x53-St-vz
- ⑤ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70		Anlage A, Seite 28
Holzboden		
A705-A124	09.2020	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
 alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 alternativ: Keilkupplung s. Anlage A, Seite 95
- ④ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	3,6

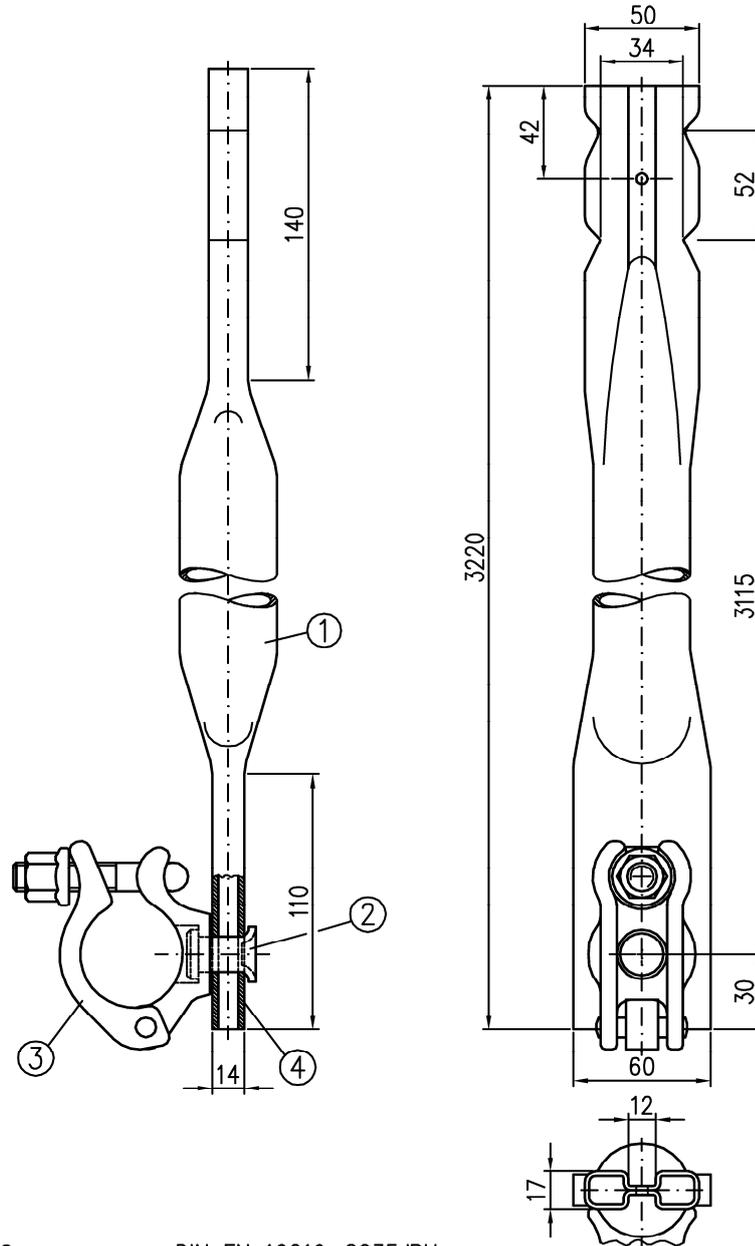
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 3,07m

A705-A025

06.2020

Anlage A,
 Seite 29



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
 alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 alternativ: Keilkupplung s. Anlage A, Seite 95
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	3,2

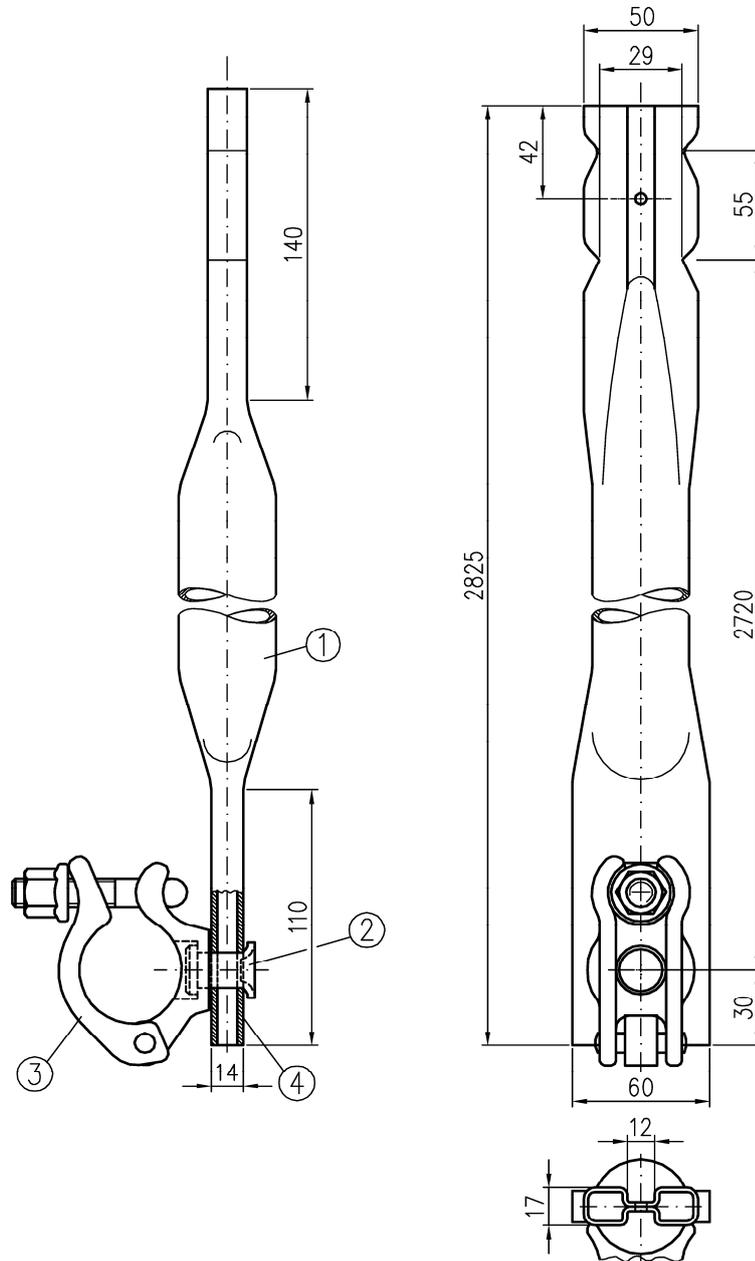
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 2,57m

A705-A026

06.2020

Anlage A,
Seite 30



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
alternativ: Keilkupplung s. Anlage A, Seite 95
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	2,8

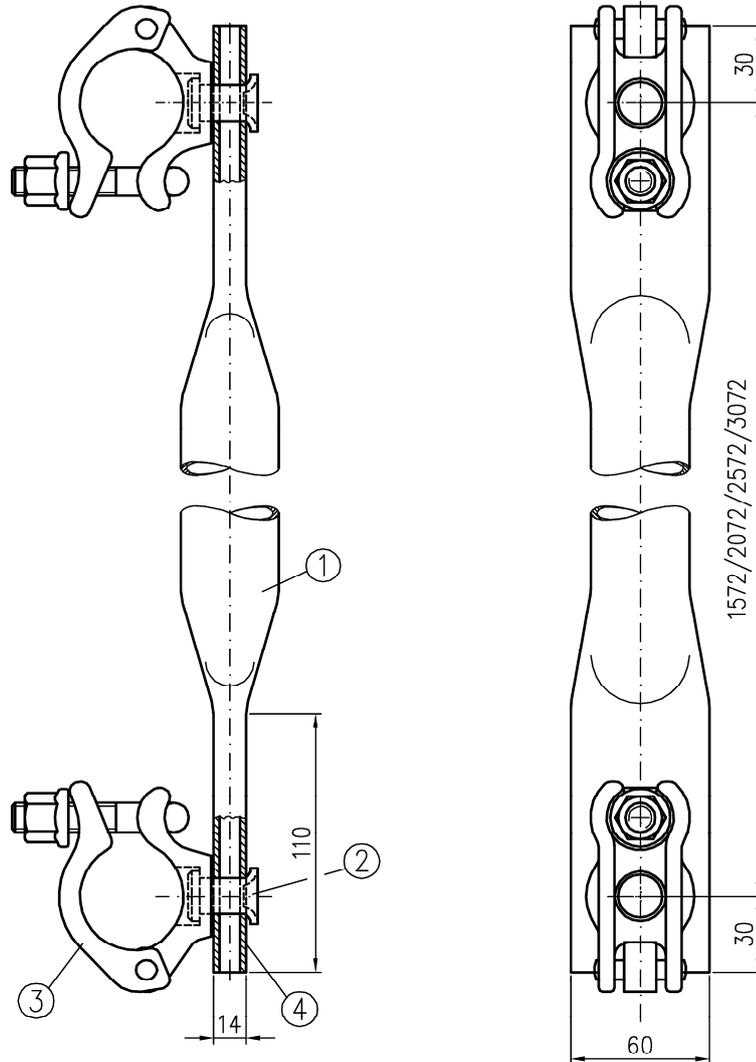
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 2,07m

A705-A027

06.2020

Anlage A,
Seite 31



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
 alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 alternativ: Keilkupplung s. Anlage A, Seite 95
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	4,9
2,07	5,5
2,57	6,5
3,07	7,6

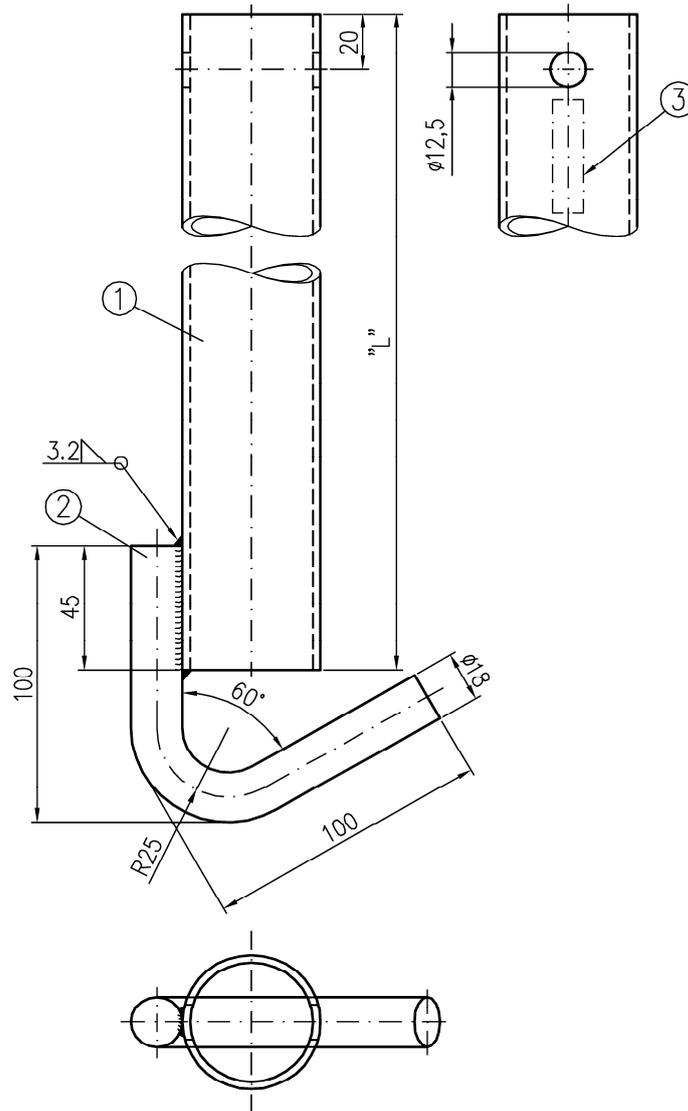
Rahmengerüst ALFIX 70

Horizontalstrebe

A709-A028

06.2020

Anlage A,
Seite 32



- ① KHP $\phi 48,3$ xt DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
 ② Rd $\phi 18$ DIN EN 10025-S355J2
 ③ Kennzeichnung
 verzinkt

"L" [m]	Gew. [kg]
0,15	0,8
0,20	0,9
0,25	1,0
0,30	1,2
0,40	1,5
0,50	1,8
0,60	2,1
0,65	2,3
0,70	2,4
0,80	2,7
1,00	3,3
1,30	4,2
1,50	4,8
2,00	6,2

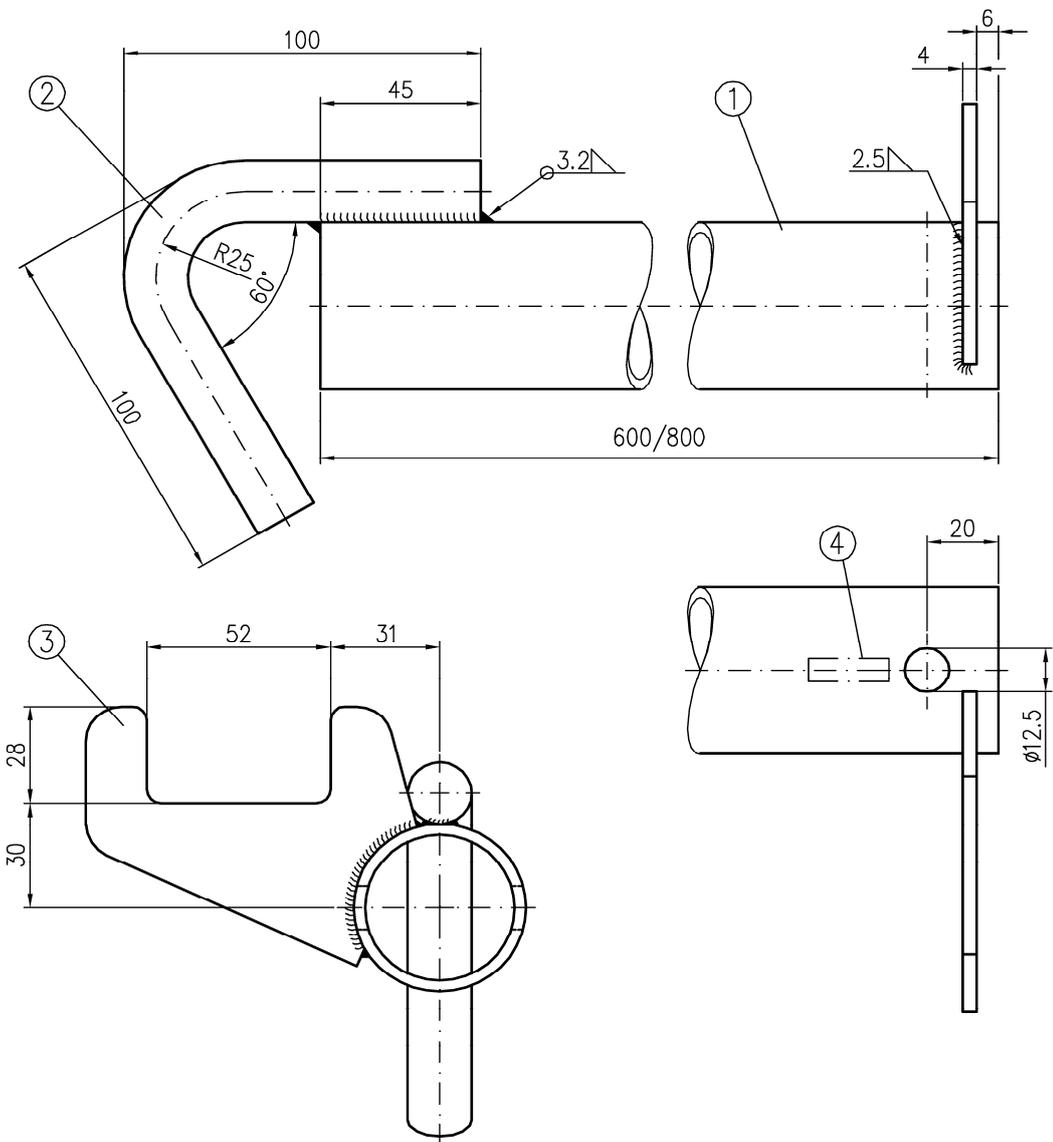
Rahmengerüst ALFIX 70

Gerüsthalter

A709-A129

06.2020

Anlage A,
Seite 33



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times t$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 $t=2,7 \text{ mm}$; alternativ: 3,2mm
- ② Rd $\varnothing 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ③ BI 4 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kennzeichnung

verzinkt

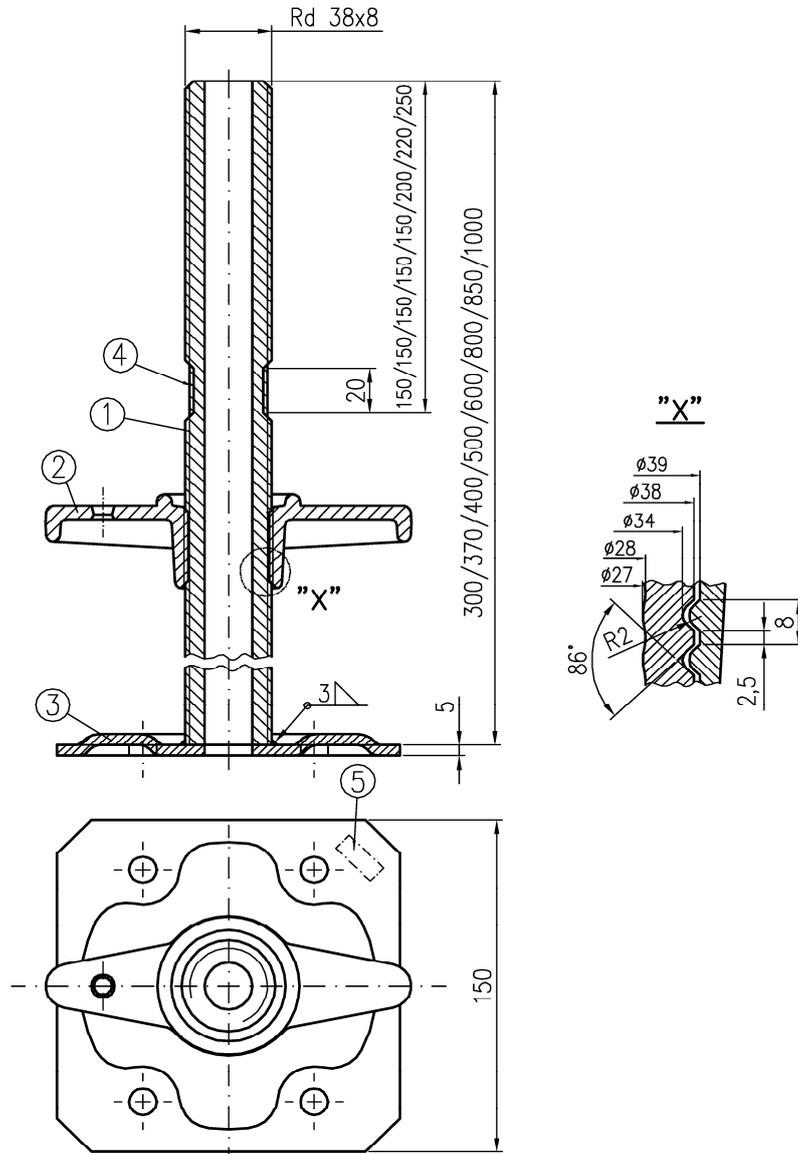
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,65	2,3
0,80	2,8

Rahmengerüst ALFIX 70
Schnellhalter
A709-A130

Anlage A,
 Seite 34

06.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- ① Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S355J2H
 ② Stellmutter DIN EN 10293-G20Mn5 galv. verzinkt
 ③ Bl t=5mm DIN EN 10025-S235JR
 ④ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
 ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,5
0,40	2,9
0,50	3,2
0,60	3,6
0,80	4,3
1,00	5,0

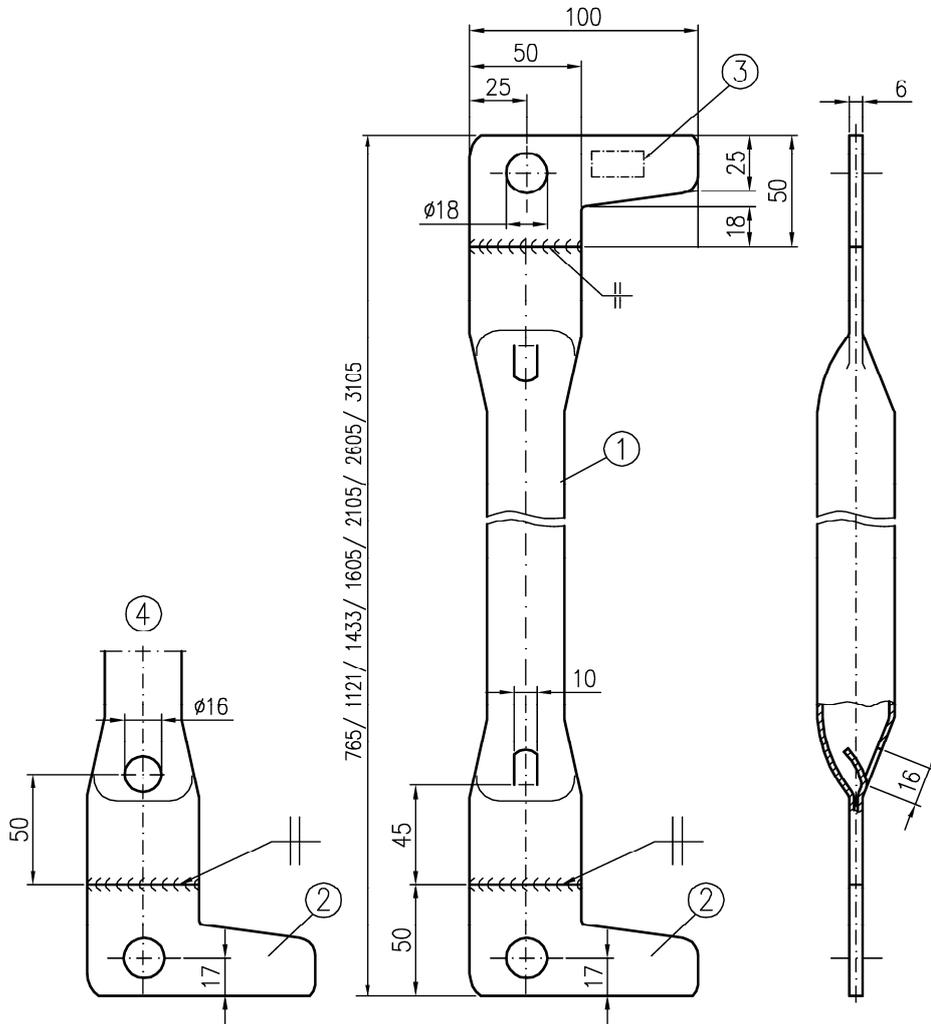
Rahmengerüst ALFIX 70

Fußspindel

A709-A031

09.2020

Anlage A,
Seite 35



① für Feldlänge 3,07m

KHP $\phi 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320 N/mm^2$

alternativ: KHP $\phi 33,7 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH

alternativ: KHP $\phi 38 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH

bis Feldlänge 2,57m

KHP $\phi 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320 N/mm^2$

alternativ: KHP $\phi 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH

alternativ: KHP $\phi 38 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH

② FI 50x6 DIN EN 10025-S235JR

③ Kennzeichnung

④ alternativ

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,7
1,09	2,4
1,40	3,0
1,57	3,4
2,07	4,4
2,57	5,2
3,07	5,7

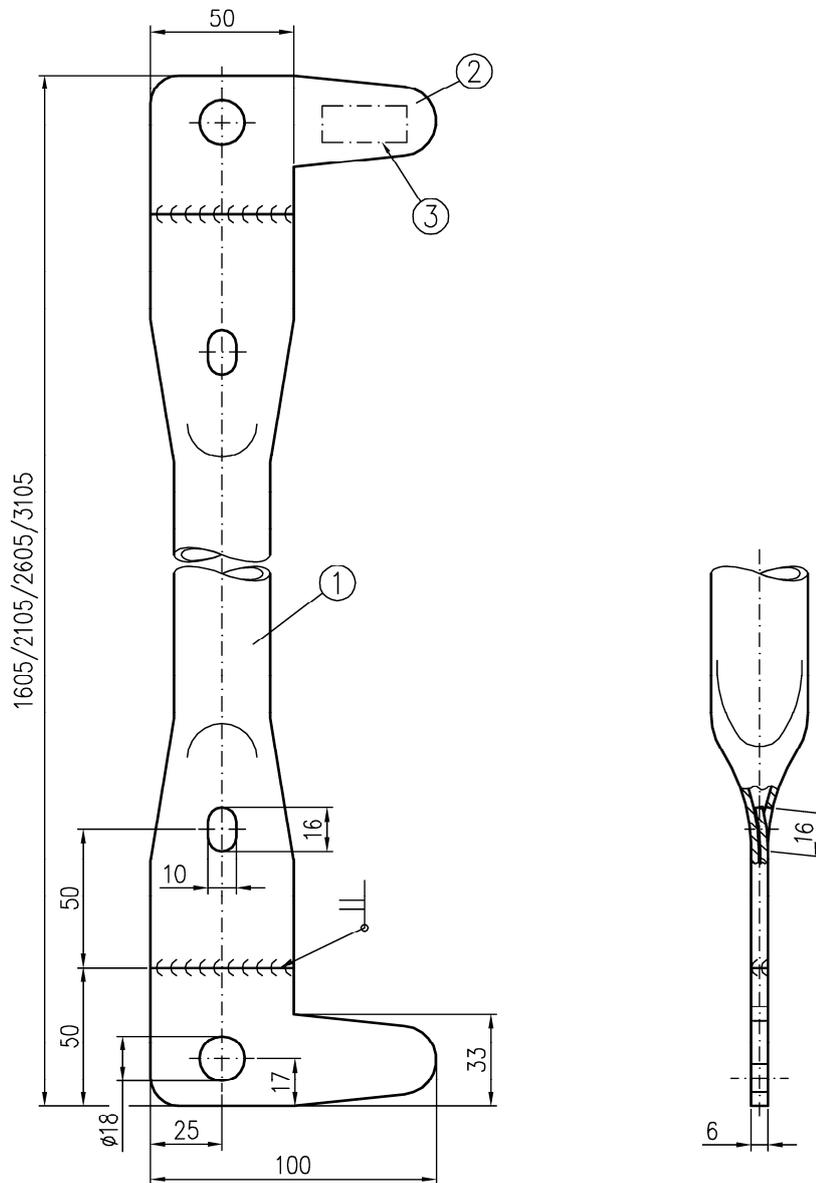
Rahmengerüst ALFIX 70

Rückengeländer AF

A709-A132

06.2020

Anlage A,
Seite 36

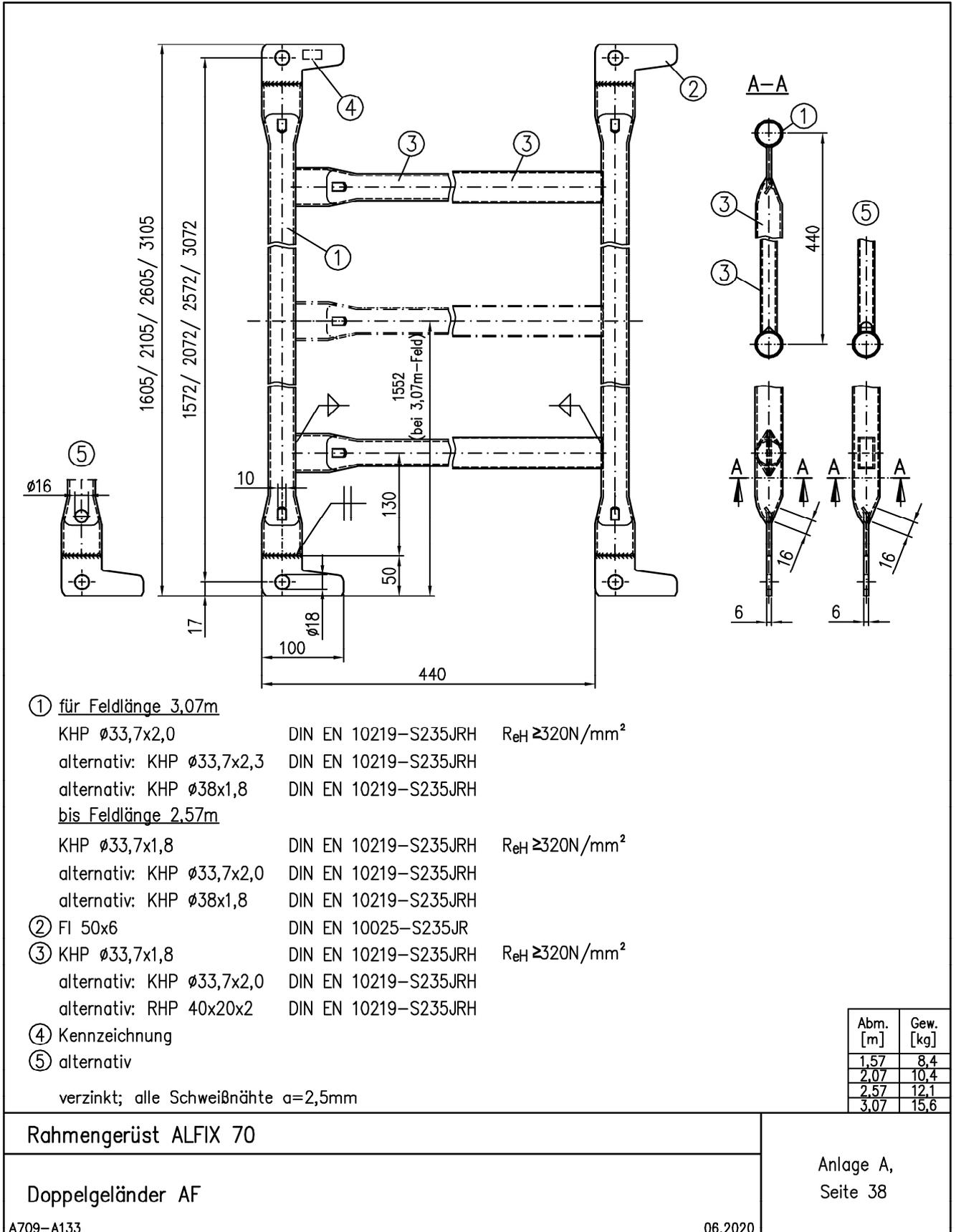


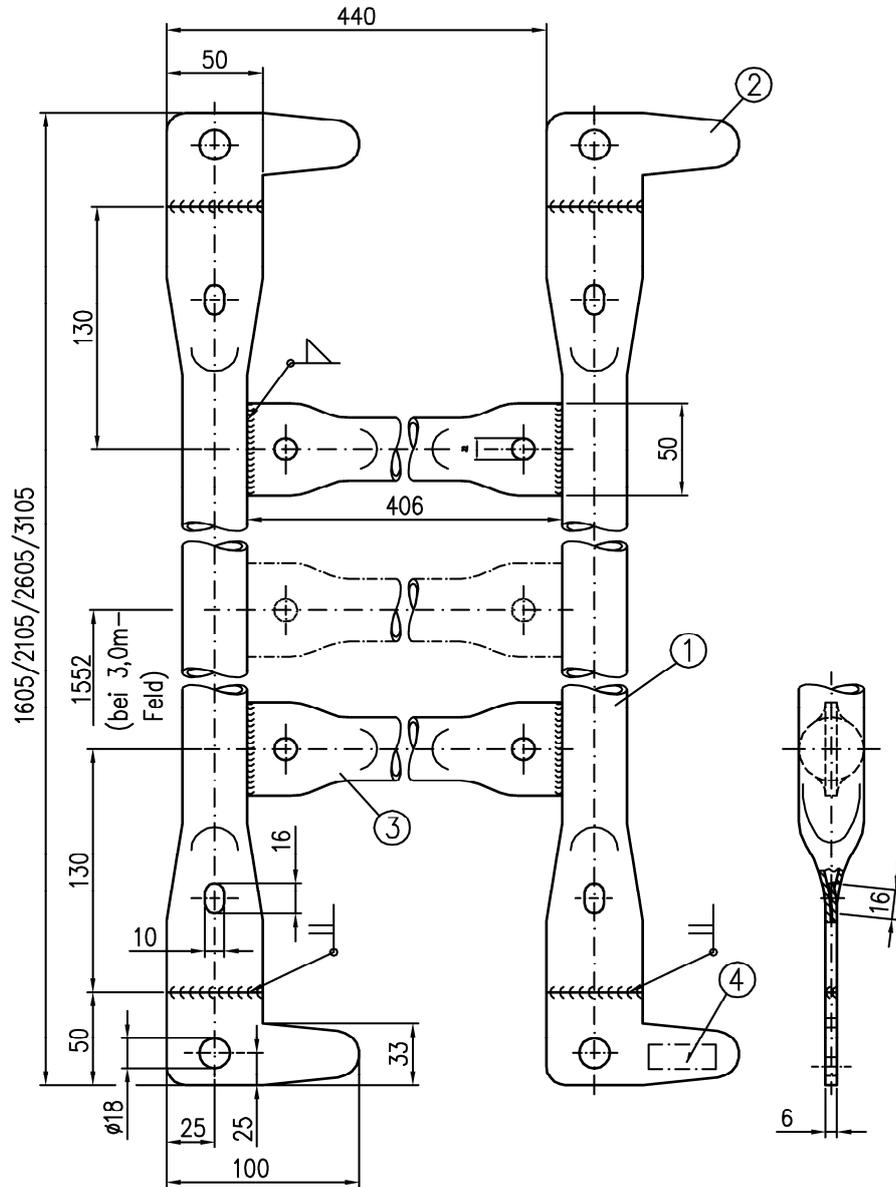
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6 / 2,6 / 2,6 / 2,9$ S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 - ② Fl. 50x6 S235JRG2
 - ③ Kennzeichnung
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,0
2,07	4,0
2,57	5,0
3,07	6,0

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 37
Geländerholm	
A705-A032	09.2020





- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6 / 2.6 / 2.6 / 2.9$ S235JRH
- ② Fl. 50x6 S235JRG2
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	8,0
2,07	11,0
2,57	12,0
3,07	13,5

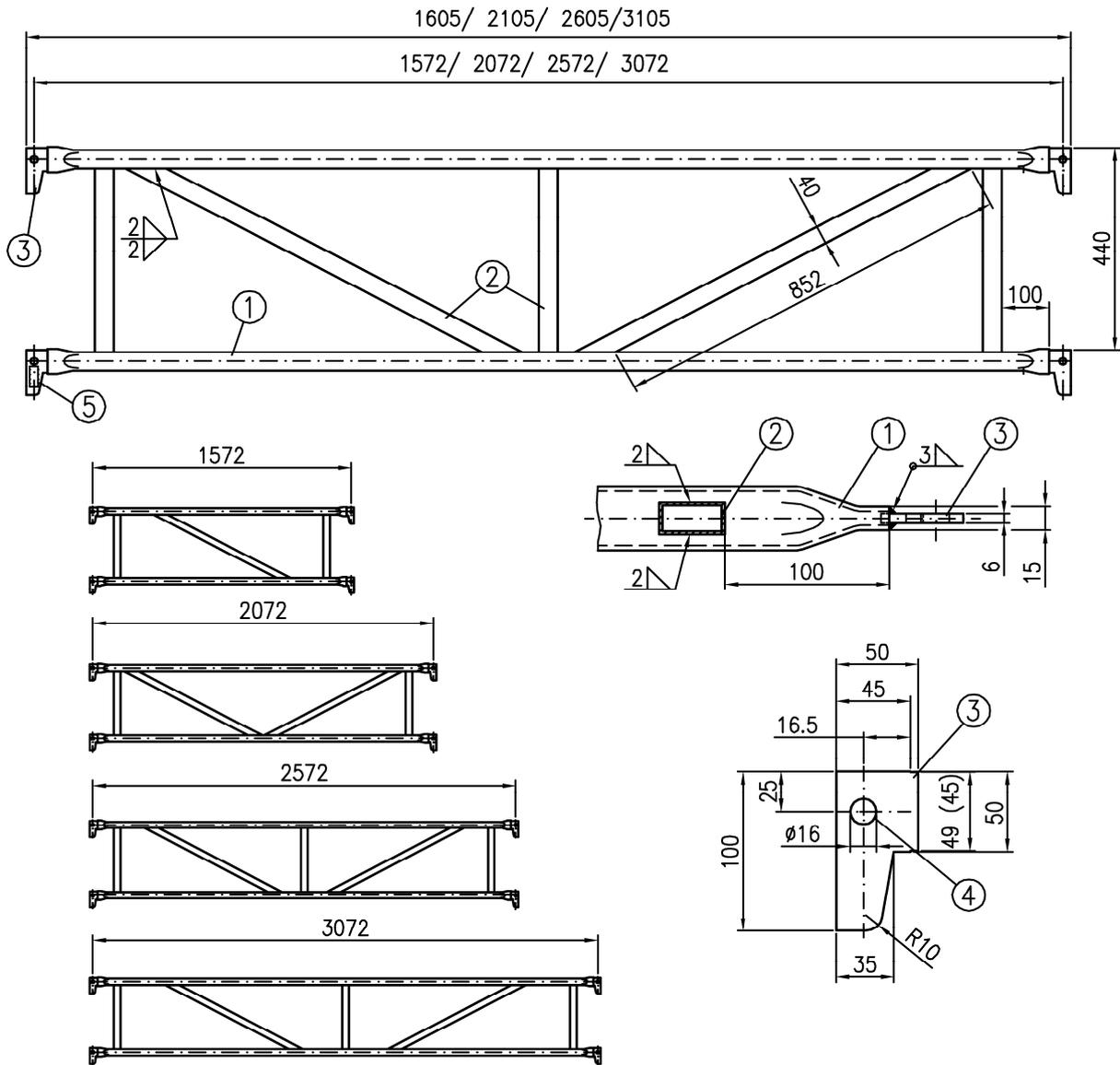
Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelgeländer

A705–A033

09.2020

Anlage A,
Seite 39



- ① KHP $\varnothing 40 \times 2$ DIN EN 755-2 EN AW-6082-T5
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ FI 50x6 DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
- ④ alternativ ohne Bohrung $\varnothing 16$
- ⑤ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,3
2,07	4,5
2,57	5,4
3,07	6,0

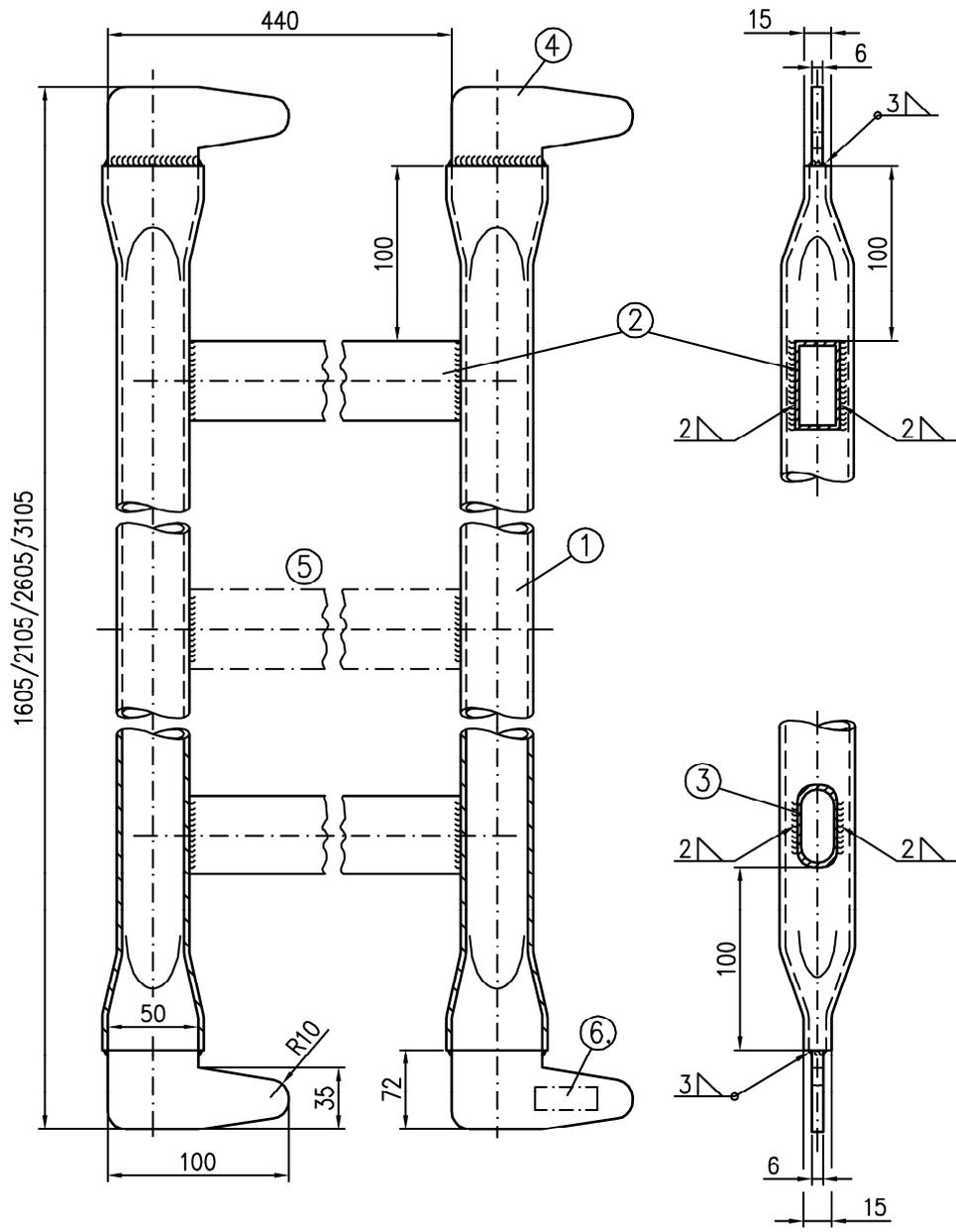
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Doppelgeländer AF

A709-A134

10.2020

Anlage A,
Seite 40



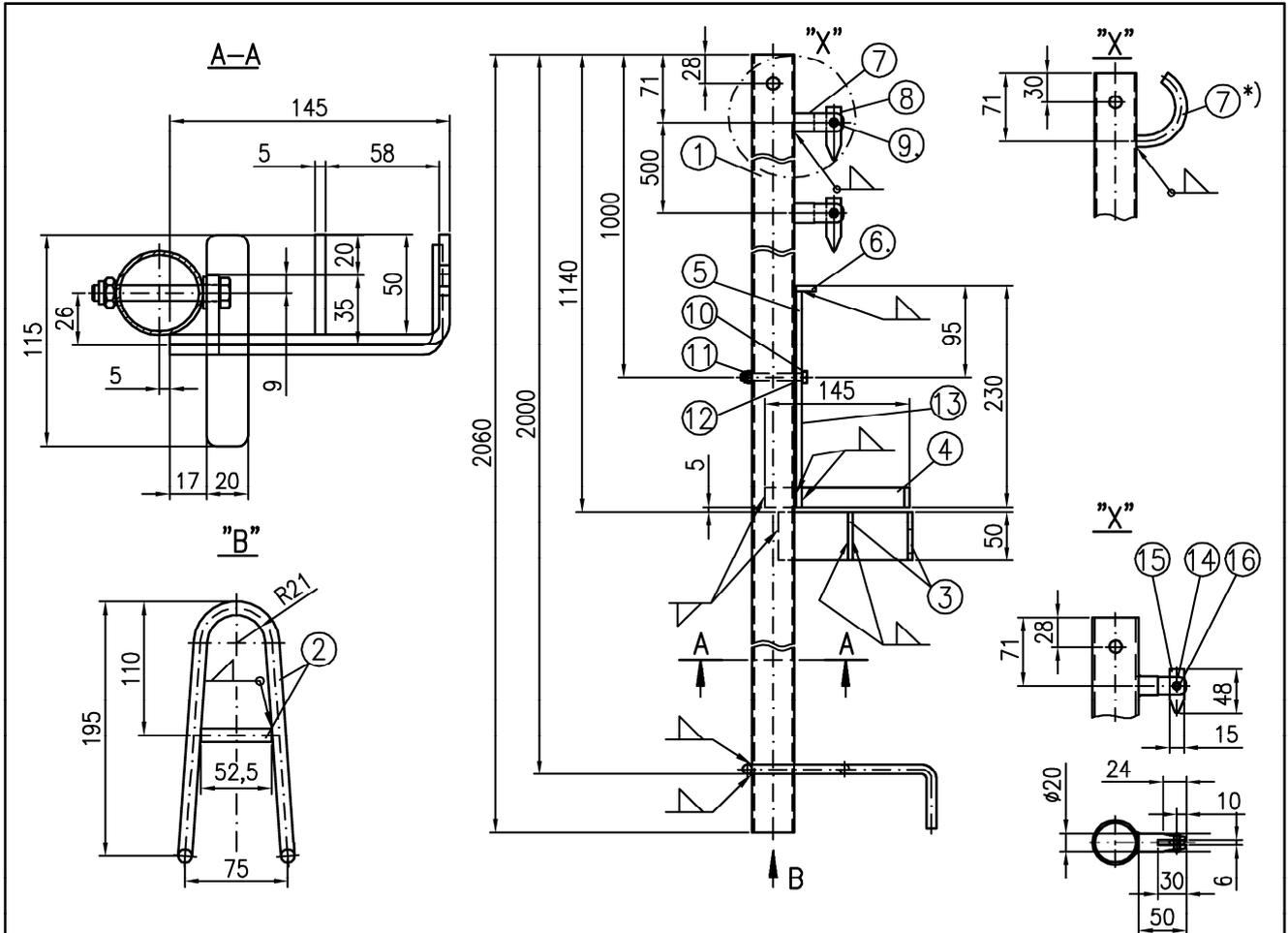
- ① Rohr $\varnothing 40 \times 3$ EN AW-6082-T5 (AlMgSi1F28)
- ② K 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F22)
- ③ Altproduktion mit Ovalrohr AlMgSi0.5F22
- ④ Fl. 50x6 EN AW-6060-T66 (AlMgSi0.5F22)
- ⑤ ab Länge 2,5m
- ⑥ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,0
2,07	3,5
2,57	4,0
3,07	4,5

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 41
Alu-Doppelgeländer	
A705-A034	09.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- | | |
|---|--|
| ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② Rd $\varnothing 10$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ FI 50x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ FI 20x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ FI 35x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ FI 20x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ alternativ geänderte Form ⑭ | DIN EN 10025-S235JR |
| *) altern. alte Ausführung Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑧ ⑮ Fallnase t=4 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑨ Gewindestift
alternativ: Blindniet A 6x18 Al/St ⑯ | DIN EN ISO-M6x18-St-vz
DIN EN ISO 15983 |
| ⑩ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M8x60-8.8-vz |
| ⑪ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑫ Scheibe | DIN EN ISO 7089-8,4-St-vz |
| ⑬ Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,2

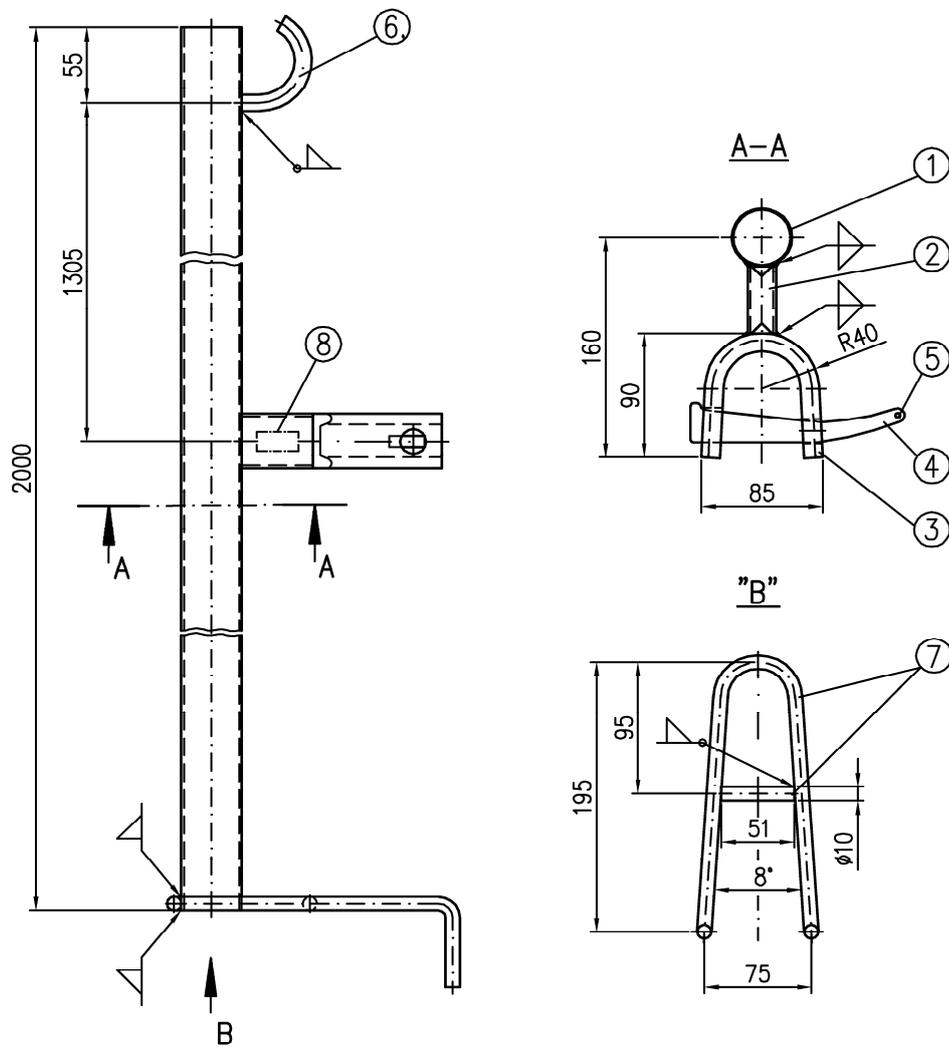
Rahmengeländer ALFIX 70

Voreilende Geländerstütze

A709-A135

06.2020

Anlage A,
Seite 42



- ① Rohr 42,4x2 S235JRG2
- ② K 40x20x2 S235JRH
- ③ Hesperprofil 40x12x5x7 S235JRH
- ④ Keil plus II S550MC
- ⑤ Halbrundniet $\varnothing 5 \times 10$ QSt 32-2 DIN 660 gz mit Nietkopf von Niet $\varnothing 4$
- ⑥ Rd $\varnothing 12$ S235JRG2
- ⑦ Rd $\varnothing 10$ S235JRG2
- ⑧ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,2

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 43
Voreilende Geländerstütze 2,00m	

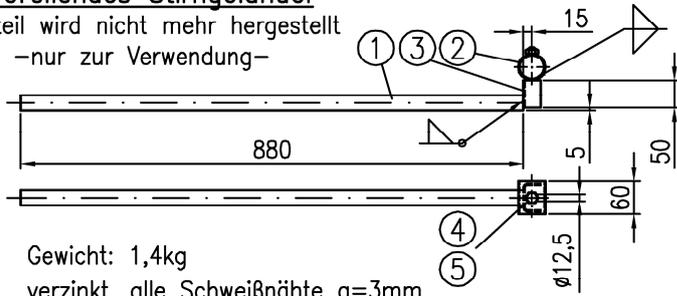
A705-A035

09.2020

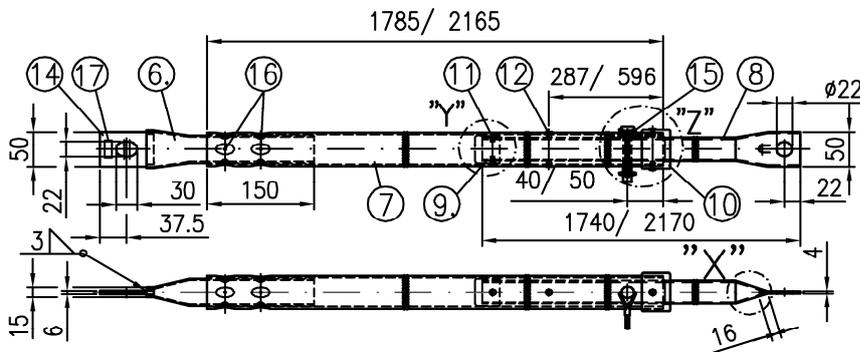
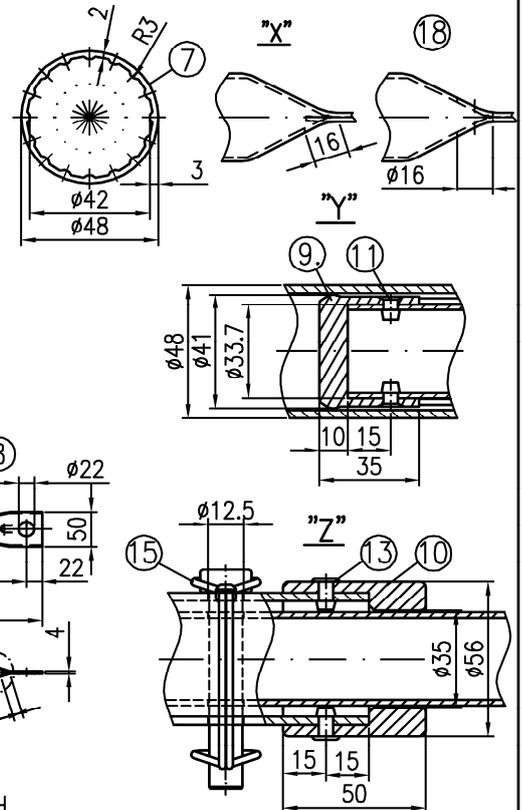
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Voreilendes Stirngeländer

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-



Gewicht: 1,4kg
verzinkt, alle Schweißnähte a=3mm



- | | |
|---|--------------------------------------|
| ① KHP $\phi 26,9 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② KHP $\phi 48,3 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ③ U-Profil 50x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| alternativ: U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| ④ Sechskantschraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz |
| ⑤ Sechskantmutter selbstsichernd | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz |
| ⑥ KHP 40x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ KHP Sonderprofil $\phi 48$ 2/3 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑧ KHP $\phi 33,7 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑨ Muffe $\phi 41 \times 35$ | PA6 |
| ⑩ Muffe $\phi 56 \times 50$ | PA6 |
| ⑪ Blindniet Edelstahl A2/A2 5x10 | DIN EN ISO 15984 |
| ⑫ Blindniet A 5x8 | DIN EN ISO 15979 AL/ST |
| ⑬ Blindniet A 5x12 | DIN EN ISO 15979 AL/ST |
| ⑭ FI 50x6 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑮ Rohrklappsplint RK 11 10x50 | Transportsicherung |
| alternativ: Rohrklappsplint RK 12 10x60 | |
| ⑯ 4x Punktverpressung | |
| ⑰ Kennzeichnung | |
| ⑱ alternativ | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |
- alle Elemente aus Stahl verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00-2,57	4,7
2,50-3,07	6,0

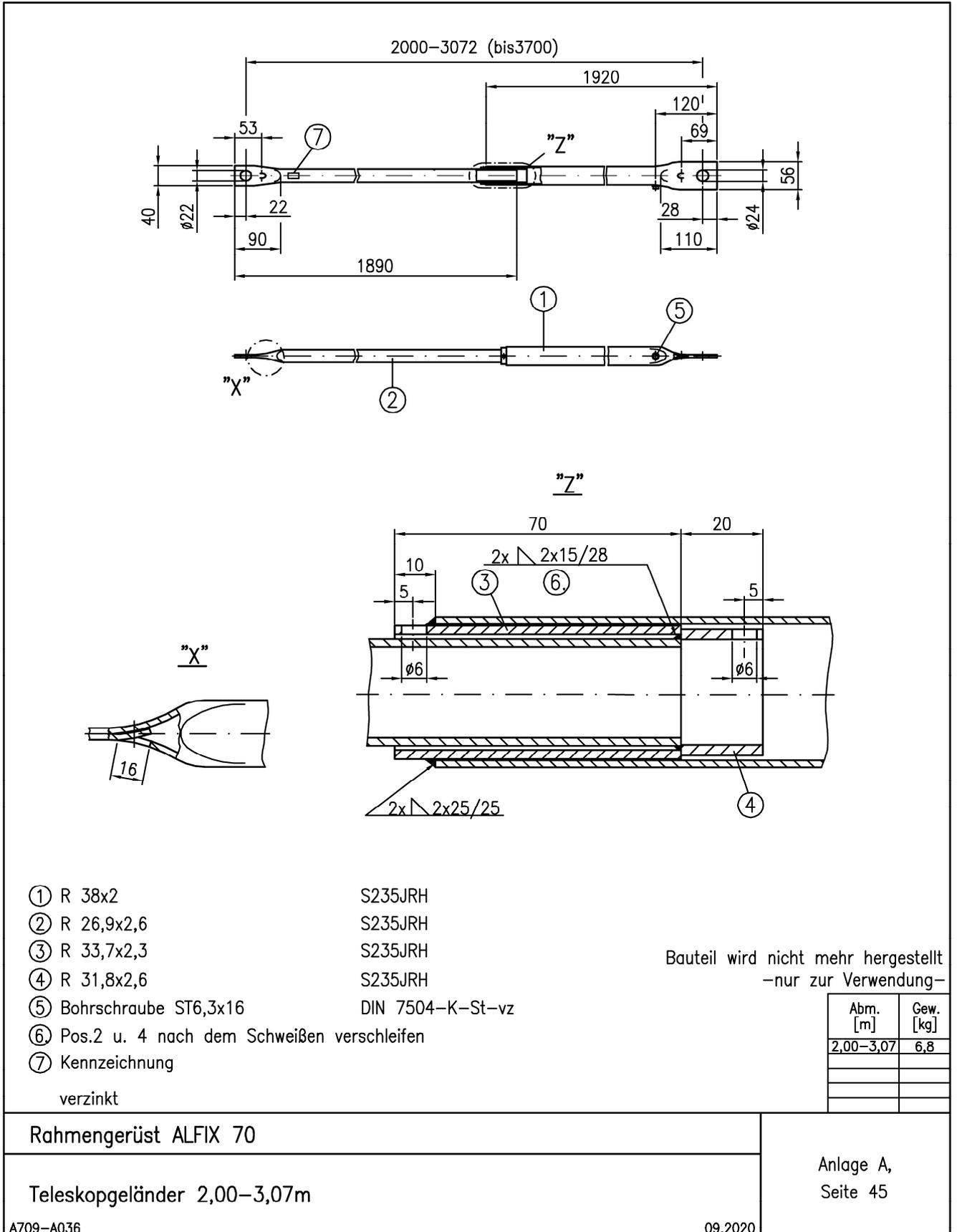
Rahmengestell ALFIX 70

Voreilendes Stirngeländer/ Alu-Teleskopgeländer

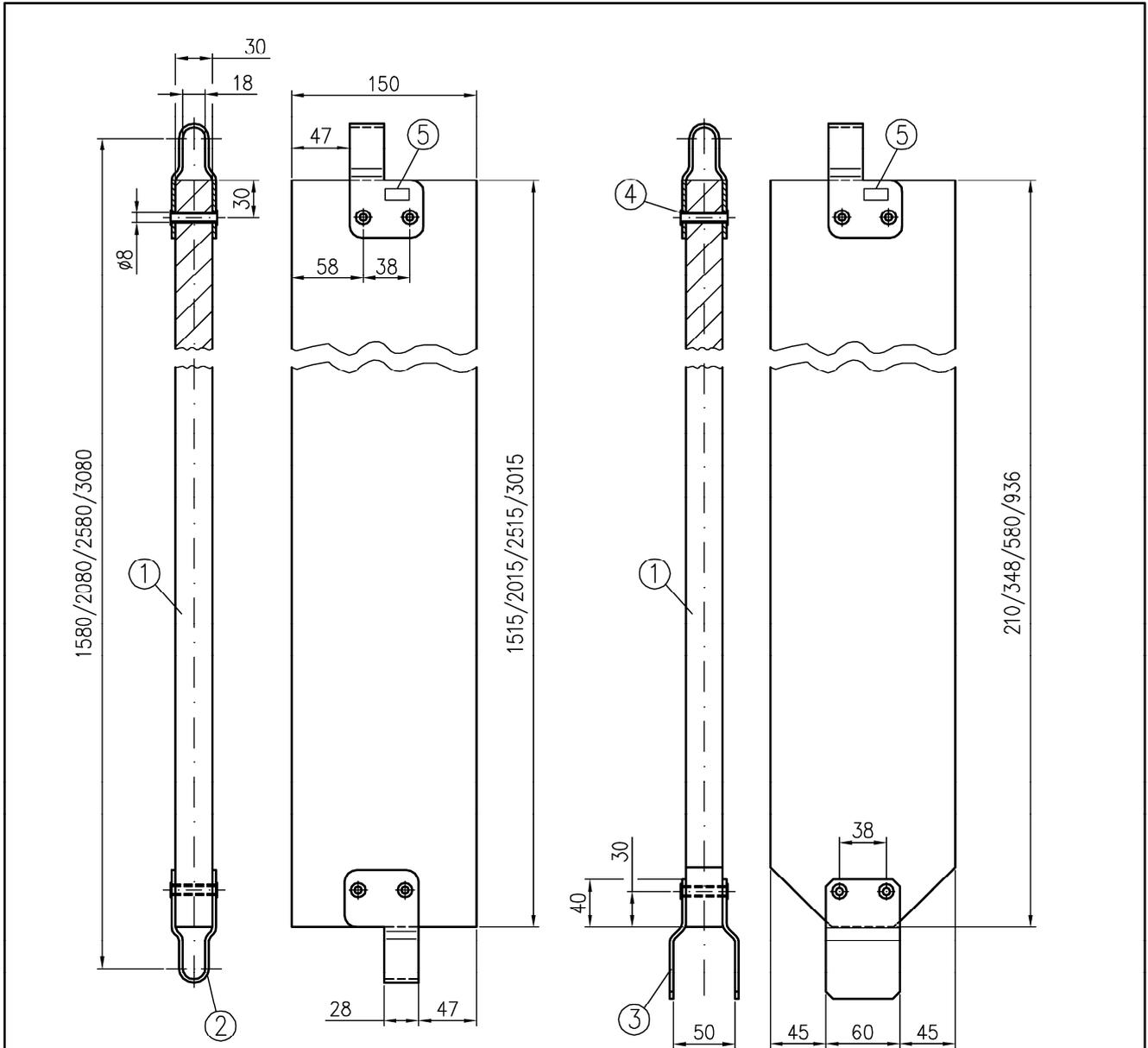
A709-A136

10.2020

Anlage A,
Seite 44



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 60x3

alternativ:

③ Spaltband 60x3

alternativ:

④ Rohrniet

⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10346-DX52D+Z275

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10346-DX52D+Z275

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

Bauteil wird nicht mehr hergestellt

–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
1,57	4,0
2,07	5,0
2,57	6,5
3,07	7,5
Stirnbordbrett	
0,36	0,9
0,50	1,3
0,73	1,5
1,09	2,0

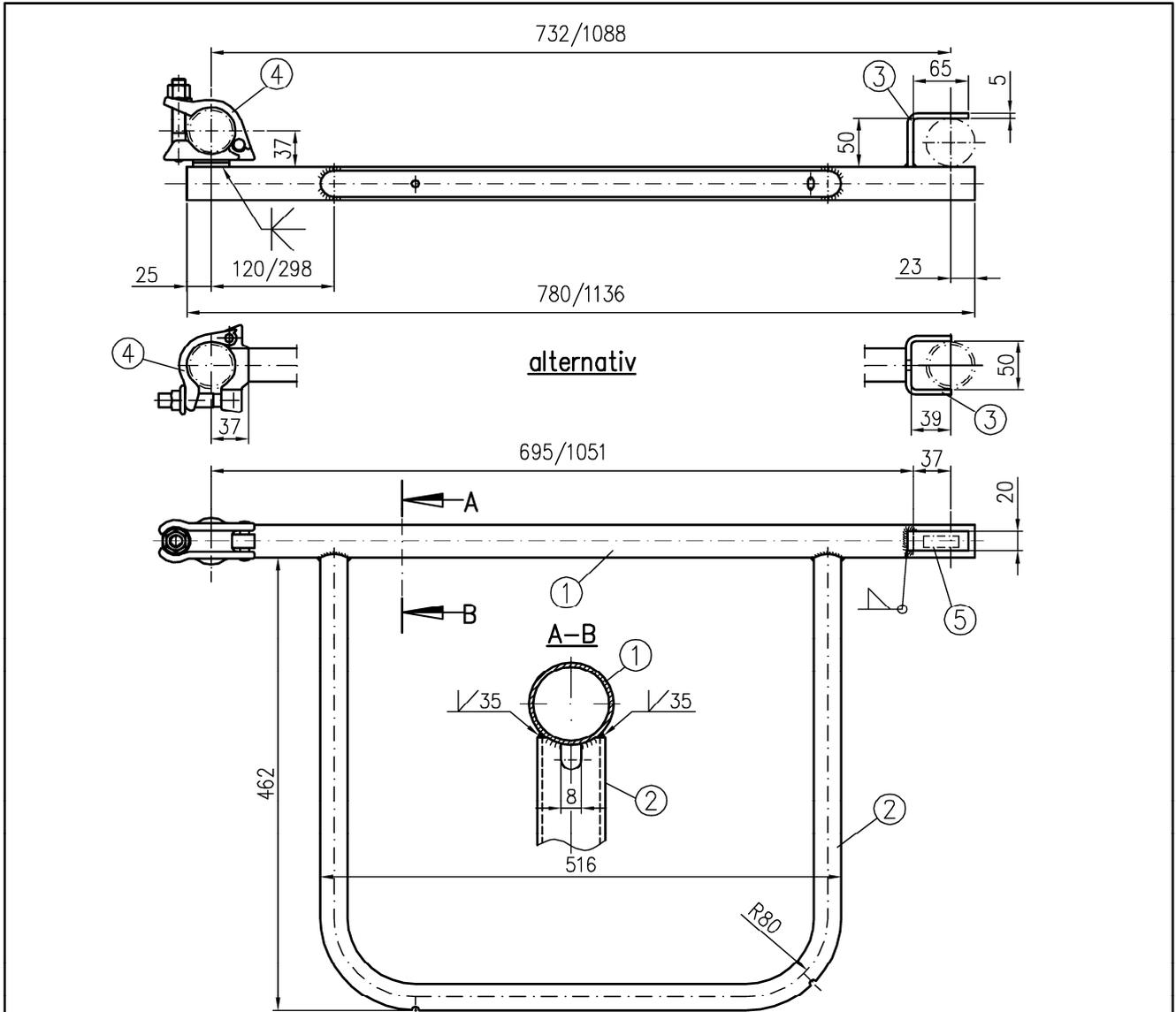
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett; Stirnbordbrett

A709-A137

09.2020

Anlage A,
Seite 46



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② KHP $\varnothing 26,9 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ③ FI 20x5 DIN EN 10025-S235JR
alternativ: Bd 50x5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
alternativ: Keilkupplung s. Anlage A, Seite 95
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Stirlingeländer einfach ohne Pos. ②

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

	Abm. [m]	Gew. [kg]
Doppelstirlingeländer (0,73	3,8
	1,09	4,5
Stirlingeländer einfach (0,73	1,9
	1,09	2,4

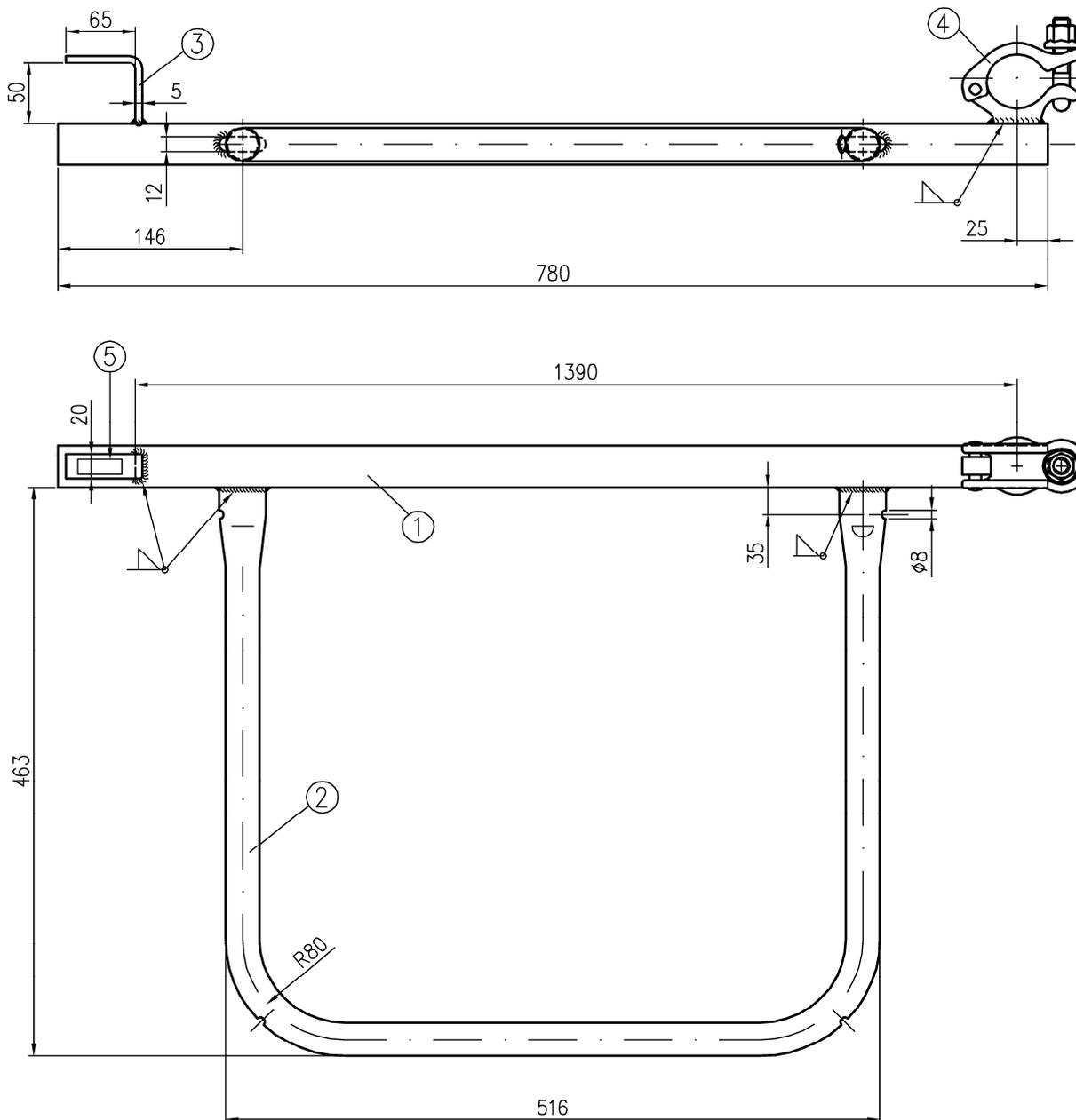
Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelstirlingeländer AF, Stirlingeländer einfach

A709-A138

06.2020

Anlage A,
Seite 47



- ① Rohr 33.7x2.6 S235JRH
 - ② Rohr 26.9x2 S235JRH
 - ③ Fl 20x5 S235JRC2
 - ④ Halbkupplung mit Zulassung
 - ⑤ Kennzeichnung
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
– nur zur Verwendung –

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	3,0

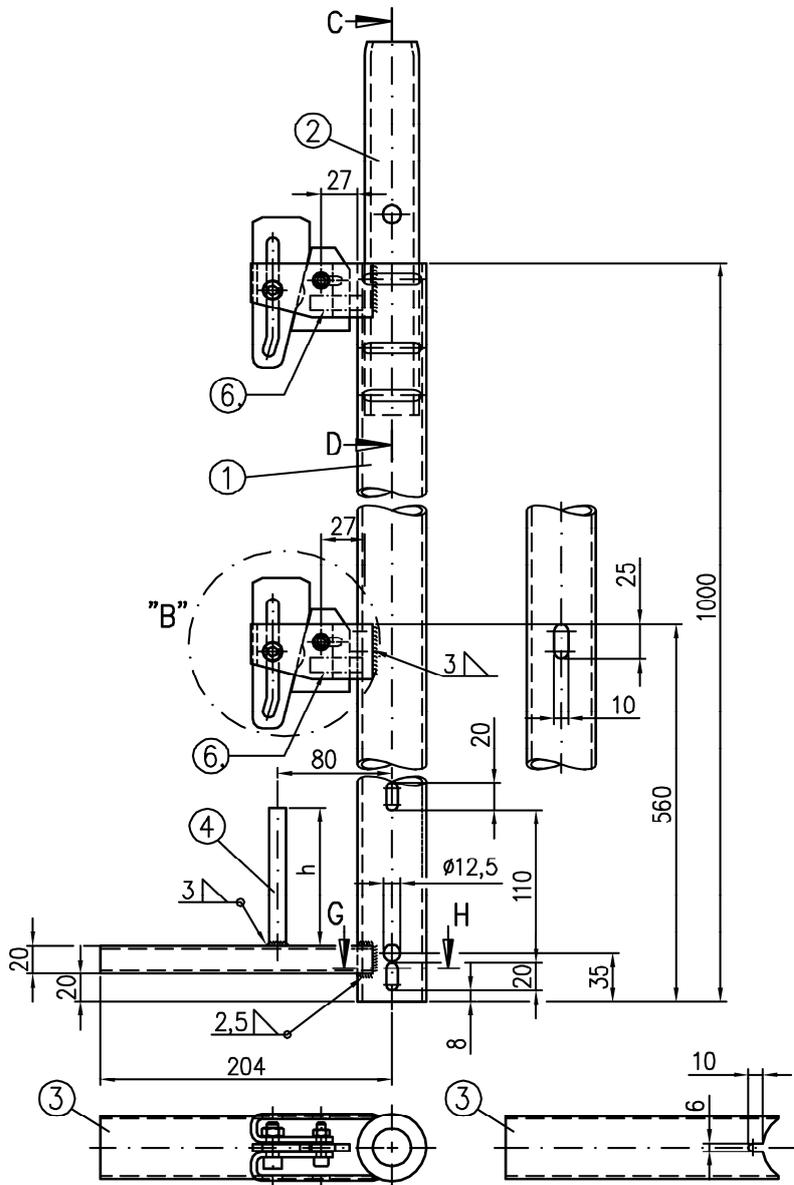
Rahmengerüst ALFIX 70

Doppel–Stirngeländer

A705–A038

09.2020

Anlage A,
Seite 48



h
[mm]
100
110

- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Detail s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	5,4

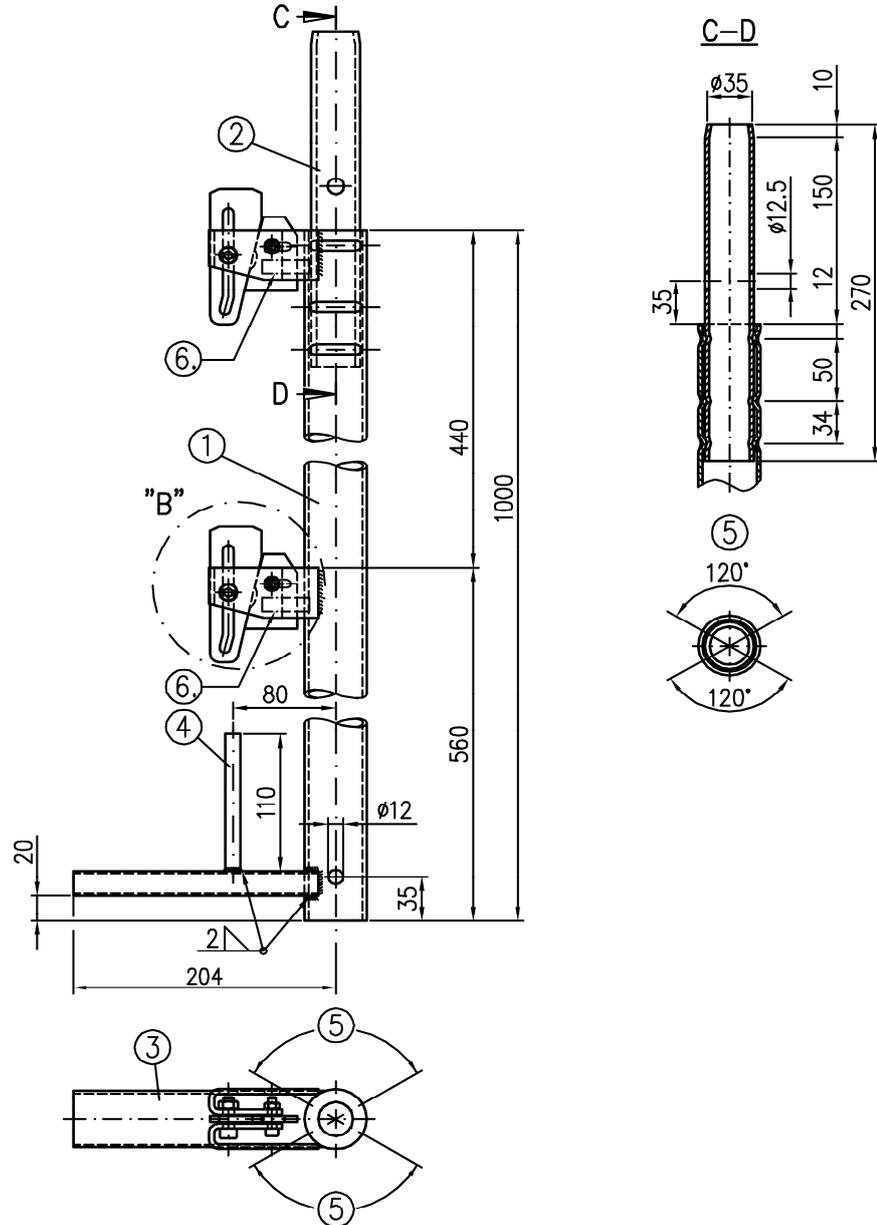
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze AF einfach

A709-A139

10.2020

Anlage A,
Seite 49



- ① Rohr 48,3x3,2 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② Rohr 38x4 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 45x20x2
- ④ Rd $\phi 12 \times 110$
- ⑤ Verpressung 120°
- ⑥ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	5,0

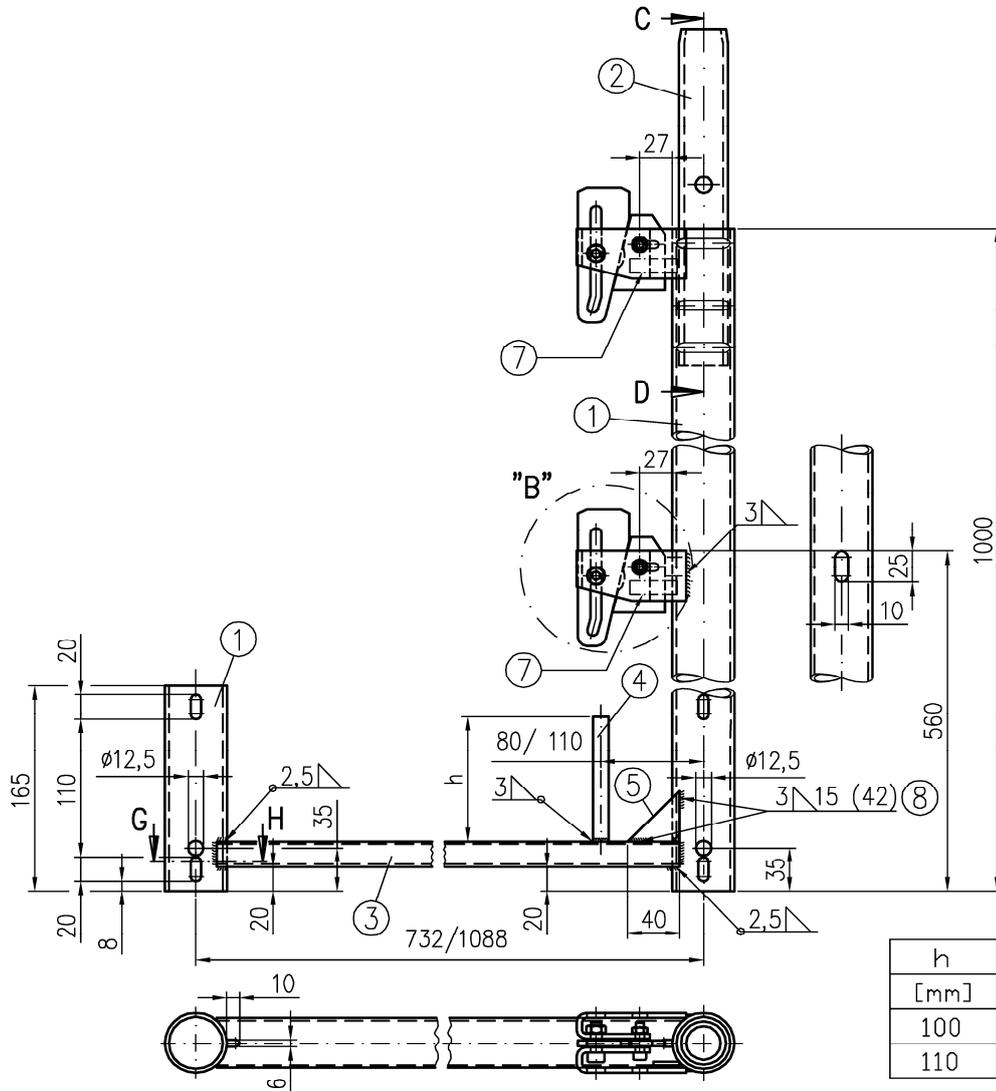
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze einfach

A705-A040

09.2020

Anlage A,
Seite 50



- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Fl 30x6; alternativ: ohne ⑤ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ alternativ durchgehende Schweißnaht
verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Detail s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00x0,73	7,0
1,00x1,09	8,5

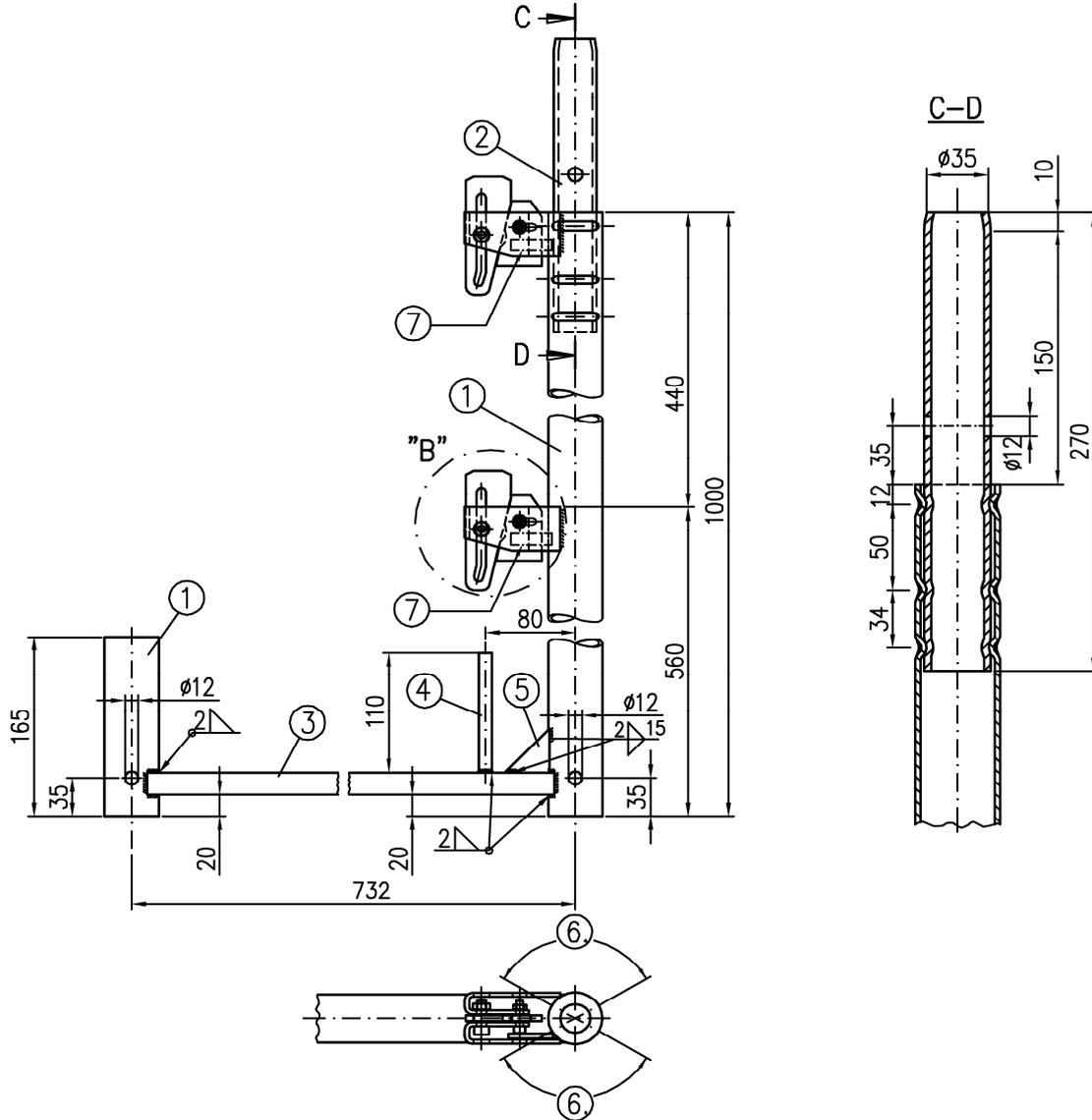
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze AF

A709-A141

10.2020

Anlage A,
Seite 51



- ① R 48,3x3,2 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② R 38x4 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 45x20x2
- ④ Rd $\varnothing 12 \times 110$
- ⑤ Bl t=5mm
- ⑥ Verpressung 120°
- ⑦ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	7,0

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

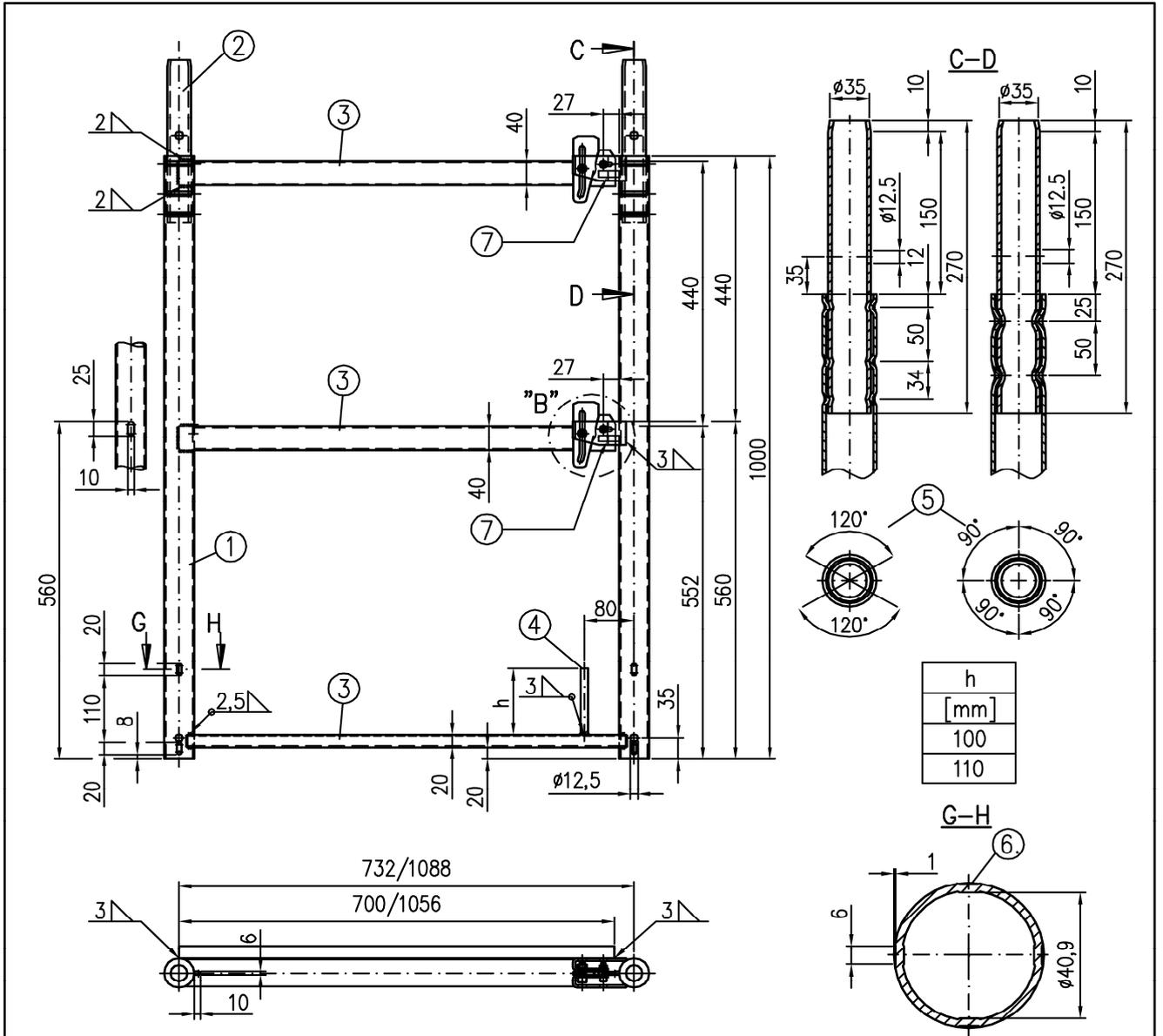
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze

Anlage A,
Seite 52

A705-A042

09.2020



- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JRG2
- ⑤ Linienverpressung alternativ: 4x Punktverpressung
- ⑥ 4x Senkung 20x6; t=1
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt

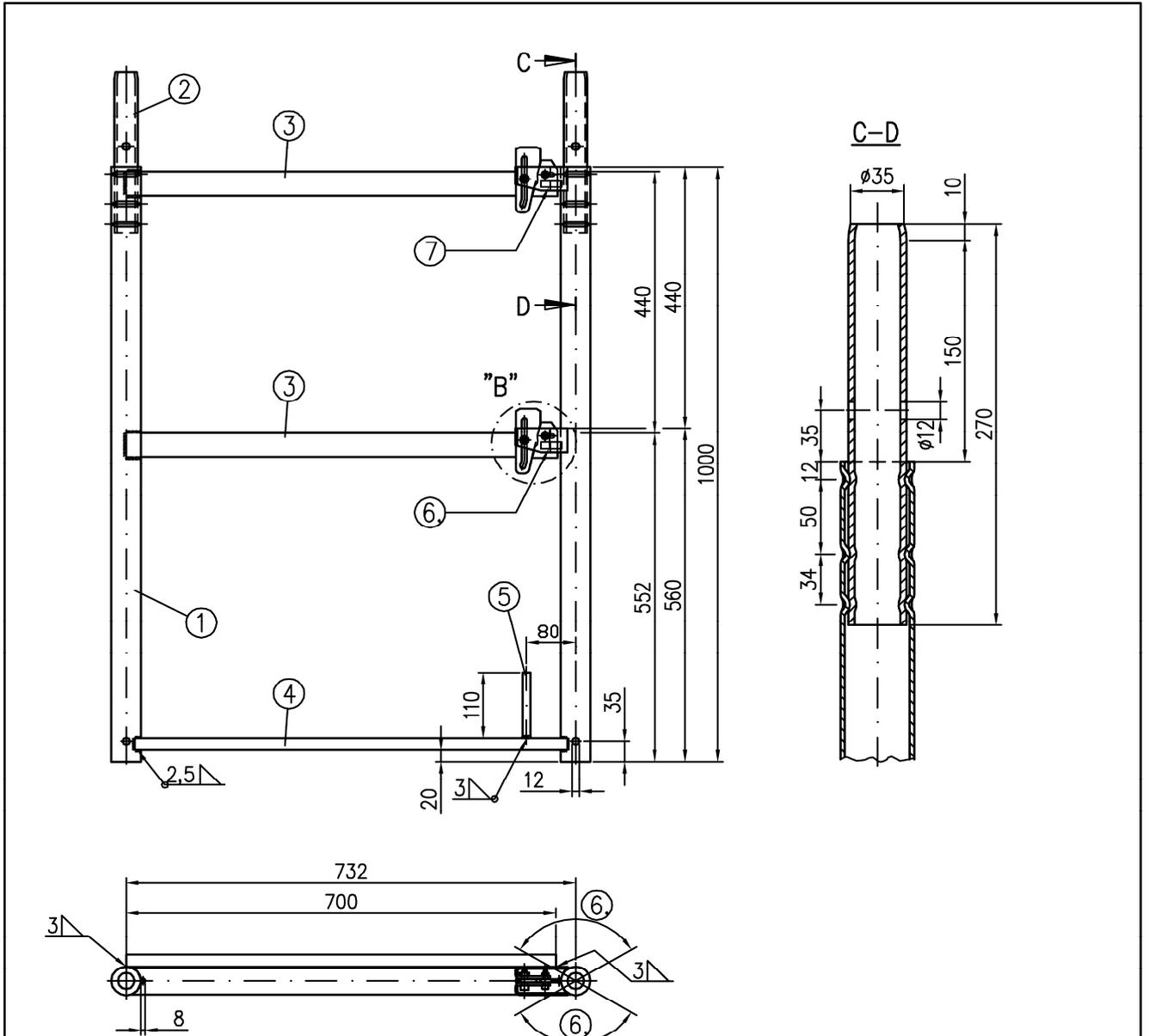
Details s. Anlage A, Seite 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00x0,73	13,1
1,00x1,09	16,3

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 54
Stirngeländerstütze AF	
A709-A043	09.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- ① R 48,3x3,2 $Re_H \geq 320N/mm^2$
- ② R 38x4 $Re_H \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 40x20x2
- ④ Rohr 45x20x2
- ⑤ Rd $\phi 12 \times 110$
- ⑥ Verpressung 120°
- ⑦ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00x0,73	13,5

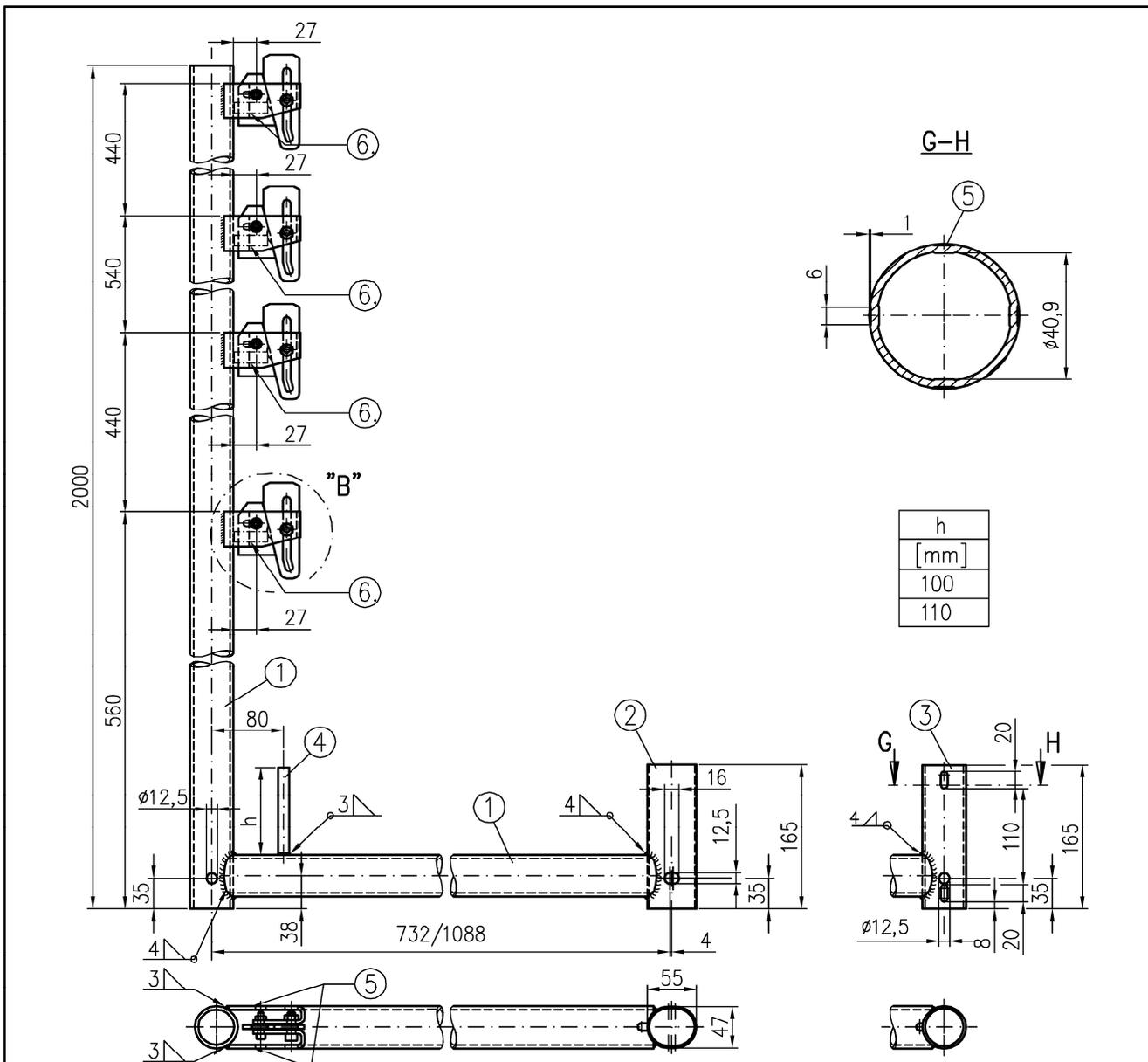
Rahmengerüst ALFIX 70

Stirngeländerstütze

A705-A044

09.2020

Anlage A,
 Seite 55



- ① KHP $\phi 48,3 \times 4,05$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Ovalrohr aus KHP $51 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH
- ③ alternativ:
KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ 4x Senkung 20x6; t=1
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	14,6
1,09	16,3

Rahmengerüst ALFIX 70

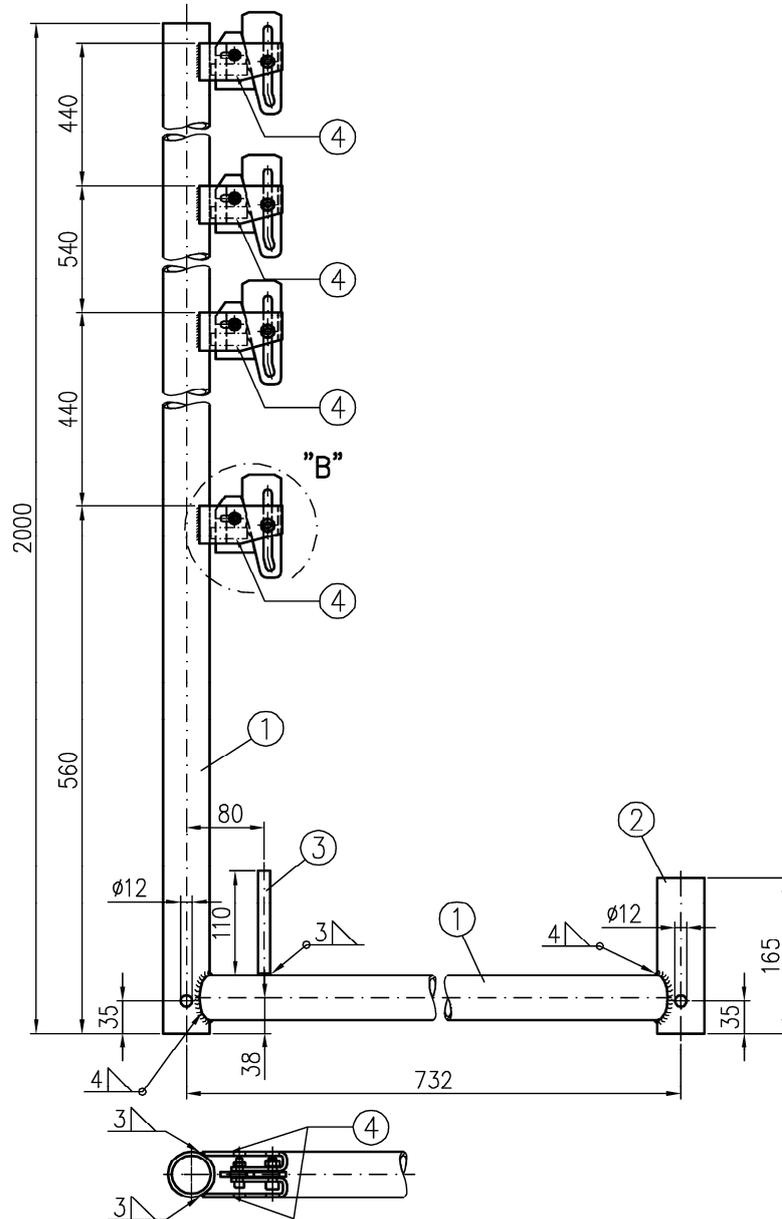
Schutzwandpfosten AF

A709-A145

06.2020

Anlage A,
Seite 56

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 4,05$ $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- ③ Rd $\varnothing 12 \times 110$
- ④ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,73	11,0

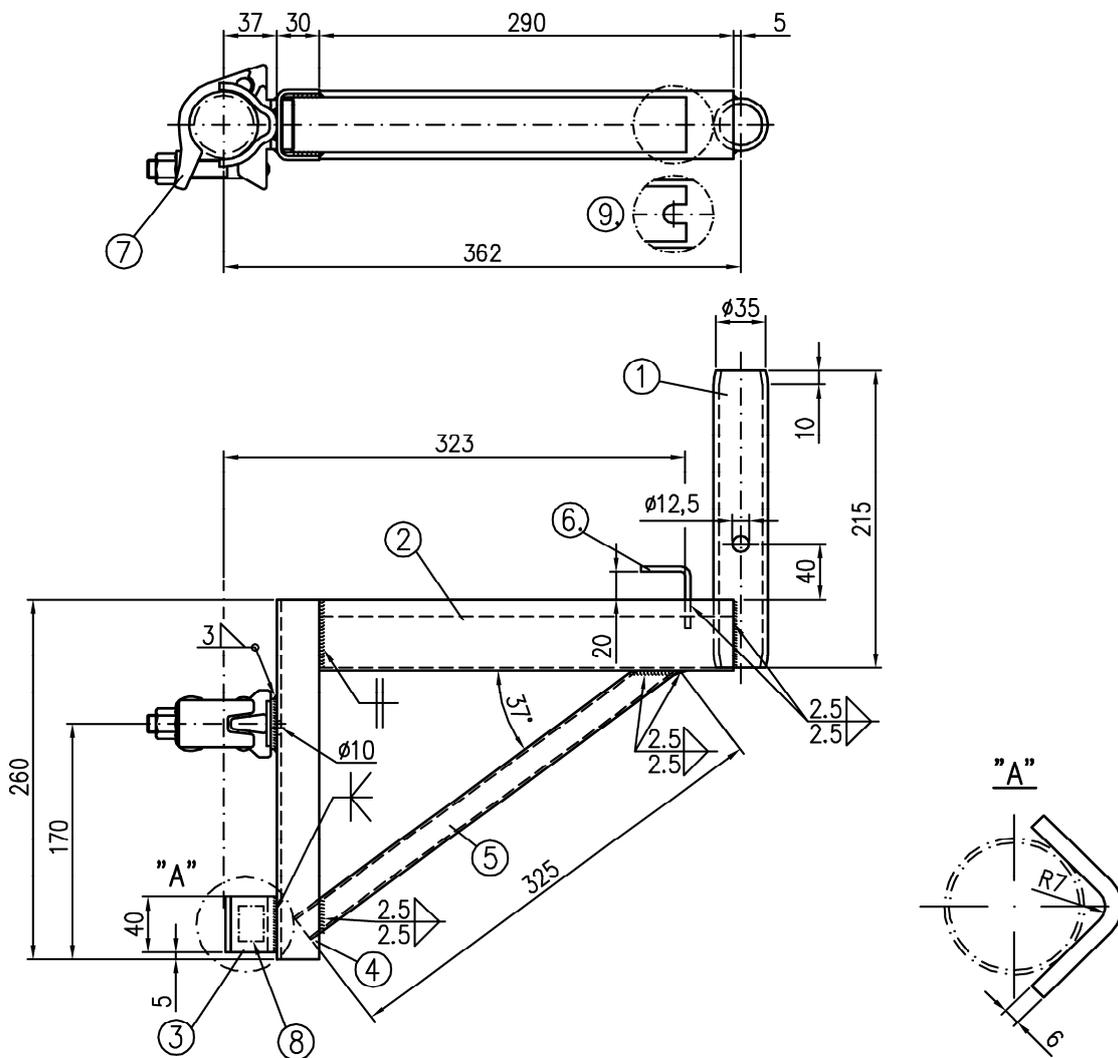
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten

A705-A046

09.2020

Anlage A,
 Seite 57



- | | | |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\phi 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil 48x52x2,5 aus BI 169x2,5 | DIN EN 10025-S235JR | s. Anlage A, Seite 3 |
| ③ Bd 40x6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Bd 35x4 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑧ Kennzeichnung | | |
| ⑨ alternativ | | |

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	3,7

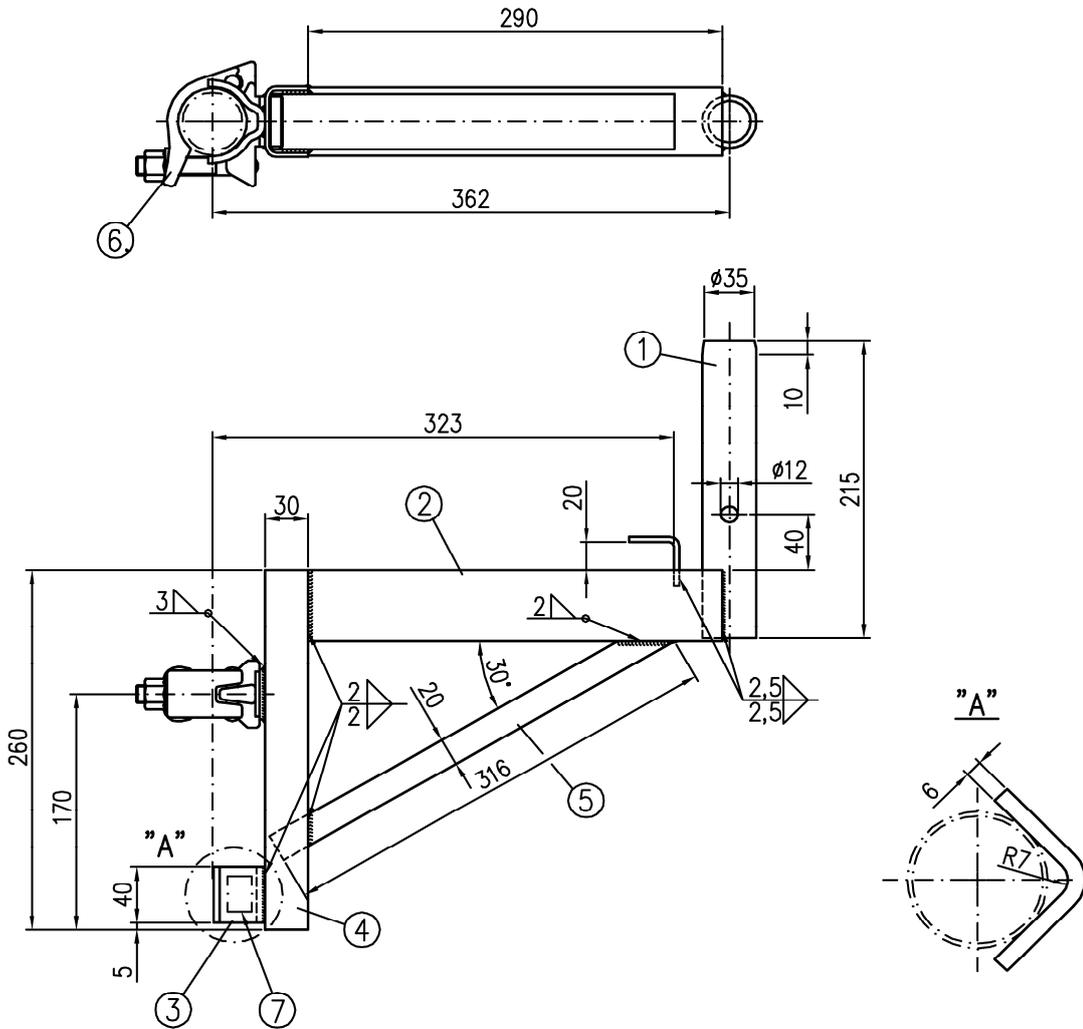
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,36m

A709-A047

06.2020

Anlage A,
Seite 58



- ① KHP $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil 48x52x2,5 S235JR
- ③ Fl 40x6 S235JRG2
- ④ U 50x30x3 S235JRG2
- ⑤ Rohr 40x20x2 S235JRH
- ⑥ Halbkupplung mit Zulassung nach DIN EN 74
mit Zulassung zur Verwendung an Aluminiumrohren
- ⑦ Kennzeichnung
verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
– nur zur Verwendung –

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	3,5

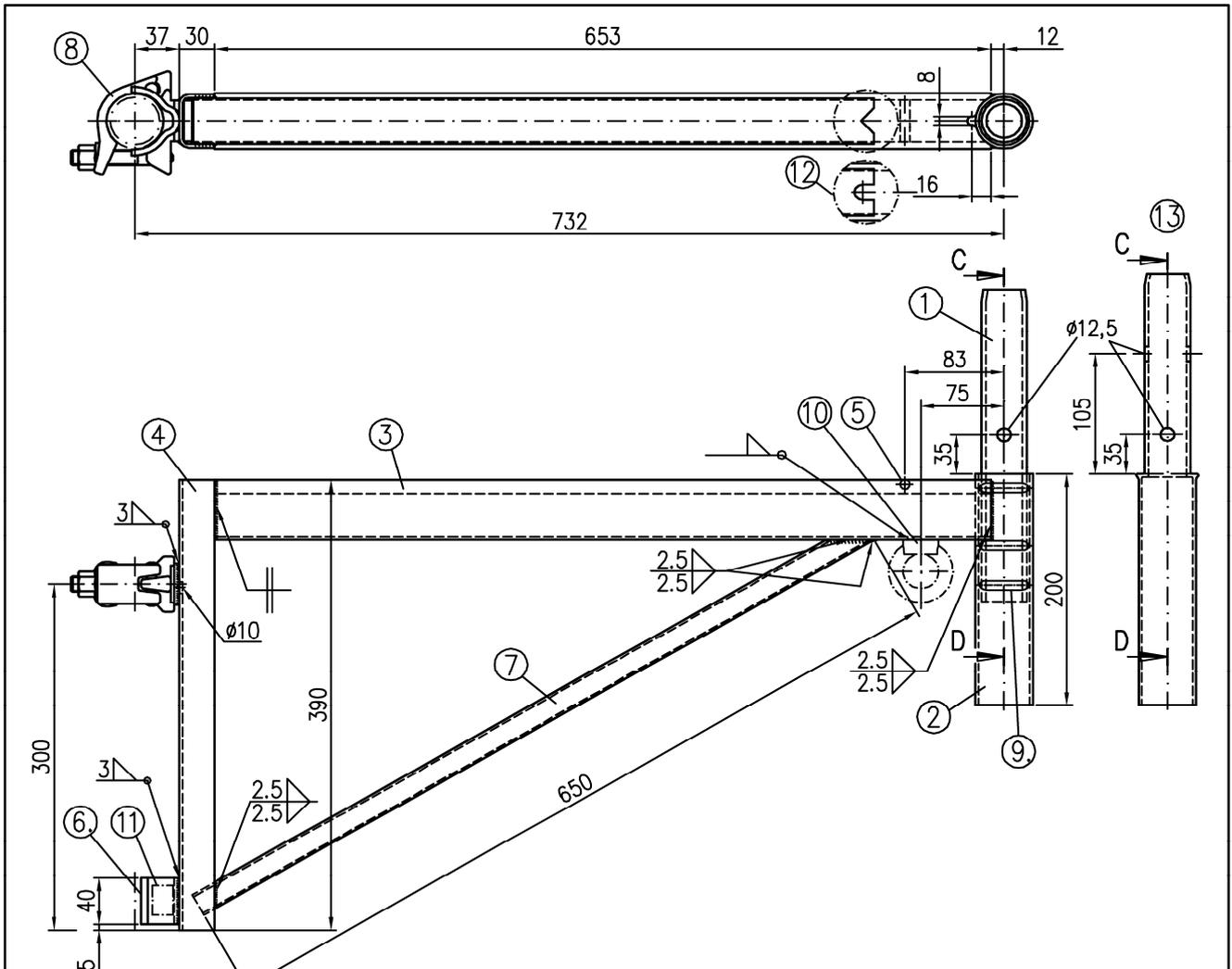
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole 0,36m

A705-A048

09.2020

Anlage A,
Seite 59



- | | | |
|--|---------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\phi 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR | s. Anlage A, Seite 3 |
| ④ U-Profil $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ Rd $\phi 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C-S235JR | |
| ⑥ Bd 40×6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑧ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑨ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | | |
| ⑩ alternativ: mit Ringmutter | DIN 582-M12-C15 | |
| ⑪ Kennzeichnung | | |
| ⑫ alternativ | | |
| ⑬ alternativ KHP $48,3 \times 2,7$ ohne ①
verzinkt | DIN EN 10219-S460MH | Schnitt C-D s. Anlage A, Seite 1 |

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,7

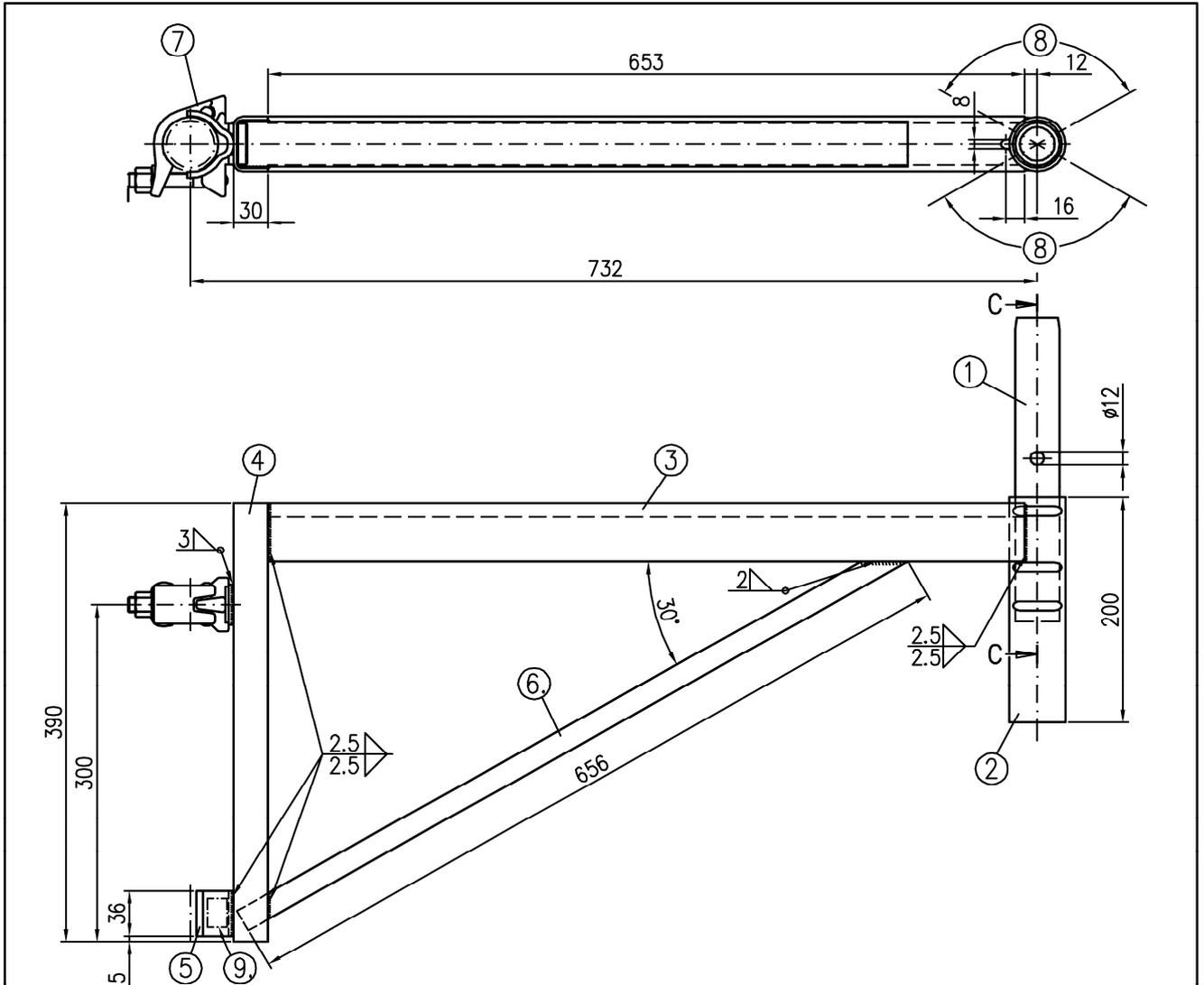
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,73m

A709-A149

06.2020

Anlage A,
Seite 60



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ S235JRH
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ S235JR
- ④ U $50 \times 30 \times 3$ S235JRG2
- ⑤ FI 40×6 S235JRG2
- ⑥ Rohr $40 \times 20 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Teil einer Drehkupplung nach DIN EN 74
mit Zulassung zur Verwendung an Aluminiumrohren
- ⑧ Verpressung 120°
- ⑨ Kennzeichnung

verzinkt

Schnitt C-D s. Anlage A, Seite 4;
Detail Pos. 3 s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,5

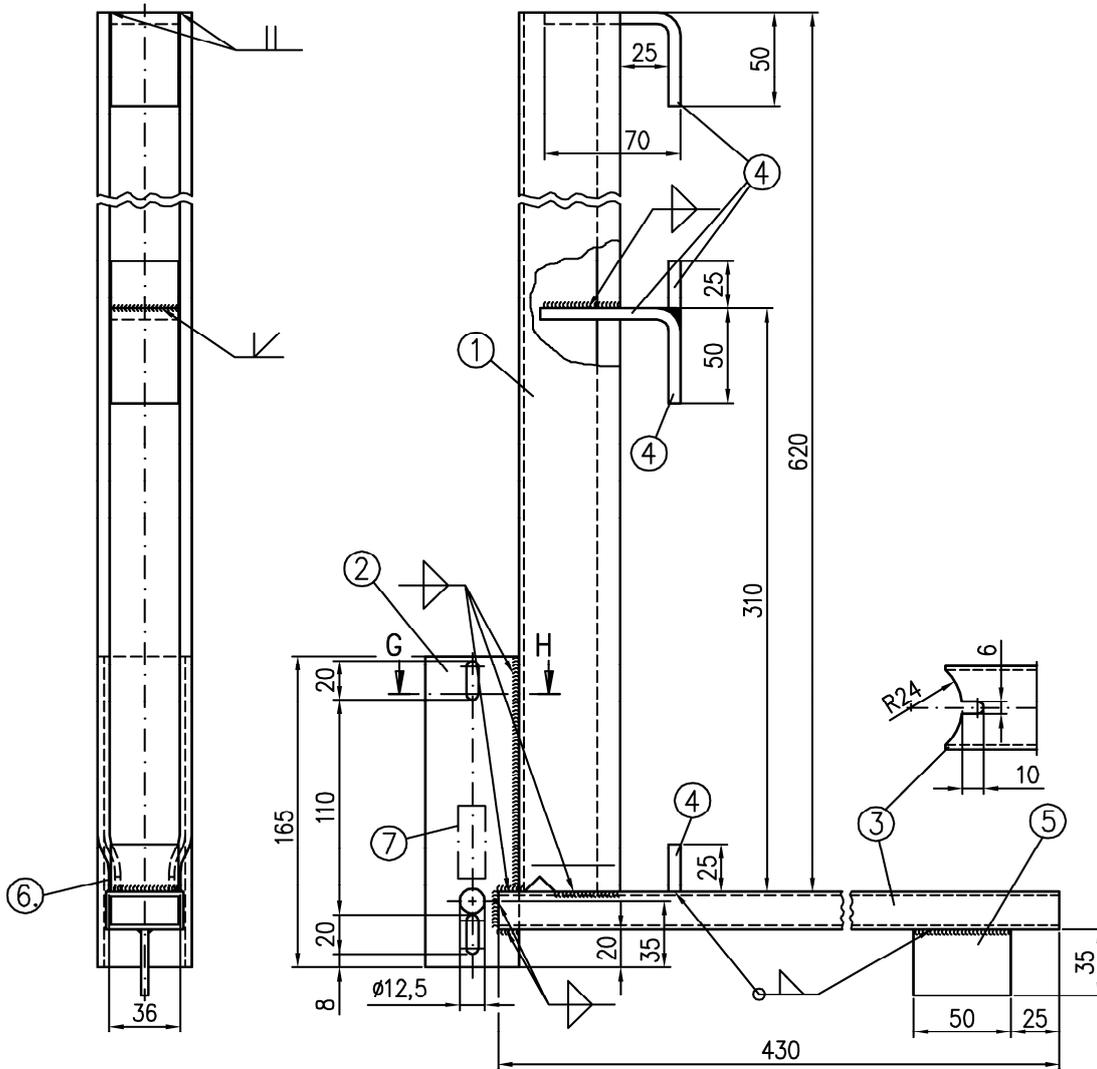
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole 0,73m

A705-A050

09.2020

Anlage A,
Seite 61



- ① U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR
 ② KHP \varnothing 48,3x2,7 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: KHP \varnothing 48,3x3,2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ohne Senkung 20x6
 ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
 ④ FI 35x6 DIN EN 10025-S235JR
 ⑤ FI 35x4 DIN EN 10025-S235JR
 ⑥ Kalibrierung
 ⑦ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$ Details s. Anlage A, Seite 1 u. 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,46 x 0,66	4,1

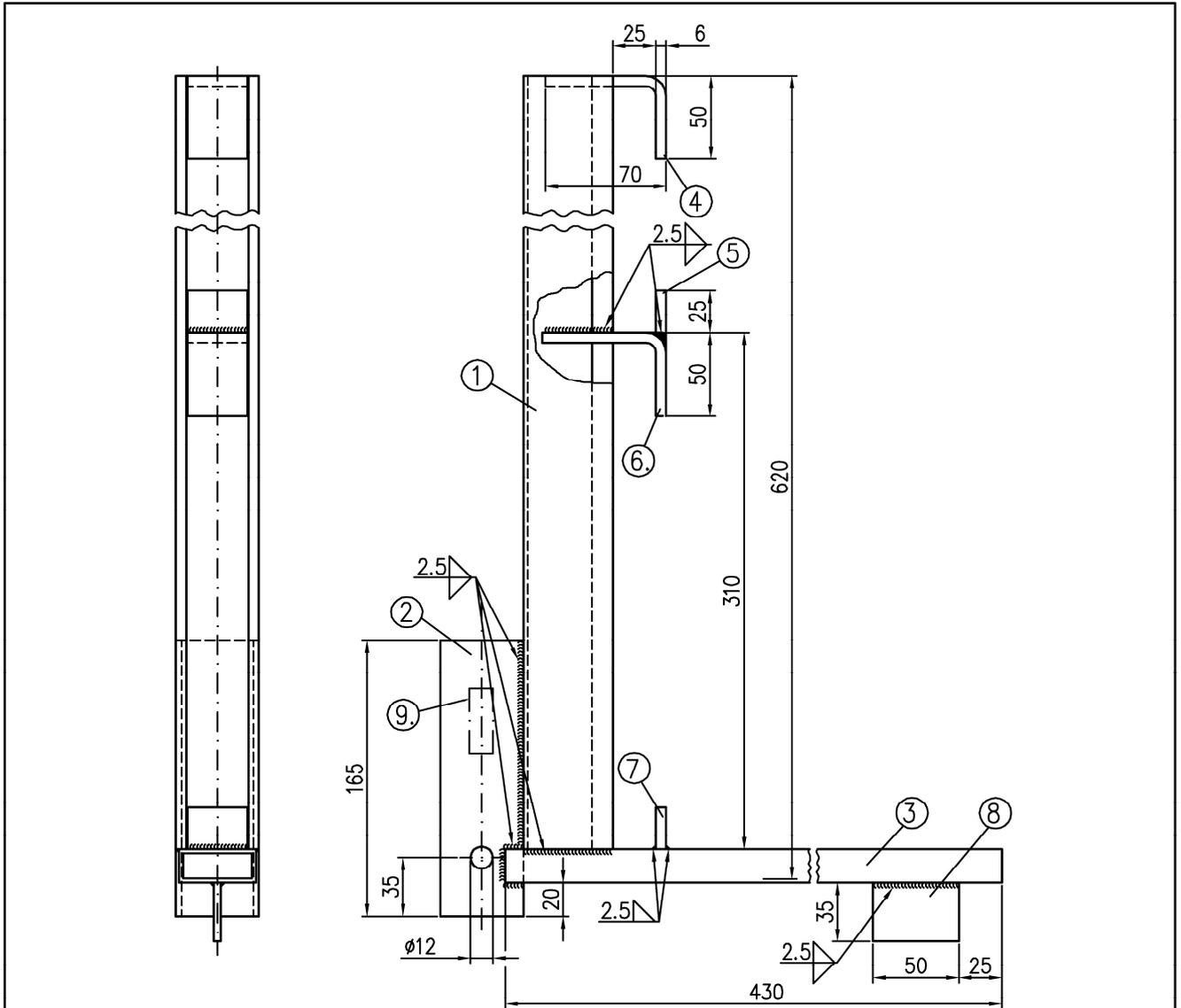
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzdachaufsatz AF 0,46 x 0,66m

A705-A051

06.2020

Anlage A,
Seite 62



- ① U-Profil 48x52x2,5
- ② R 48.3x3.2
- ③ R 45x20x2
- ④ L 70x50x6
- ⑤ FI 35x6
- ⑥ L 70x50x6
- ⑦ FI 35x6
- ⑧ FI 35x4
- ⑨ Kennzeichnung

S235JR; verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,46 x 0,66	4,3

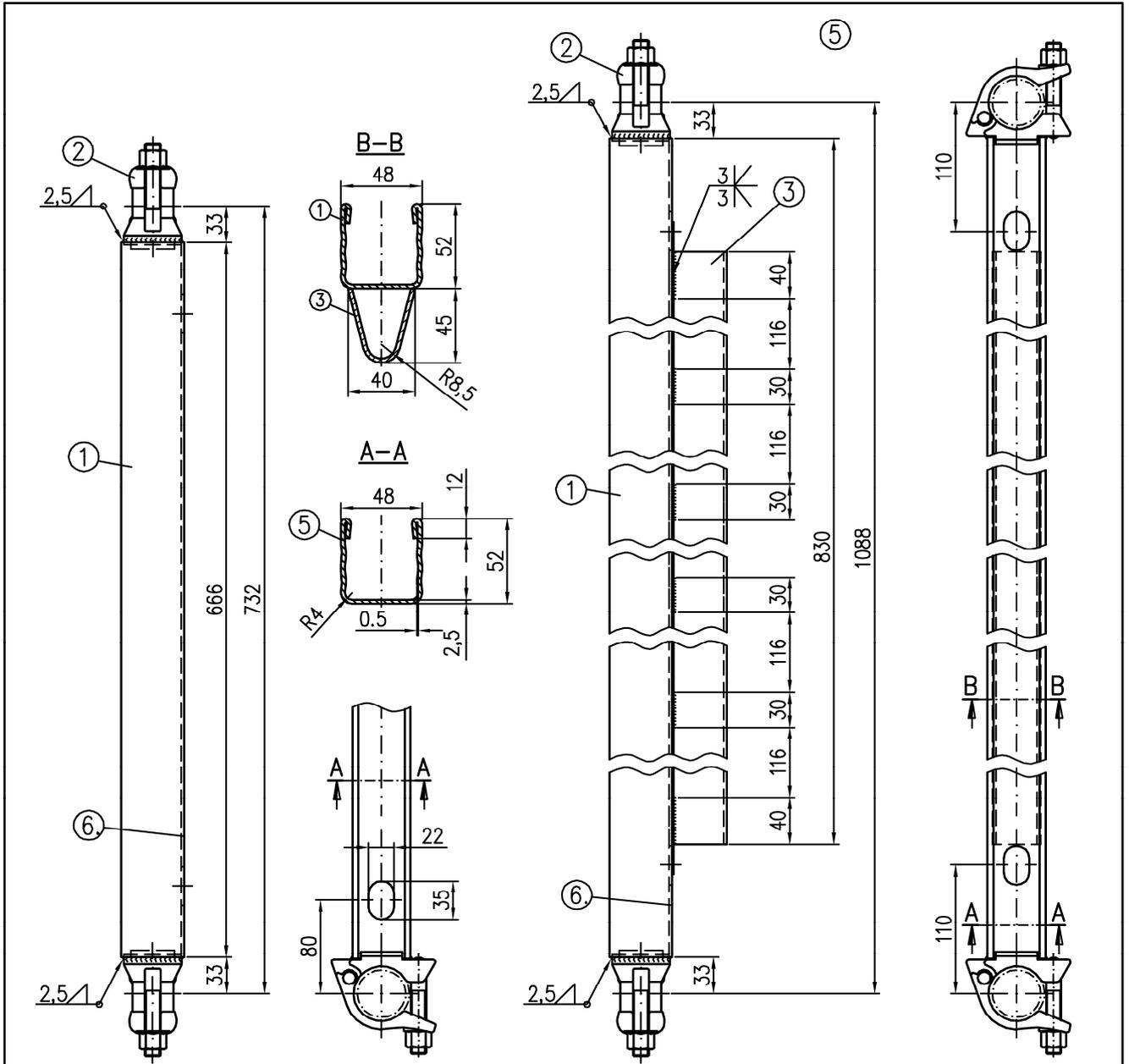
Rahmengerüst ALFIX 70

Schuttdachaufsatz

A705-A052

09.2020

Anlage A,
Seite 63



① U-Profil 48x52x2,5 aus Blech 169x2,5

② Halbkupplung Klasse B

③ BI 3

④ U-Profil 48x52x2,5

⑤ alternativ: bei 1,09m U-Profil 48x52x2,5 ohne ③

⑥ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10025-S235JR s. Anlage A, Seite 3

DIN EN 74-2

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S460MC

DIN EN 10149-2-S460MC

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,8
1,09	5,4

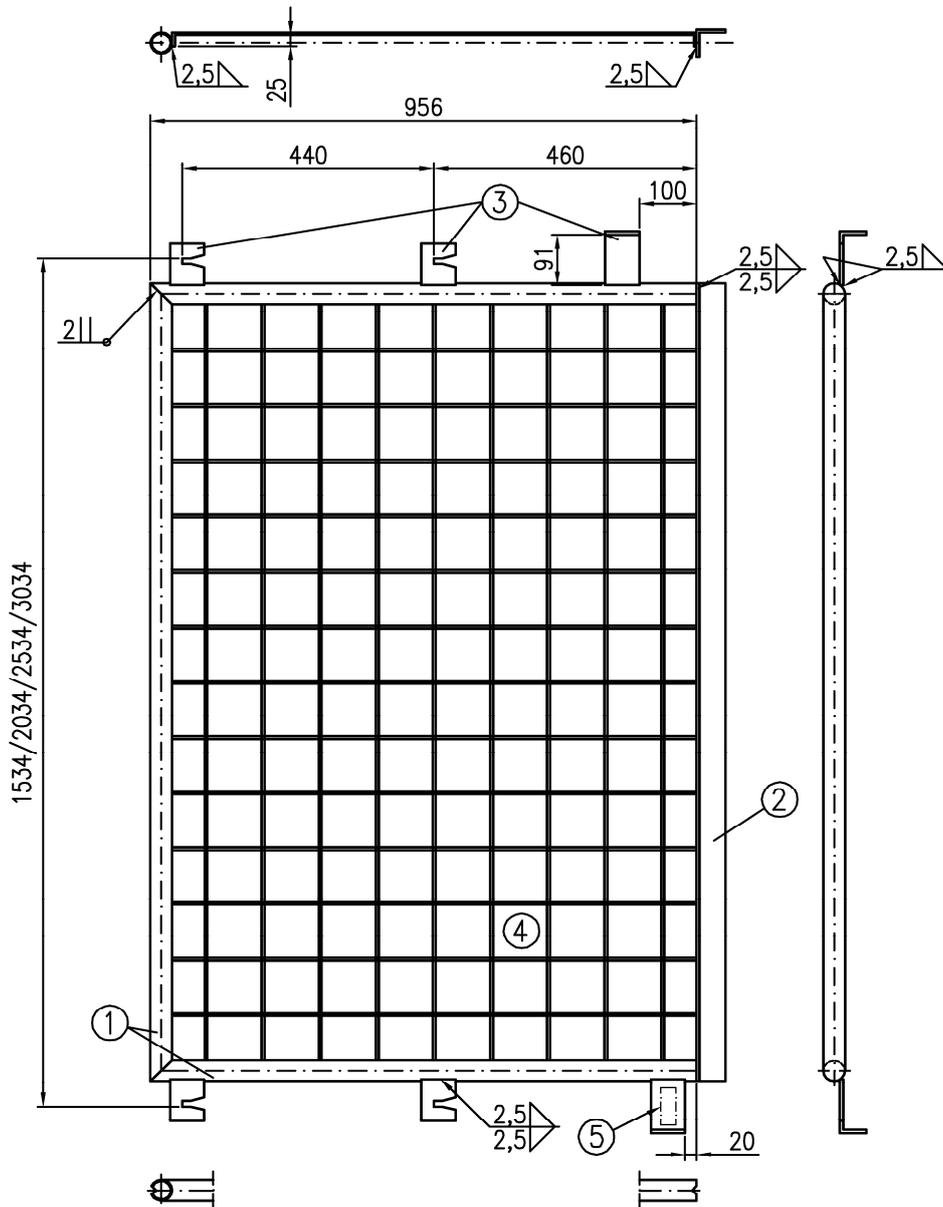
Rahmengerüst ALFIX 70

Querriegel 0,73m; 1,09m

A713-A154

09.2020

Anlage A,
Seite 65



- ① KHP $\varnothing 38 \times 2$
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$
- ② L-Profil 50x50x5
- ③ FI 60x6
- ④ Drahtgeflecht $\varnothing 5 \times 100$
alle Knotenpunkte geschweißt
- ⑤ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH
DIN EN 10219-S235JRH
DIN EN 10025-2-S235JR
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x1,00	14,2
2,07x1,00	17,2
2,57x1,00	20,2
3,07x1,00	23,2

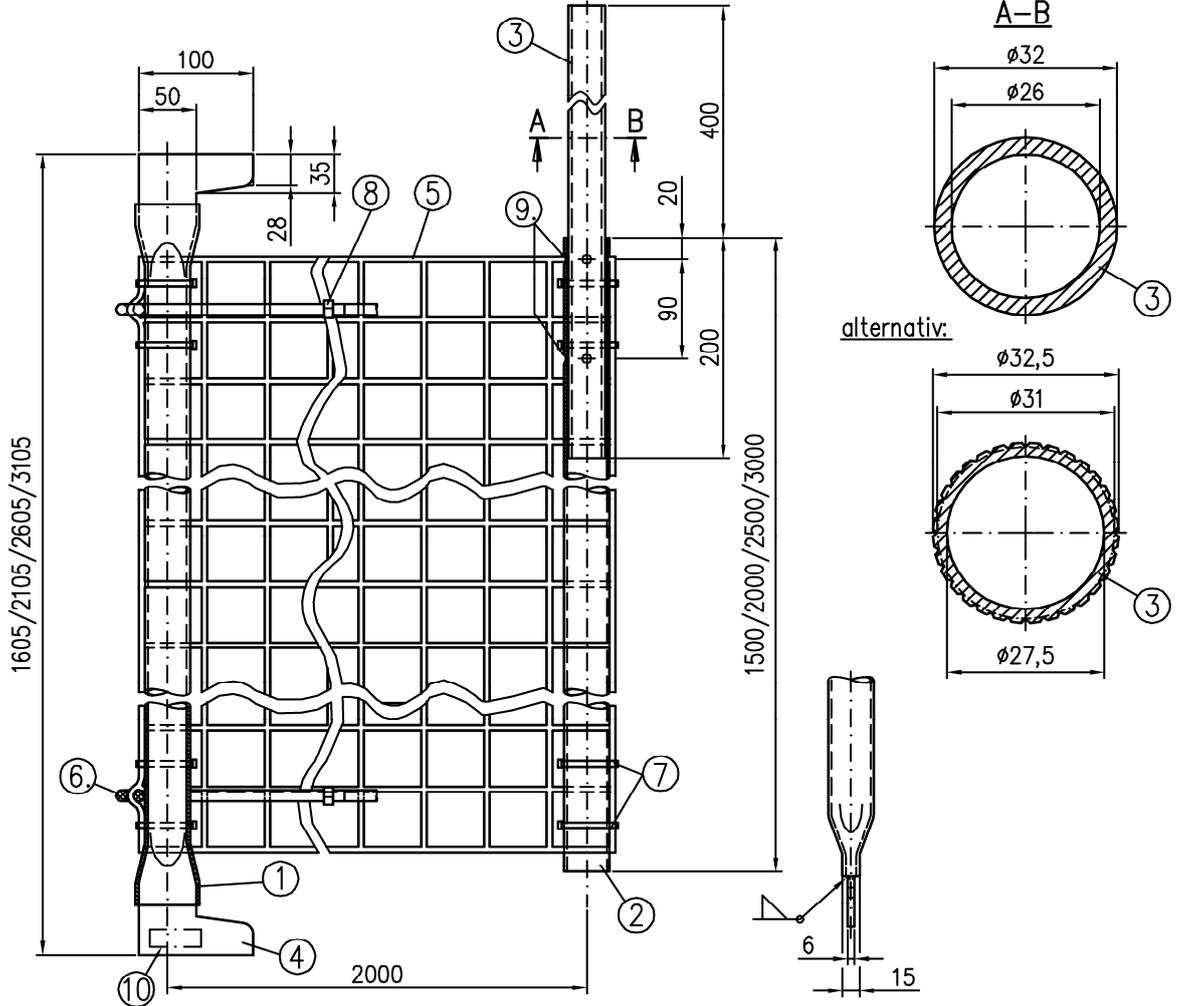
Rahmengestell ALFIX 70

Seitenschutzgitter

A705-A055

06.2020

Anlage A,
Seite 66



- | | | |
|---|---------------------------|----------------|
| ① KHP $\phi 40 \times 3$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ② KHP $\phi 40 \times 2,5$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ③ KHP $\phi 32 \times 3$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| alternativ: Sternprofil 32,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ FI 60x6 | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑤ Schutznetz | DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q | |
| ⑥ Seil $\phi 10 \times 3500$ | Polyamid | |
| ⑦ Kabelbinder 4,9x300 | | |
| ⑧ Gurtschnellverschluss mit Klemmschloss Länge 550mm; Bruchkraft 750daN | | |
| ⑨ 4x über den Umfang verpreßt | | |
| ⑩ Kennzeichnung | | |
- alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x2,00	12,0
2,07x2,00	13,0
2,57x2,00	14,0
3,07x2,00	15,0

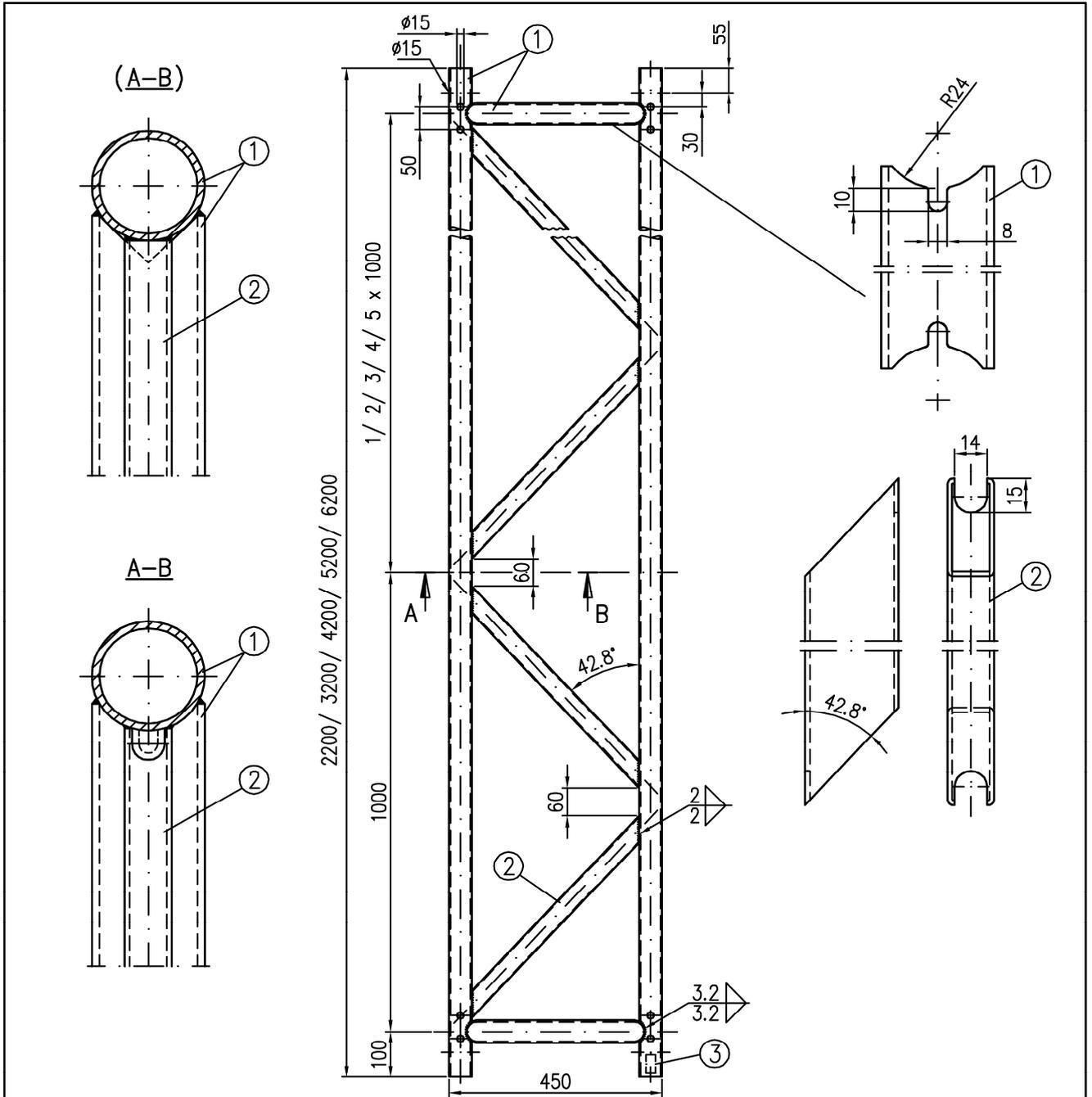
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutznetz

A709-A156

09.2020

Anlage A,
Seite 67



① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

② RHP 40x20x2

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

③ Kennzeichnung

verzinkt

() alte Ausführung

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,20x0,45	21,5
3,20x0,45	31,9
4,20x0,45	41,1
5,20x0,45	50,3
6,20x0,45	59,6

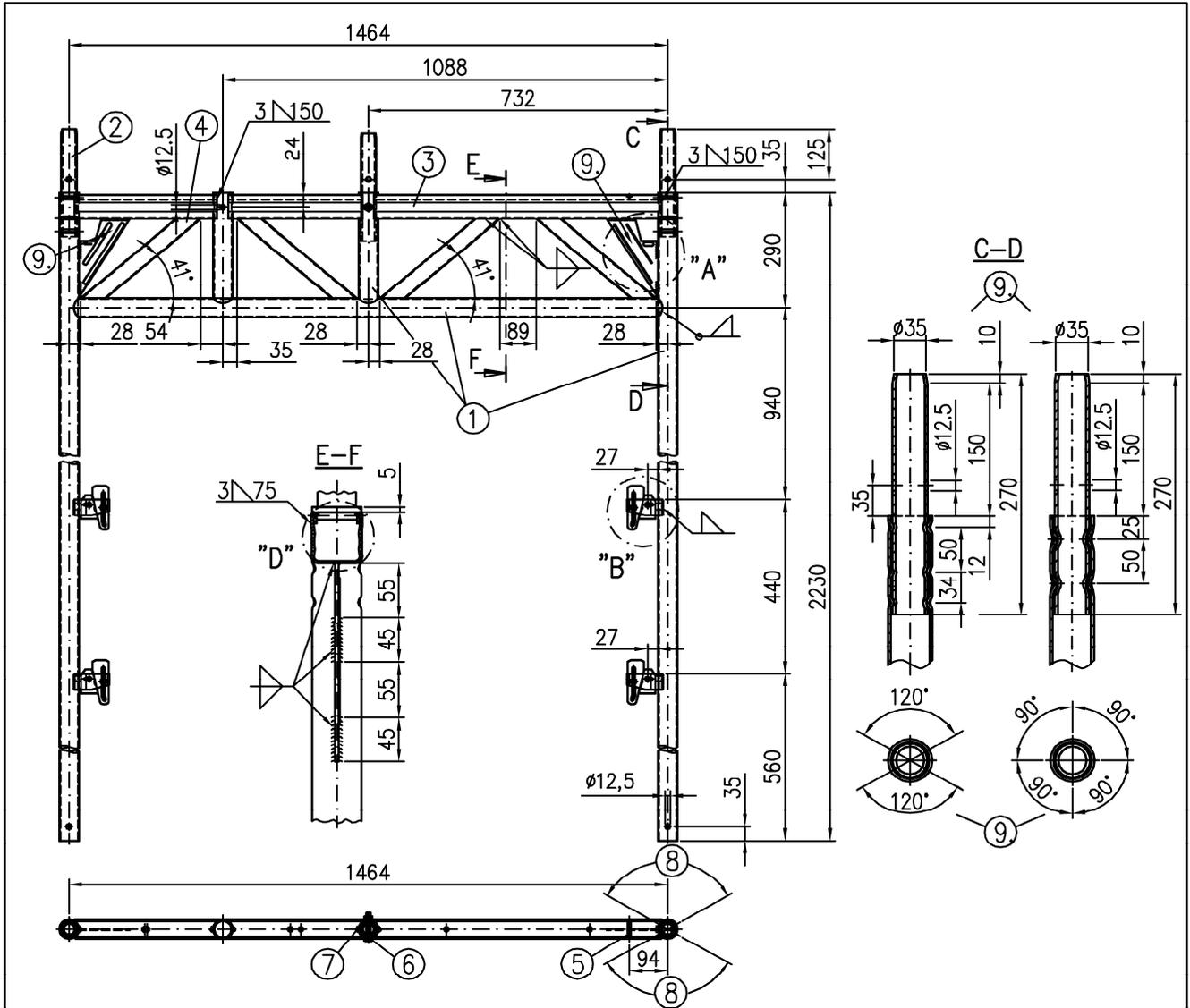
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahlgitterträger

A709-A057

09.2020

Anlage A,
Seite 68



- | | | |
|--|-------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil 48x60x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑤ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C | |
| ⑥ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511 M10-8-vz | |
| ⑧ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | | |
| ⑨ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,20x1,50	31,2

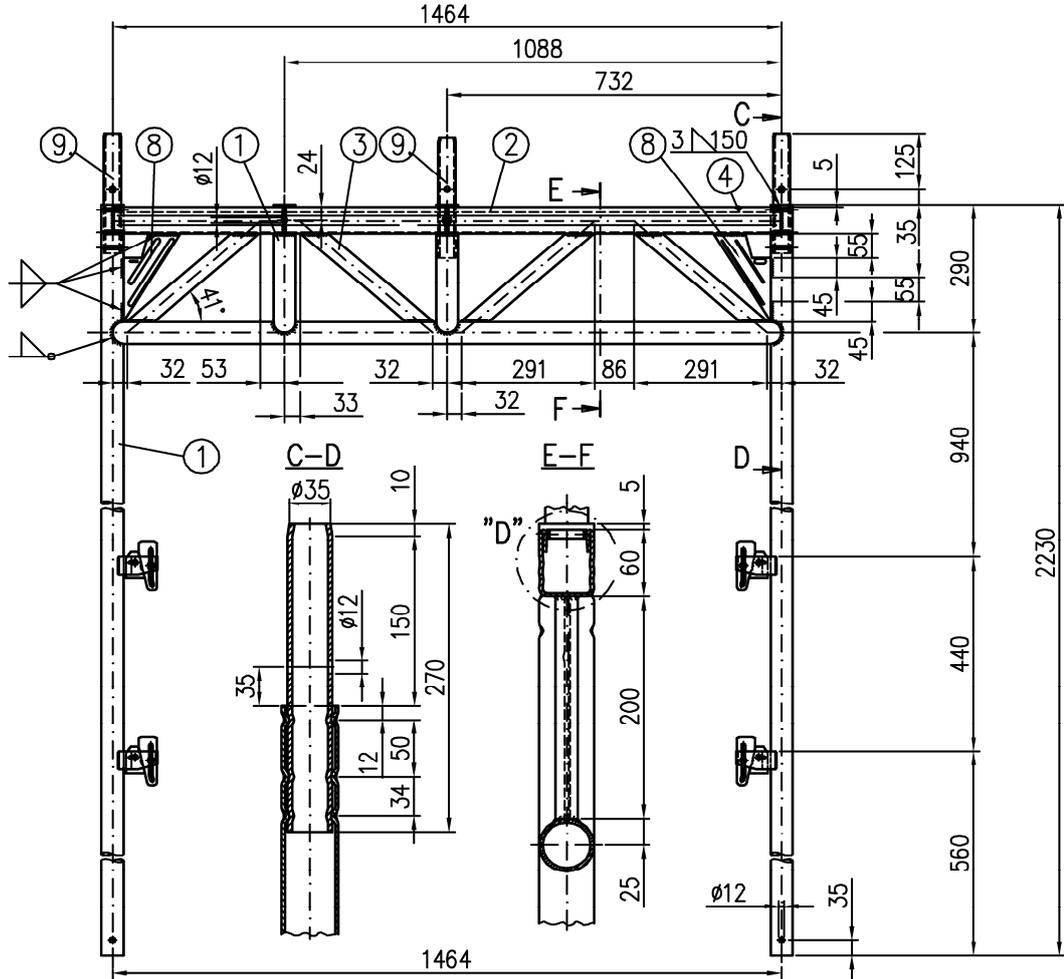
Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen AF

A705-A058

09.2020

Anlage A,
Seite 69



- ① R 48,3x3,2 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② U-Profil 48x60x3
- ③ Rohr 40x20x2
- ④ Rd $\varnothing 8$
- ⑤ Schr. M10x65 DIN 931
- ⑥ Mutter M10 selbts. DIN 980
- ⑦ Verpressung 120°
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ Rohr 38x4 $ReH \geq 320N/mm^2$

alle Schweißnähte $a=3mm$
S235JRG2; verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,20x1,50	31,5

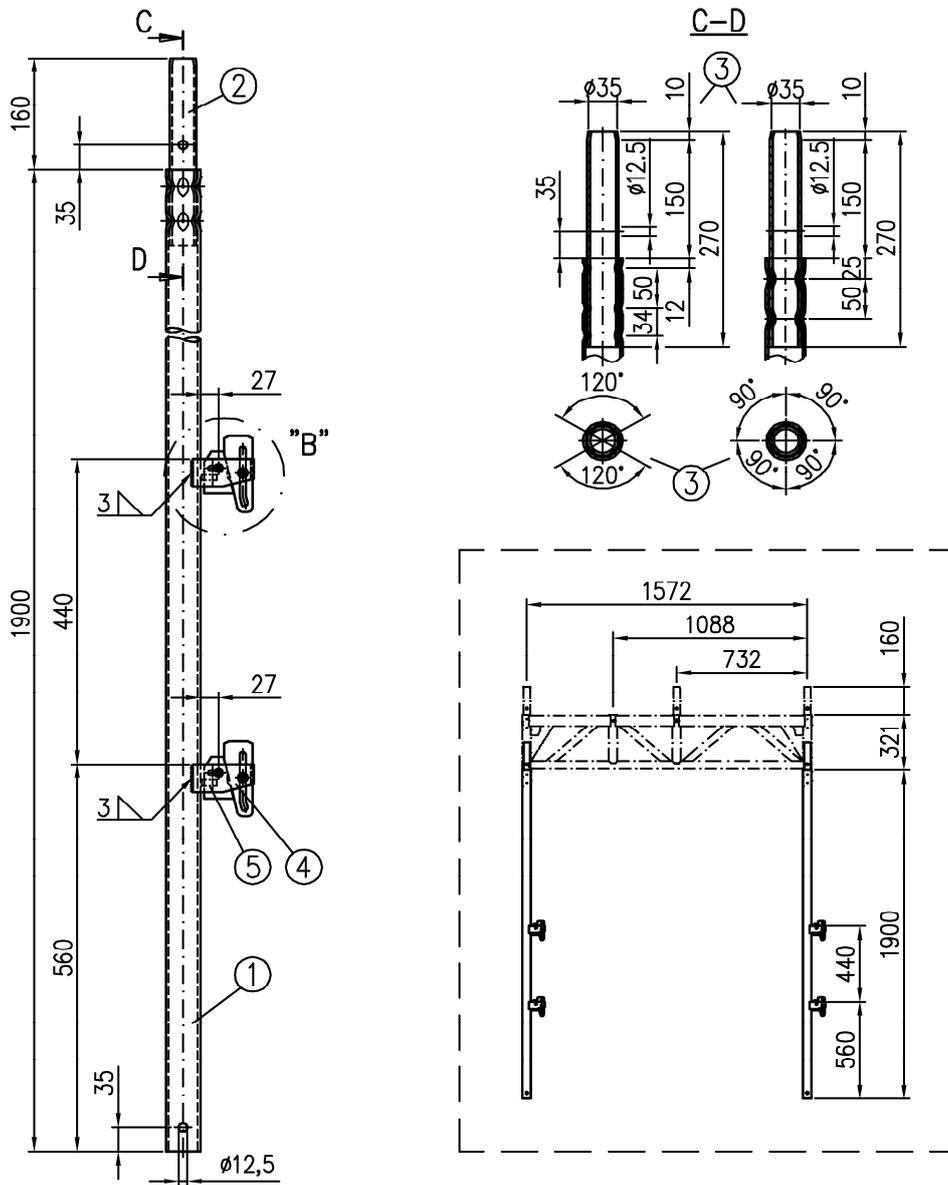
Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen

A705-A059

09.2020

Anlage A,
Seite 70



- ① KHP $\phi 48,3 \times 4,05$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ④ Geländerkästchen DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,90	8,4

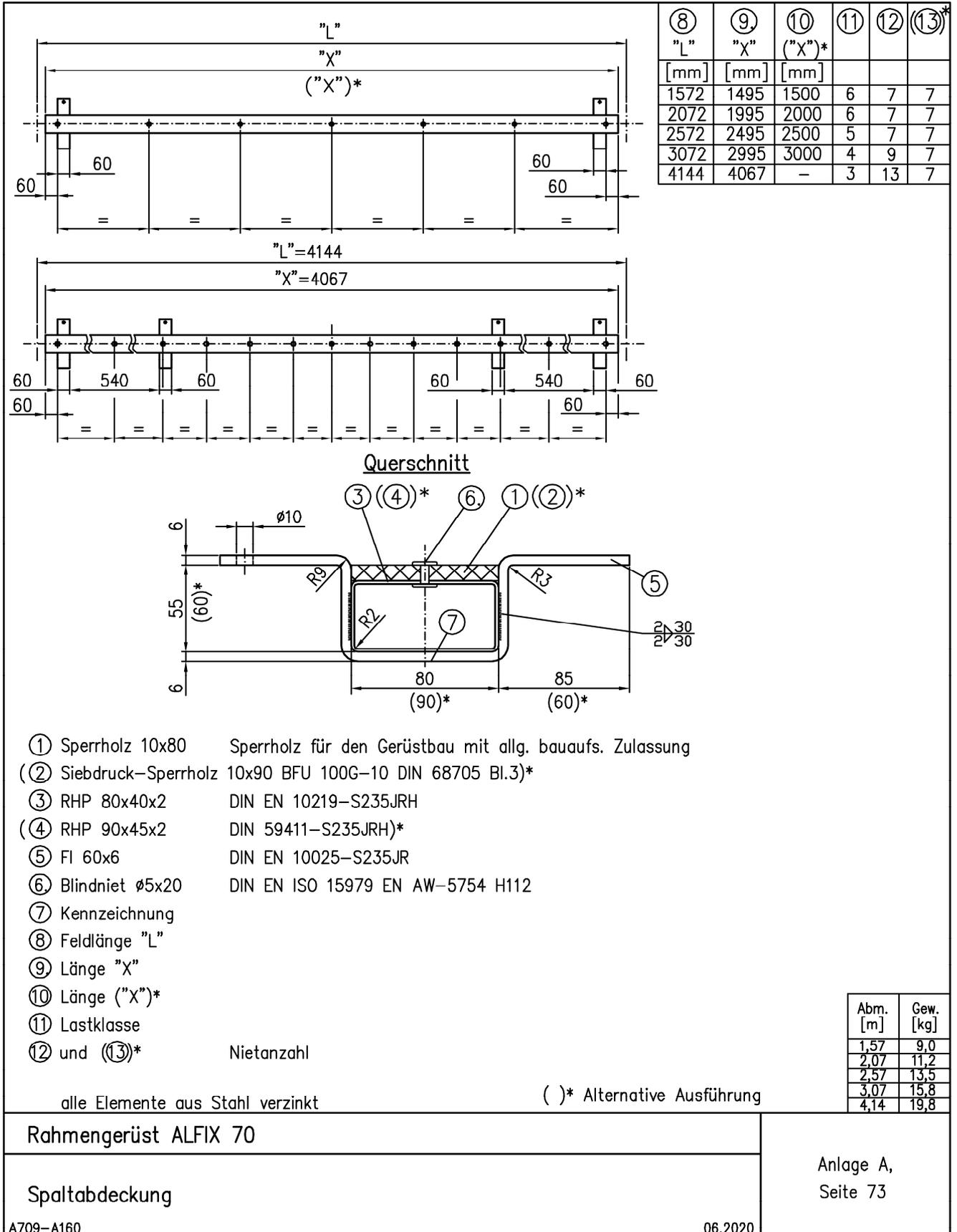
Rahmengerüst ALFIX 70

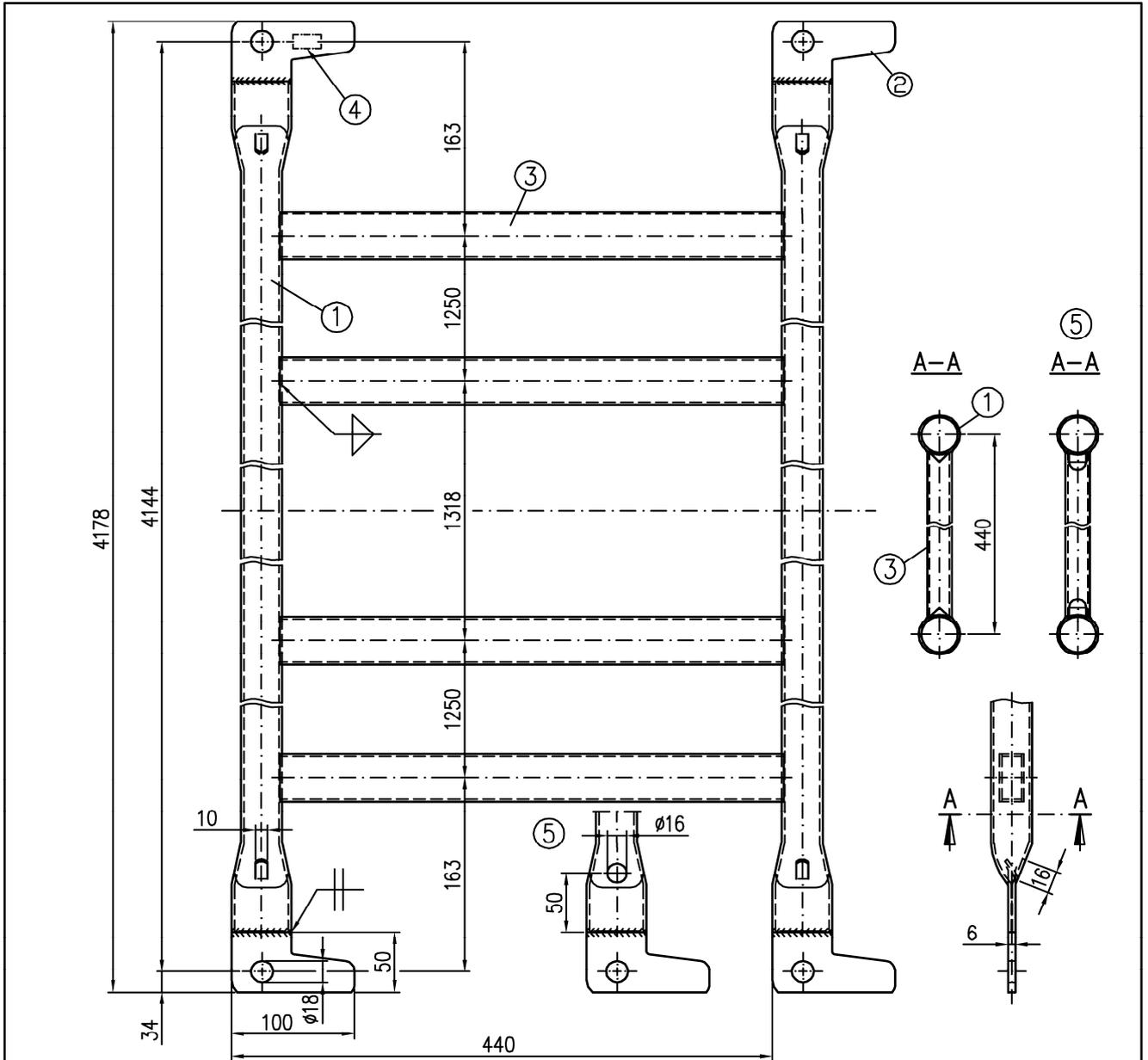
Durchgangsrahmen teilbar Stielrohr 1,90m

A709-A159

06.2020

Anlage A,
Seite 72





- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ DIN EN 10025-S235JR
- ② FI 50x6 DIN EN 10025-S235JR
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ alternativ
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	21,5

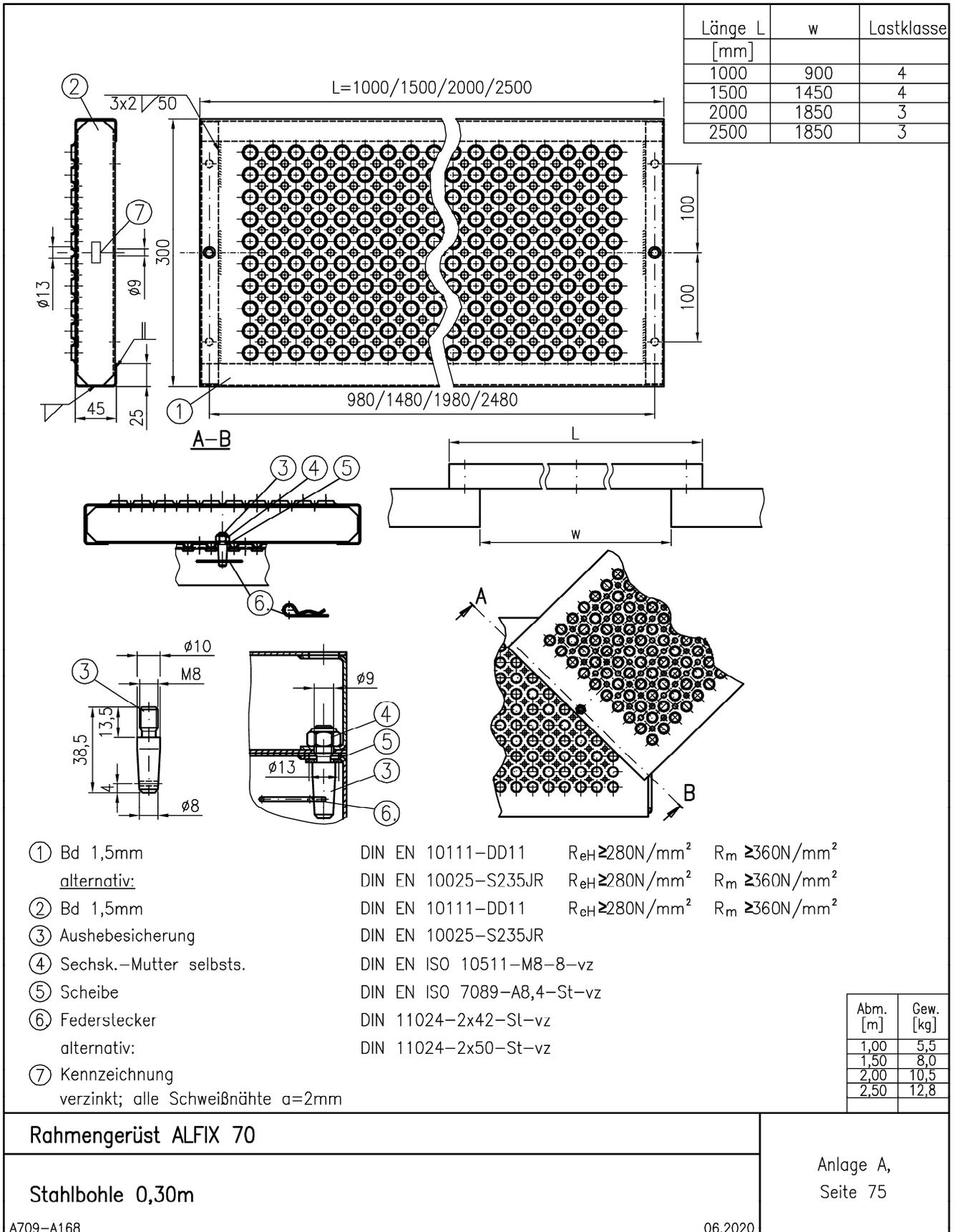
Rahmengerüst ALFIX 70

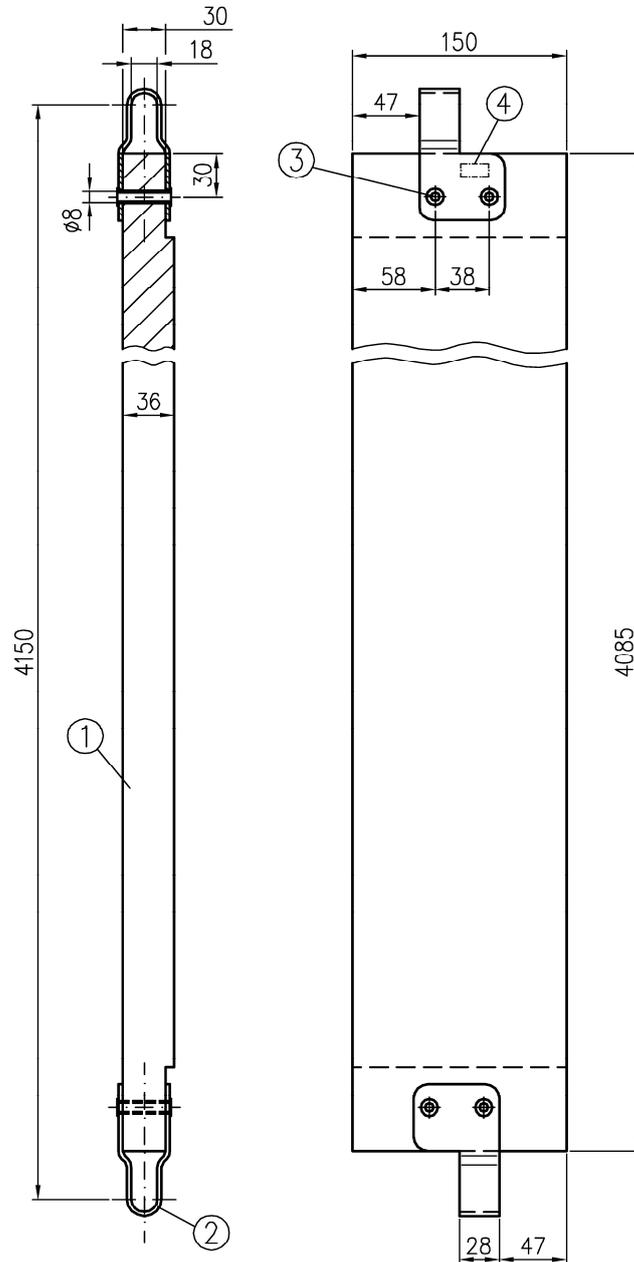
Doppelgeländer AF 4,14m

A709-A166

06.2020

Anlage A,
Seite 74





① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 60x3

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

alternativ:

DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

③ Rohrniet

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	9,0

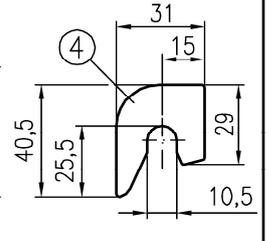
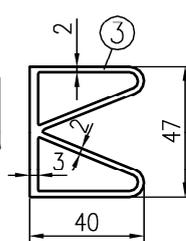
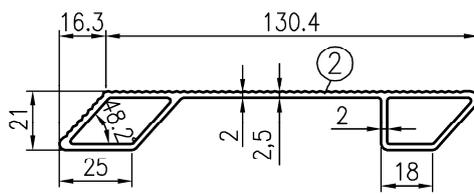
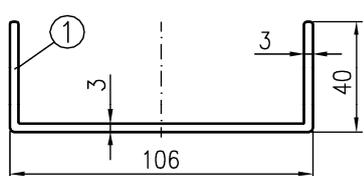
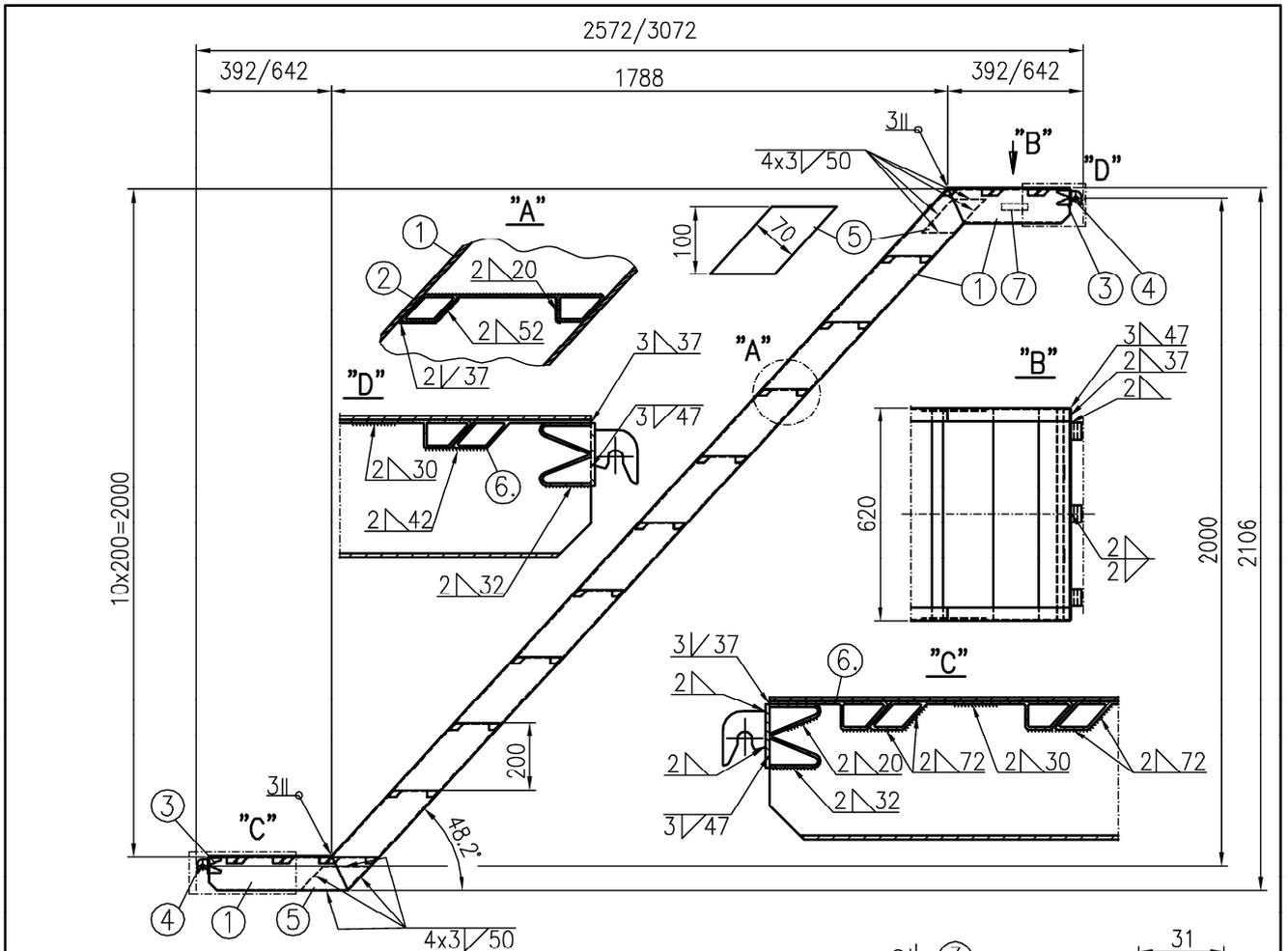
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett 4,14m

A709-A169

09.2020

Anlage A,
Seite 76



- ① U-Profil 40x106x40x3 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ② Treppenstufenprofil DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ Einhängeklaue DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ FI 100x5 DIN EN 485-2 EN AW-5754 H24/H34
alternativ: DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑥ Treppenstufenprofil gekürzt DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑦ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x2,00	26,0
3,07x2,00	32,0

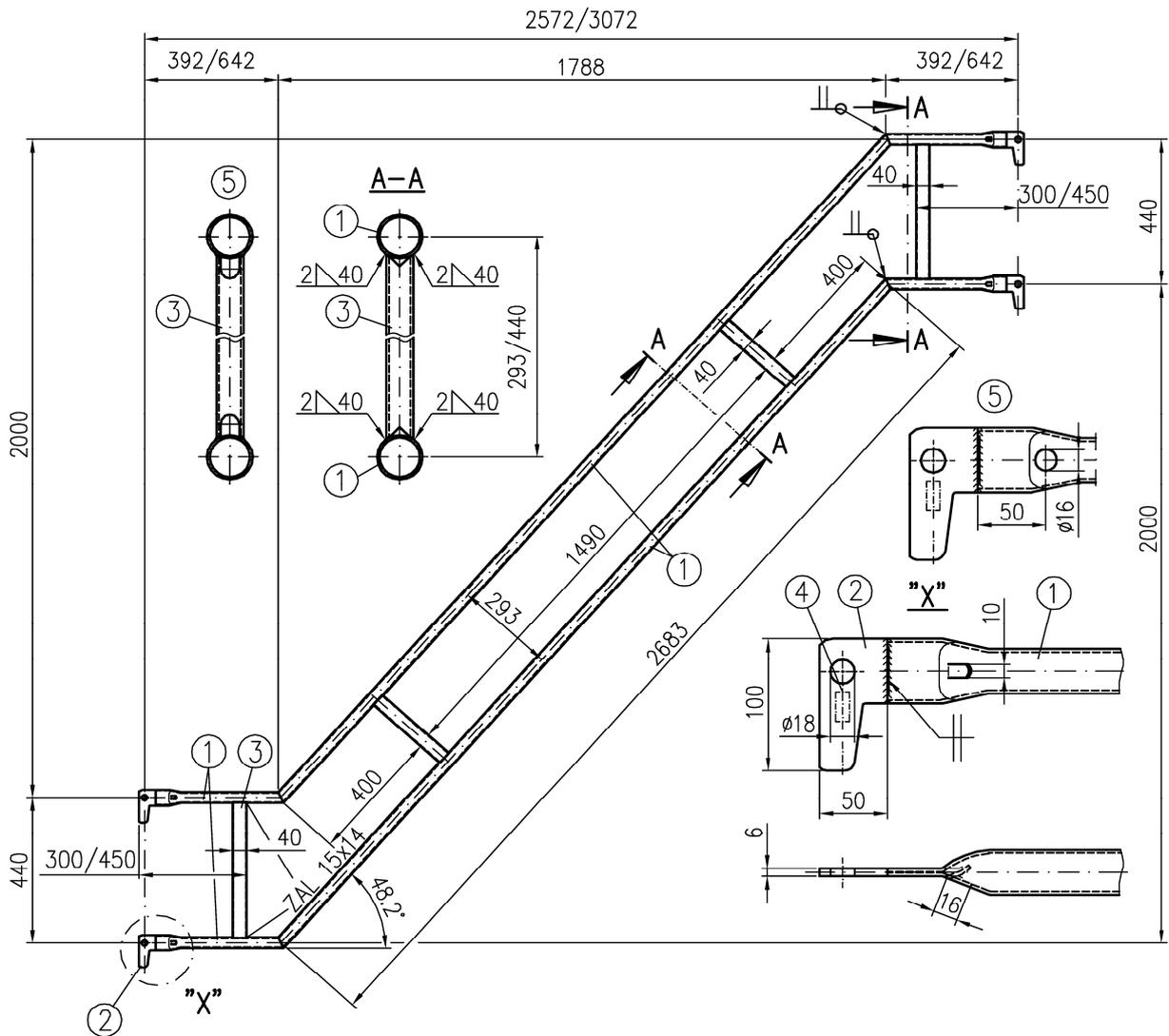
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Treppe AF-0,62m 2,57m; 3,07m

Anlage A,
Seite 78

A709-A172

06.2020



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② FI 50x6 DIN EN 10025-S235JR
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ alternativ

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x2,00	15,0
3,07x2,00	19,0

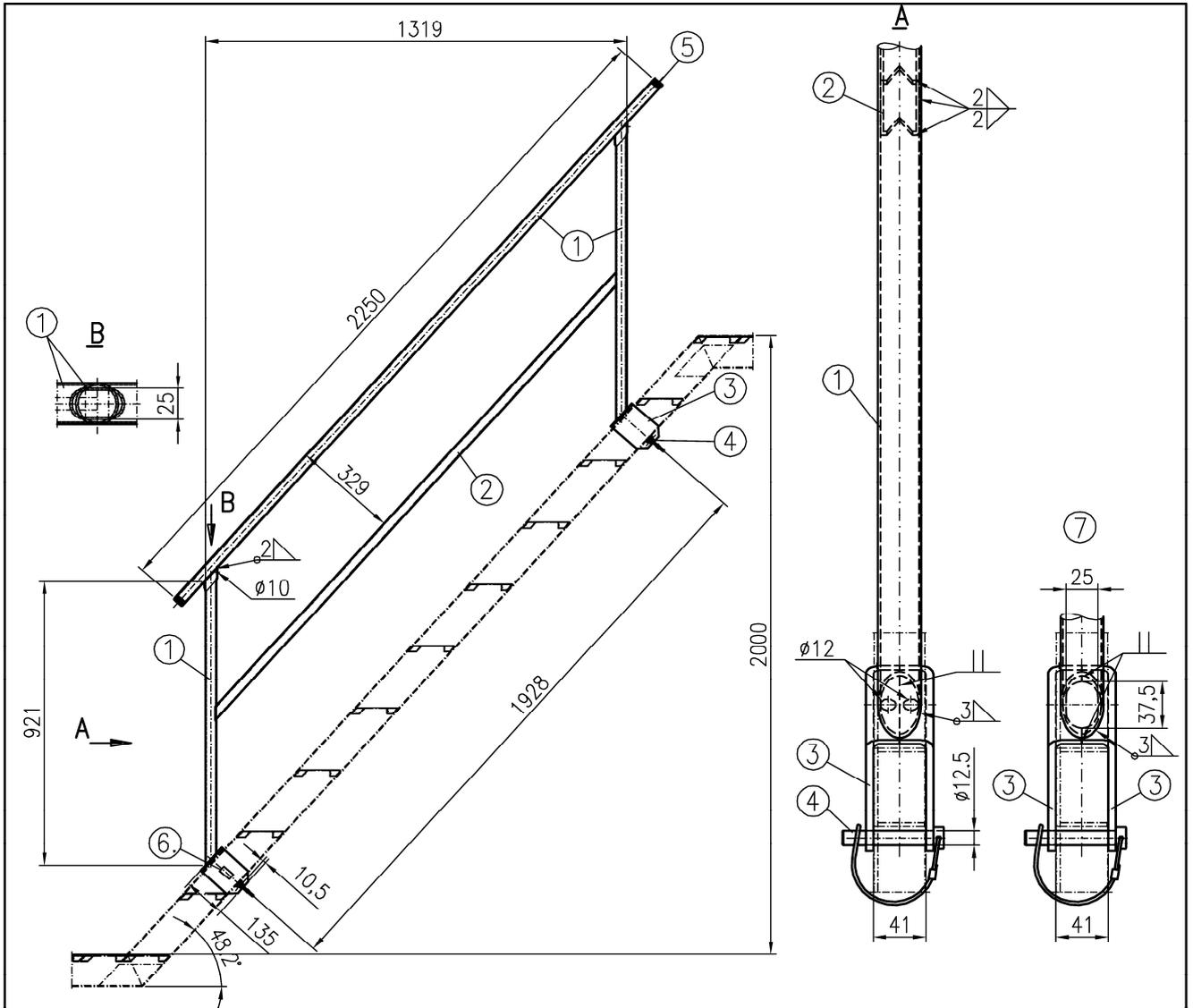
Rahmengerüst ALFIX 70

Treppengeländer AF 2,57m; 3,07m

A709-A173

06.2020

Anlage A,
Seite 79



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② RHP 30x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ③ FI 100x6 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen DIN EN 10025-S355J2
Bügel DIN 17223 B Federstahldraht
- ⑤ Abdeckkappe GL 34 S-Poly.
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ alternativ
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	13,3

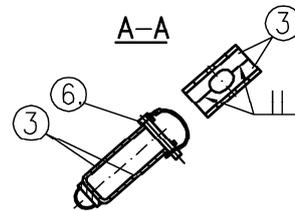
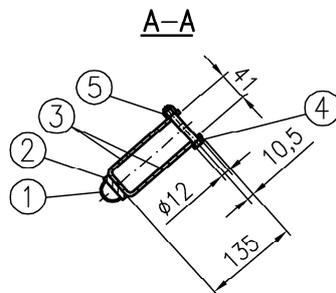
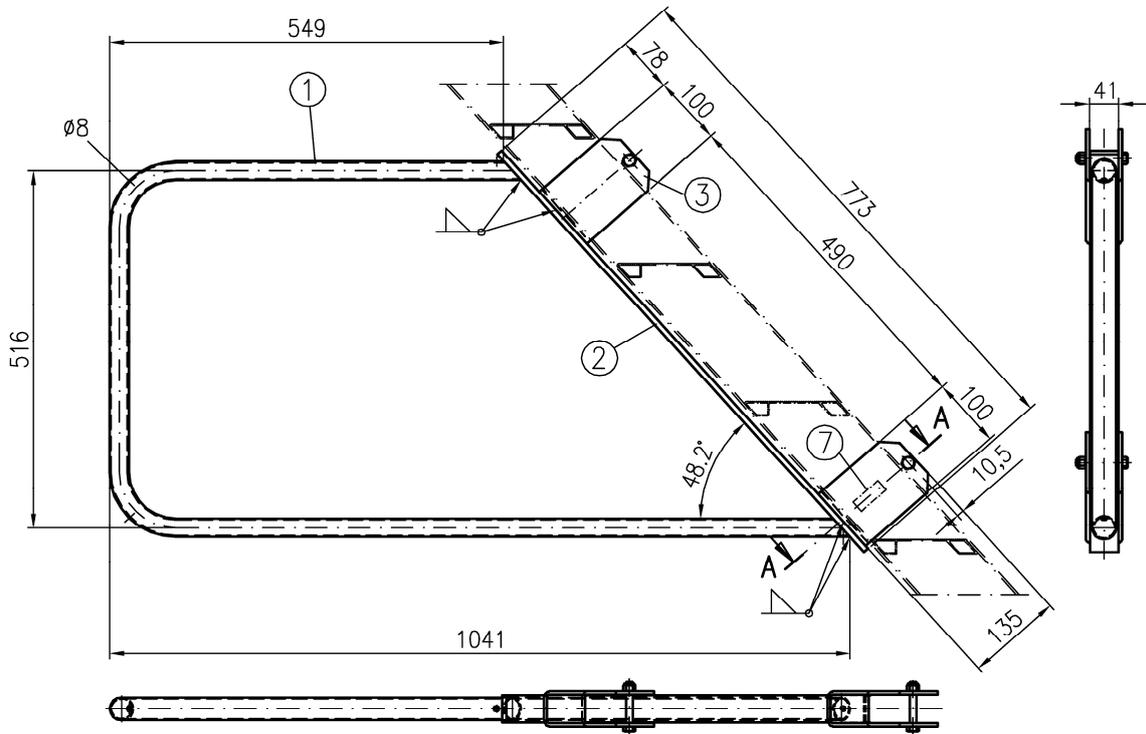
Rahmengerüst ALFIX 70

Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m

A709-A174

06.2020

Anlage A,
Seite 80



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② FI 40x8 DIN EN 10025-S235JR
- ③ FI 100x6 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Sechsk.-Schraube DIN EN ISO 4014-M10x65-8.8-vz
- ⑤ Sechsk.-Mutter selbsts. DIN EN ISO 10511-M10-8-vz
- ⑥ alternativ: Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen DIN EN 10025-S355J2
Bügel DIN 17223 B Federstahl
- ⑦ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00 x 0,50	8,8

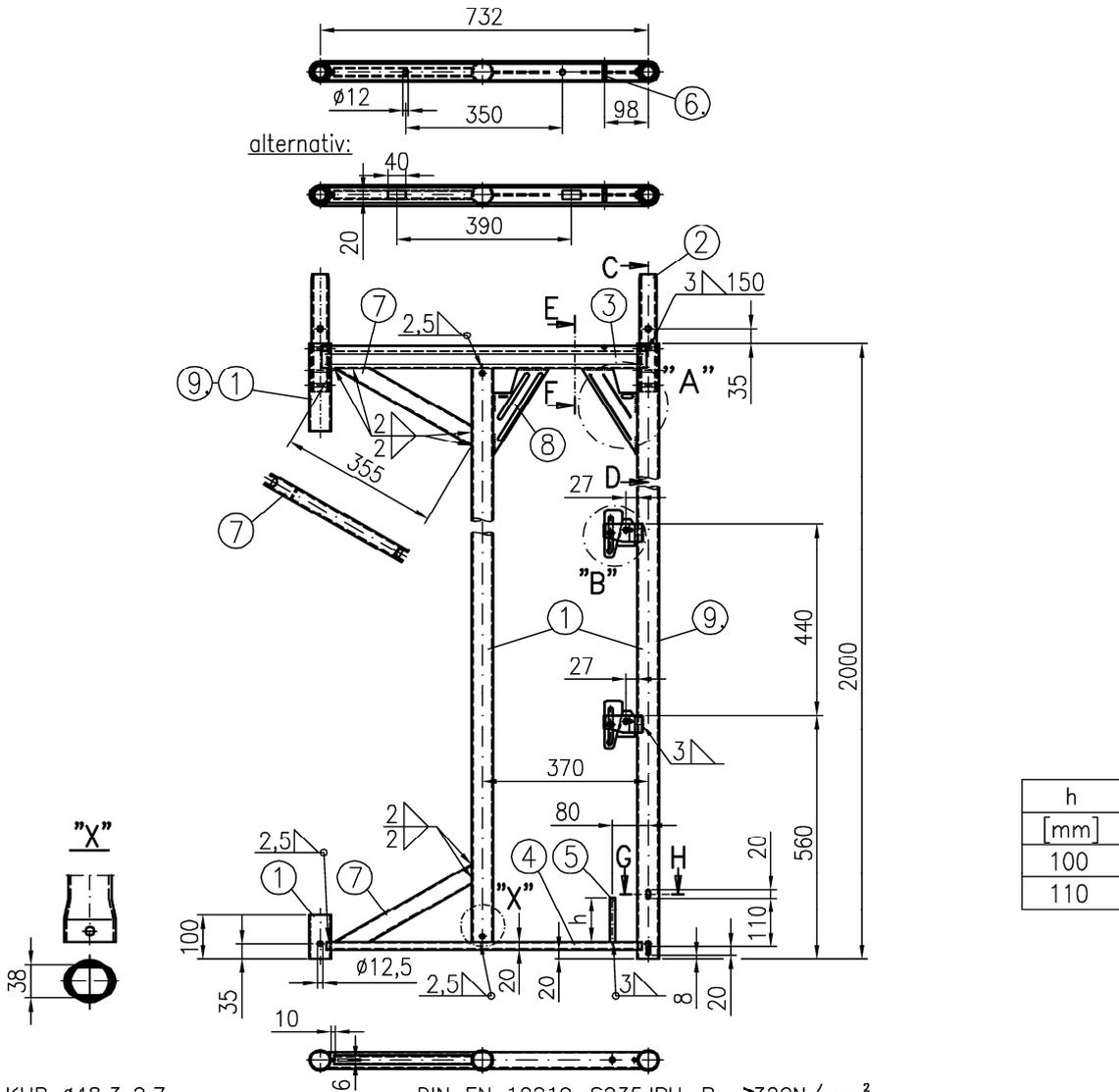
Rahmengerüst ALFIX 70

Wangenabsturzsicherung 1,00x0,50m

A709-A175

06.2020

Anlage A,
Seite 81



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\varnothing 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Details s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,37	21,7

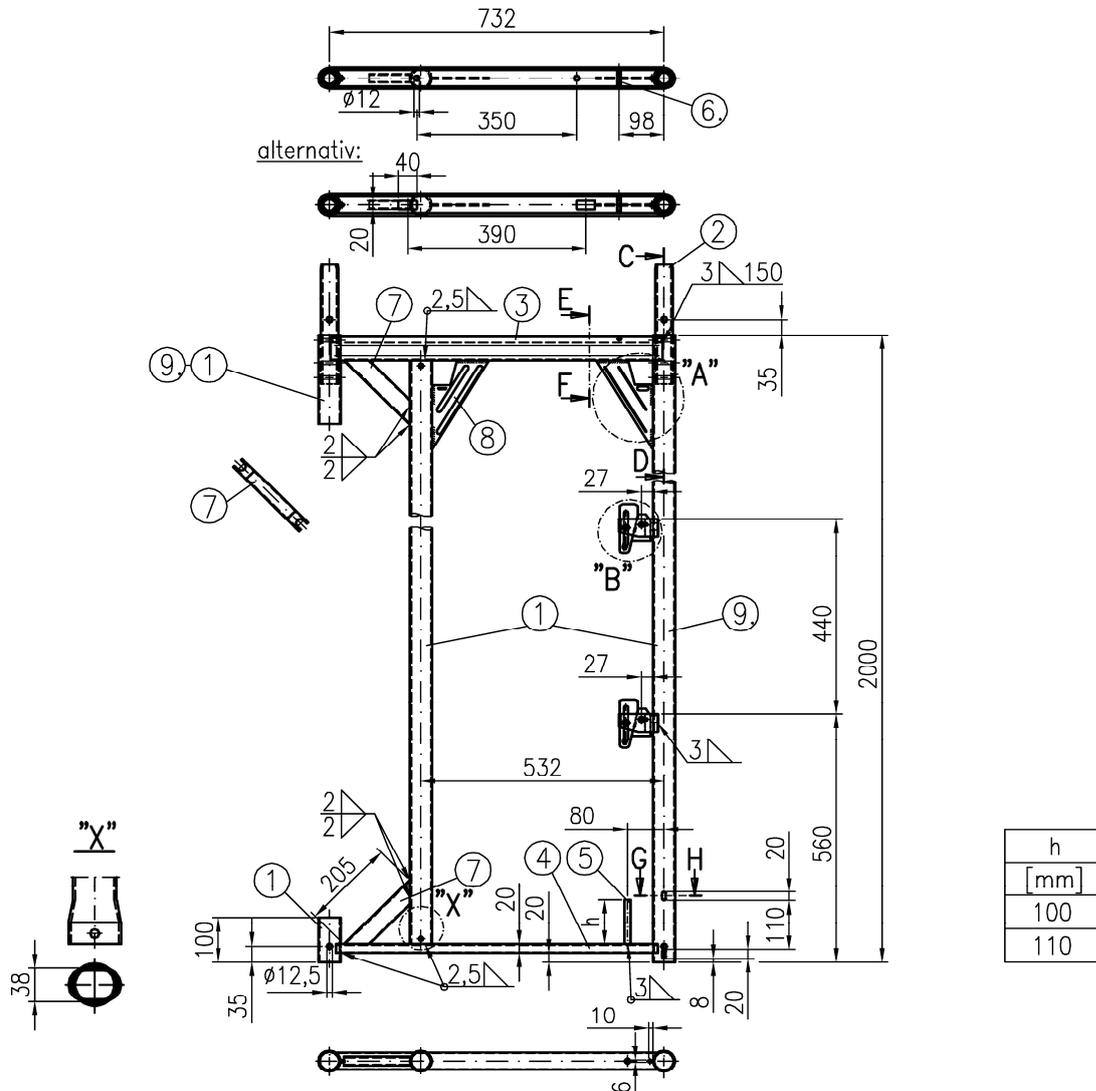
Rahmengerrüst ALFIX 70

Auslegerrahmen 2,00x0,37m

A709-A176

10.2020

Anlage A,
Seite 82



- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus BI $169 \times 2,5$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\phi 12 \text{ xh}$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\phi 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Details s. Anlage A, Seite 3

h
[mm]
100
110

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
2,00x0,53	21,1

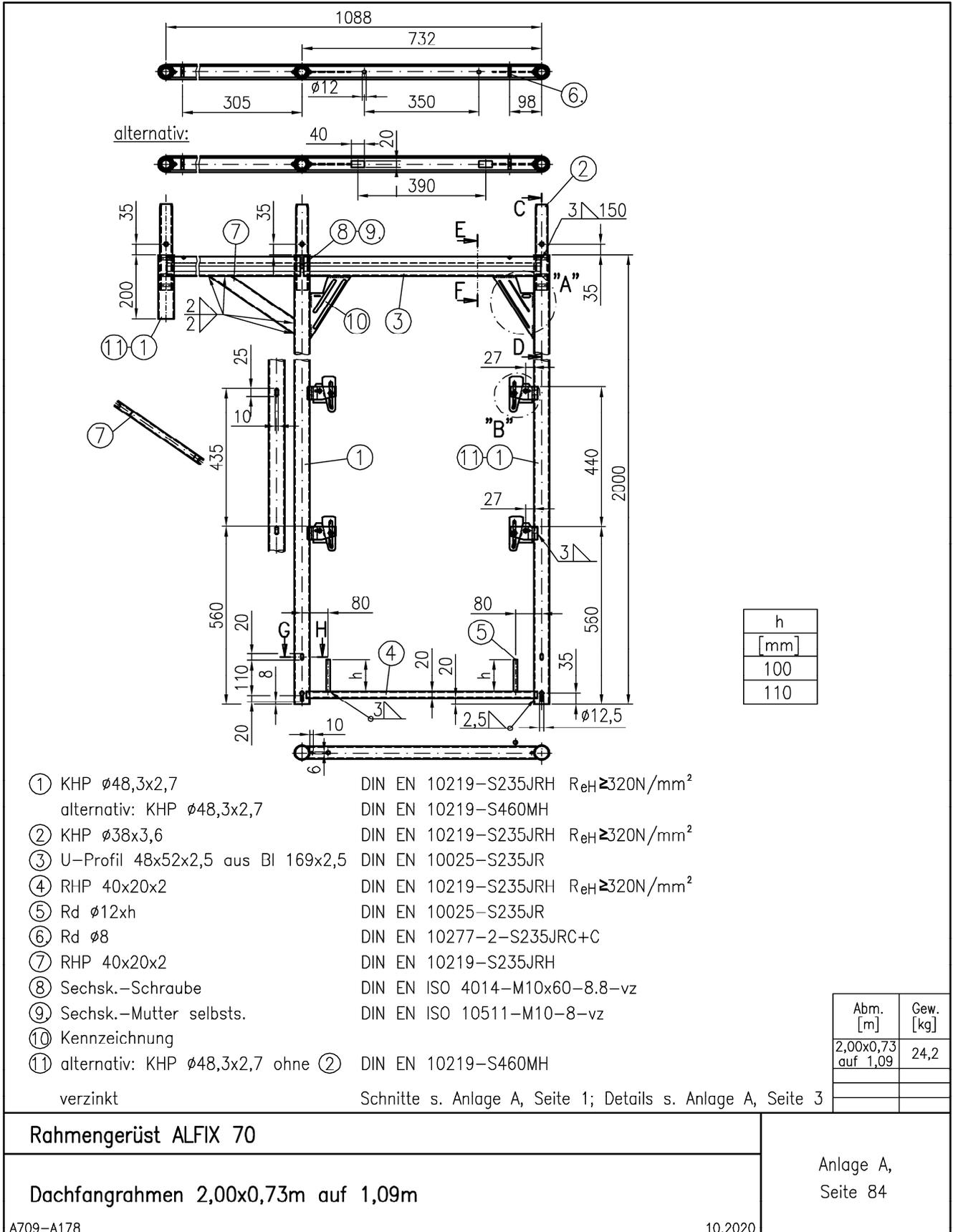
Rahmengestell ALFIX 70

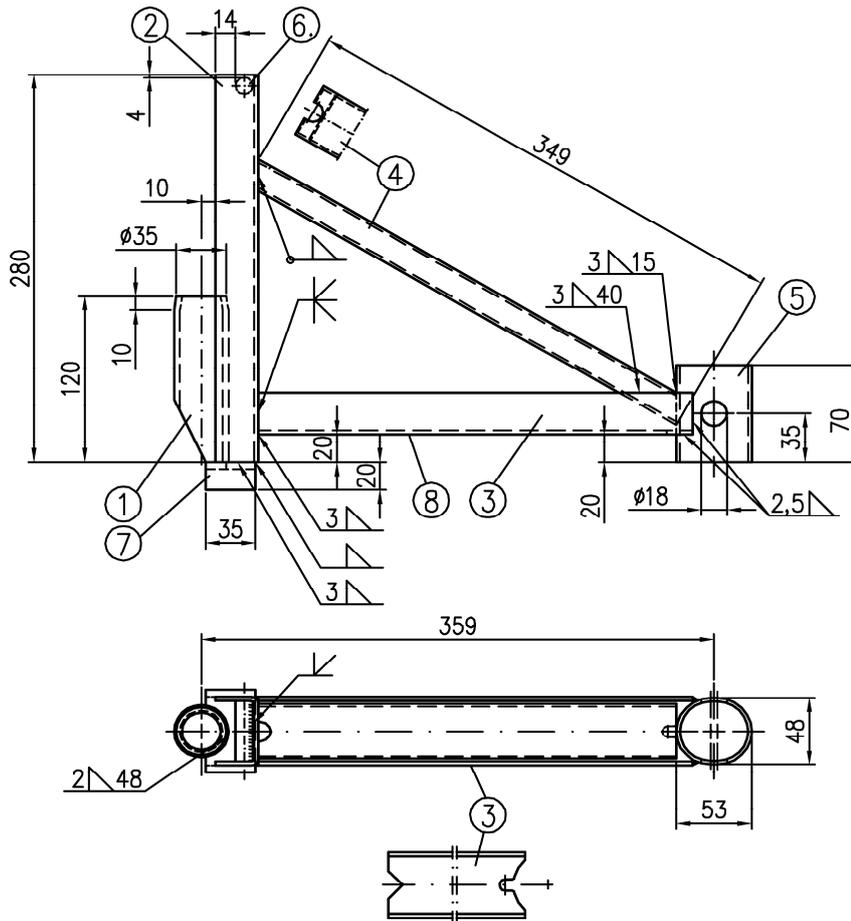
Auslegerrahmen 2,00x0,53m

Anlage A,
Seite 83

A709-A177

10.2020





- | | | |
|--|----------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil $50 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| alternativ: U-Profil $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ U-Profil $50 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| alternativ: U-Profil $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑤ Ovalrohr aus KHP $51 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JR | |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ BI 5 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑧ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	2,9

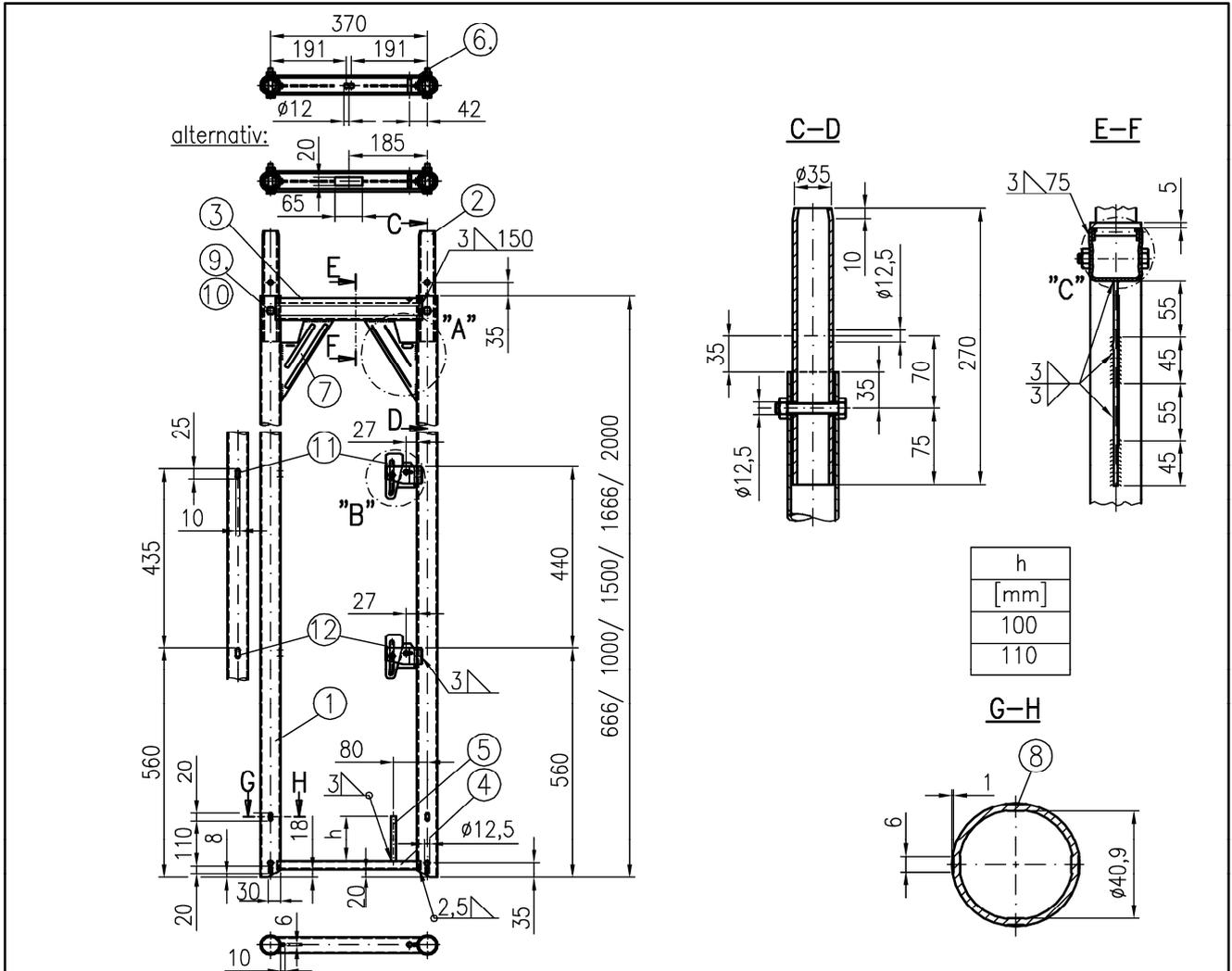
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole Spezial 0,36m

A709-A179

06.2020

Anlage A,
 Seite 85



- | | |
|---|--|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ ohne Senkung | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$
DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR s. Anlage A, Seite 3 |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\phi 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\phi 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ Kennzeichnung | |
| ⑧ 4x Senkung 20×6 ; $T=1$ | |
| ⑨ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz |
| ⑩ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz |
| ⑪ entfällt bei 1,00m | |
| ⑫ entfällt bei 0,67m
verzinkt | |

Details s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,67x0,37	7,8
1,00x0,37	10,3
1,50x0,37	13,7
1,67x0,37	14,7
2,00x0,37	16,6

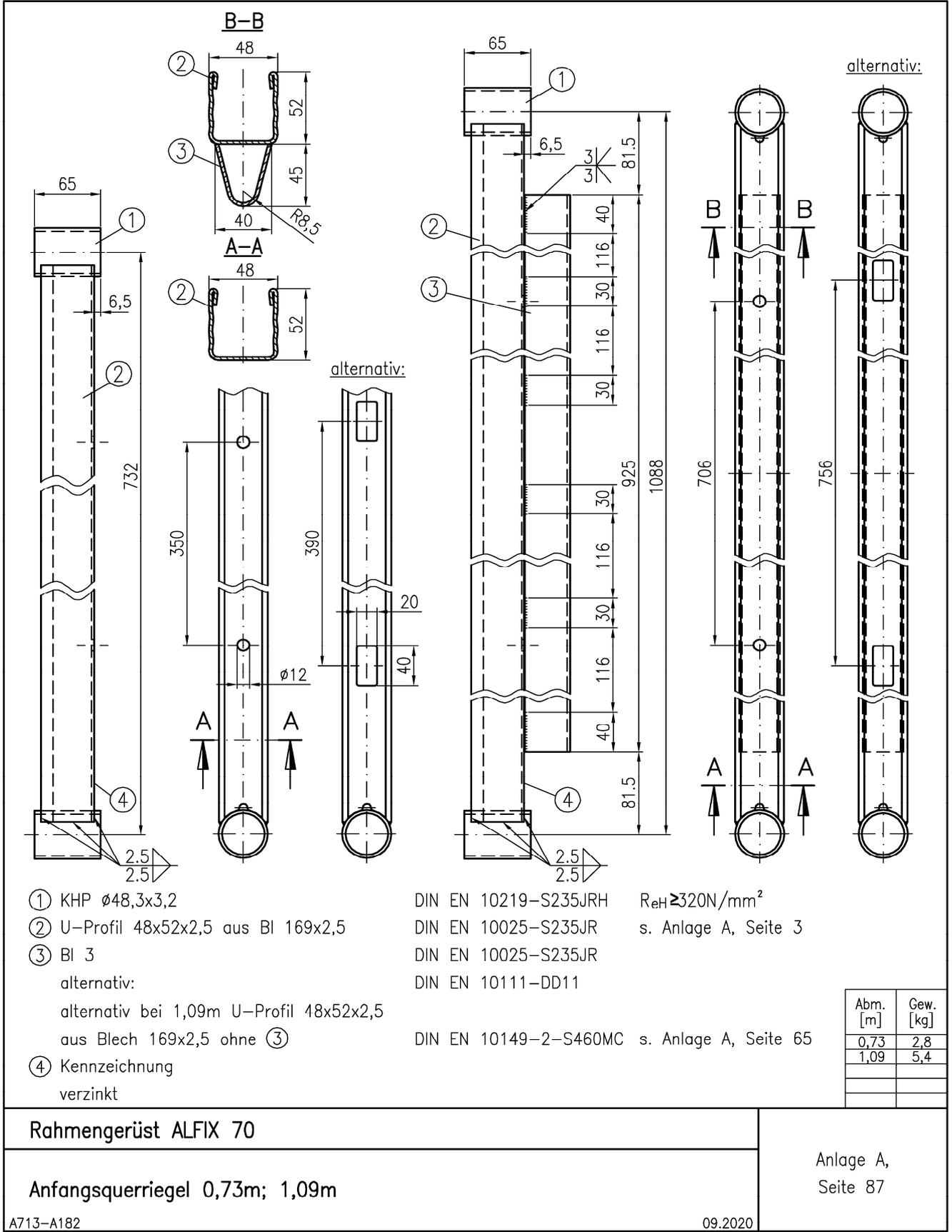
Rahmengestell ALFIX 70

Stellrahmen 0,37m 0,67 – 2,00m

Anlage A,
Seite 86

A709-A180

06.2020



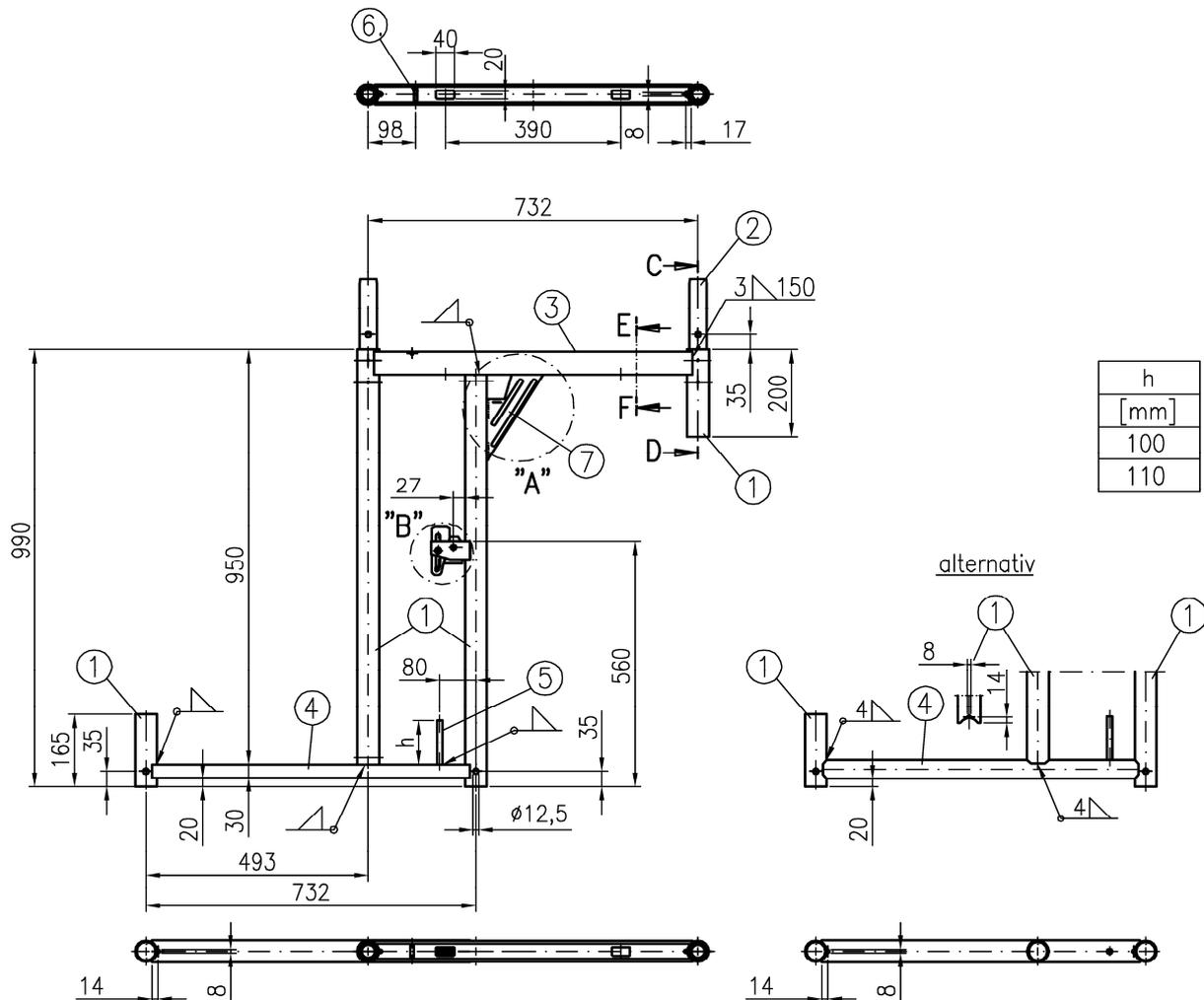
- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- ② U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5
- ③ Bl 3
alternativ:
alternativ bei 1,09m U-Profil 48x52x2,5
aus Blech 169x2,5 ohne ③
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320 N/mm^2$
 DIN EN 10025-S235JR s. Anlage A, Seite 3
 DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN 10111-DD11
 DIN EN 10149-2-S460MC s. Anlage A, Seite 65

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,8
1,09	5,4

Rahmengeriist ALFIX 70	Anlage A, Seite 87
Anfangsquerriegel 0,73m; 1,09m	
A713-A182	09.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil 48x52x2,5 aus BI 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP 50x30x2 DIN EN 10219-S355J2H
alternativ: RHP 50x30x3 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP 48,3x4,05 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \text{ xh}$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\varnothing 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ Punktverpressung

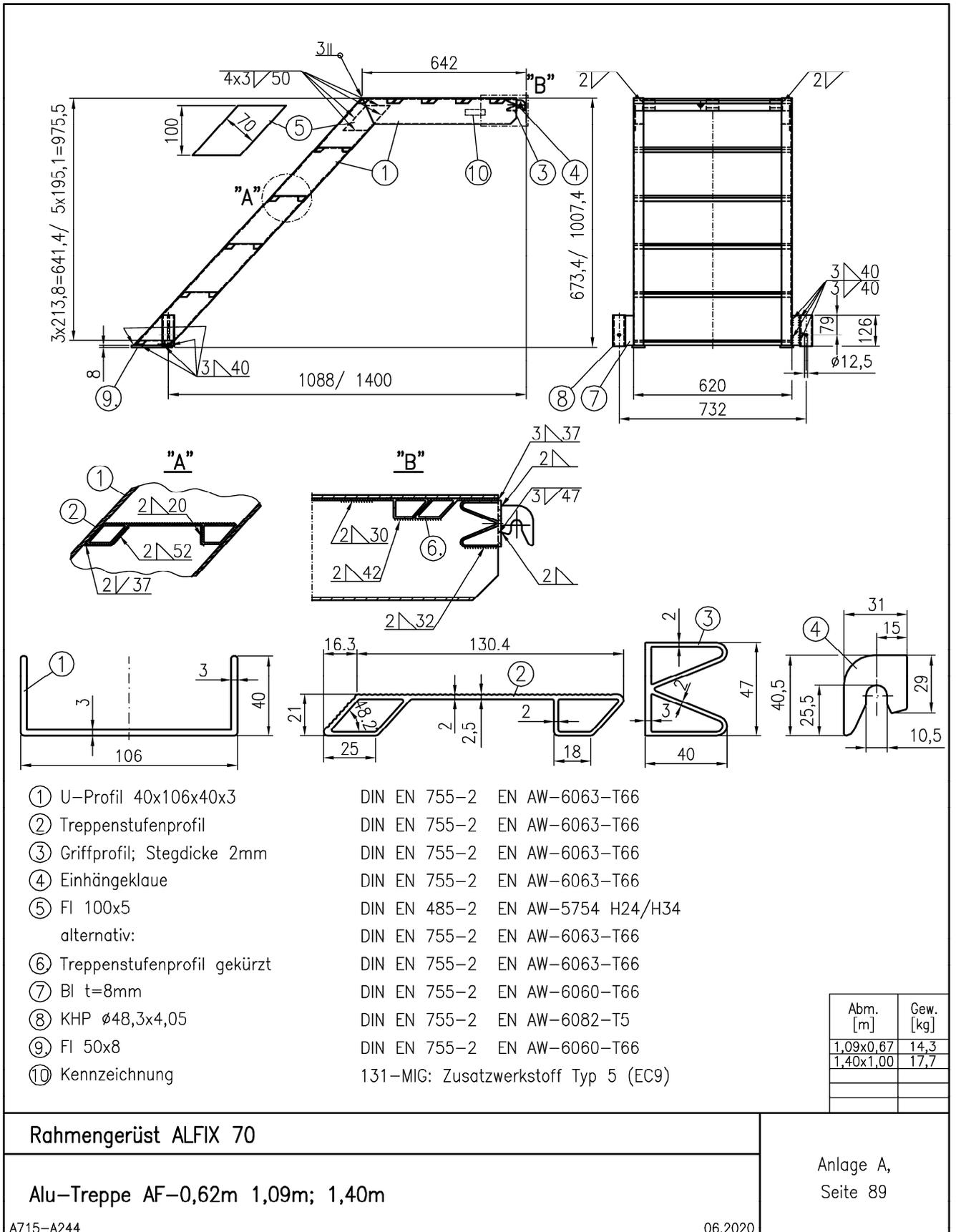
verzinkt, alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Details s. Anlage A, Seite 3

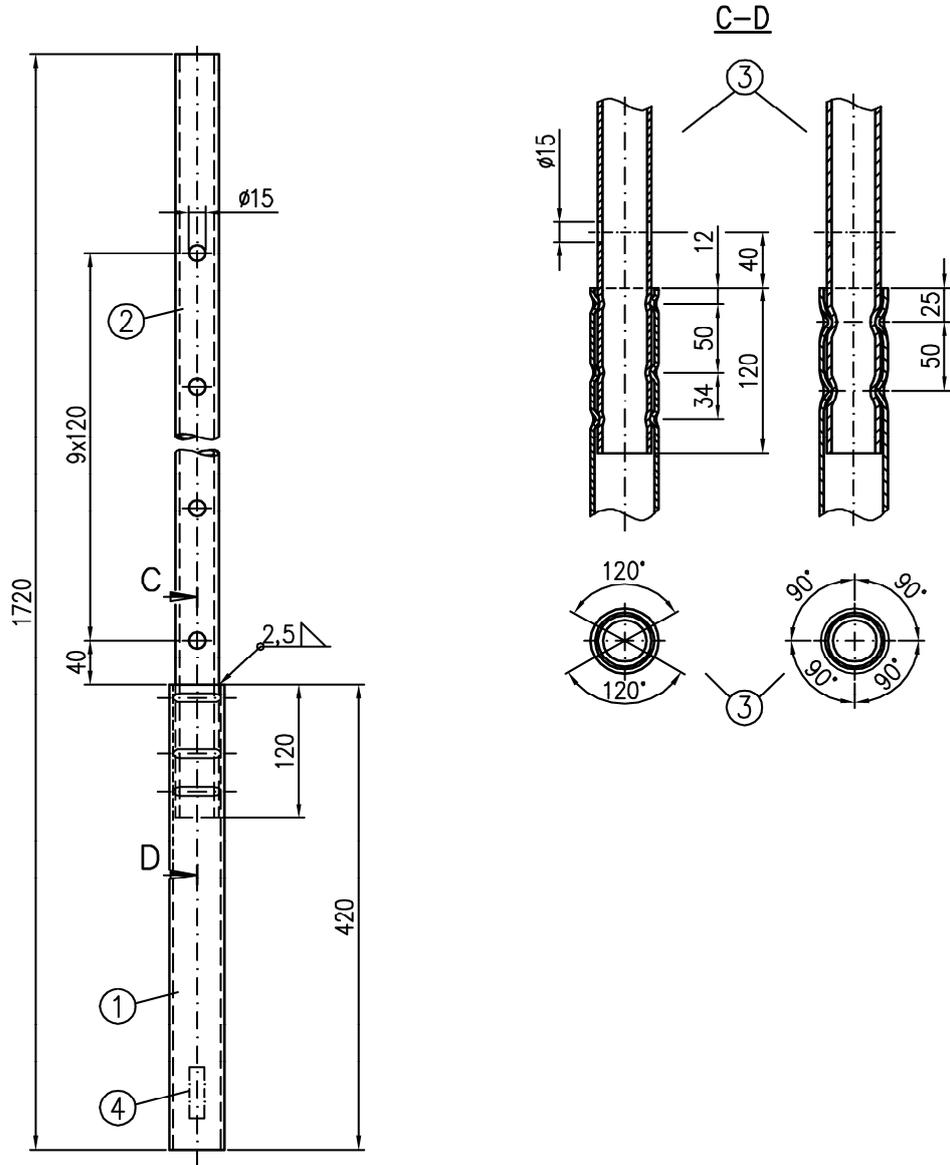
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,99x0,73	16,0

Rahmengestell ALFIX 70

DS Konsolrahmen 0,99x0,73m

Anlage A,
Seite 88





- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\phi 38 \times 4$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Linierverpressung alternativ: 4x Punktverpressung
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,80	6,4

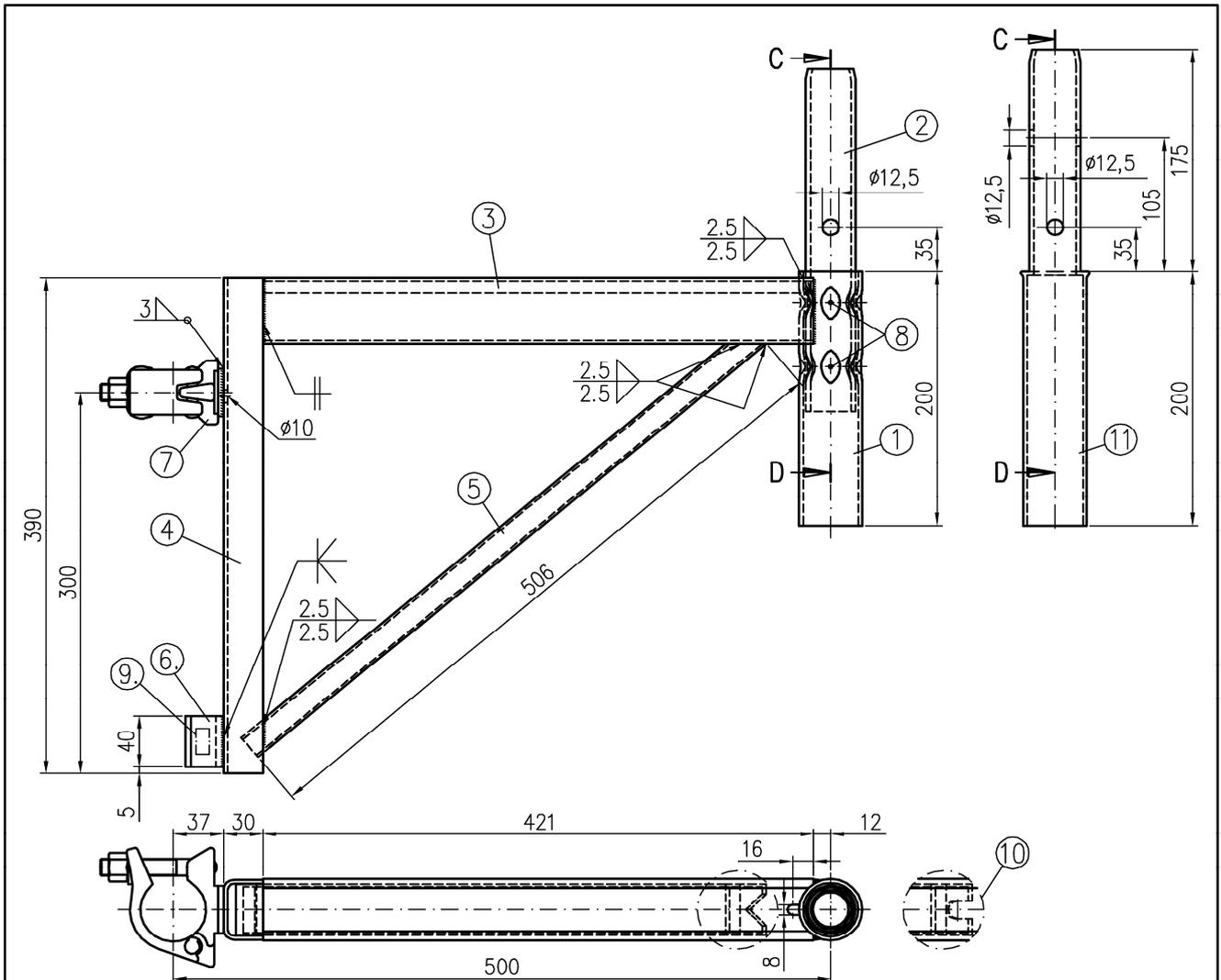
Rahmengerüst ALFIX 70

Untersetzrohr

A709-A185

06.2020

Anlage A,
Seite 90



- | | | |
|--|----------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ U $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Bd 40×6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑧ Linierverpressung; alternativ 4x Punktverpressung | | |
| ⑨ Kennzeichnung | | |
| ⑩ alternativ | | |
| ⑪ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② | DIN EN 10219-S460MH | |
- verzinkt
- Details s. Anlage A, Seite 1 u. 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	4,5

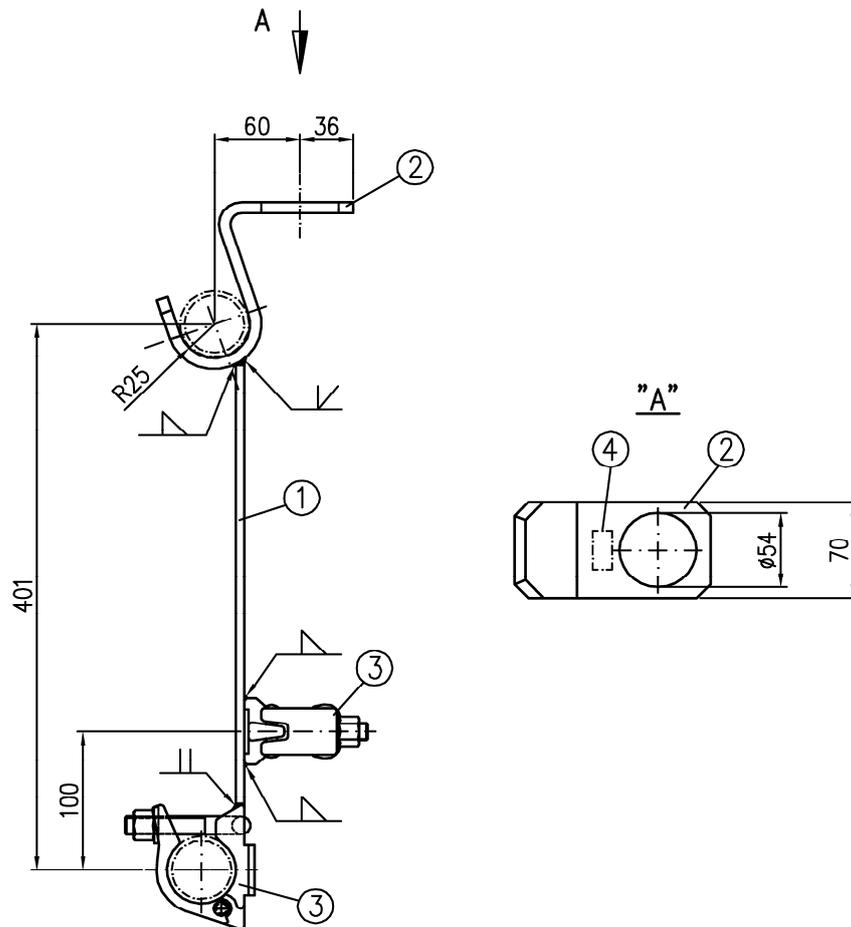
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,50m

A709-A186

06.2020

Anlage A,
Seite 91



- ① FI 60x6 DIN EN 10025-S235JR
- ② FI 70x8 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,53	3,2

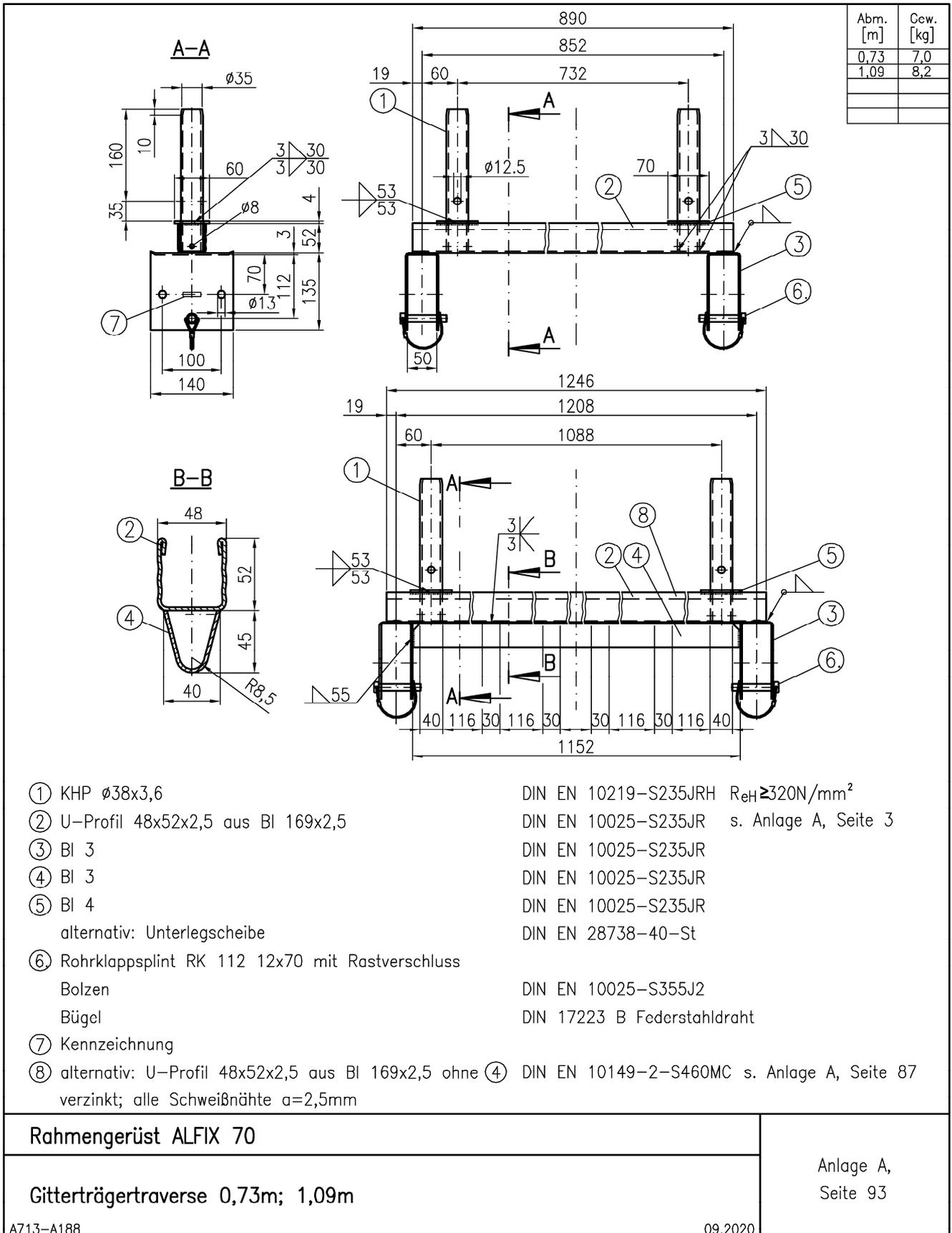
Rahmengerüst ALFIX 70

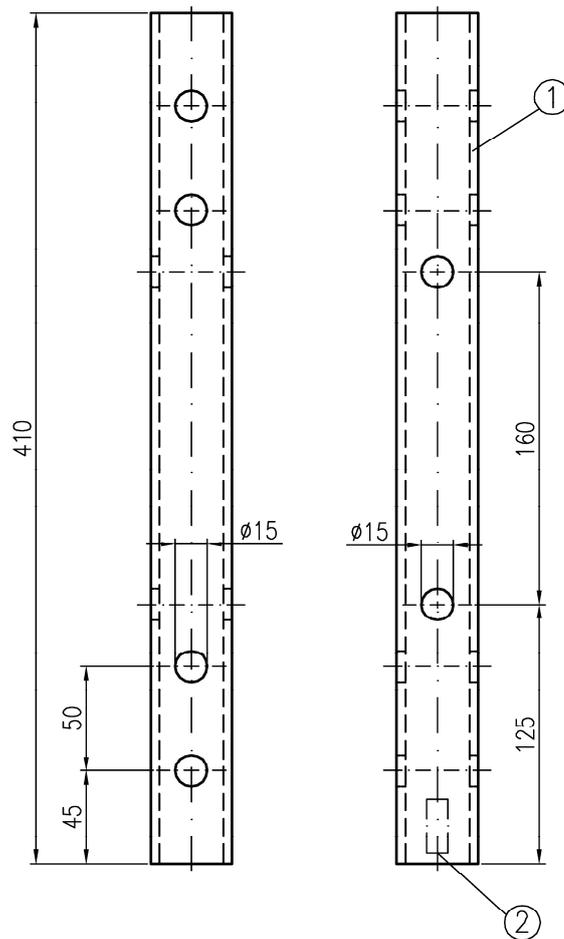
Aufhängung für Gitterträger

A709-A187

06.2020

Anlage A,
 Seite 92





- ① KHP $\varnothing 38 \times 4$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	1,5

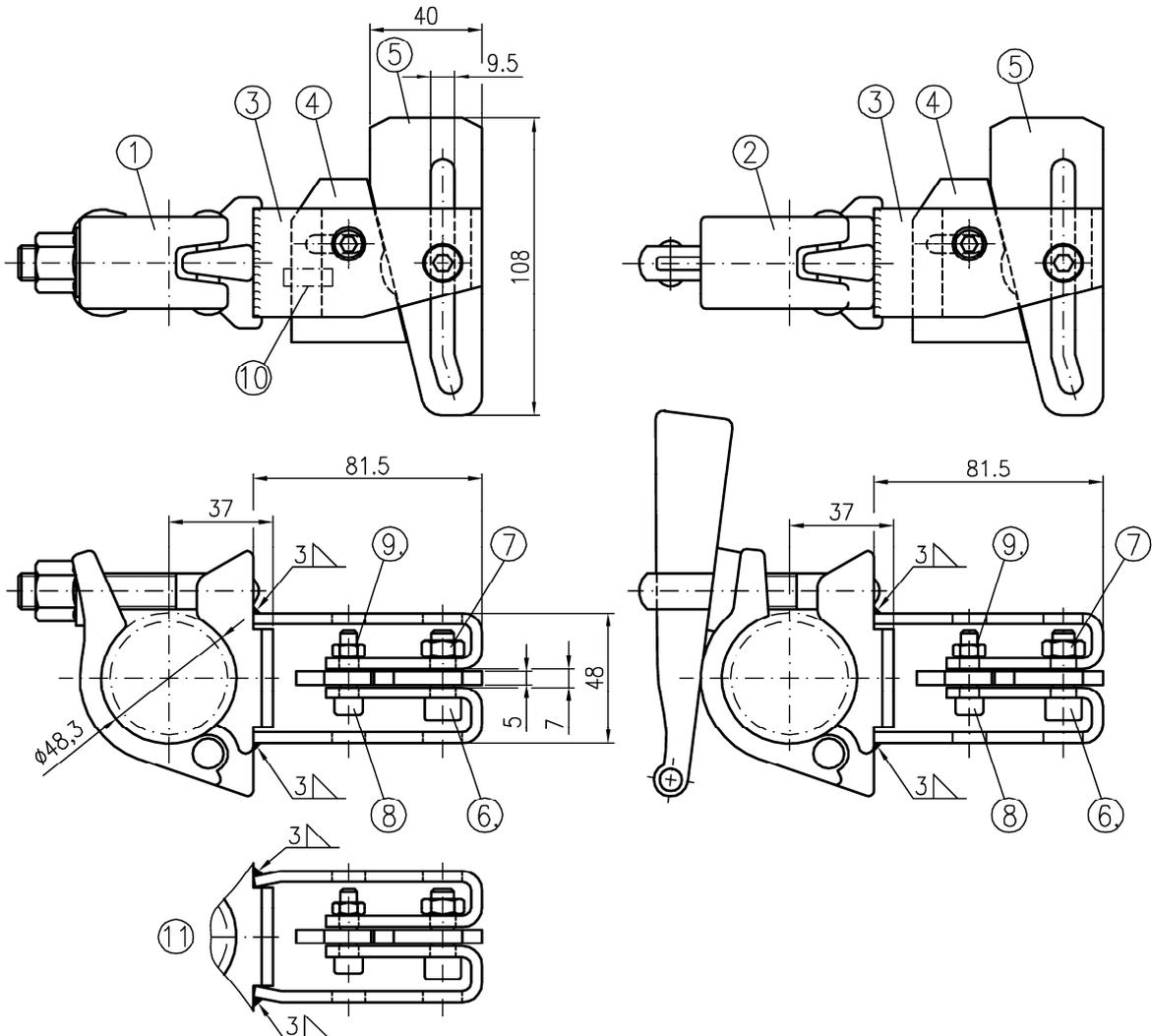
Rahmengerüst ALFIX 70

Rohrverbinder für Gitterträger

A709-A189

06.2020

Anlage A,
 Seite 94



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| ① Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ② <u>alternativ</u> : Keilkupplung | DIN EN 74-2 |
| ③ Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ④ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ Kennzeichnung | |
| ⑪ <u>alternativ</u> | |

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,3

Rahmengerüst ALFIX 70

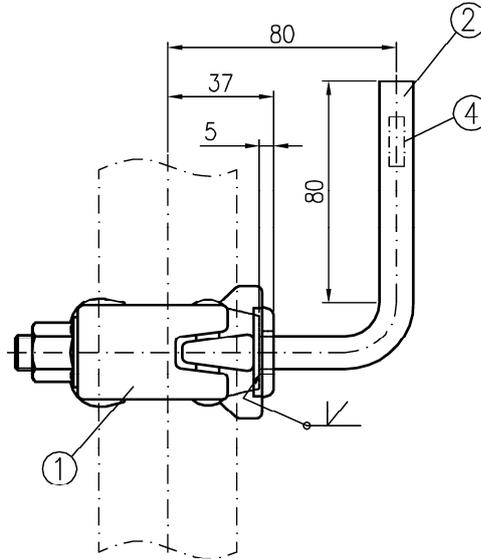
Geländerkupplung AF

A709-A190

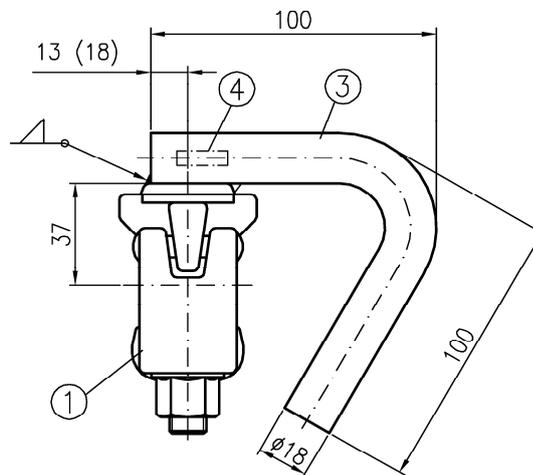
06.2020

Anlage A,
Seite 95

Bordbrettkupplung



Absteifkupplung



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② Rd $\phi 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rd $\phi 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

() = alte Ausführung

Bezeichnung	Gew. [kg]
Bordbrettkupplung	0,6
Absteifkupplung	0,9

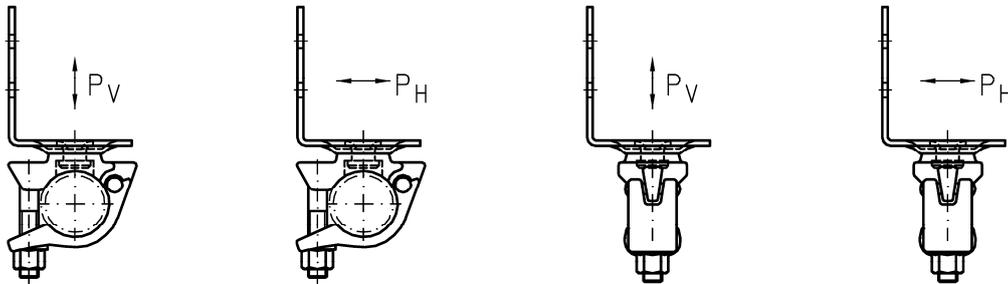
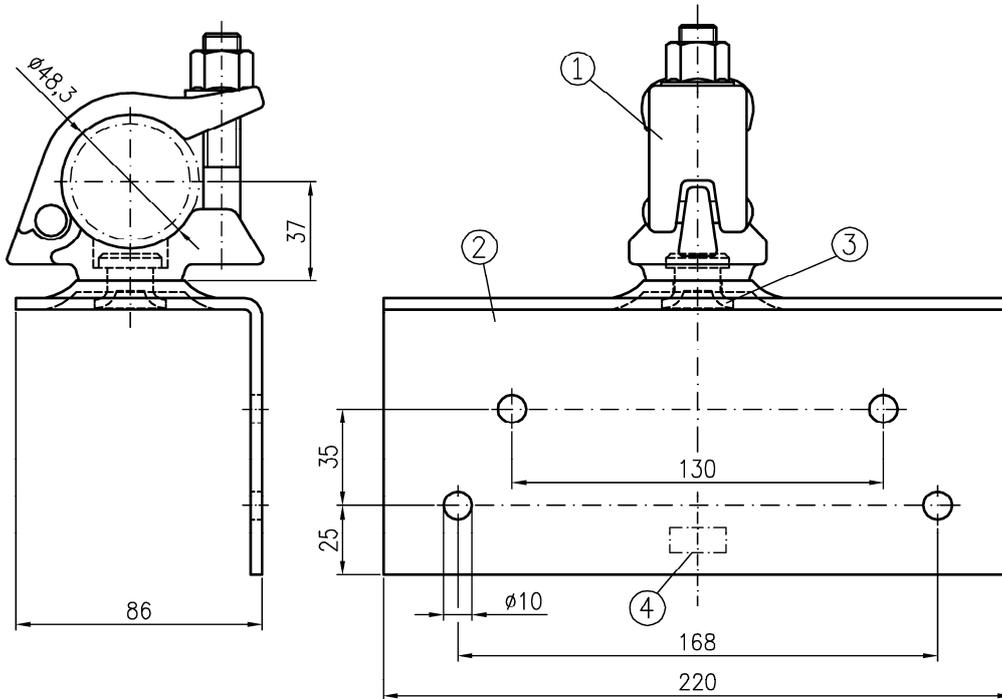
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrettkupplung; Absteifkupplung

A709-A191

06.2020

Anlage A,
Seite 96



zul. $P_V = 2\text{ kN}$
zul. $P_H = 1\text{ kN}$

- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② BI 4 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Niet Kantholzkupplung $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,8

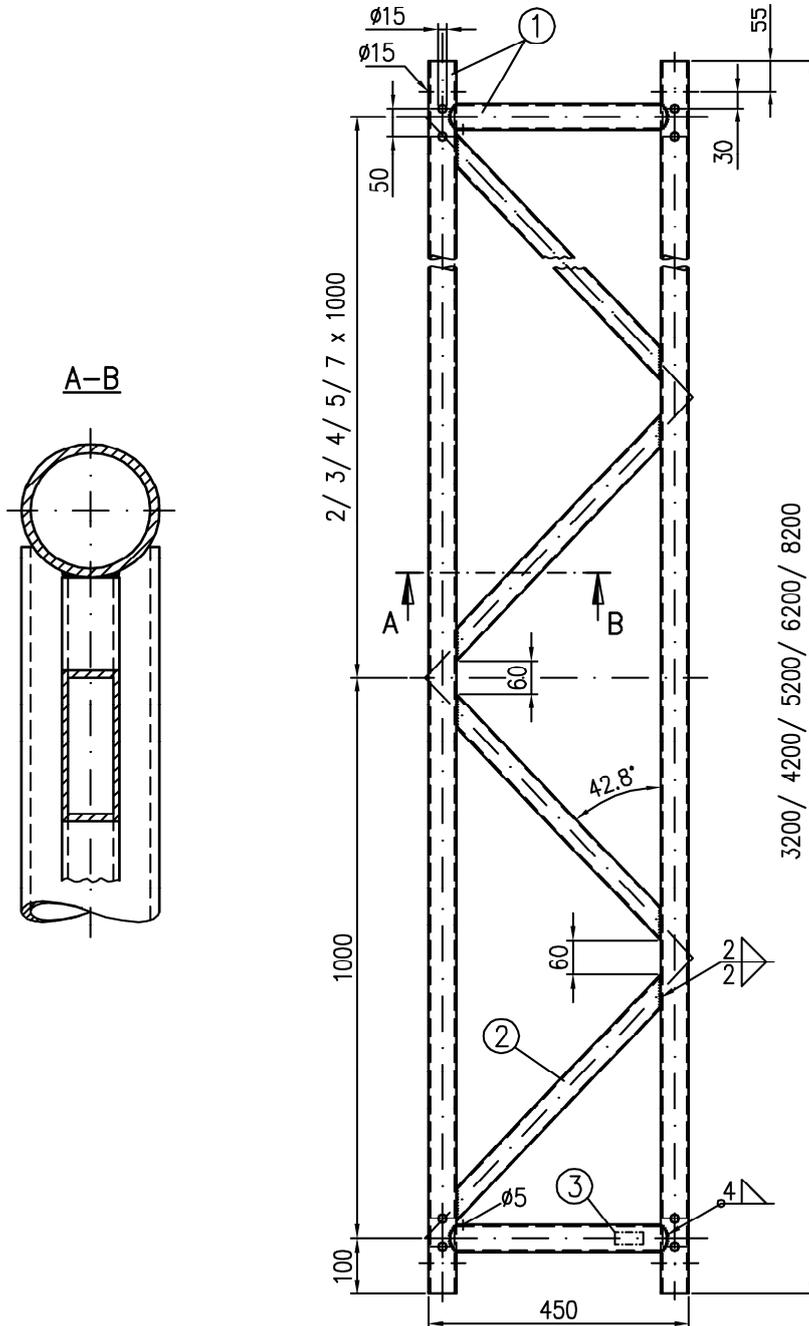
Rahmengerüst ALFIX 70

Kantholzkupplung

A709-A192

06.2020

Anlage A,
Seite 97



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$
- ② RHP 40x20x2
- ③ Kennzeichnung

DIN EN 755-2 EN AW-6082-T5
DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,20x0,45	12,8
4,20x0,45	16,5
5,20x0,45	20,2
6,20x0,45	23,8
8,20x0,45	31,2

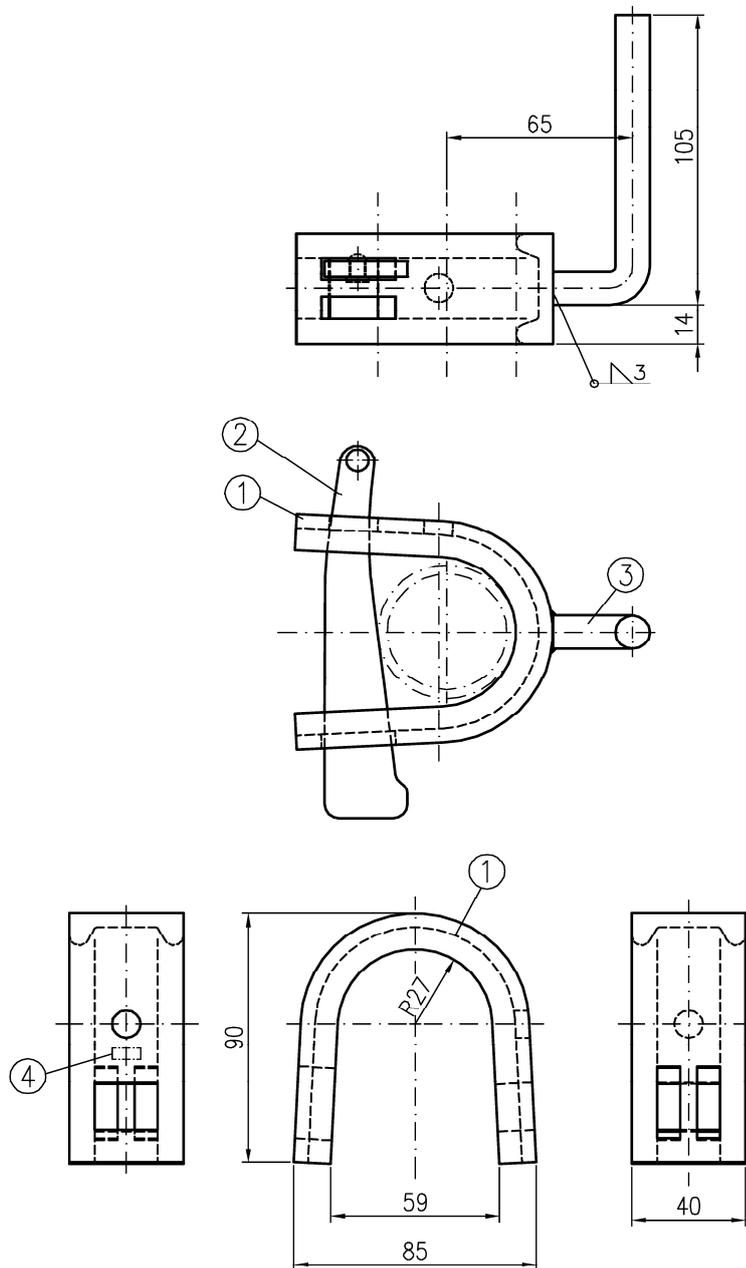
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Gitterträger

A709-A193

06.2020

Anlage A,
Seite 98



- ① Hesperprofil 40x13x5x6,5
DIN EN 10025-S235JR
- ② Keil 6mm
nach Zulassung Z-8.22-906
- ③ Rd $\varnothing 12$
DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,8

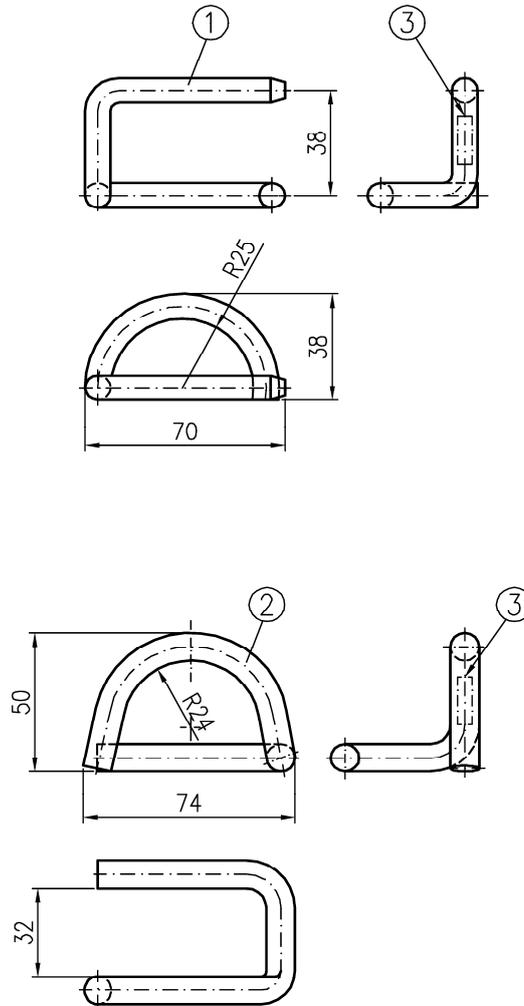
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbretthalter

A709-A194

06.2020

Anlage A,
Seite 99



- ① Rd $\varnothing 9$ DIN EN 10025-S235JR
- ② alternative Ausführung: Rd $\varnothing 10$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,13

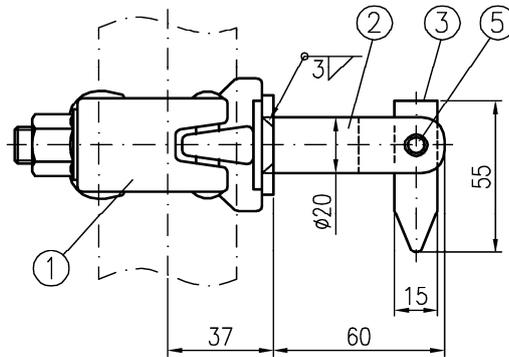
Rahmengerüst ALFIX 70

Fallstecker

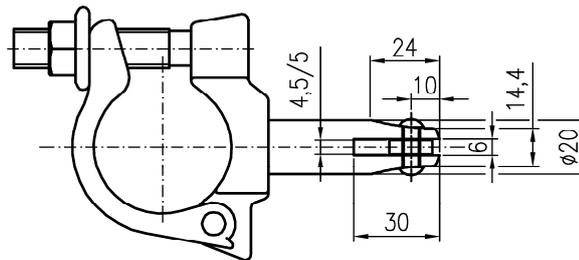
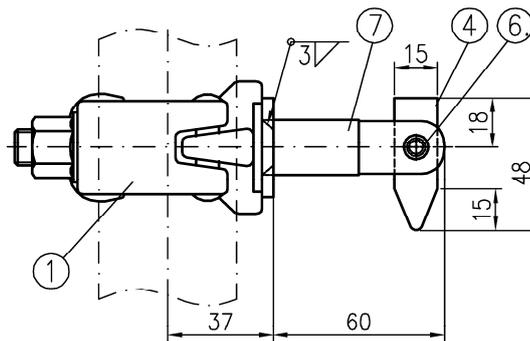
A709-A195

06.2020

Anlage A,
 Seite 100



alternativ



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② Kippbolzen $\varnothing 20 \times 60$ alternativ: geänderte Form ⑦ DIN EN 10025-S235JR
- ③④ Fallnase; s=4mm; verzinkt alternativ: s=4,5mm/5mm DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Spannhülse DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz
- ⑥ Blindniet 6x18 Al/St ISO 15983

verzinkt

Nur zur Aufnahme für Seitenschutzbauteile

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,6

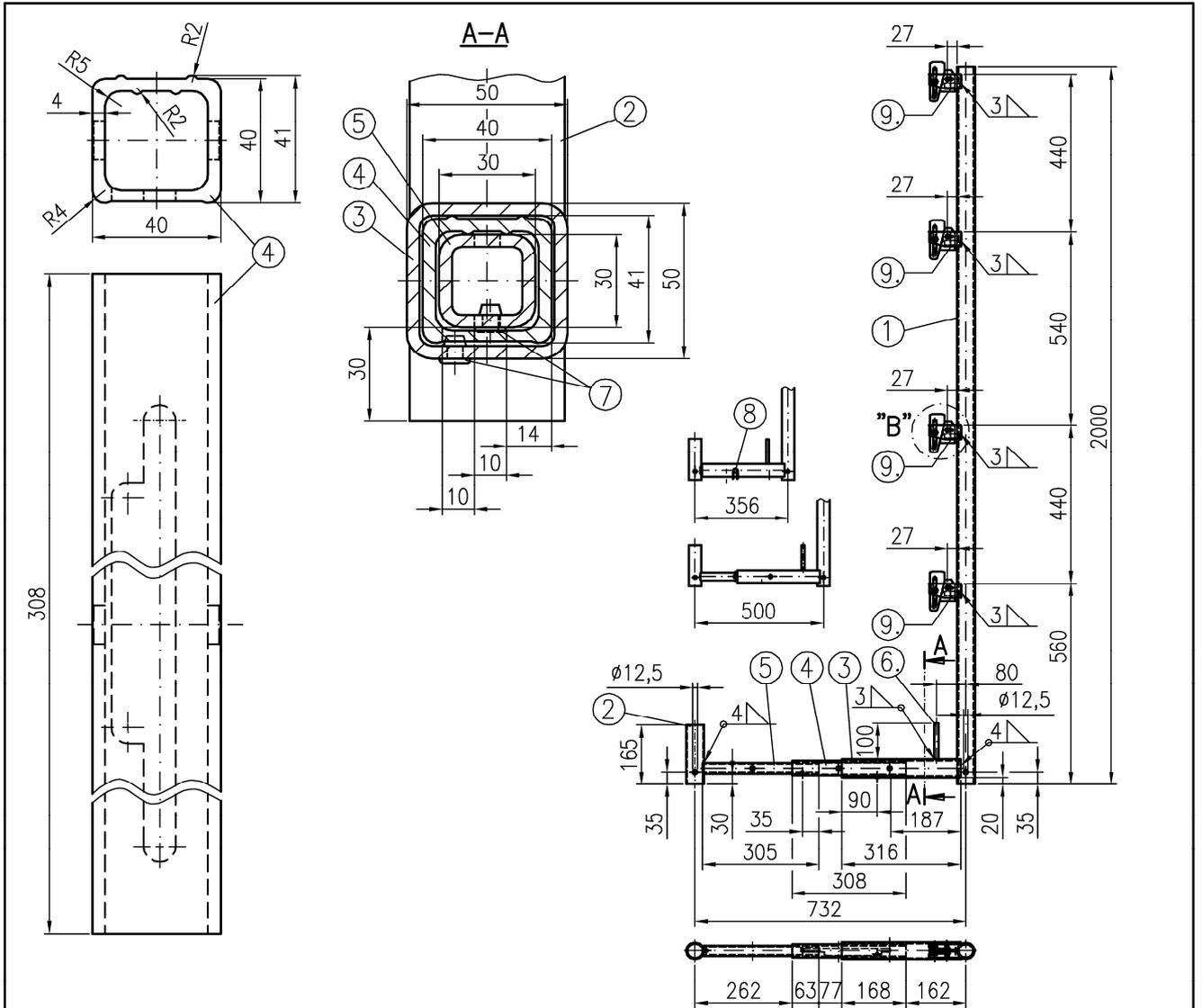
Rahmengerüst ALFIX 70

Kippstiftkupplung

A709-A196

09.2020

Anlage A,
 Seite 101



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ RHP 50x50x4 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Sonderprofil DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ RHP 30x30x4 DIN EN 10219-S235JRH
- ⑥ Rd $\varnothing 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑦ Monobolt-Blindbolzen $\varnothing 4,8 \times 10,3$ CrNi-St A2 hochfest
- ⑧ Rohrklappsplint (Transportsicherung) RK 12-10x60x32-galv.verz.
- ⑨ Kennzeichnung

verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,36/0,50/0,73	15,1

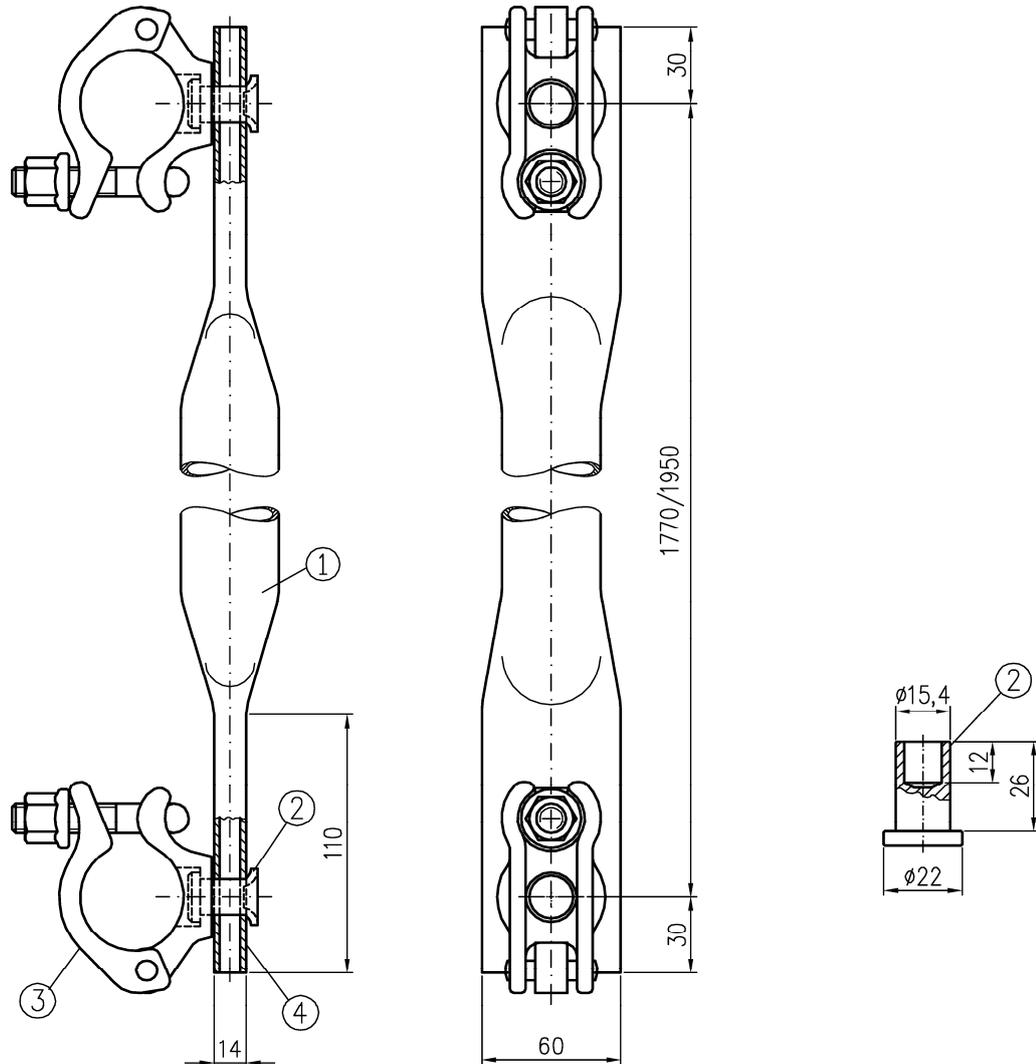
Rahmengeriüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36m-0,73m

A709-A197

09.2020

Anlage A,
Seite 102



- ① KHP $\phi 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale DIN EN 10263-1/2-C10C+C
 alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,77	4,8
1,95	5,2

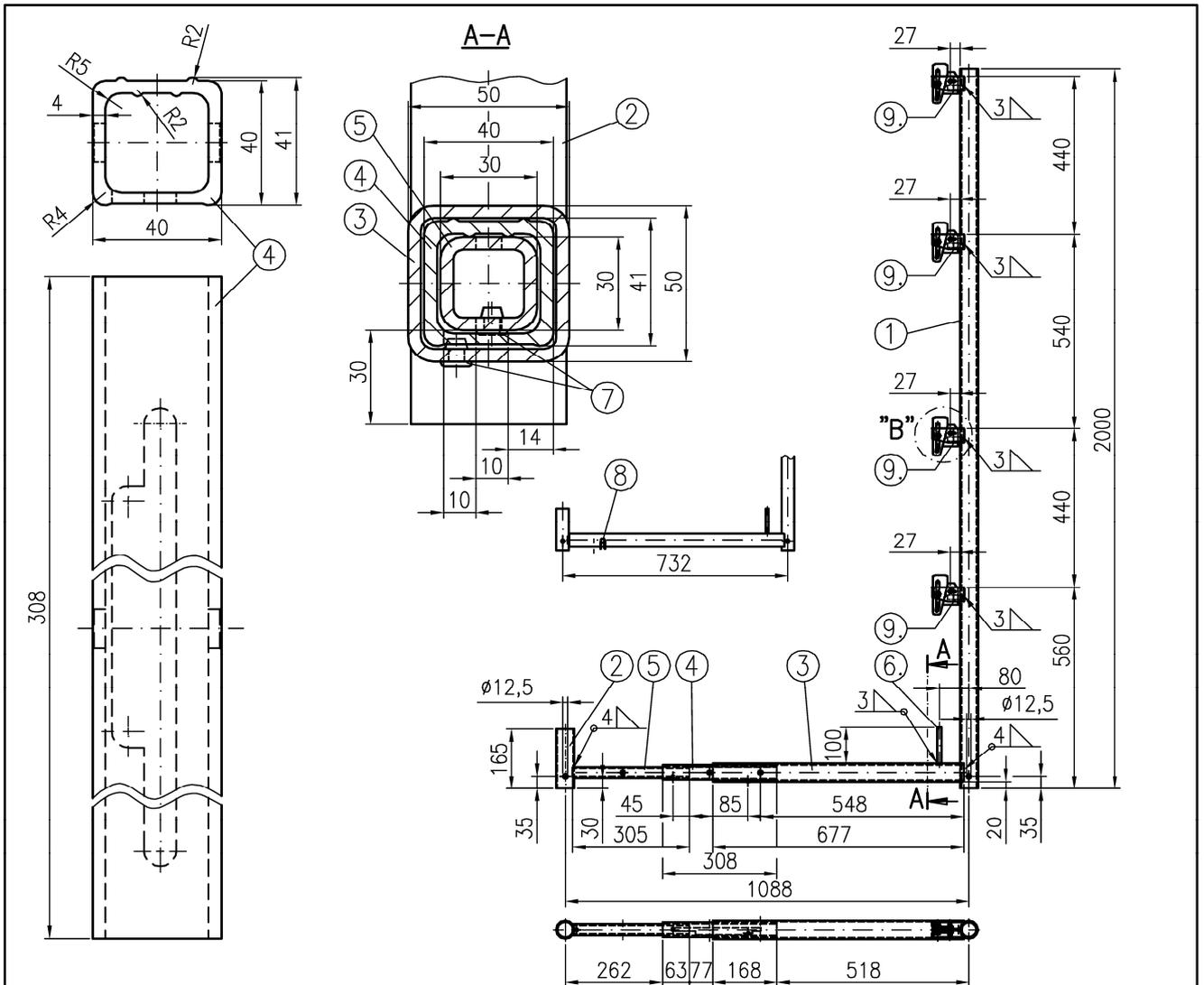
Rahmengerüst ALFIX 70

Querdiagonale

A709-A198

10.2020

Anlage A,
Seite 103



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ RHP 50x50x4 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ④ Sonderprofil | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ RHP 30x30x4 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Monobolt-Blindbolzen $\varnothing 4,8 \times 10,3$ | CrNi-St A2 hochfest |
| ⑧ Rohrklappsplint (Transportsicherung) | RK 12-10x60x32-galv.verz. |
| ⑨ Kennzeichnung | |

verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,73/1,09	17,2

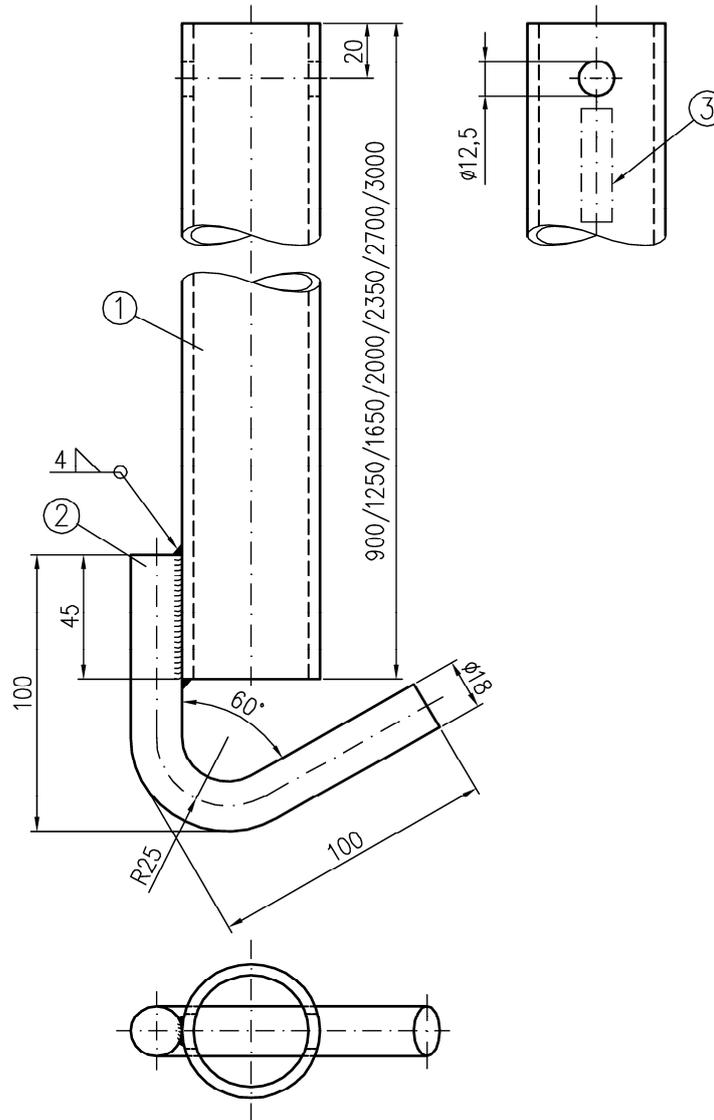
Rahmengeriüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,73m-1,09m

A709-A199

09.2020

Anlage A,
Seite 104



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$
- ② Rd $\varnothing 18$
- ③ Kennzeichnung

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10025-S355J2

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,90	4,2
1,25	5,7
1,65	7,4
2,00	8,9
2,35	10,4
2,70	11,9
3,00	13,2

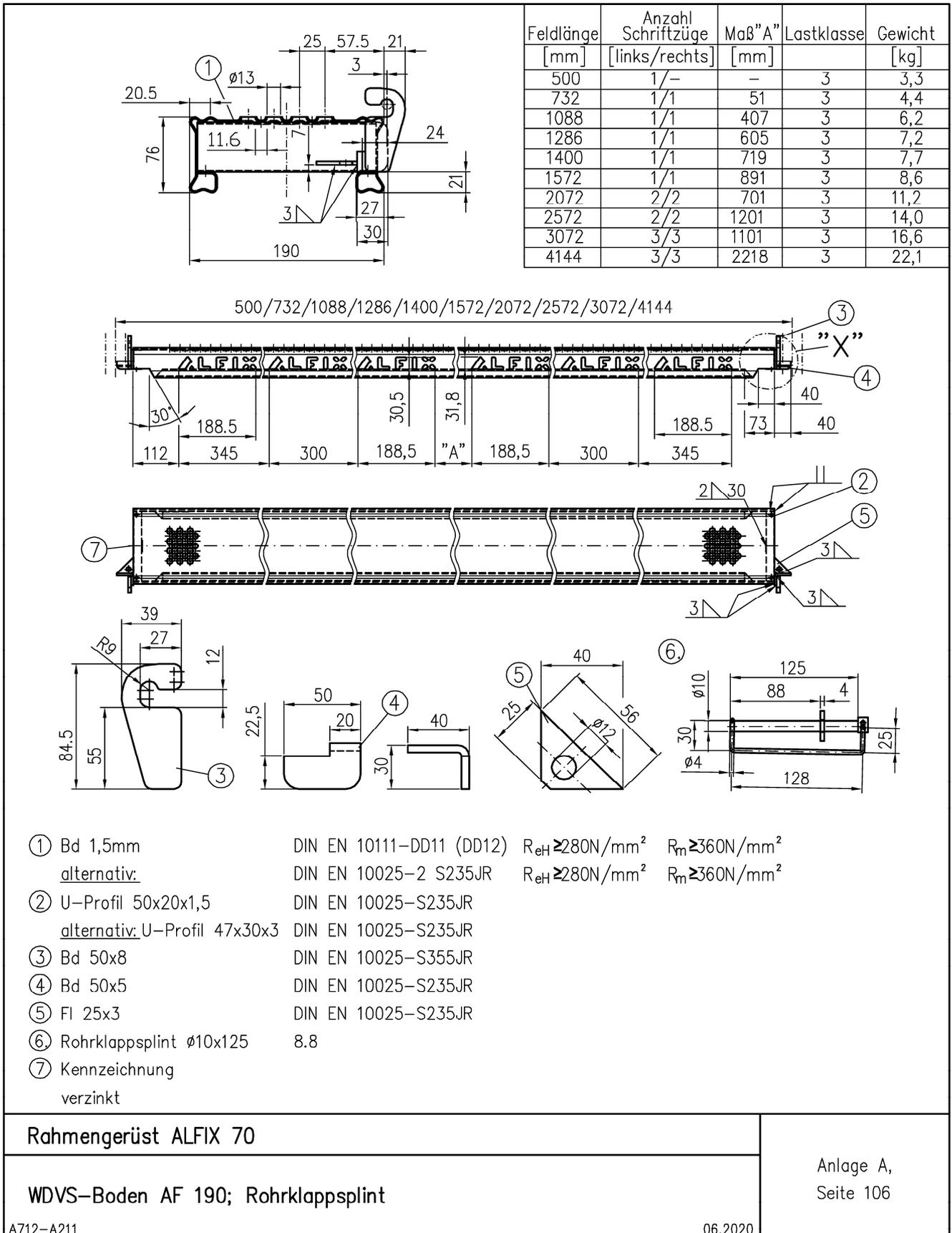
Rahmengerüst ALFIX 70

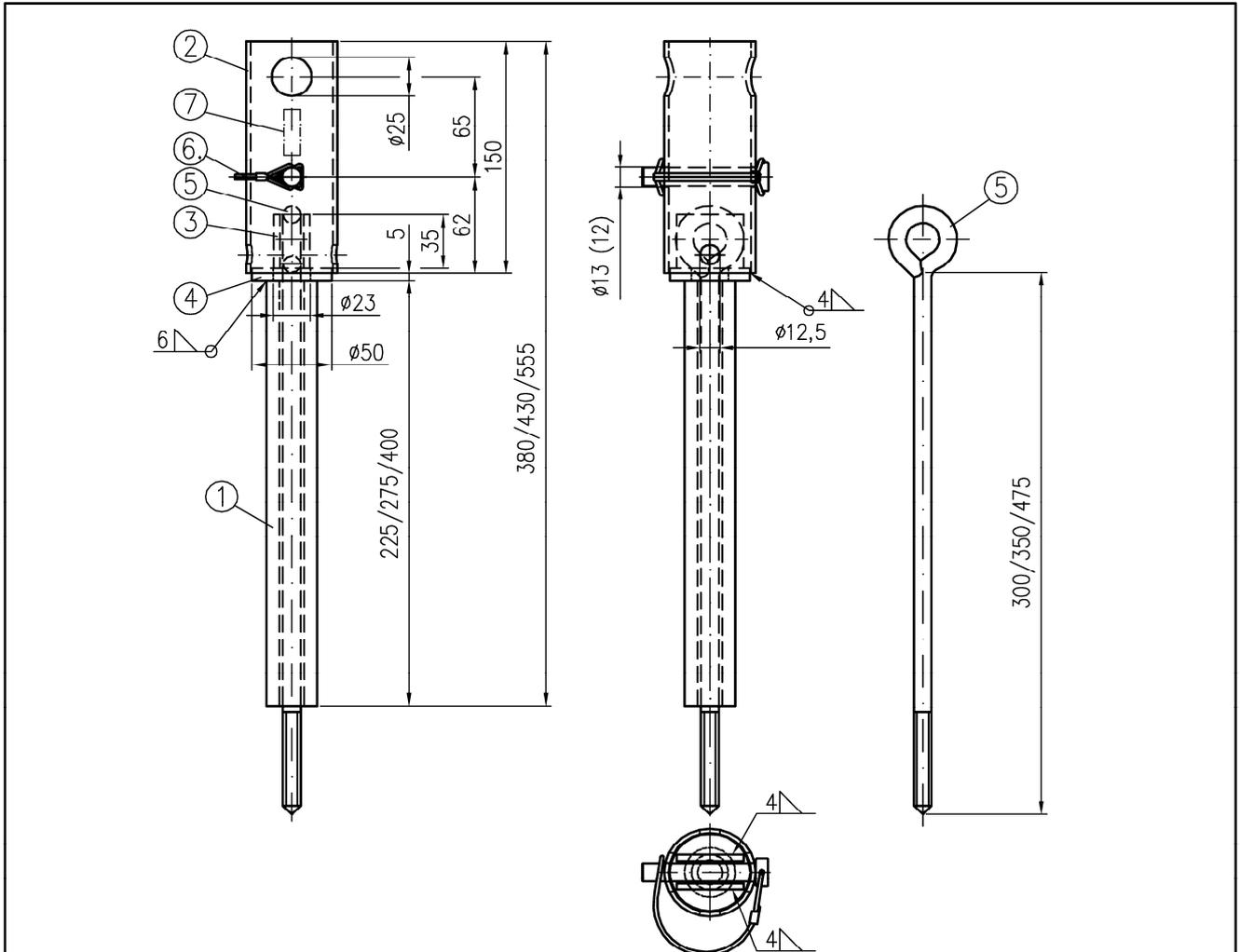
Gerüsthalter WDVS

A709-A210

06.2020

Anlage A,
Seite 105





- | | |
|--|-----------------------------|
| ① KHP $\varnothing 31,8 \times 8$
alternativ: KHP $\varnothing 30 \times 8$ | DIN EN 10219-S355J2H |
| ② KHP $\varnothing 57 \times 2,0$
alternativ: KHP $\varnothing 57 \times 2,9$ | DIN EN 10219-S355J2H |
| ③ FI 35x4 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ④ Scheibe $\varnothing 50 \times (23) \times 8$
alternativ: Unterlegscheibe | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑤ Gerüstöse 12x300/350/475 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rohrklappstecker RK 112 12x70 mit Rastverschluss | DIN EN 10025-S235JR |
| Bolzen | DIN 7349-23-St |
| Bügel | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Kennzeichnung
verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| | DIN EN 10219-S355J2 |
| | DIN 17223 B Federstahldraht |

() = alte Ausführung

Abm. [mm]	Gew. [kg]
300	2,2
350	2,5
475	3,5

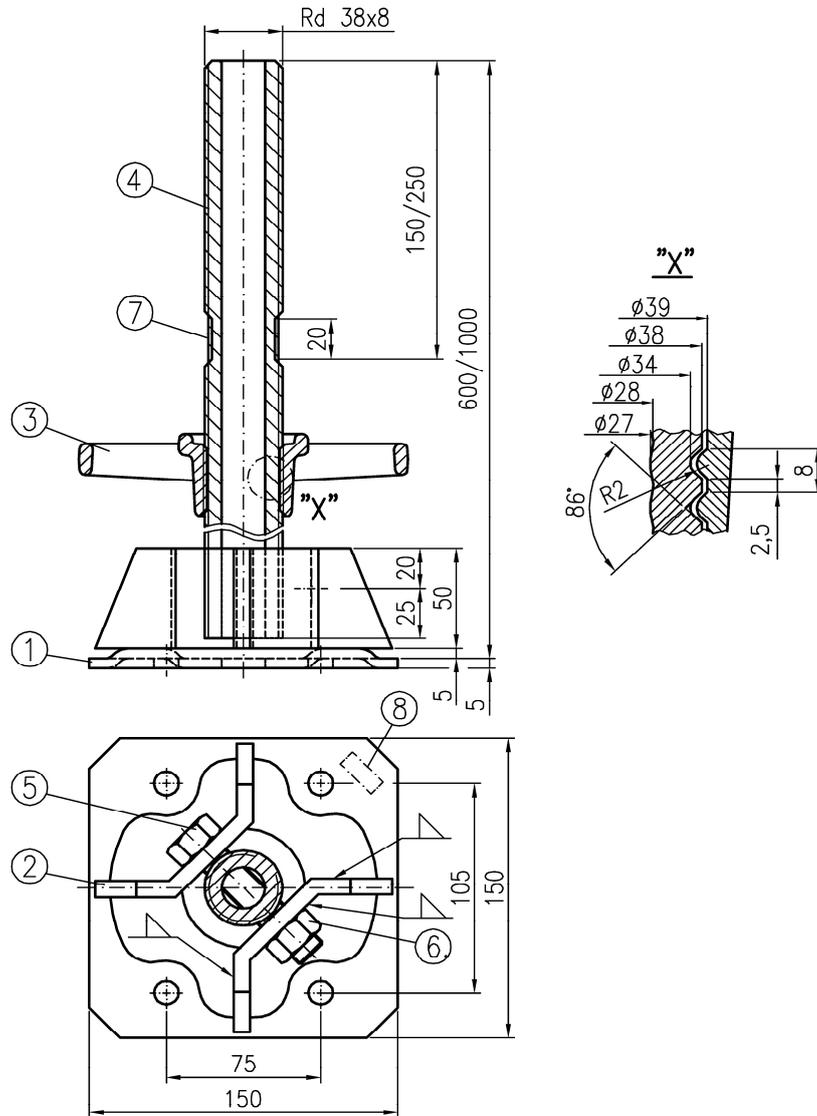
Rahmengerüst ALFIX 70

WDVS Anker 300/350/475

A712-A212

06.2020

Anlage A,
Seite 107



- | | | |
|---|---|-------------------------------|
| ① | Bl t=5mm | DIN EN 10025-S235JR |
| ② | Fl 50x8 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ | Stellmutter galv. verzinkt | G20Mn5 DIN EN 10293 |
| ④ | Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ | S355J2H |
| ⑤ | Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz |
| ⑥ | Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M16-8-vz |
| ⑦ | Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört | |
| ⑧ | Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	7,0

Rahmengerüst ALFIX 70

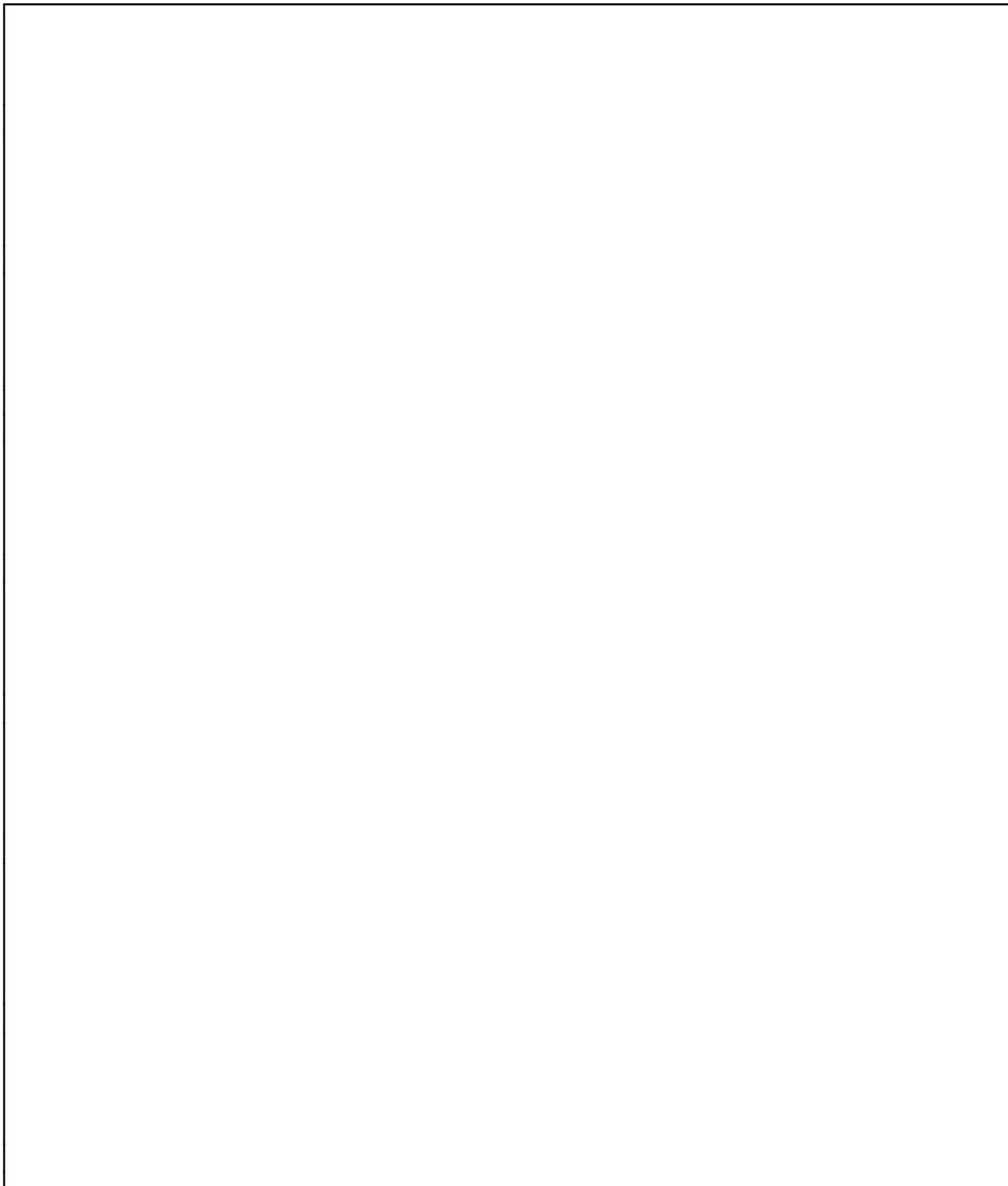
Fußspindel schwenkbar

nach Z-8.22-906

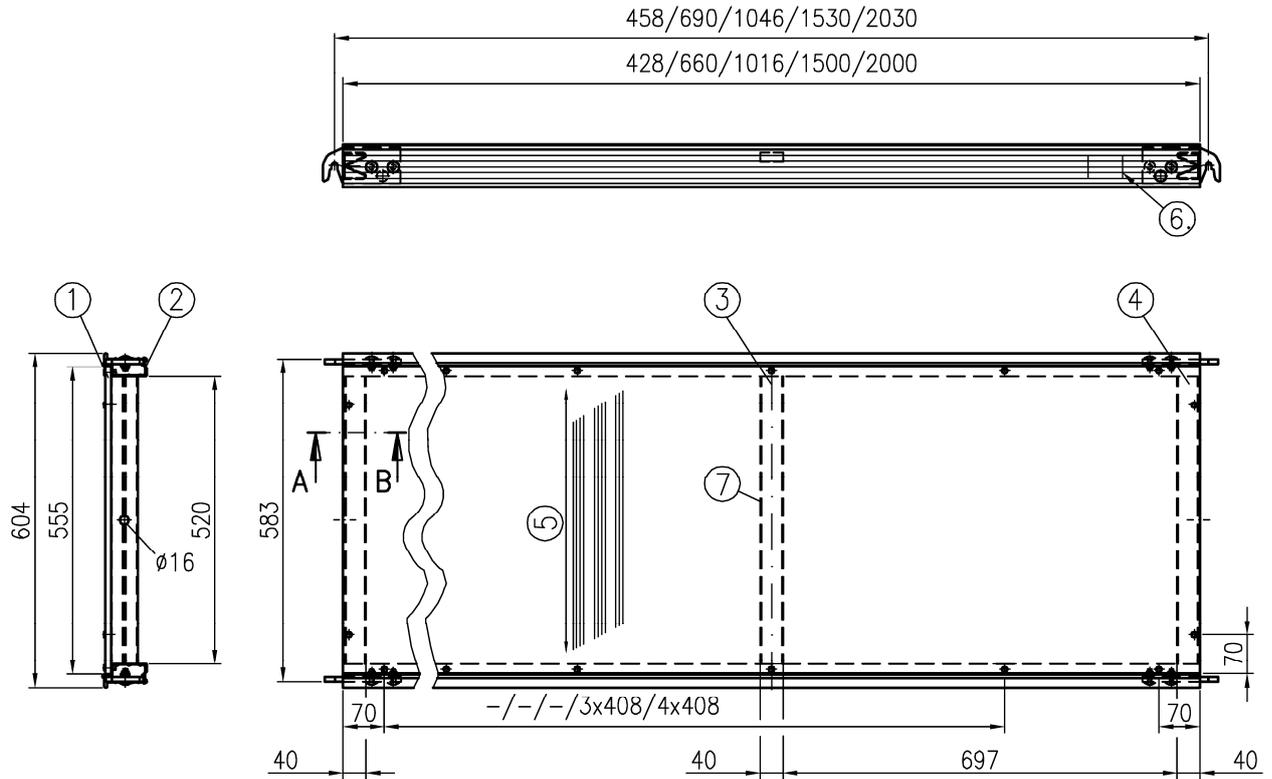
M710-B141_AF

09.2020

Anlage A,
Seite 108



Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 109
Leerseite	



- ① Sperrholz 10x555 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ② Holmprofil 78x42 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ RHP 40x15x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ entfällt bei 0,50m – 1,09m
bei 0,73m und 1,09m Blindniete mittig

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Details s. Anlage A, Seite 112

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	4,8
0,73	6,8
1,09	9,5
1,57	11,5
2,07	14,5

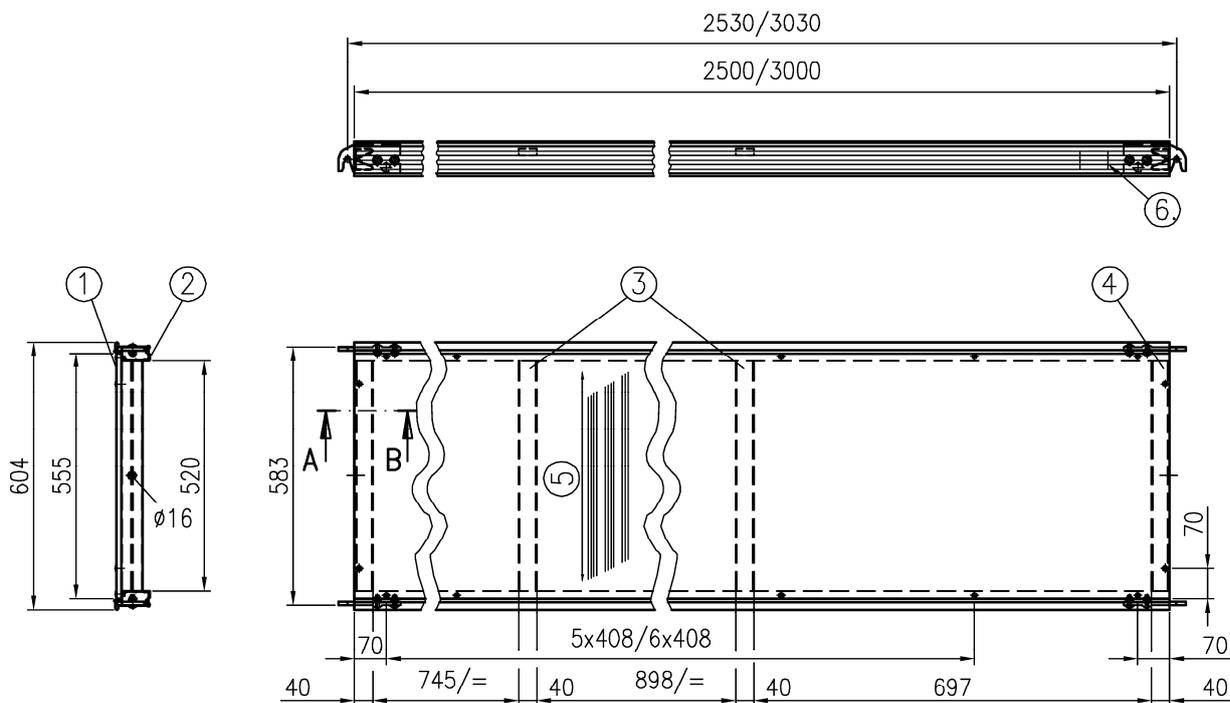
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 0,50m – 2,07m
nach Z-8.22-906

A713-A230

06.2020

Anlage A,
Seite 110



- | | |
|------------------------------|--|
| ① Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ③ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Faserrichtung | |
| ⑥ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	17,6
3,07	20,7

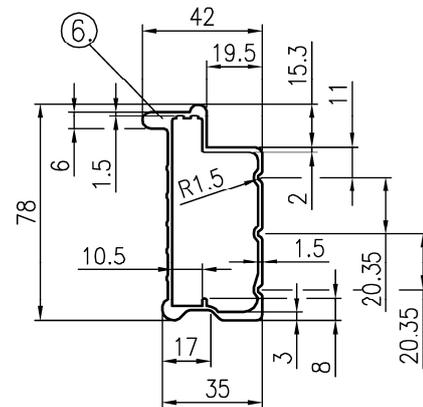
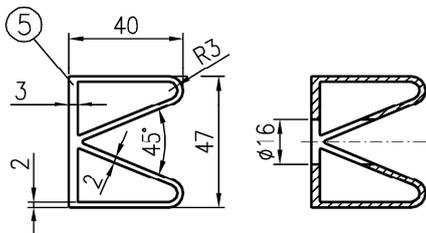
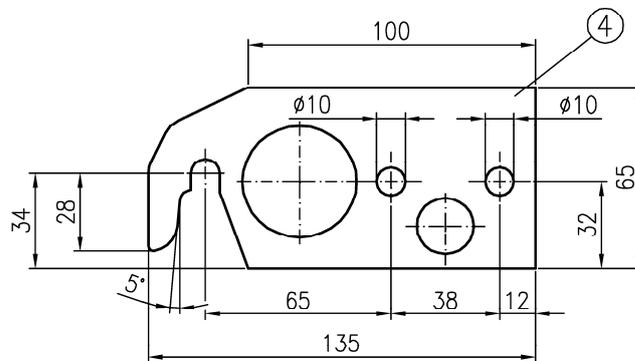
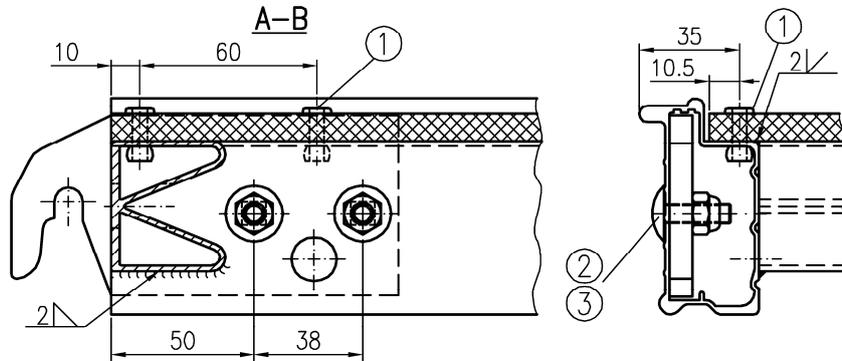
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m
nach Z-8.22-906

A713-A231

06.2020

Anlage A,
Seite 111



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschraube | DIN 603-M8x20-8.8-vz |
| ③ Mutter selbstsichernd | DIN EN ISO 7042-M8-8-vz |
| ④ Einhängeklaue Bl t=8mm | DIN EN 10025 S235JR verzinkt |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ Alu-Holmprofil | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |

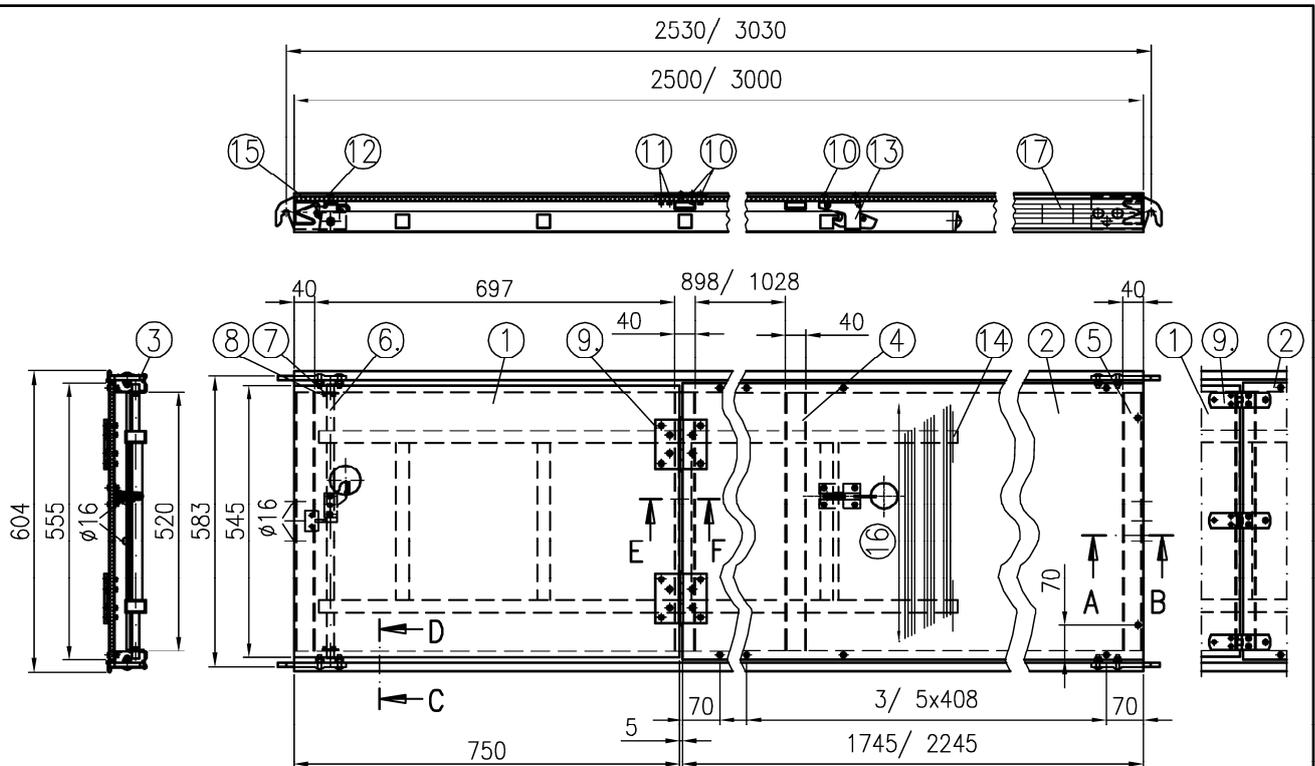
Rahmengerüst ALFIX 70

Details zur Alu-Rahmentafel
nach Z-8.22-906

A713-A232

06.2020

Anlage A,
Seite 112



- | | |
|---|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Holzprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP 15x2 | DIN EN 10219 S235JRH |
| alternativ: | DIN EN 10296-2 1.4301 |
| ⑦ Scheibe | DIN EN ISO 7089-A 17-St-vz |
| ⑧ Splint | DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz |
| ⑨ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑪ Blindniet $\varnothing 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑫ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$ alternativ: $\varnothing 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Leiterhalter | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑭ Leiter | s. Anlage A, Seite 18 |
| ⑮ Riegel | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑯ Faserrichtung | |
| ⑰ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112 u. 115

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	24,0
3,07	27,0

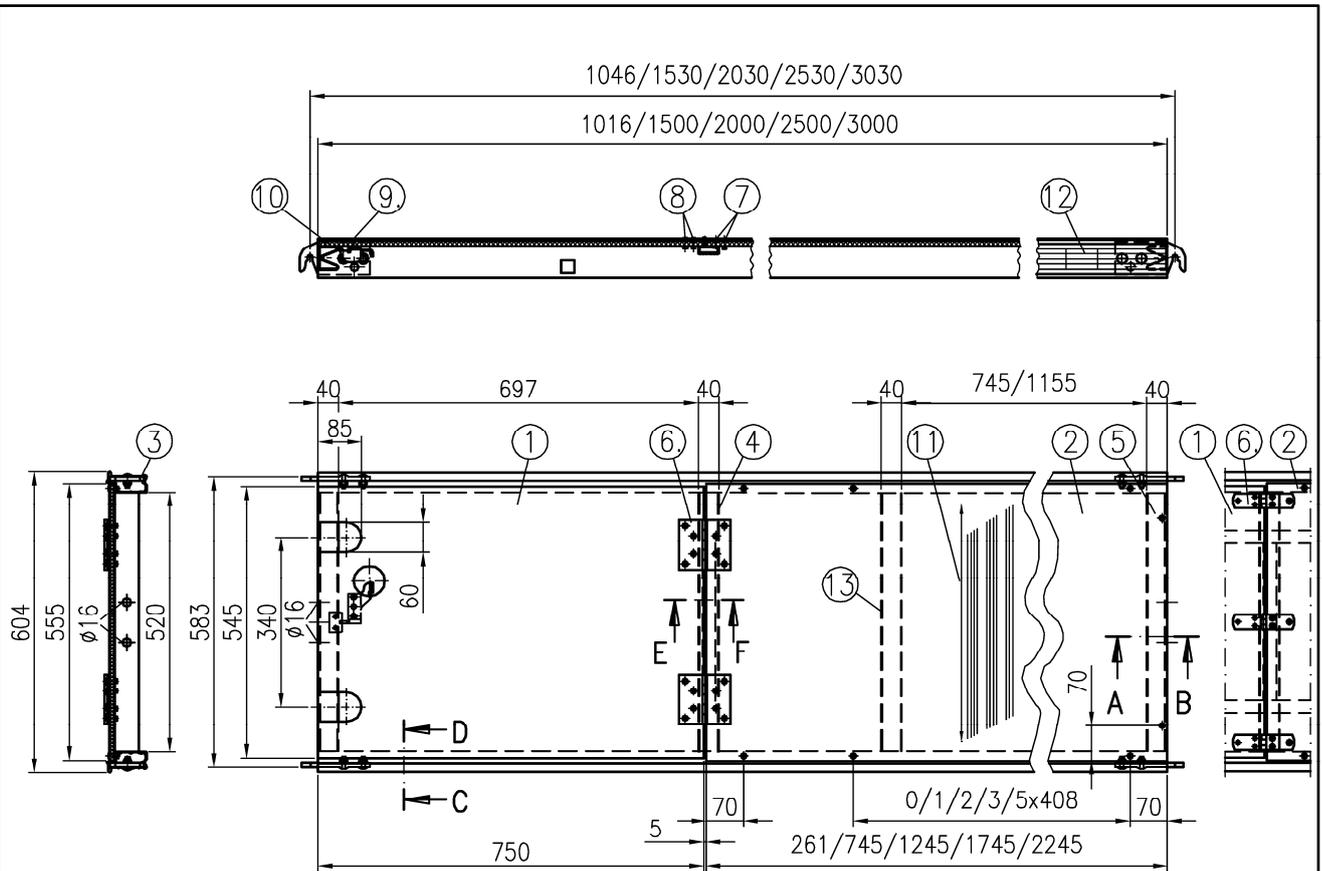
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m
nach Z-8.22-906

Anlage A,
Seite 113

A713-A233

06.2020



- | | |
|---------------------------------------|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑦ Blindniet ø5x20 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑧ Blindniet ø5x18 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑨ Blindniet ø4,8x16 alternativ: ø5x18 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑩ Riegel | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑪ Faserrichtung | |
| ⑫ Kennzeichnung | |
| ⑬ entfällt bei 1,09m bis 2,07m | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112 u. 115

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	10,5
1,57	13,0
2,07	17,0
2,57	22,0
3,07	25,5

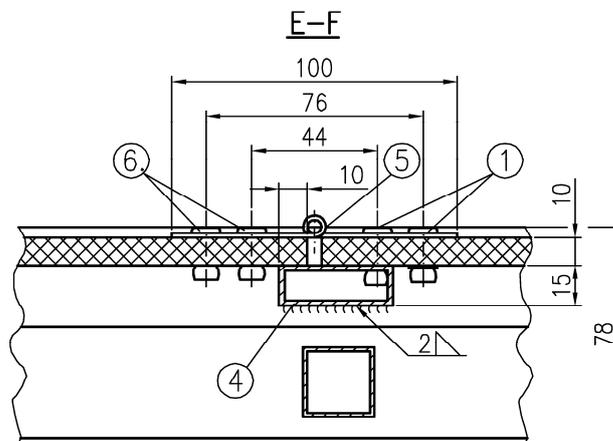
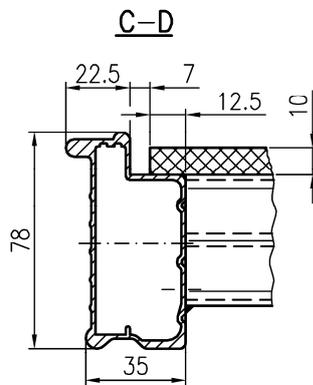
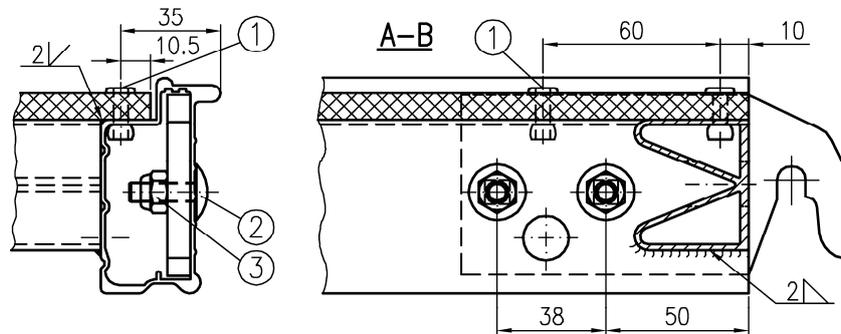
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,09m – 3,07m ohne Leiter

Anlage A,
Seite 114

A713-A236

06.2020



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschraube | DIN 603-M8x20-8.8-vz |
| ③ Mutter selbstsichernd | DIN EN ISO 7042-M8-8-vz |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |

Rahmengerüst ALFIX 70

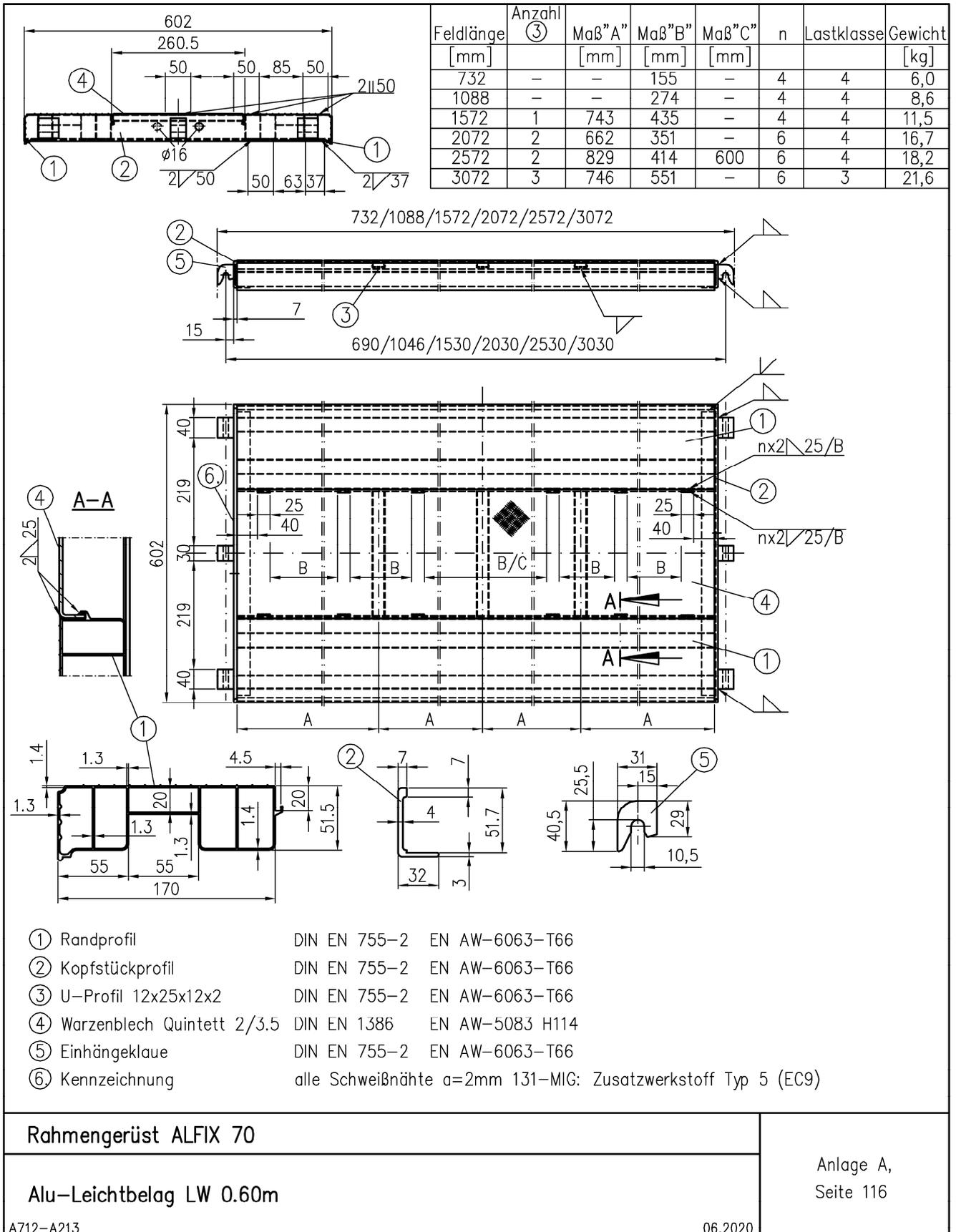
Schnitte zur Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg

nach Z-8.22-906

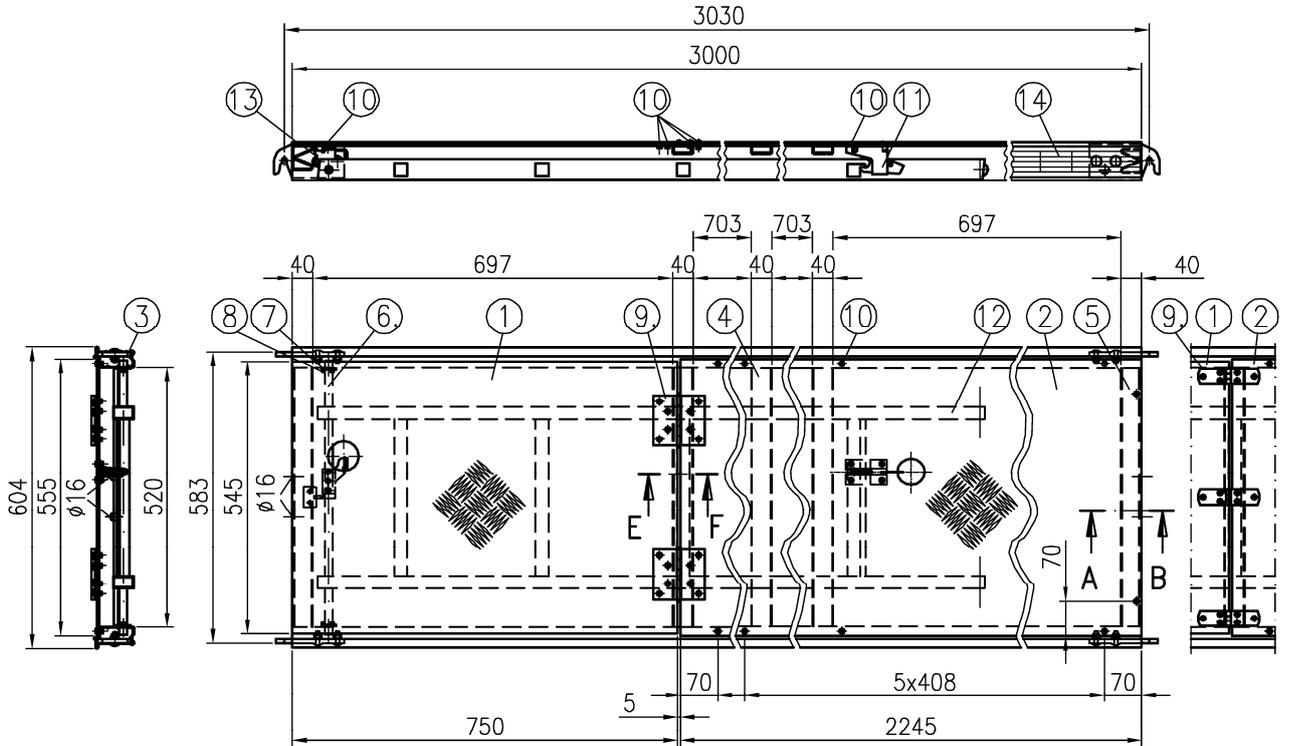
A713-A235

06.2020

Anlage A,
Seite 115



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- | | | |
|---------------------------------------|--|-----------------|
| ① Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 | DIN EN 1386 | EN AW-5083 H114 |
| alternativ: | DIN EN 1386 | EN AW-5083 H224 |
| ② Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 | DIN EN 1386 | EN AW-5083 H114 |
| alternativ: | DIN EN 1386 | EN AW-5083 H224 |
| ③ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP 15x2 | DIN EN 10219 | S235JRH |
| alternativ: | DIN EN 10296-2 | 1.4301 |
| ⑦ Scheibe | DIN EN ISO 7089-A | 17-St-vz |
| ⑧ Splint | DIN EN ISO 1234-4x25 | St-vz |
| ⑨ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. | |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. | |
| ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 12$ | DIN EN ISO 15979 | EN AW-5754 H112 |
| ⑪ Leiterhalter | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. | |
| ⑫ Leiter | s. Anlage A, Seite 18 | |
| ⑬ Riegel | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. | |
| ⑭ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)
Details s. Anlage A, Seite 119 | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	29,5

Lastklasse 3

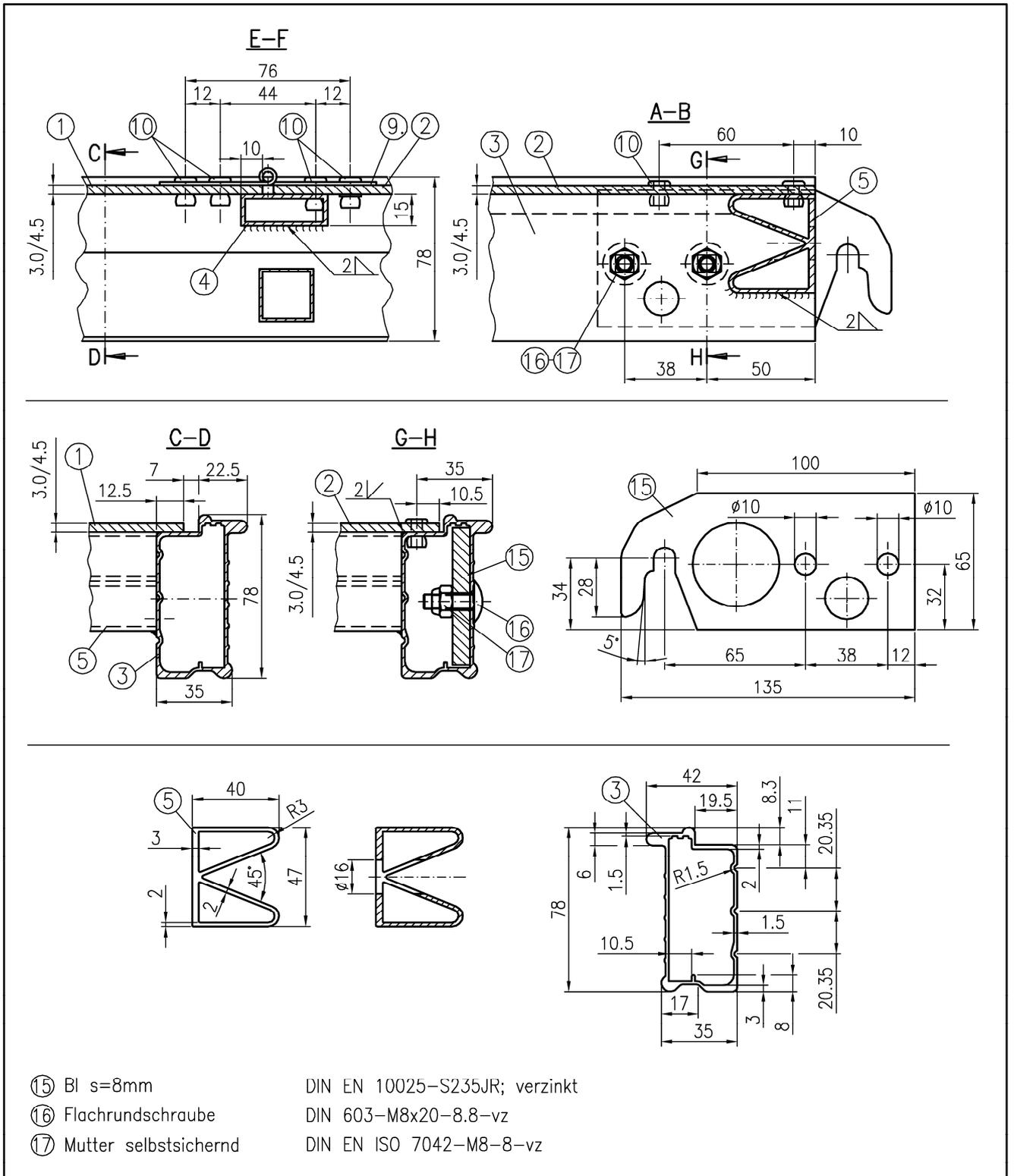
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07m

A713-A218

06.2020

Anlage A,
Seite 118



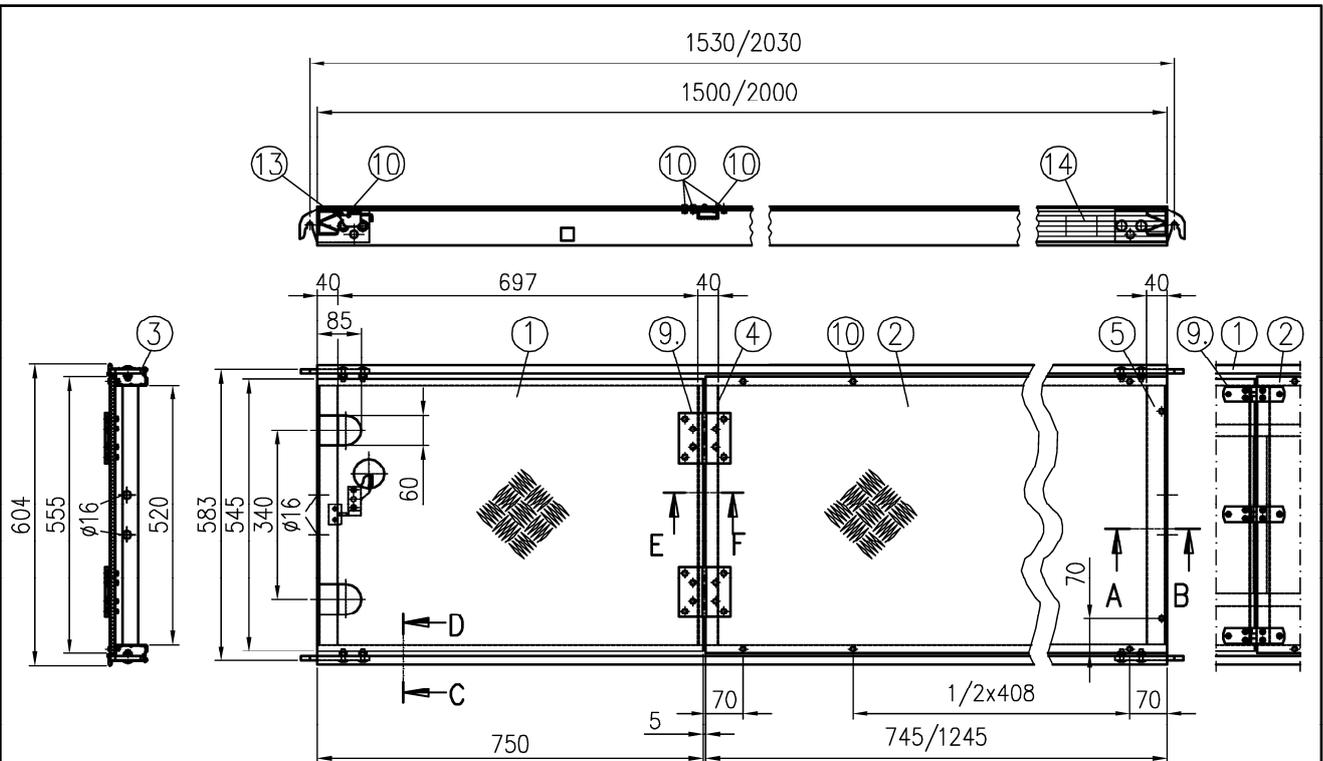
Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte und Details Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech

Anlage A,
Seite 119

A713-A219

06.2020



- ① Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ② Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ③ Holmprofil 78x42 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ RHP 40x15x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑥ entfällt
- ⑦ entfällt
- ⑧ entfällt
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6 DIN EN 10025-S235JR; galv. verz.
alternativ: Scharnier 120x30x1,6 DIN EN 10025-S235JR; galv. verz.
- ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 12$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑪ entfällt
- ⑫ entfällt
- ⑬ Riegel DIN EN 10025-S235JR; galv. verz.
- ⑭ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)
Details s. Anlage A, Seite 119

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	14,8
2,07	18,0

Lastklasse 3

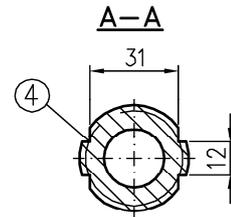
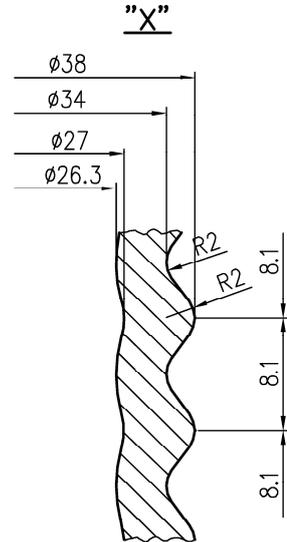
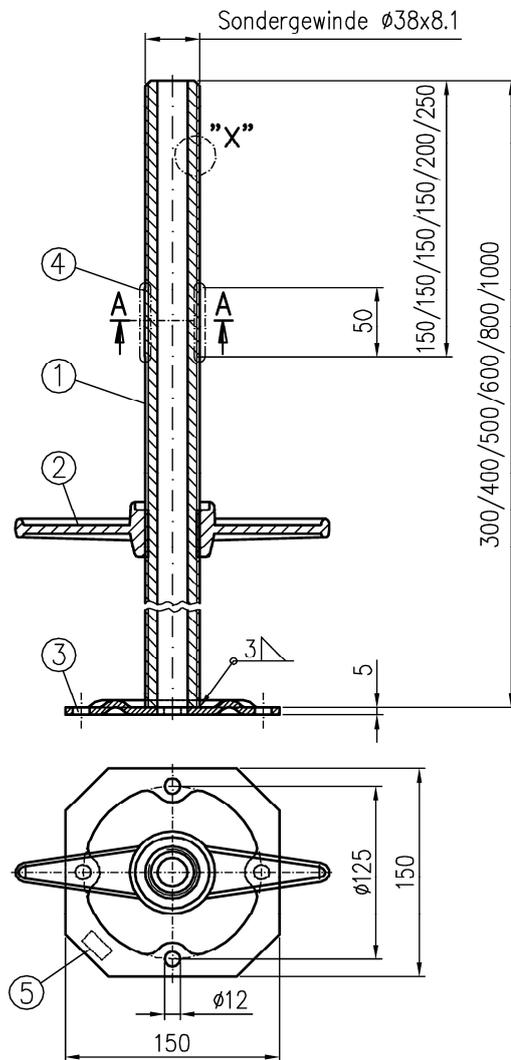
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,57m; 2,07m ohne Leiter

A713-A220

10.2020

Anlage A,
Seite 120



- ① Gewinde rolliert auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② Flügelmutter EN 1562-EN GJMW-400-S
EN 1562-EN-GJMB-450-6
EN 1563-EN-GJS-400-15
EN 10293-GE240+N
EN 1562-EN-GJMW-360-12
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR
- ③ Bl t=5mm
- ④ Gewinde zerstört
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,6
0,40	3,0
0,50	3,4
0,60	3,6
0,80	4,4
1,00	5,2

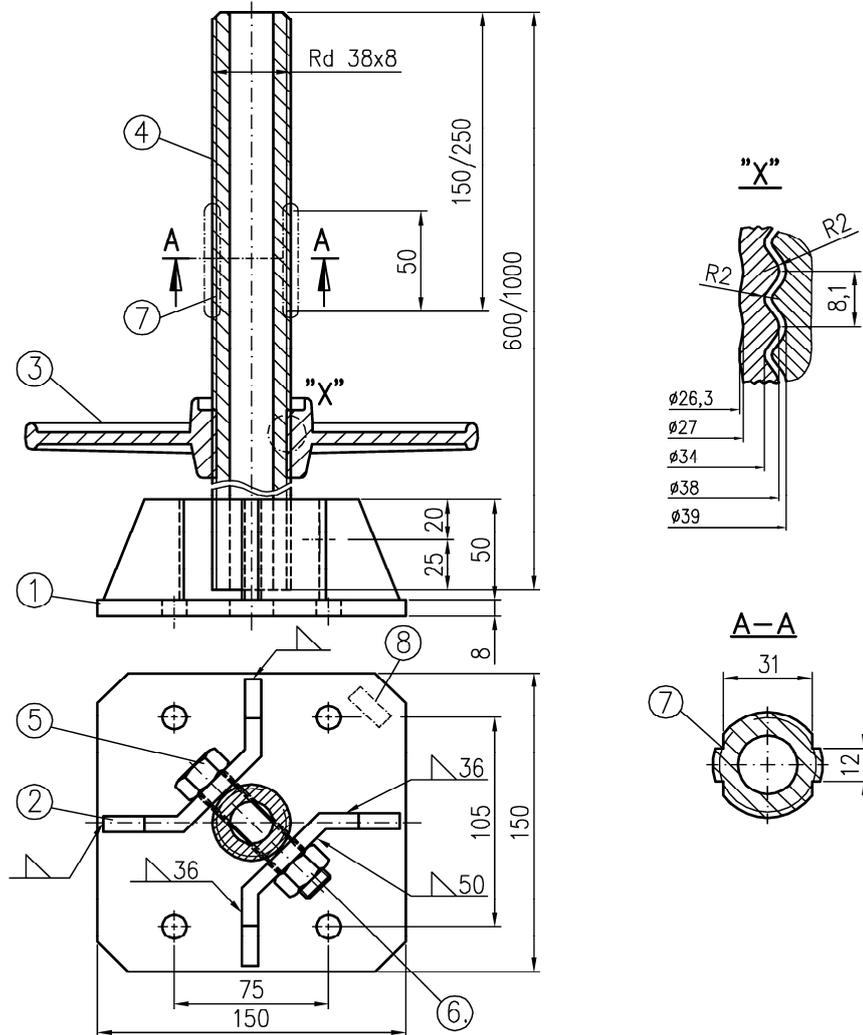
Rahmengerüst ALFIX 70

AB Gewindefußplatte

A713-A221

06.2020

Anlage A,
Seite 121



- | | | |
|---|--|--|
| ① | Bl t=8mm | DIN EN 10025-S235JR |
| ② | Fl 50x8 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ | Flügelmutter | EN 1562-EN GJMW-400-S
EN 1562-EN-GJMB-450-6
EN 1563-EN-GJS-400-15
EN 10293-GE240+N
EN 1562-EN-GJMW-360-12
EN 10025-S235JR |
| ④ | Gewinde gerollt auf RHP $\varnothing 38 \times 4,5$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑤ | Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz |
| ⑥ | Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M16-8-vz |
| ⑦ | Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört | |
| ⑧ | Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$ | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	4,5
1,00	6,6

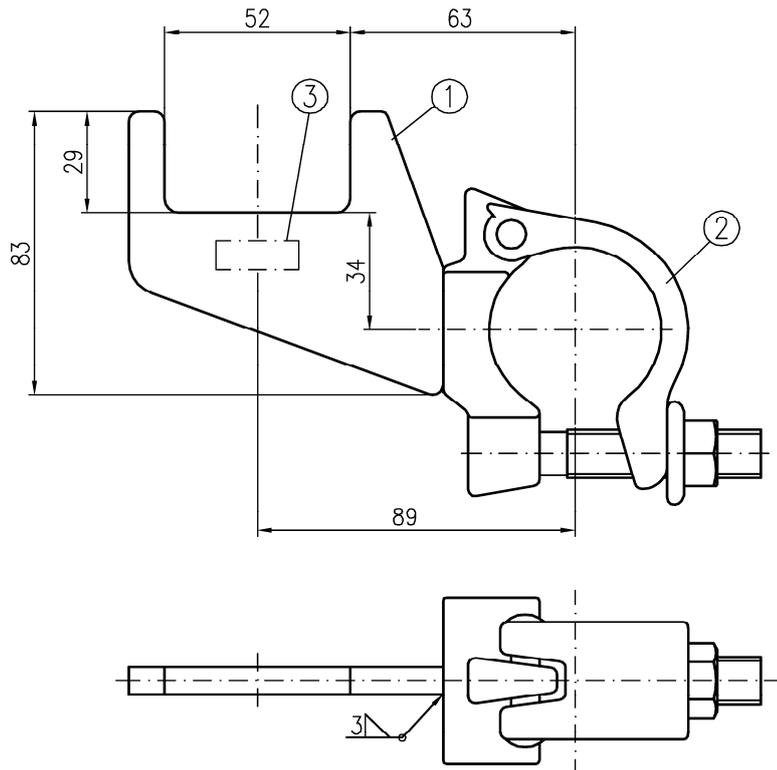
Rahmengestell ALFIX 70

Gewindefußplatte schwenkbar

A713-A222

06.2020

Anlage A,
Seite 122



- ① Blech $s=8\text{mm}$
- ② Halbkupplung Klasse B
- ③ Kennzeichnung

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 74-2

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,9

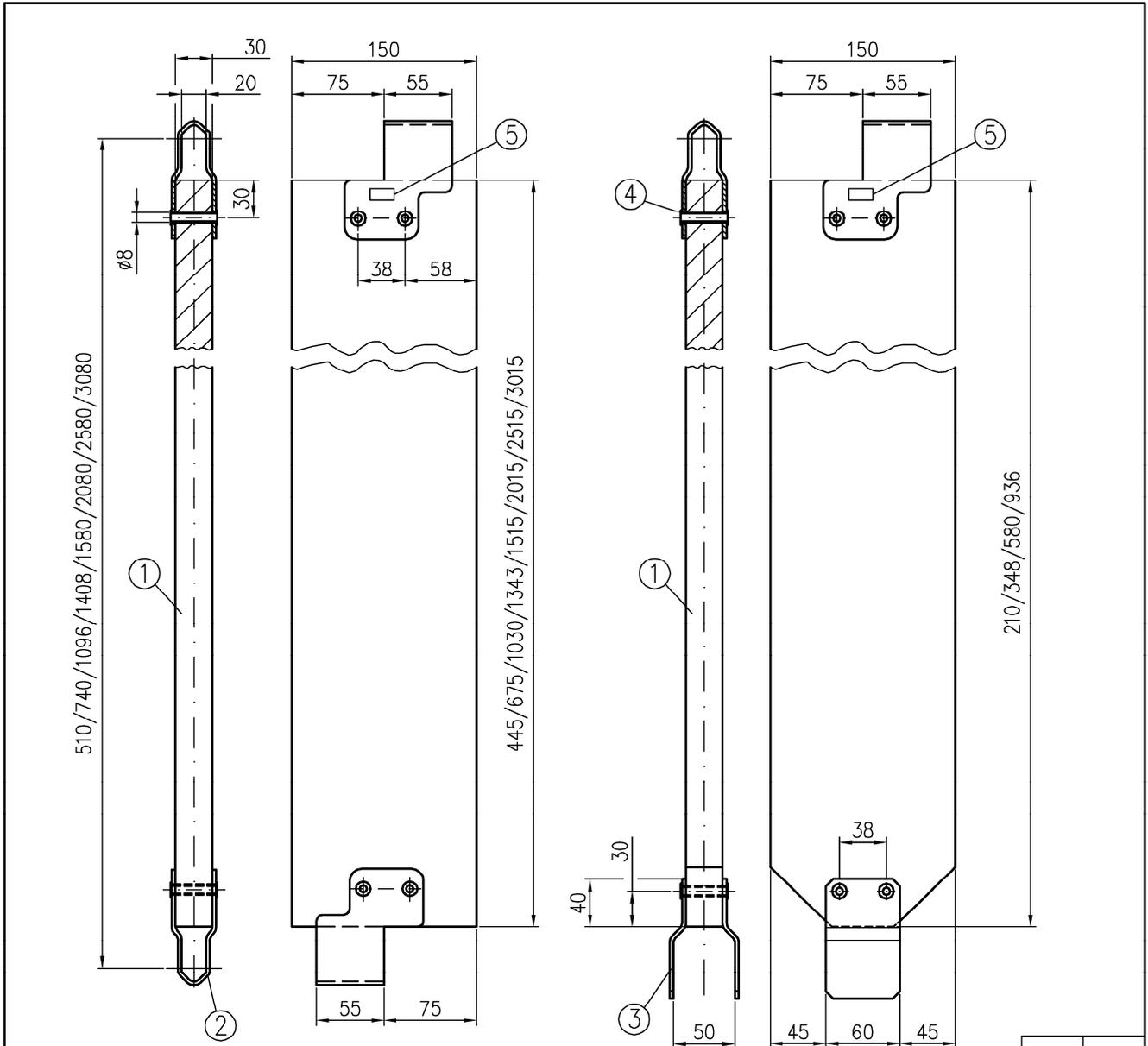
Rahmengerüst ALFIX 70

Ankerkupplung

A713-A223

06.2020

Anlage A,
 Seite 123



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
 ② Spaltband 90x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
 ③ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
 ④ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
 ⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,5
0,73	2,0
1,09	2,7
1,40	3,3
1,57	4,0
2,07	5,0
2,57	6,5
3,07	7,5
Stirnbordbrett	
0,36	1,0
0,50	1,5
0,73	1,7
1,09	2,4

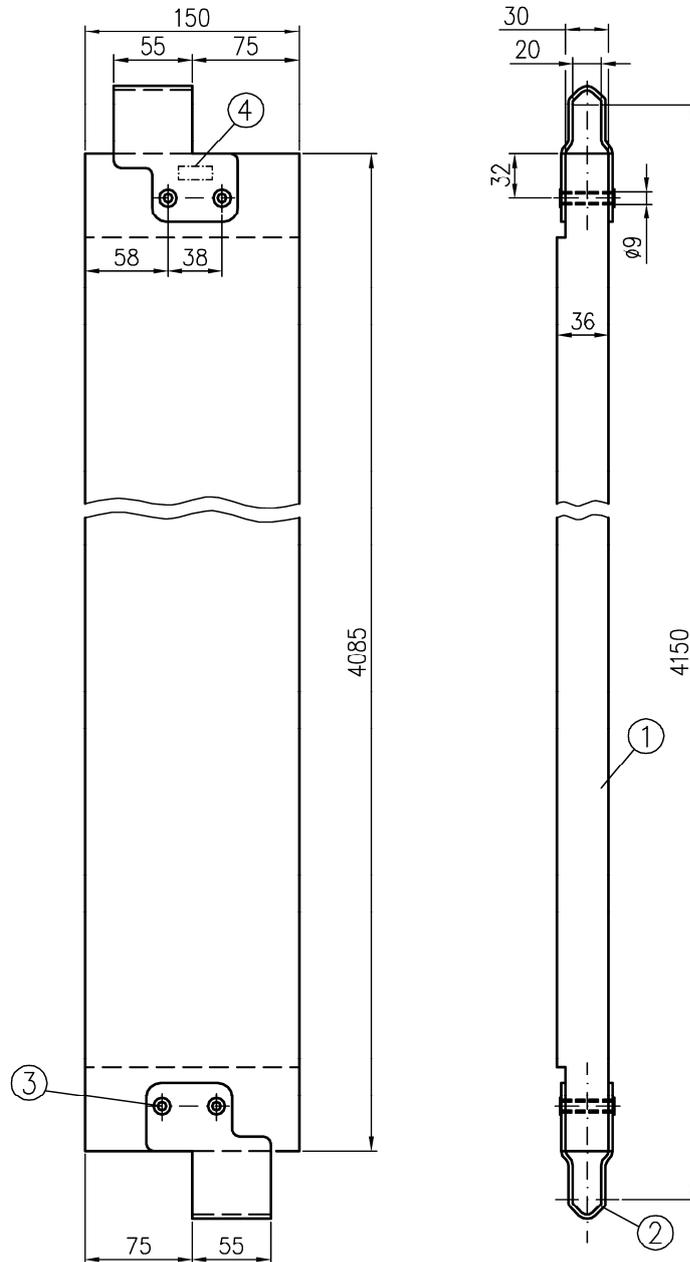
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett; Stirnbordbrett AF

A714-A224

06.2020

Anlage A,
Seite 124



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
 ② Spaltband 90x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
 ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
 ④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	9,0

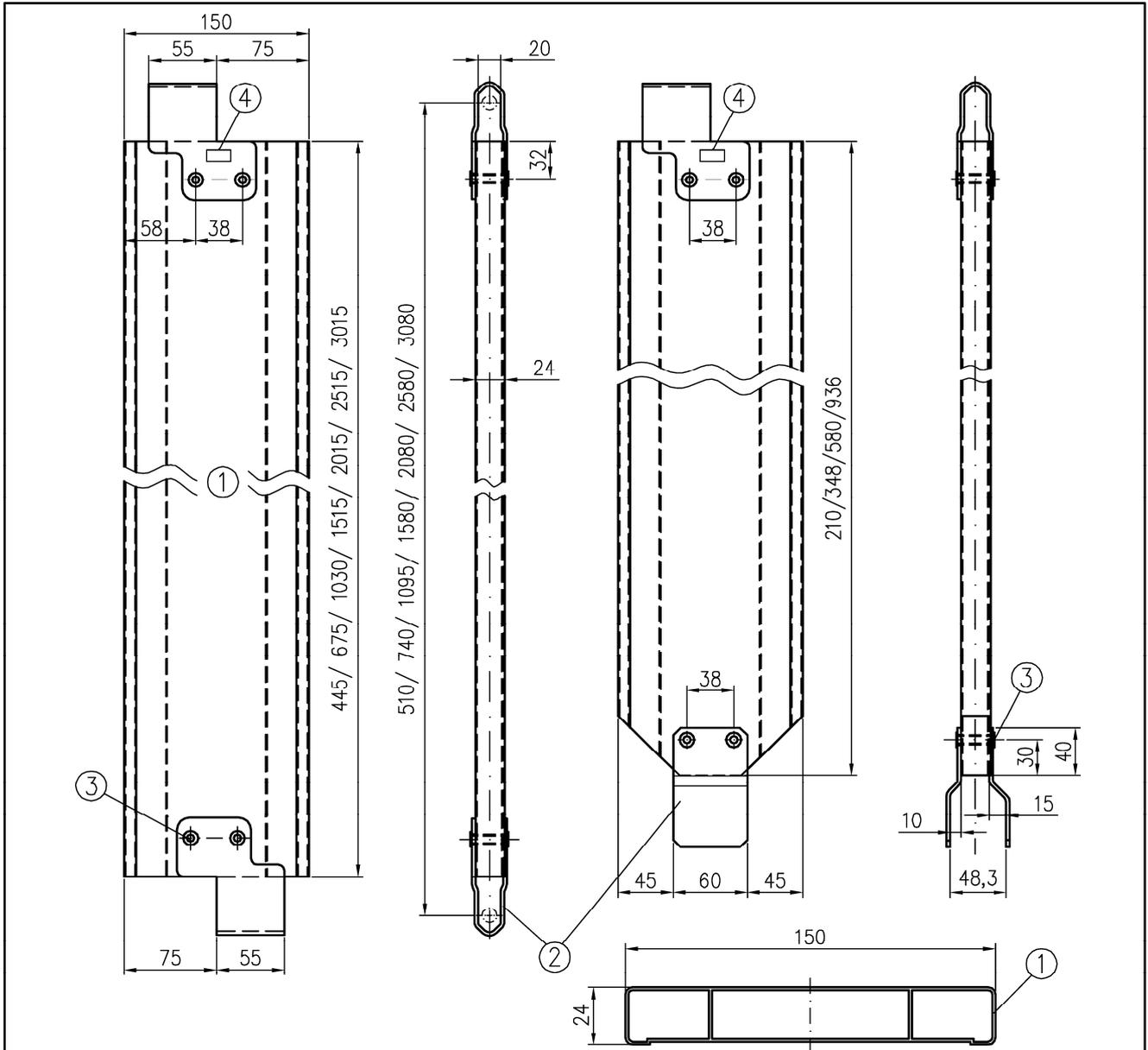
Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett 4,14m AF

A714-A225

06.2020

Anlage A,
Seite 125



- ① Profil Aluminium-Bordbrett DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
s=1,25mm
- ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$; $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x33-St-galv.verz.
- ④ Kennzeichnung
- alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,1
0,73	1,4
1,09	1,9
1,57	2,5
2,07	3,2
2,57	3,8
3,07	4,5
Stirnbordbrett	
0,36	0,8
0,50	0,9
0,73	1,3
1,09	1,8

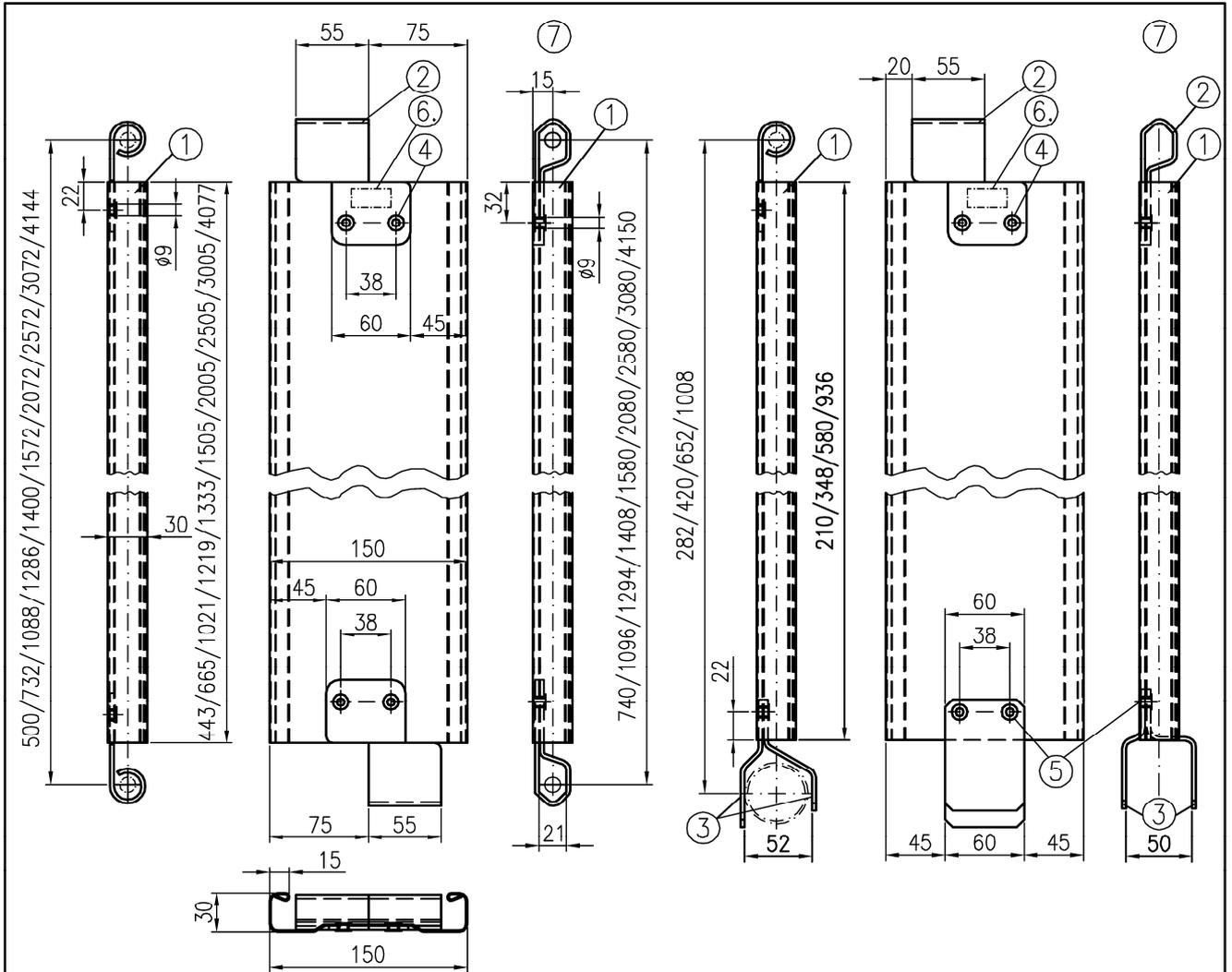
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF

A714-A226

06.2020

Anlage A,
Seite 126



- ① Blech $s=1\text{mm}$ DIN EN 10346-S250GD+Z275
- ② Blech $s=3\text{mm}$ DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
- ③ Blech $s=3\text{mm}$ DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
- ④ Rohrniet DIN 7340-A8x13-St-galv.verz.
- alternativ: DIN 7340-A8x0,75x13-St-galv.verz.
- ⑤ Rohrniet DIN 7340-A8x16-St-galv.verz.
- alternativ: DIN 7340-A8x0,75x16-St-galv.verz.
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ Bauteil wird nicht mehr hergestellt – nur zur Verwendung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,3
0,73	1,7
1,09	2,4
1,29	2,8
1,40	3,0
1,57	3,4
2,07	4,4
2,57	5,4
3,07	6,4
4,14	8,5
Stirnbordbrett	
0,36	0,8
0,50	1,3
0,73	1,7
1,09	2,4

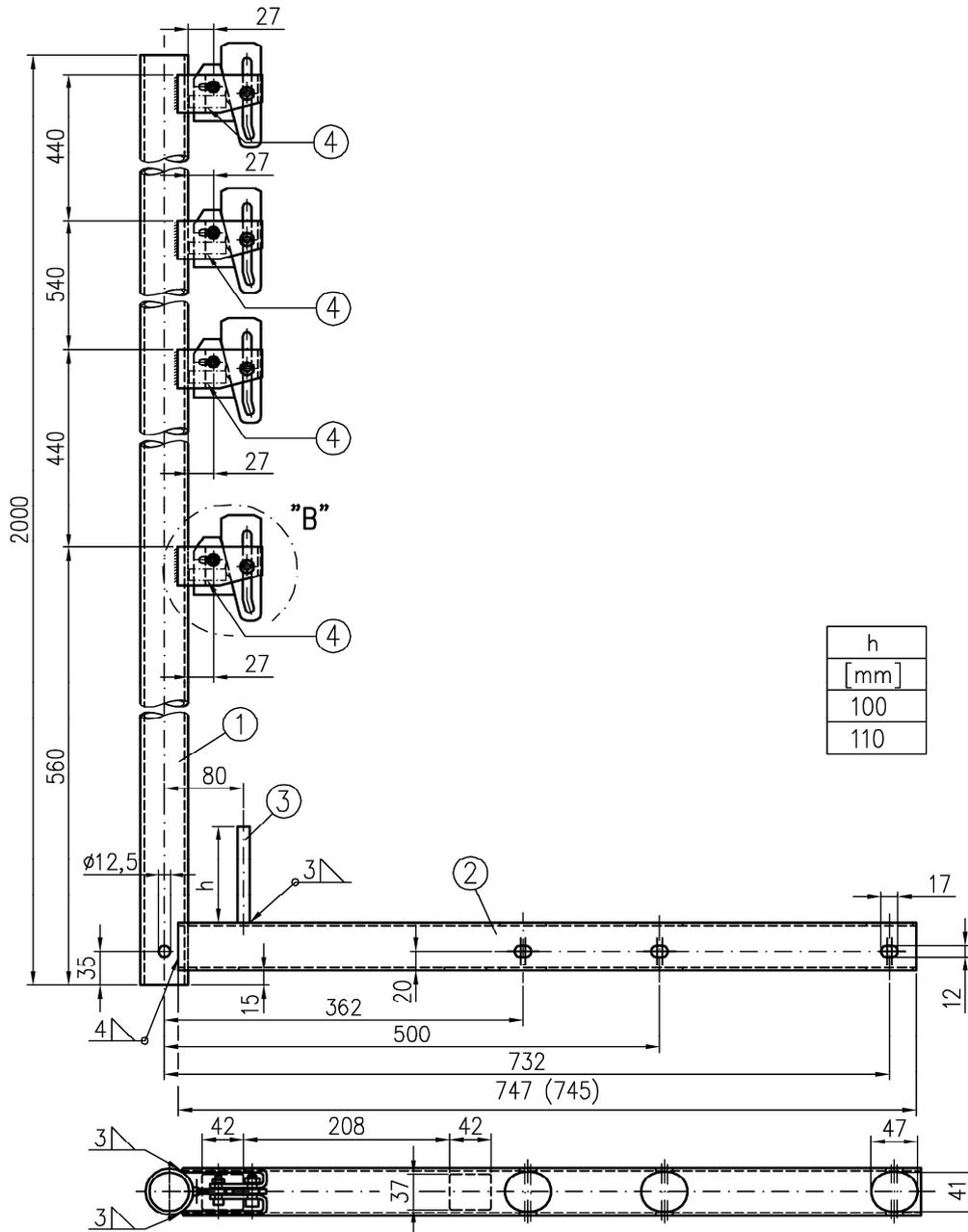
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF

A715-A237

06.2020

Anlage A,
Seite 127



h
[mm]
100
110

- ① KHP $\phi 48,3 \times 4,05$
- ② RHP 50x50x3
- ③ Rd $\phi 12 \times h$
- ④ Kennzeichnung

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10219-S235JRH

DIN EN 10025-S235JR

verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

() alte Ausführung

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,73	13,5

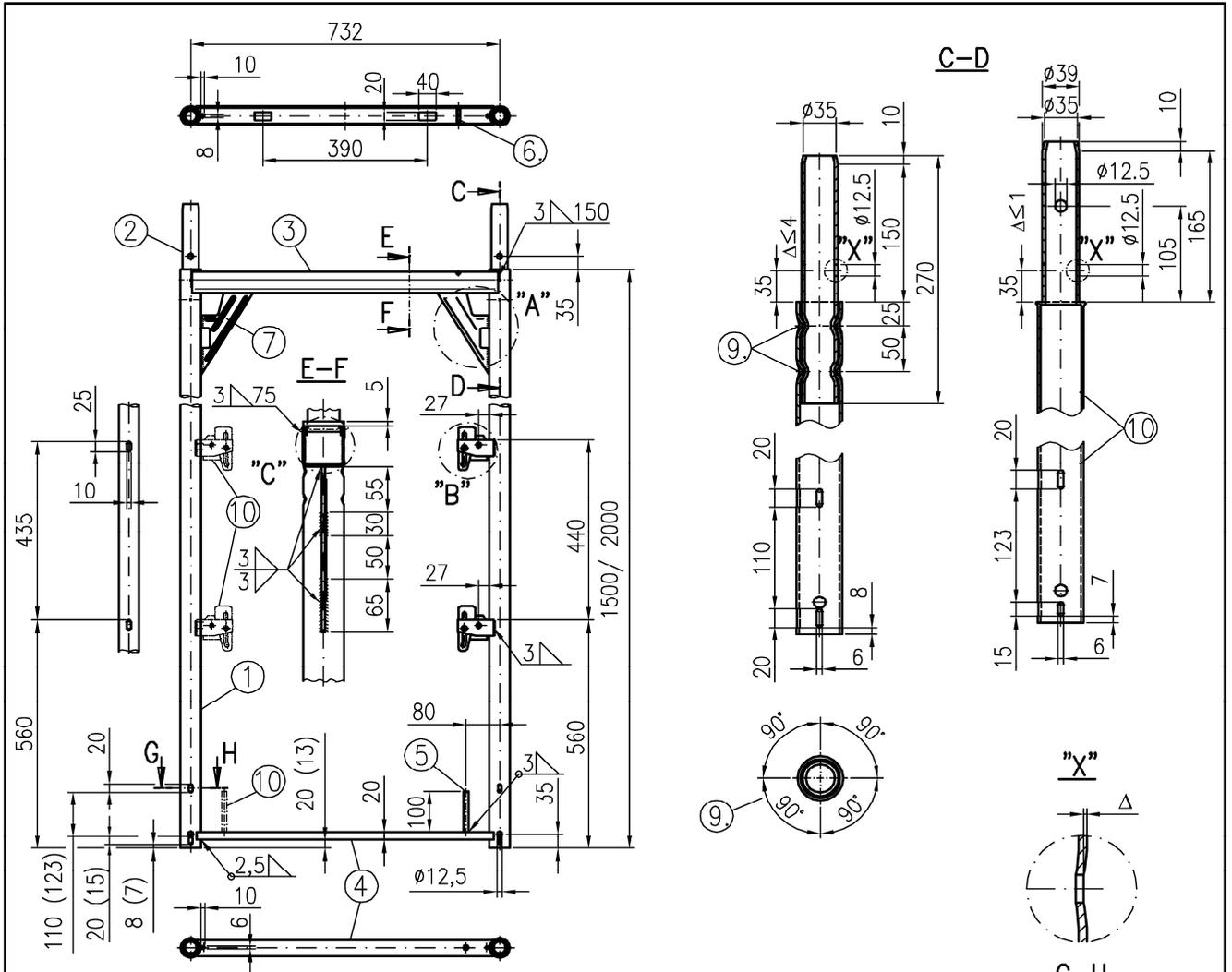
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutznetzstütze AF 2,00 x 0,36/ 0,50/ 0,73m

A715-A238

06.2020

Anlage A,
Seite 128



- | | |
|--|--|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$
alternativ: | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10219-S460MH |
| ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $18 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\phi 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\phi 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ Kennzeichnung | |
| ⑧ 4x Senkung $20(15) \times 6$; $t=1$ | |
| ⑨ 4x Punktverpressung | |
| ⑩ alternativ: bei 2,00m mit 4 Geländerkästchen und 2 Bordbrettzapfen | |
| ⑪ alternativ KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ ohne ② | DIN EN 10219-S460MH () Maße bei Ausführung ⑪ |

verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	16,5
2,00	18,6
⑩ 2,00	19,6

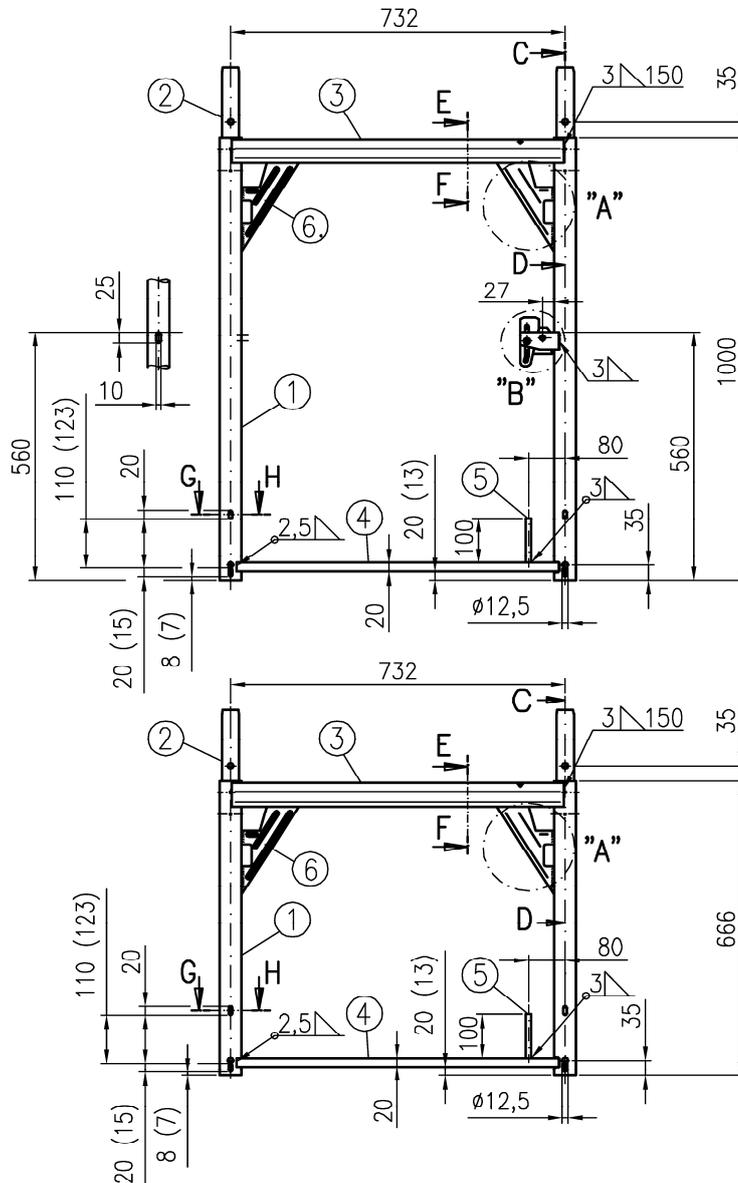
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen AF 1,50m und 2,00m

Anlage A,
Seite 129

A715-A245

10.2020



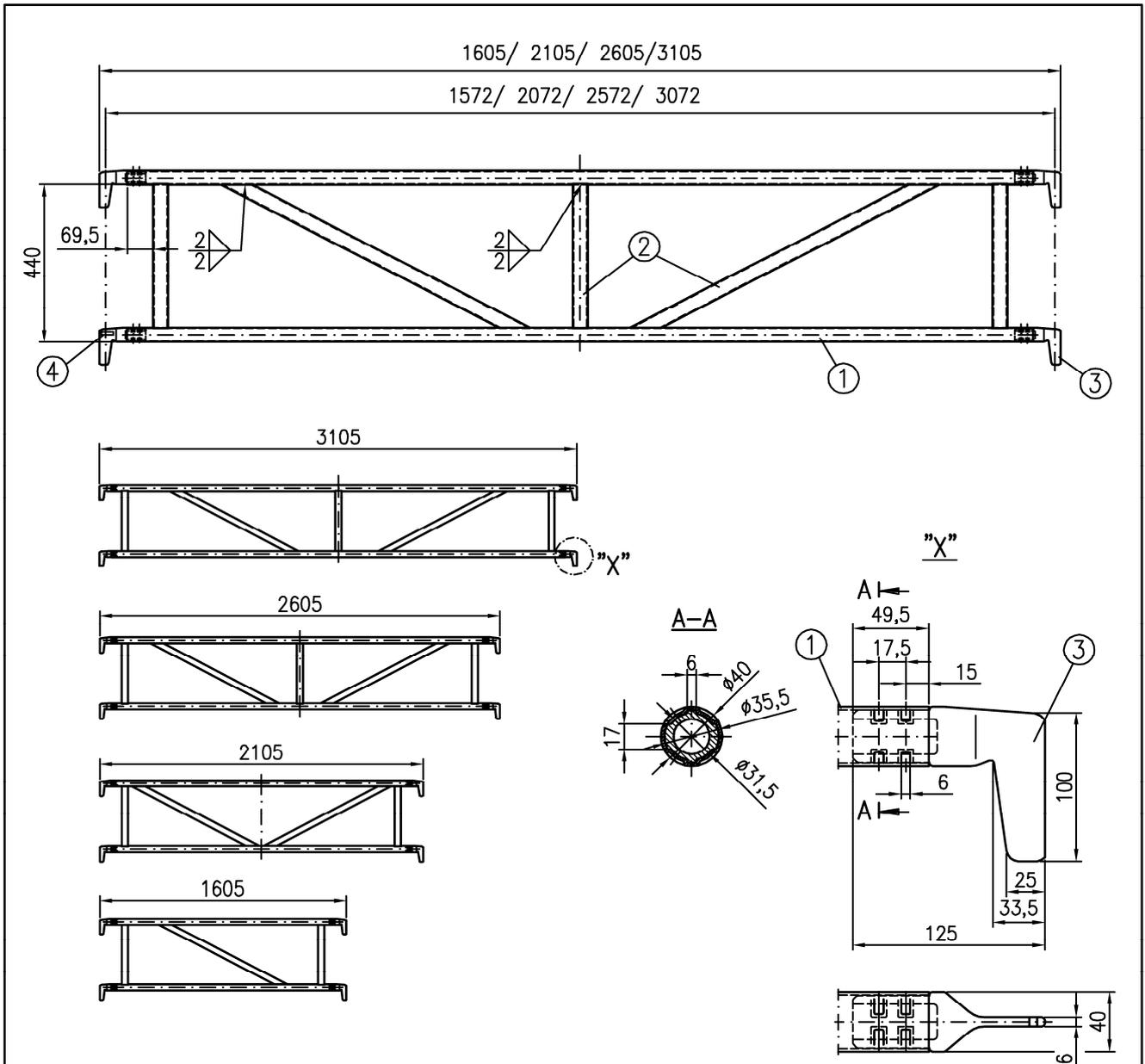
- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil 48x52x2,5 aus BI 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Kennzeichnung
- () Maße wie bei Ausführung ⑪ s. Anlage A, Seite 129
verzinkt Schnitte s. Anlage A, Seite 129; Details s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,67	10,4
1,00	12,9

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen AF 1,0m und 0,67m

Anlage A,
Seite 130

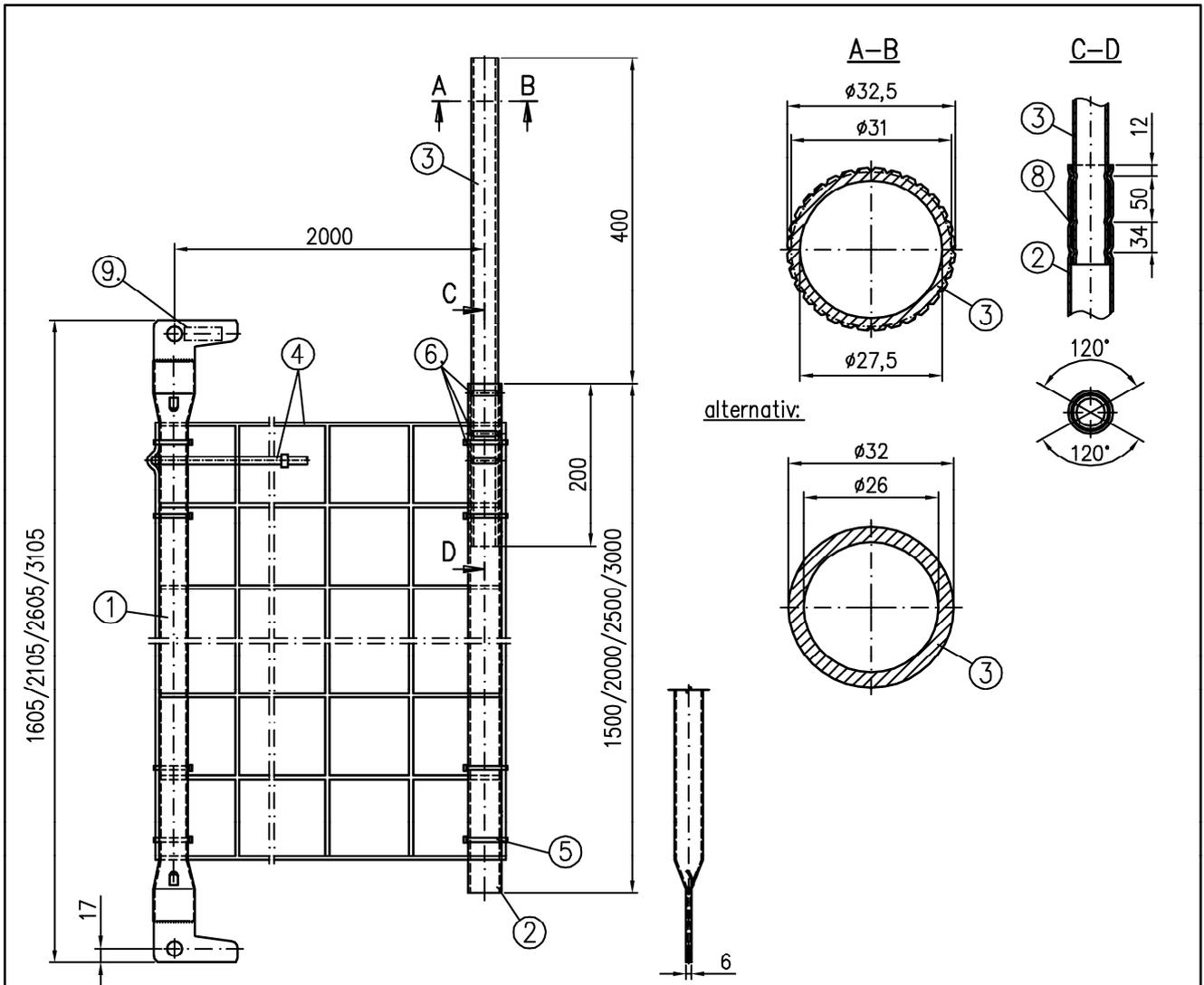


- ① KHP $\varnothing 40 \times 2$ DIN EN 755 EN AW-6082-T5
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ③ Einsteckhaken EN-AC-42200
- ④ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,3
2,07	4,5
2,57	5,4
3,07	6,0

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage A, Seite 131
Alu-Doppelgeländer AF 1,57m; 2,07m; 2,57m; 3,07m	
A715-A254	06.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- | | |
|--|---|
| ① Rückengeländer AF | s. Anlage A, Seite 36 |
| ② KHP $\phi 40 \times 2,5$
alternativ: KHP $\phi 40 \times 3$ | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ③ Sternprofil 32,5
alternativ: KHP $\phi 32 \times 3$
alternativ: KHP $\phi 33 \times 3$ | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ④ Schutznetz mit verpresstem Polyamidseil 8x3500 | DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q |
| ⑤ Kabelbinder 300x4,8 | |
| ⑥ Linienverpressung | |
| ⑦ Kennzeichnung | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x2,00	5,6
2,07x2,00	7,0
2,57x2,00	8,6
3,07x2,00	10,0

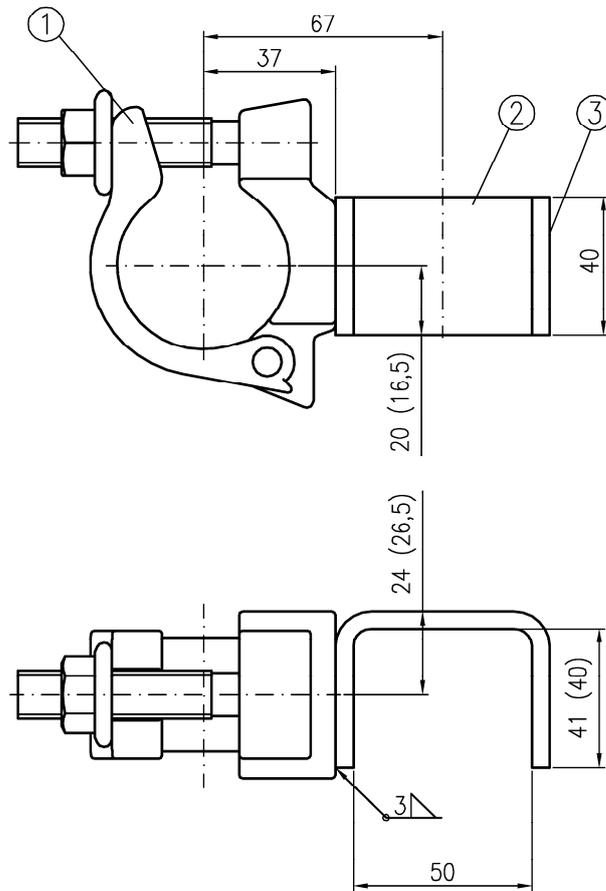
Rahmengerüst ALFIX 70

Netzschutzwand

A715-A255

06.2020

Anlage A,
Seite 132



- ① Halbkupplung Klasse B
- ② Bd 45x5
- ③ Kennzeichnung
- () alte Ausführung

DIN EN 74-2
 DIN EN 10025-S235JR

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,8

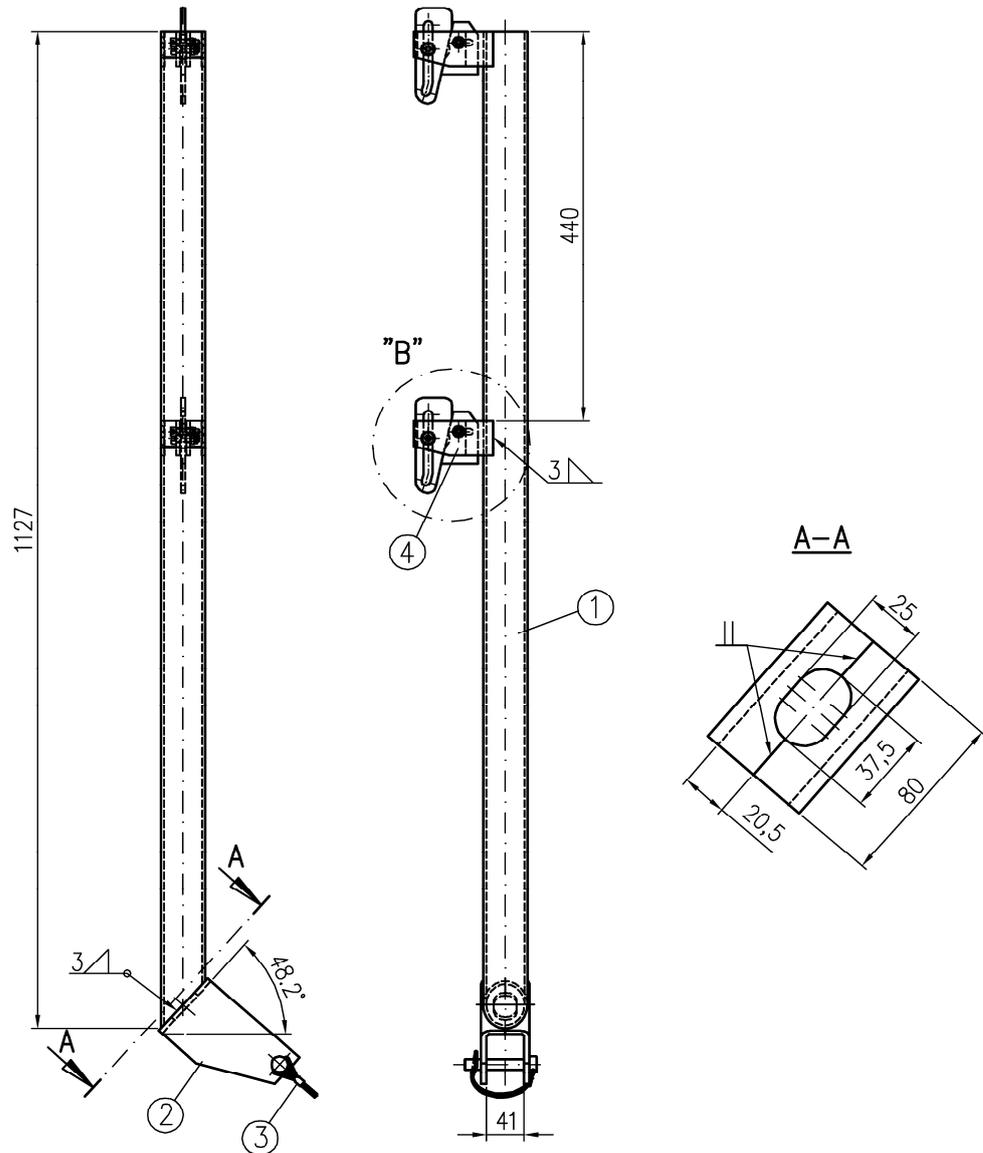
Rahmengerüst ALFIX 70

Knotenblechkupplung

A715-A256

06.2020

Anlage A,
 Seite 133



① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$

② FI 80x6

③ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss

Bolzen

Bügel

④ Kennzeichnung

verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S355J2

DIN 17223 B Federstahldraht

Detail B s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,10	7,3

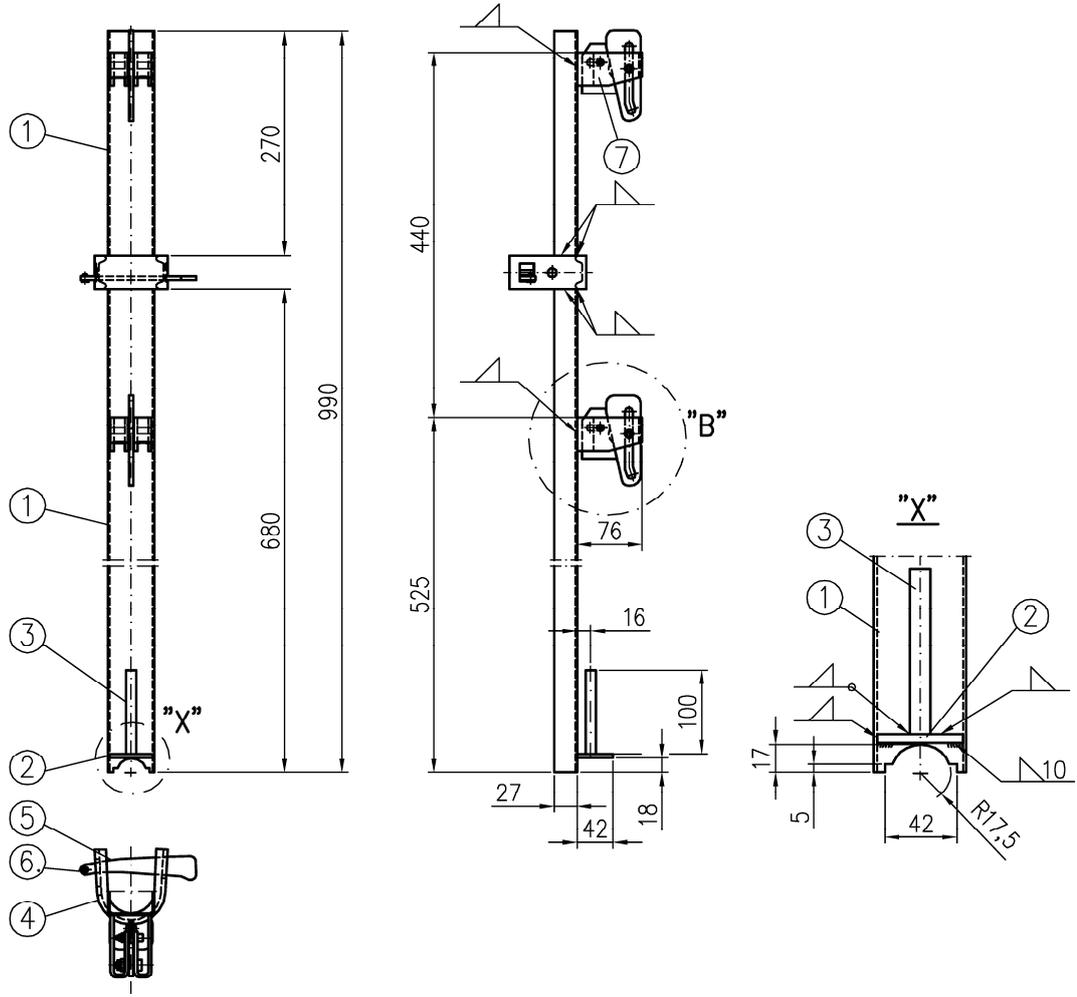
Rahmengerüst ALFIX 70

ALBLITZ Treppen-Geländerpfosten 1,10m

A718-A258

06.2020

Anlage A,
Seite 134



- ① U-Profil 54x27x2 aus Bl 102x2
alternativ:
DIN EN 10111-DD11
DIN EN 10130-DC01
- ② Bd 50x5
DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rd 12
DIN EN 10025-S235JR
- ④ Hespenprofil 40x12x5x7
DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Keil 6mm verzinkt
nach Z-8.22-906
- ⑥ Halbrundniet $\varnothing 5 \times 10$ mit Nietkopf von Niet $\varnothing 4$ DIN 660 QSt 32-2 galv. verz.
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Detail B s. Anlage A, Seite 3

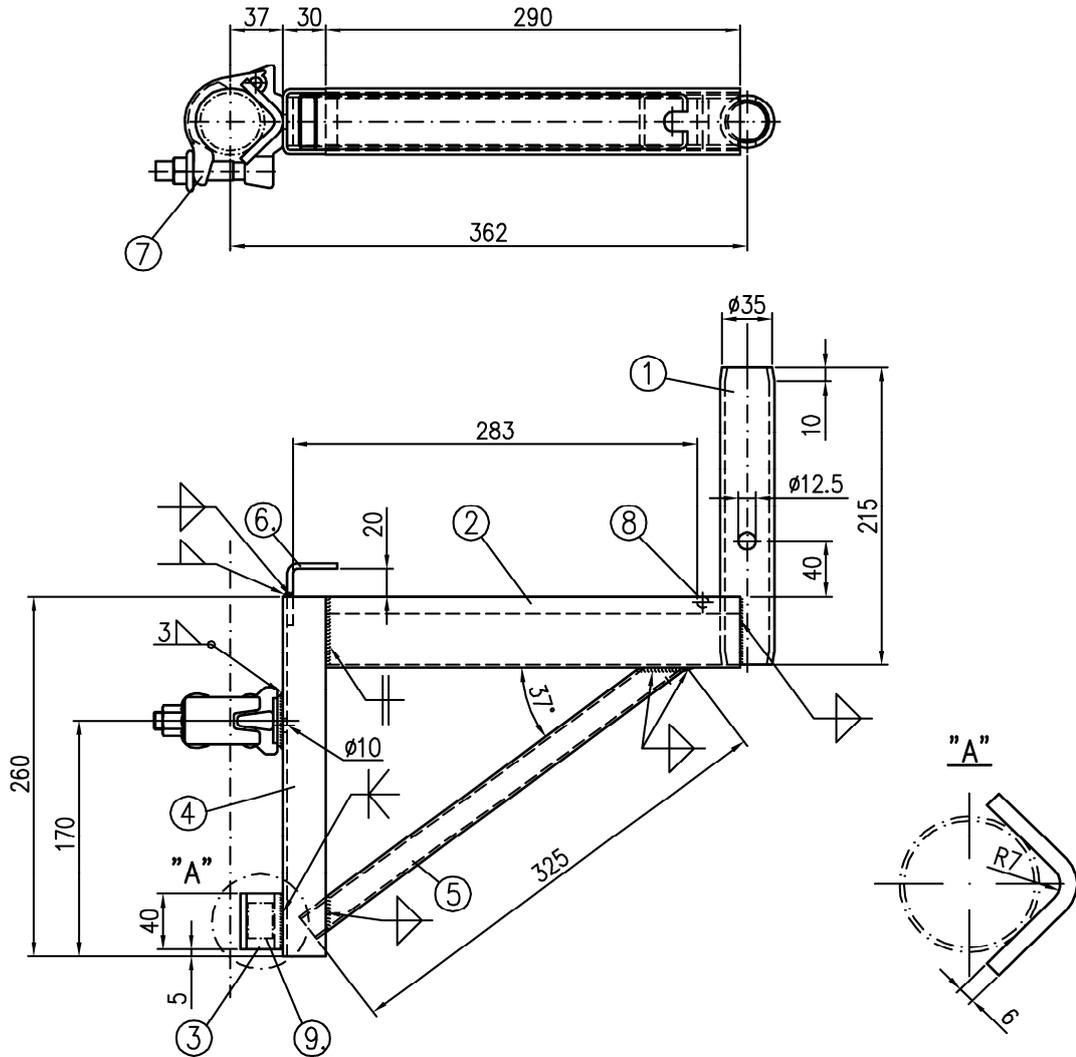
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	3,6

Rahmengerüst ALFIX 70
Innengeländerstütze 1,00m
A718-A259

Anlage A,
Seite 135

06.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



- | | | |
|--|--------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus BI $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR | s. Anlage A, Seite 3 |
| ③ Bd 40×6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ U-Profil $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Bd 35×4 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑧ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C | |
| ⑨ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	3,7

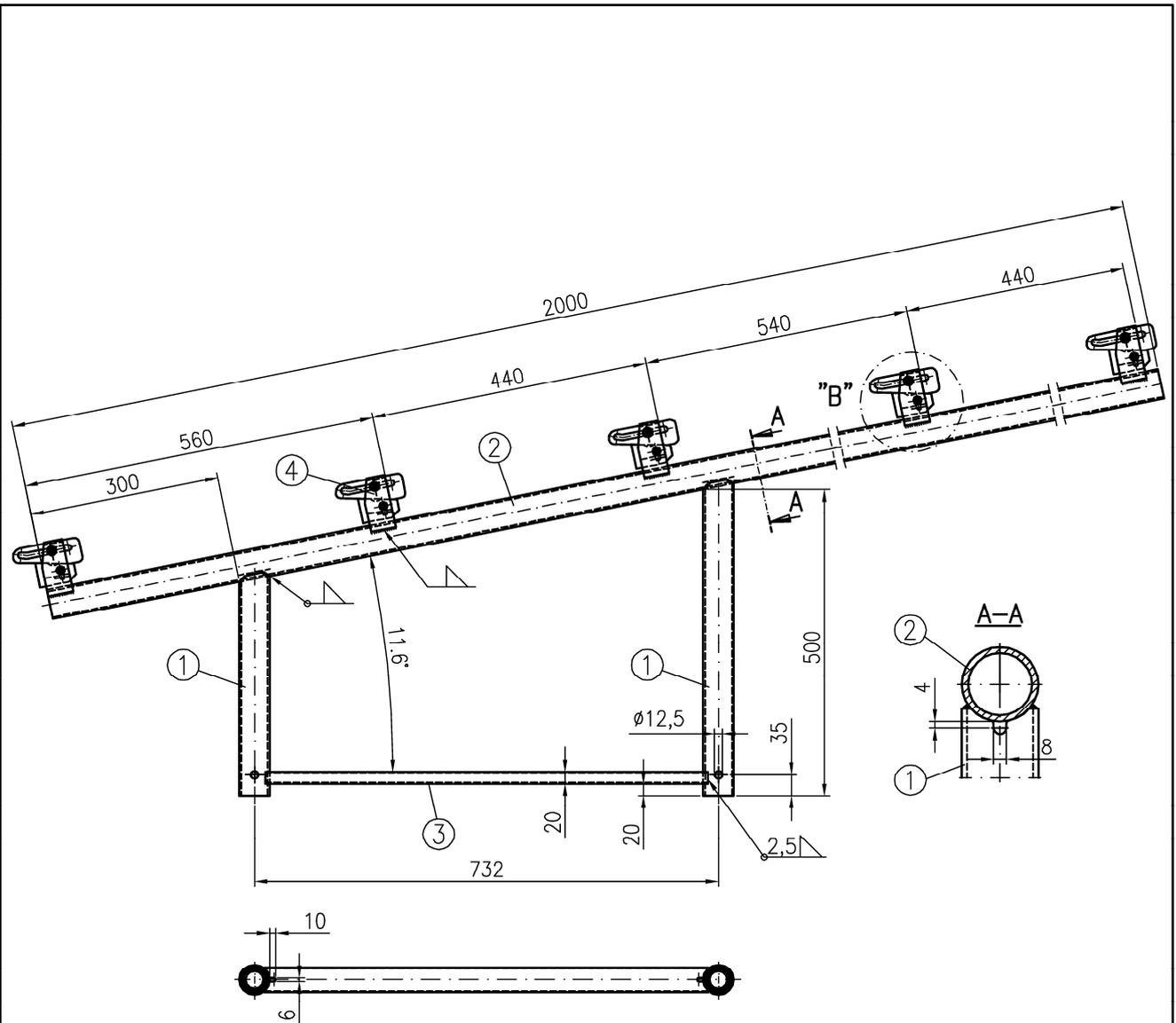
Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,36m, Belagsicherung innenseitig

A718-A261

06.2020

Anlage A,
Seite 137



Rohrstöbe sind mit Fallsteckern (s. Anlage A, Seite 100) innen und außen zu sichern !

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ④ Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Detail s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	18,0

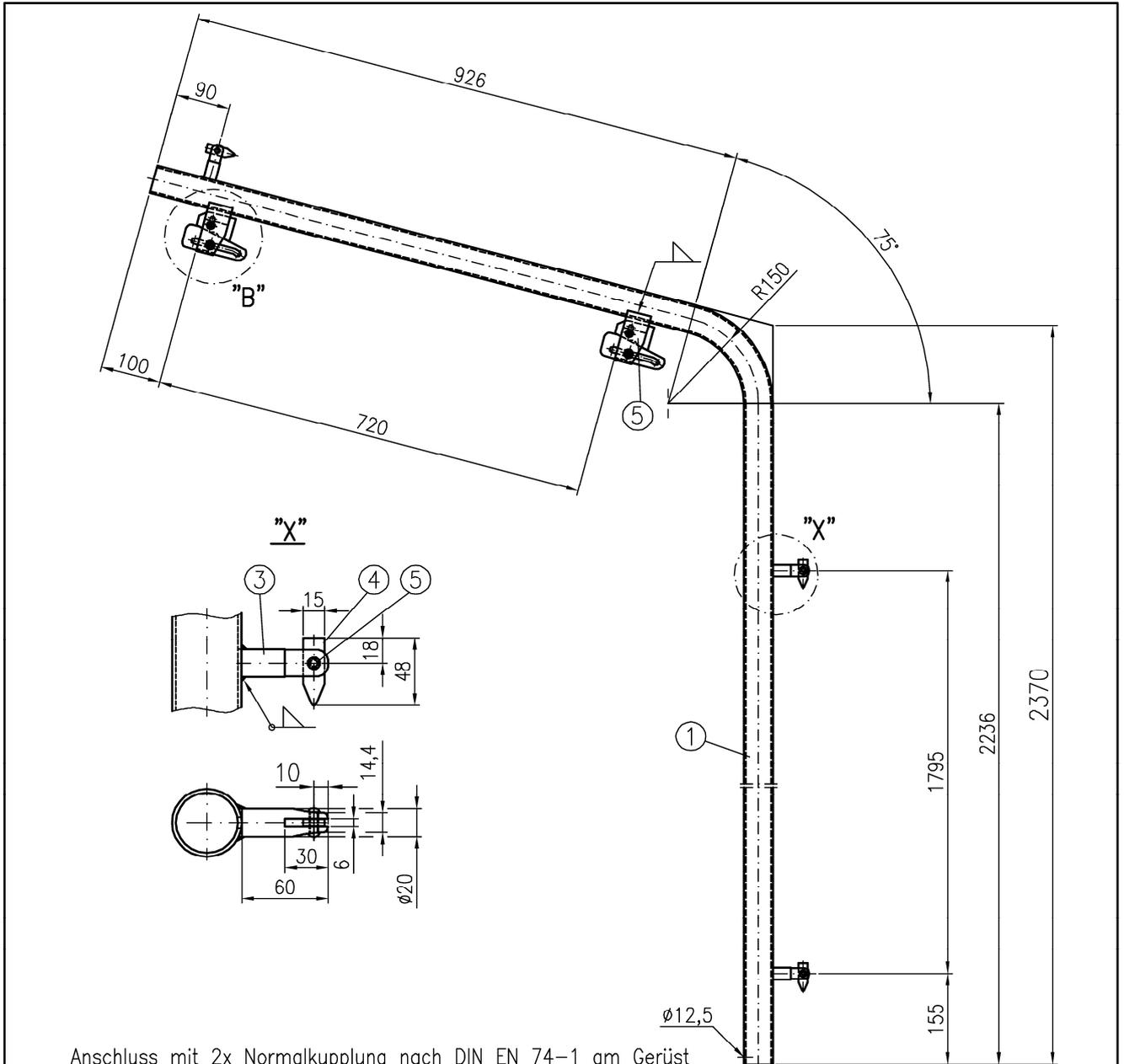
Rahmengerüst ALFIX 70

Wetterschutzaufsatz 2,00x0,73m

A718-A262

09.2020

Anlage A,
Seite 138



Anschluss mit 2x Normkupplung nach DIN EN 74-1 am Gerüst

- | | |
|---|---|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Kippbolzen $\phi 20 \times 60$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Fallnase; $s=4 \text{ mm}$; verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ Blindniet A $6 \times 18 \text{ Al/St}$ | DIN EN ISO 15983 |
| ⑤ Kennzeichnung | |

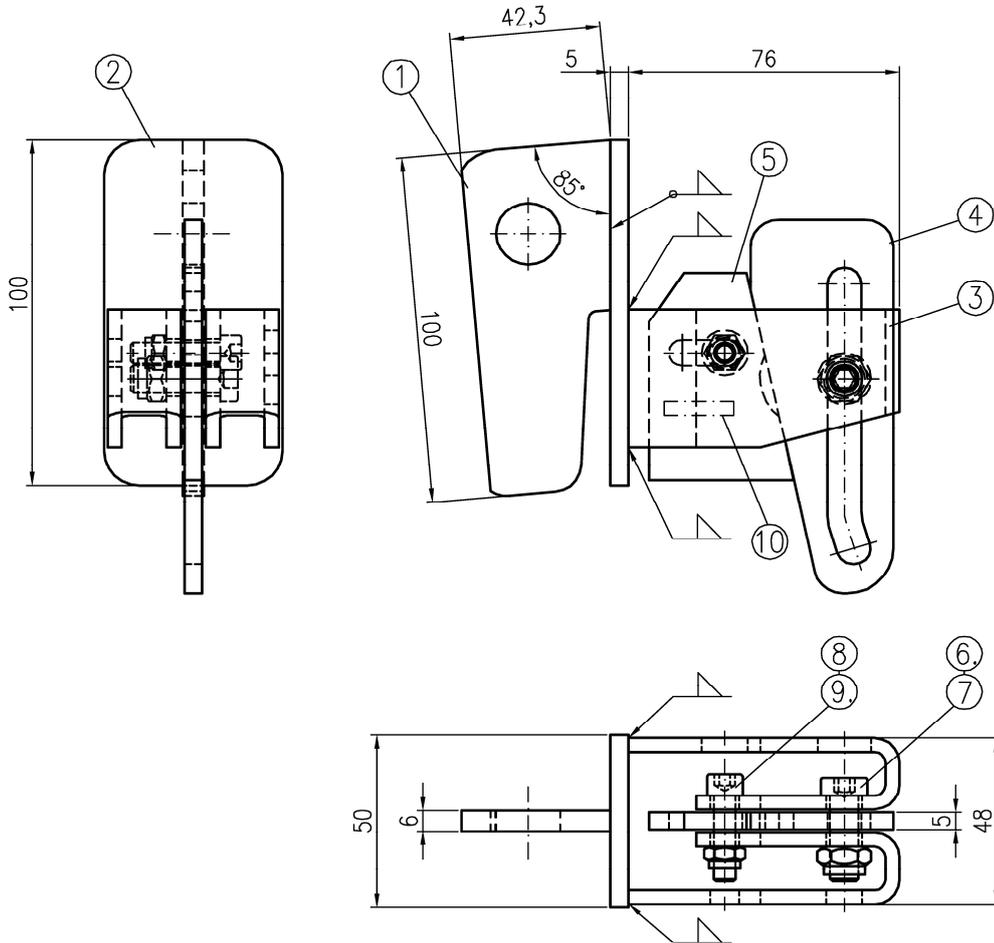
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3 \text{ mm}$ Detail "B" s. Anlage A, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	14,3

Rahmengestell ALFIX 70

Wetterschutzstütze 2,00m

Anlage A,
Seite 139



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| ① Bd 50x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ② Bd 50x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ④ Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JRH |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,3

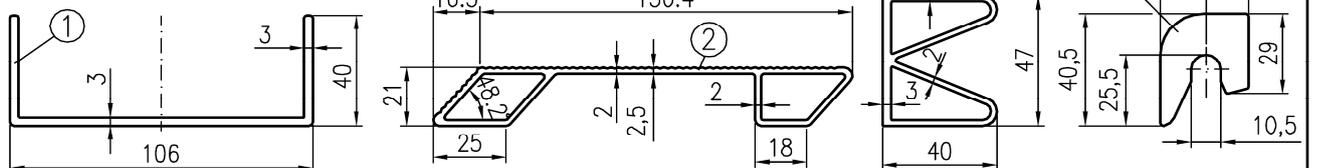
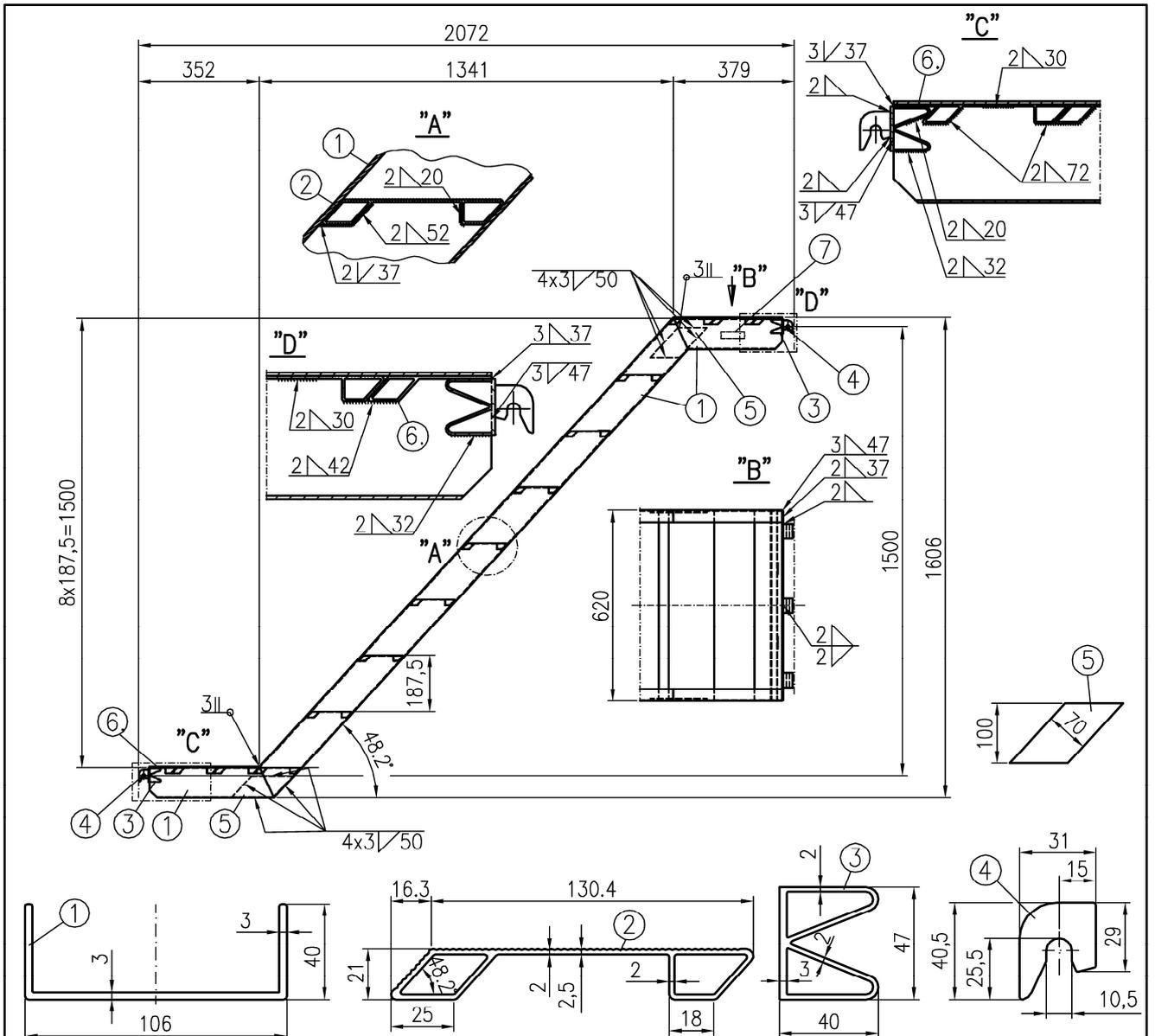
Rahmengestell ALFIX 70

Eck-Geländerkästchen

A718-A264

06.2020

Anlage A,
Seite 140



- ① U-Profil 40x106x40x3 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ② Treppenstufenprofil DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ Einhängeklaue DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ FI 100x5 DIN EN 485/ DIN EN 515/ DIN EN 573 EN AW-5754 H24/H34
- ⑥ Treppenstufenprofil gekürzt DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑦ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07x1,50	23,2

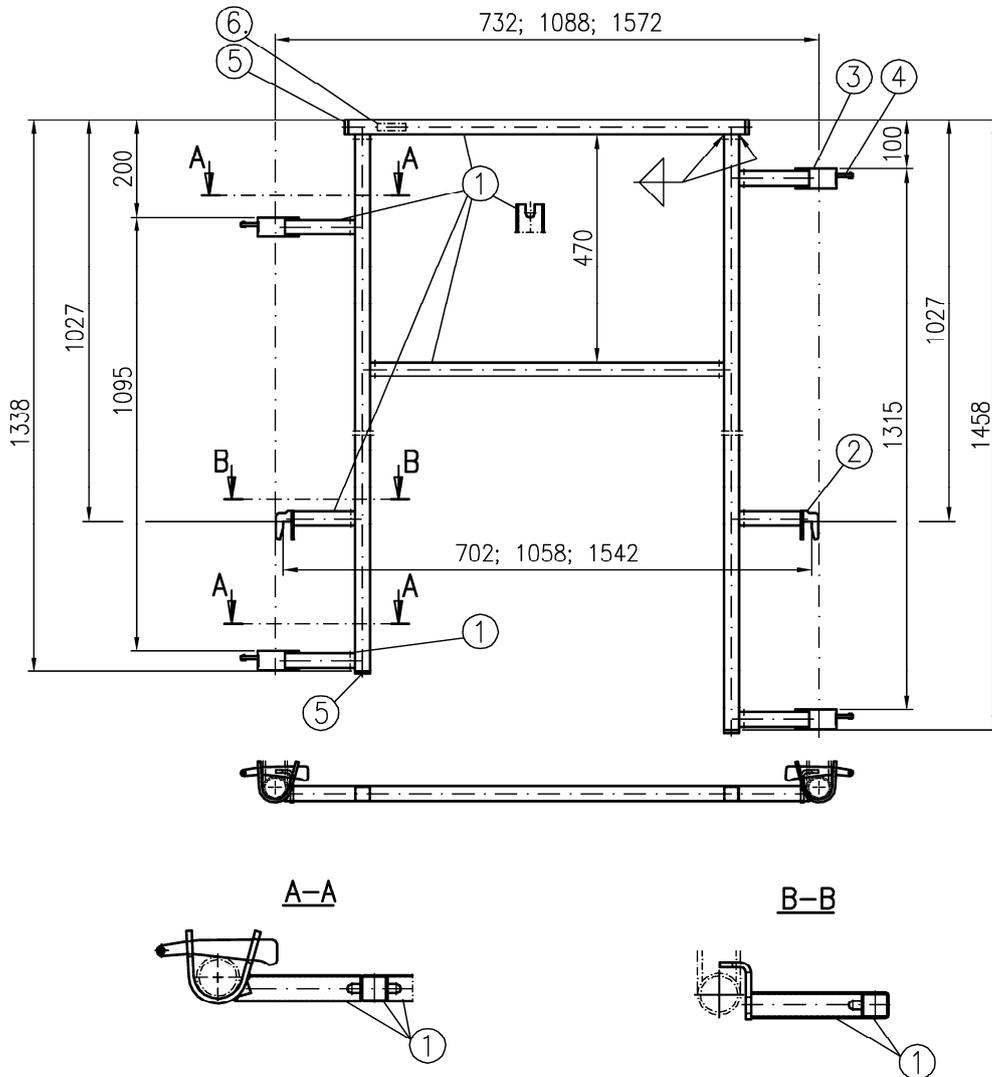
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Treppe AF-0,62m 2,07m

A719-A266

06.2020

Anlage A,
Seite 142



- | | | |
|-------------------|----------------------|-------------------------|
| ① RHP 30x30x1,5 | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ |
| ② BI 4 | DIN EN 10025-S355JR | |
| alternativ: BI 6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ BI 6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ Keil 6mm | nach Z-8.22-906 | |
| ⑤ Lamellenstopfen | Kunststoff | |
| ⑥ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	8,1
1,09	9,5
1,57	10,4

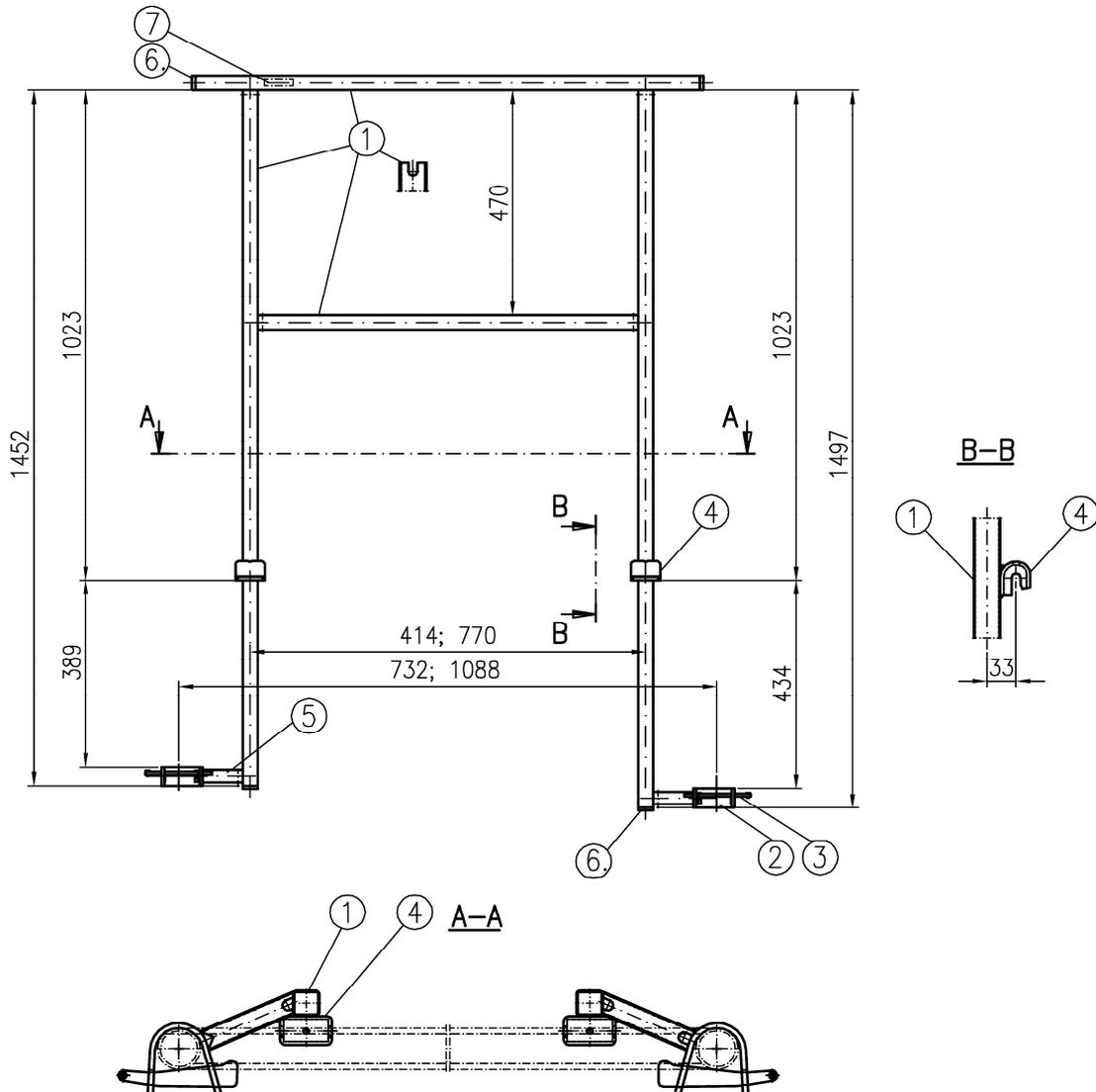
Rahmengestell ALFIX 70

TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr

A720-A270

08.2020

Anlage A,
Seite 144



- | | | |
|-------------------|----------------------|--|
| ① RHP 30x30x1,5 | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ |
| ② BI 6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ Keil 6mm | nach Z-8.22-906 | |
| ④ Bd 4mm | DIN EN 10111-DD13 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ RHP 25x25x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Lamellenstopfen | Kunststoff | |
| ⑦ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	7,3
1,09	8,3

Rahmengerüst ALFIX 70

TRBS Stirlingländer 0,73m; 1,09m

A720-A271

08.2020

Anlage A,
Seite 145

Kennzeichnungsschlüssel

AF XX Ü 862 XX

AF = Herstellerzeichen ALFIX

XX = Jahr der Herstellung

Ü = Übereinstimmungszeichen

862 = verkürzte Zulassungsnummer

XX = Lieferantenummer oder Lieferantenlogo bei Fremdfertigung

Jahr	XX
2015	15
2016	16
2017	17
2018	18
2019	19
2020	20
usw.	usw.

Rahmengerüst ALFIX 70

Kennzeichnungsschlüssel AF

A717–A257

07.2020

Anlage A,
Seite 146

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Gerüst und Netz) die Werte $C_{fL,gesamt} = 0,6$ und $C_{fll,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen. Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüsts stets geschlossen sein, d.h. die Pläne oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems „ALFIX 70“ ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H2 – B – LS

- Lange Gerüsthalter, Druckfeste Abstützung und HV-Halter

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H1 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (Konfigurationen) (vgl. Tabelle B.1) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante 0:
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Grundvariante 1:
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Grundvariante 2:
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 1

Tabelle B.1: Aufbauvarianten der Regelausführung

Ausführung nach: Anlage C, Seiten 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27 sowie Anlage C, Seite ...		ohne Konsolen		mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage		mit Außenkonsole in der obersten Gerüstlage		mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage und Außenkonsole in der obersten Gerüstlage		Details nach Anlage C, Seite ...	
		teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen		
Gerüst- bekleidung	Ergänzungsbauteile	Situation der Fassade, vor der das Gerüst sich befindet:									
unbekleidet	ohne Ergänzungsbauteile	2, 5		3, 5		1, 5		5, 6		4, 5, 6	
	mit Überbrückungsträger	7		8		7		8		20	
	mit Durchgangsrahmen	9		9		9		9		21	
	mit Schutzdach	2, 5, 6, 7		3, 5, 6, 8, 10		1, 5, 3, 6, 8, 10		2, 5, 6, 7		4, 5, 6, 8	
	Fang- und Dachfanggerüst	2, 5, 6, 7, 9		3, 5, 6, 8, 9		1, 5, 3, 6, 8, 9		2, 5, 6, 7, 9		4, 5, 6, 8, 9	
	oberste Arbeitsebene unverankert	---		10		---		---		---	
mit Netz	ohne Ergänzungsbauteile	---	2, 5, 6	---	5, 6, 11	---	2, 5, 6	12	4, 5, 6, 12	---	
	mit Überbrückungsträger	---	7	---	8	---	7	---	8	20	
	mit Durchgangsrahmen	---	9	---	9	---	9	---	9	21	
	mit Schutzdach	---	2, 5, 6, 7	---	3, 5, 6, 8, 10, 11	---	2, 5, 6, 7	12	4, 5, 6, 8, 12	18	
	Fang- und Dachfanggerüst	---	2, 5, 6, 7, 9	---	3, 5, 6, 8, 9, 11	---	2, 5, 6, 7, 9	12	4, 5, 6, 8, 9, 12	17	
	oberste Arbeitsebene unverankert	---	---	---	10	---	---	---	---	---	
mit Plane	ohne Ergänzungsbauteile	---	---	14	13	---	---	14	13	---	
	mit Schutzdach	---	---	14	13	---	---	14	13	18	
	Fang- und Dachfanggerüst	---	---	14	13	---	---	14	13	17	
Vorgestellter Leiter- /Treppenaufstieg		15, 16									---

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 2

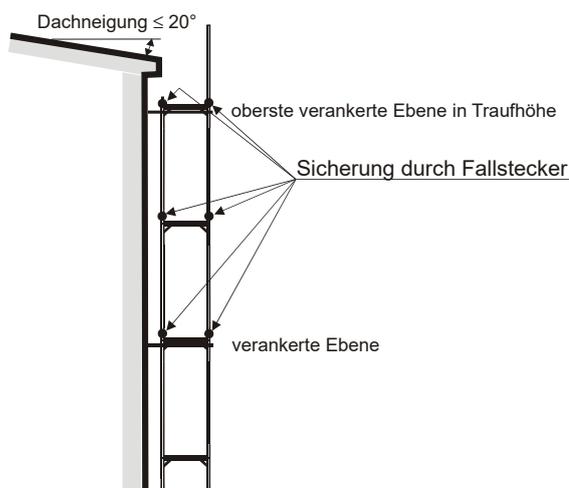


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagern bei abhebenden Windkräften

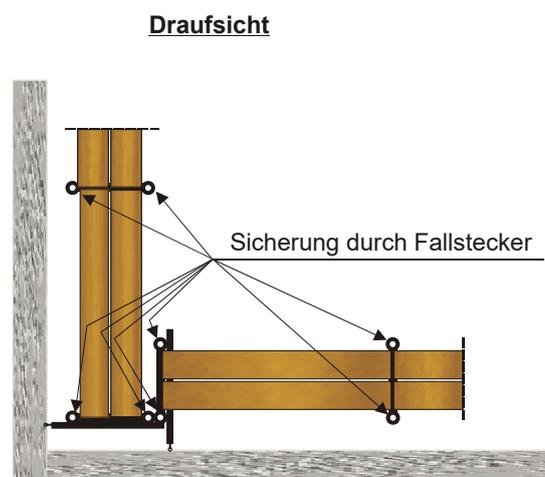


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagern bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfangerüst ist entsprechend Anlage C, Seite 17 auszuführen. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage C, Seiten 15 und 16 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage C, Seite 20 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Durchgangsrahmen nach z.B. Anlage C, Seite 21 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 23 bis 26 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 28 (Rohre und Kupplungen) und
- Stirnseitenschutz über den Innenkonsolen und in der obersten Gerüstlage (Rohre und Kupplungen).

Außer der in Tabelle B.2 angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2017-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38$ mm verwendet werden.

Tabelle B.2: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahl-Vertikalrahmen 18/70; 1,5 m und 2,0 m	1
Stahl-Vertikalrahmen 18/70; 1,0 m und 0,67 m	2
Stahl-Vertikalrahmen 70; 2,0m	4

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 3

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahl-Vertikalrahmen 70; 1,0 m und 0,66 m	5
Stahlboden AF 0,32 m	7
Stahlbelagtafel	8
Zwischenbelag AF 0,16 m; 0,19 m	10
Zwischenbelag	11
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57; 3,07 m	12
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57; 2,07 m	13
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	15
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	16
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07 m	19
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m	20
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	22
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	23
Massivholzbelag 45	26
Massivholzbelag 48	27
Holzboden	28
Diagonale 3,07 m	29
Diagonale 2,57 m	30
Diagonale 2,07 m	31
Horizontalstrebe	32
Gerüsthalter	33
Schnellhalter	34
Fußspindel	35
Rückengeländer AF	36
Geländerholm	37
Doppelgeländer AF	38
Doppelgeländer	39
Alu-Doppelgeländer AF	40
Alu-Doppelgeländer	41
Voreilende Geländerstütze	42
Teleskopgeländer 2,0 m – 3,07 m	45
Bordbrett; Stirnbordbrett	46
Doppelstirngeländer AF, Stirngeländer einfach	47
Doppel-Stirngeländer	48
Geländerstütze AF einfach	49
Geländerstütze einfach	50
Geländerstütze AF	51
Geländerstütze	52
Stirngeländerrahmen	53
Stirngeländerstütze AF	54

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 4

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stirngeländerstütze	55
Schutzwandpfosten AF	56
Schutzwandpfosten	57
Konsole AF 0,36 m	58
Konsole 0,36 m	59
Konsole AF 0,73 m	60
Konsole 0,73 m	61
Schutzdachaufsatz AF 0,46 x 0,66 m	62
Schutzdachaufsatz	63
Belagsicherung	64
Querriegel 0,73 m	65
Seitenschutzgitter	66
Schutznetz	67
Stahlgitterträger	68
Durchgangsrahmen AF	69
Durchgangsrahmen	70
Durchgangsrahmen teilbar 1,57m, Oberteil	71
Durchgangsrahmen teilbar Stielrohr, 1,90m	72
Spaltabdeckung	73
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	77
Alu-Treppe AF-0,62 m 2,57 m; 3,07 m	78
Treppengeländer AF 2,57 m; 3,07 m	79
Innengeländer für Alu-Treppe	80
Wangenabsturzsicherung 1,00 x 0,50m	81
Dachfangrahmen 2,00 x 0,73 m auf 1,09 m	84
Anfangsquerriegel 0,73 m	87
Gitterträgertraverse 0,73 m	93
Rohrverbinder für Gitterträger	94
Geländerkupplung AF	95
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	96
Bordbretthalter	99
Fallstecker	100
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36 m - 1,73 m	102
Querdiagonale	103
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,73 m - 1,09 m	104
Gerüsthalter WDVS	105
WDVS-Boden AF 190; Rohrklappsplint	106
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m	110
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57 m; 3,07 m	111
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57 m; 3,07 m	113

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 5

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,57 m; 2,07 m	114
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 2,57 m	117
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07 m	118
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,57 m; 2,07 m ohne Leiter	120
AB Gewindefußplatte	121
Ankerkupplung	123
Bordbrett; Stirnbordbrett AF	124
Alu-Bordbrett/ Alu-Stirnbordbrett AF	126
Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF	127
Schutznetzstütze AF	128
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,50 m und 2,00 m	129
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,00 m und 0,67 m	130
Alu-Doppelgeländer AF 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m; 3,07 m	131
Netzschutzwand	132
Knotenblechkupplung	133
ALBLITZ Treppen-Geländerpfosten 1,10m	134
Innengeländerstütze 1,00m	135
Geländerhalter für Inneneck	136
Konsole AF 0,36m, Belagsicherung innenseitig	137
Eck-Geländerkästchen	140
Alu-Treppe AF-0,62m 2,07m	142
TRBS Geländer 2,07m; 2,57m; 3,07m klappbar	143
TRBS Geländer 0,73m; 1,09m; 1,57m starr	144
TRBS Stirngeländer 0,73m; 1,09m	145

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend die in der Tabelle B.3 aufgeführten Gerüstböden einzubauen. Alle übrigen Beläge dürfen nur als nicht aussteifendes Bauteil in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Der WDVS-Boden AF 190 nach Anlage A, Seite 106 darf nicht als aussteifendes Bauteil verwendet werden. Dieser Belag ist ausschließlich für die Verwendung als Innenkonsolboden vorzusehen.

In einem Leitergangsfeld sind – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – die in Tabelle B.6 aufgeführten Durchstiegsböden einzusetzen.

Die Gerüst- und Durchstiegsböden sind durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen (Diagonalen nach Anlage A, Seiten 29 bis 31) zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.3: Gerüstböden im Hauptfeld

Gerüstboden	Belagbreite [m]	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Stahlboden AF	32	2	7
Stahlbelagtafel	32	2	8
Alu-Belag mit Sperrholz	61	1	12, 13, 19, 20
Holzboden *)	32	2	28
Massivholzbelag 45	32	2	26
Massivholzbelag 48	32	2	27
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	61	1	110, 111
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	61	1	116
*) Einsatz nur mit Ankerraster ≤ 4 m, entsprechend Anlage C, Seite 5			

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen (z.B. Anlage C, Seite 1). In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstrebe nach Anlage A, Seite 32) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage C).

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 103 in den untersten Vertikalrahmen einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 33 oder mit Schnellhaltern nach Anlage A, Seiten 34 auszuführen, wobei die Schnellhalter zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens zu arretieren sind. In Abhängigkeit der Gerüstausrüstung sind die Gerüsthalter wie folgt zu verwenden:

- A) Gerüst ohne Innenkonsole (vgl. Anlage C, Seite 23):
- a) Kurzer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe.
 - b) Schnellhalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe und am oberen Querriegel des Vertikalrahmens.
 - c) V-Halter: Gerüsthalter 1, schräg angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe; Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Normalkupplung oder Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel $\sim 90^\circ$.
- B) Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole (vgl. Anlage C, Seite 24):
- d) Langer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer in Knotennähe und zusätzlich mit Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 123 am oberen Querriegel des Vertikalrahmens in Knotennähe des Innenständers.
 - e) HV-Halter: Gerüsthalter 1 wie d); Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel: $\sim 45^\circ$.
 - f) Druckfeste Abstützung: Langer Gerüsthalter ohne Verankerung mit Bauwerk, freies Rohrende auf Druckkontakt mit Bauwerk, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer in Knotennähe und zusätzlich mit Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 123 am oberen Querriegel des Vertikalrahmens in Knotennähe des Innenständers.
 - g) Langer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer und zusätzlich mit Knotenblechkupplung nach Anlage A, Seite 134 im Knotenblechdurchschnitt am Innenständer

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

- C) Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole (vgl. Anlage C, Seiten 25 und 26):
- h) V-Halter: Gerüsthalter 1 schräg angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer unmittelbar unter dem Knotenblech; Gerüsthalter 2 angeschlossen mit Normalkupplung oder Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1, Spreizwinkel $\sim 90^\circ$.
 - i) Kurzer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer unmittelbar unter dem Knotenblech
 - j) HV-Halter: Gerüsthalter 1, angeschlossen mit Normalkupplung im Knotenblechausschnitt am Innenständer; Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel: $\sim 45^\circ$.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Gerüstböden gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon dürfen diese in einer Ankerebene bis zu 0,30 m unterhalb der Knotenpunkte angebracht werden (vgl. Anlage C, Seiten 23 bis 25). V-Halter und HV-Halter dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Sofern V-Halter oder HV-Halter angrenzend an einen innenliegenden Leitergang angeordnet werden müssen, sind in diesem Aufstiegsfeld entweder Horizontalstreben nach Anlage A, Seite 32 einzubauen oder die beiden angrenzenden Innenstiele sind mit zusätzlichen Kopplungsrohren (Gerüstrohre) mit zwei Normalkupplungen direkt unterhalb der V-Halter oder HV-Halter zu verbinden.

Die in der Tabelle B.4 angegebenen Ankerkräfte sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Abschnitt B.1 und der Tabelle B.4 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-Ankerraster, versetzt:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim inneren Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.
- b) 4 m-Ankerraster, durchgehend:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- c) 4 m-Ankerraster, versetzt:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.
- d) 2 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich. Leitergänge sind je nach Konfiguration im vertikalen Abstand von maximal 2,0 m oder 4,0 m zu verankern.

Der Einsatz von Holzböden nach Anlage A, Seite 28 ist nur mit Ankerraster ≤ 4 m entsprechend Anlage C, Seite 5 möglich.

Für den Zwischenzustand "oberster Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt B.13 zu beachten.

Gerüstsystem „ALFIX 70“	Anlage B, Seite 8
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Tabelle B.4: charakteristische Ankerkräfte

Ankerkräfte				Gerüst vor					
				teilweise offener Fassade ¹⁾			geschlossener Fassade		
Ankerraster	Feldlänge	Bekleidung	Ausstattung	A _{⊥-}	A _{⊥+}	A	A _{⊥-}	A _{⊥+}	A
	[m]			[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
8m versetzt	3,07	keine	ohne IK	4,46	4,46	5,87	1,49	1,49	5,87
	2,57			3,96	3,96	5,87	1,32	1,32	5,87
	3,07		mit IK	4,50	4,50	3,53	1,50	1,50	3,53
	2,57			3,99	3,99	3,53	1,33	1,33	3,53
8m versetzt	3,07	Netz	ohne IK	nicht zulässig			2,98	2,98	4,52
	2,57						2,49	2,49	4,12
	3,07		mit IK				2,98	2,98	5,30
	2,57						2,49	2,49	4,89
4m versetzt	3,07	Netz	ohne IK	4,57	4,57	4,83	1,52	1,52	2,31
	2,57			3,83	3,83	4,21	1,28	1,28	2,11
	3,07		mit IK	4,57	4,57	5,19	1,52	1,52	2,71
	2,57			3,83	3,83	4,57	1,28	1,28	2,50
4m versetzt mit DFA (jeder freie Knoten)	3,07	Plane	ohne IK	nicht zulässig			6,61	3,30	4,76
	2,57						5,53	2,77	4,34
	3,07		mit IK				6,61	3,30	5,53
	2,57						5,53	2,77	5,12
2m	3,07	Plane	ohne IK	6,61	5,95	4,76	6,46	1,65	4,76
	2,57			5,53	4,98	4,34	5,38	1,38	4,34
	3,07		mit IK	6,61	5,95	5,53	6,46	1,65	5,53
	2,57			5,53	4,98	5,12	5,38	1,38	5,12
¹⁾ Gerüst vor teilweise offener Fassade $A_n/A_g = 0,4$ DFA = druckfeste Abstützung A _{⊥-} = Ankerdruckkräfte A _{⊥+} = Ankerzugkräfte Umrechnung der Ankerkräfte nach Anlage C, Seite 23 bis 26									

B.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Tabelle B.5 angegebenen und in der Anlage C, Seite 22 dargestellten Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die dort angegebenen charakteristischen Fundamentlasten sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 9

Tabelle B.5: charakteristische Auflagerkräfte

Ständerkraft [kN] für	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe			
			24m	16m	8m	
Innenständer F_{IS}	ohne	3,07	9,1	7,3	5,5	
		2,57	7,7	6,2	4,7	
	mit IKK (Konsole 36)	3,07	17,3	14,1	10,8	
		2,57	14,5	11,8	9,1	
Außenständer Treppenaufstieg $F_{AS,T}$	ohne	3,07	10,6	9,3	8,1	
		2,57	8,9	7,8	6,8	
Außenständer F_{AS}	ohne	3,07	12,7	9,5	6,3	
		2,57	11,2	8,3	5,5	
			zusätzlich			
	Schutzwand SW	3,07	0,5			
		2,57	0,4			
	Außenkonsole AK	3,07	5,7			
		2,57	4,9			
	Schutzdach SD	3,07	1,2			
		2,57	1,1			
	Vorgestellter Treppenaufstieg	3,07	4,2	2,9	1,6	
		2,57	3,5	2,4	1,3	
	Sonderfall 1	Überbrückung $F_{Ü}$	Innenständer $1,5 \cdot F_{IS}$	Außenständer $1,5 \cdot F_{AS}$		
Sonderfall 2	Durchgangsrahmen F_D	Innenständer $F_{IS} + 0,54 \cdot F_{AS}$	Außenständer $0,46 \cdot F_{AS}$			

B.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 6 und 18 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seite 9 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage C, Seiten 9 und 21 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 10

B.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage C, Seiten 7, 8 und 20 auszuführen. In Abhängigkeit von der Konfiguration sind zusätzliche Aussteifungen einzubauen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

B.10 Innerer Leiteraufstieg/ einläufiger Treppenaufstieg/ vorgestellter Leiteraufstieg

Als Aufstieg sollte vorrangig ein einläufiger Treppenaufstieg nach Anlage C, Seiten 15 und 16 verwendet werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Alternativ dürfen ein innerer Leiteraufstieg oder ein vorgestellter Leiteraufstieg verwendet werden.

Sowohl beim inneren als auch beim vorgestellten Leitergang sind die in Tabelle B.6 aufgeführten Durchstiegsböden einzusetzen.

Tabelle B.6: Durchstiegsböden

Durchstiegsböden	Belagbreite [m]	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Leiter	61	1	15, 16, 22, 23
Alu- Rahmentafel mit Innendurchstieg	61	1	113, 114
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech	61	1	117, 118, 120

B.11 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 27 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.12 Verbreiterungskonsole

Die konstruktive Ausbildung mit Konsolen 0,36 m nach Anlage A, Seiten 58 und 59 und mit Konsolen 0,73 m nach Anlage A, Seiten 60 und 61 ist nach Anlage C, Seite 19 auszuführen.

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage C, Seite 19). Die Konsole 0,73 m ist mittels Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 103 abzustützen.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), entsprechend Anlage C, Seite 10. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

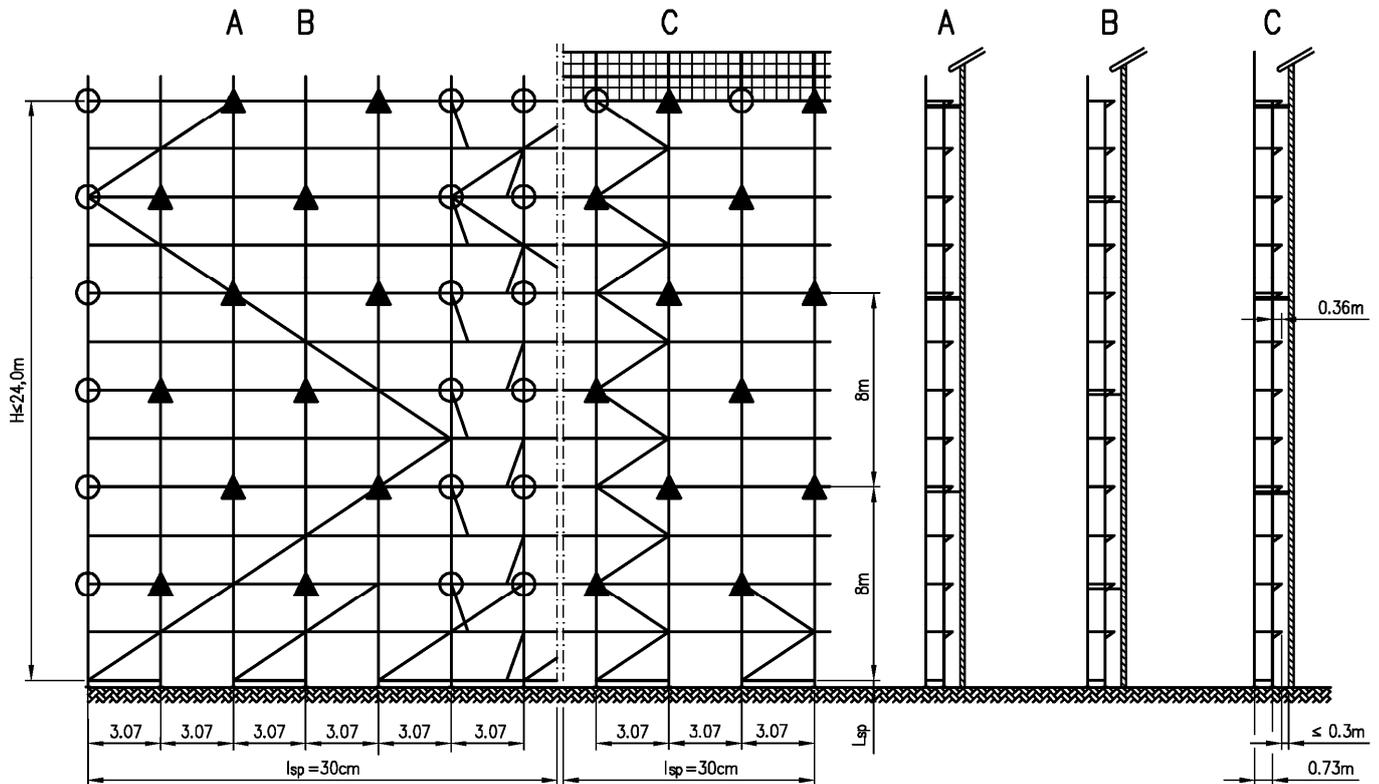
Gerüstsystem „ALFIX 70“

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 11

Regelausführung: Mindestverankerung – Gerüst vor geschlossener Fassade

① unbedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 8m versetzt 1*)
– mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

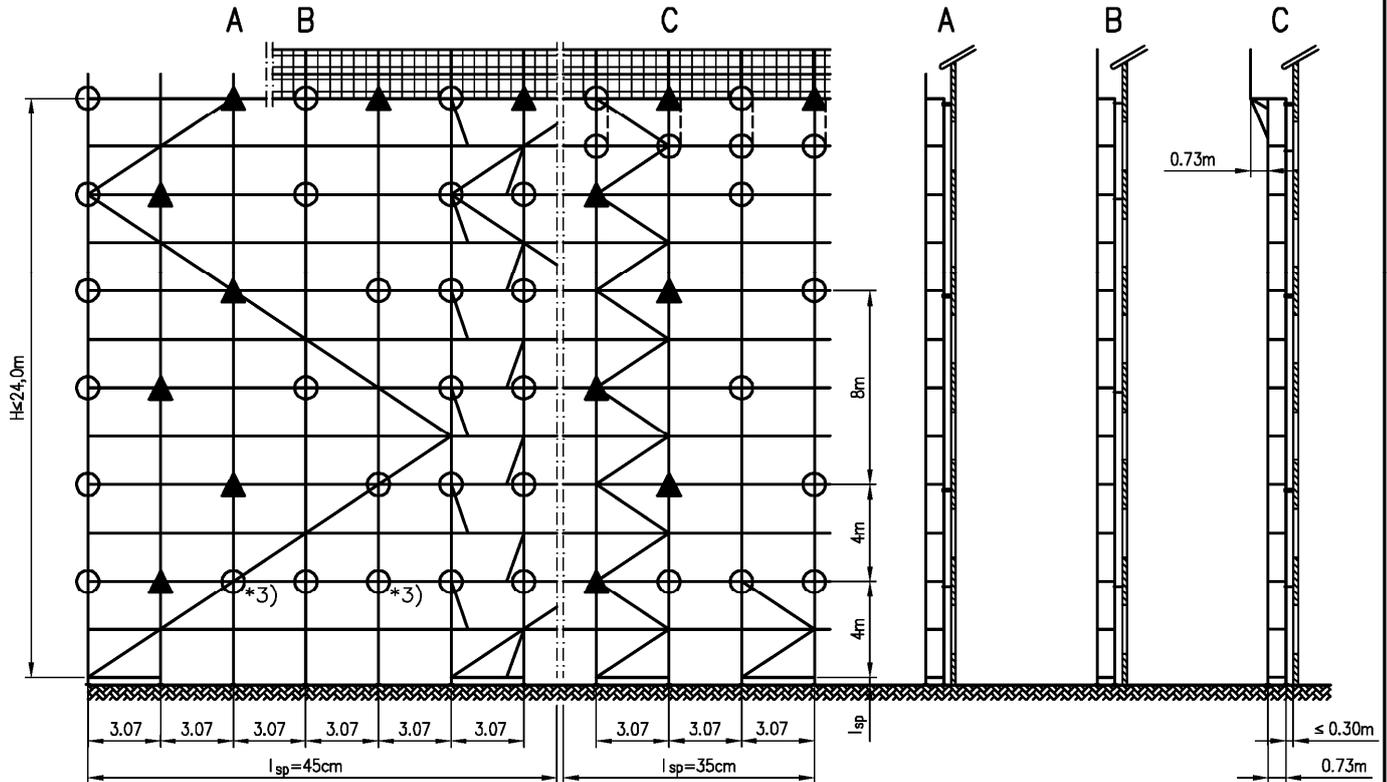
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mindestverankerung – Gerüst vor geschlossener Fassade

Anlage C,
Seite 1

Regelausführung: Grundvariante 0 – Gerüst ohne Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
– mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

⊗ Gerüsthalter
▲ Dreieckshalter

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
 - mit Außenkonsole AK mit Schutzwand SW und Schutzdach SD und
 - max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$ und
 - zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis H = 4,0m außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der untersten Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden L = 3,07m (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30\text{cm}$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20\text{cm}$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

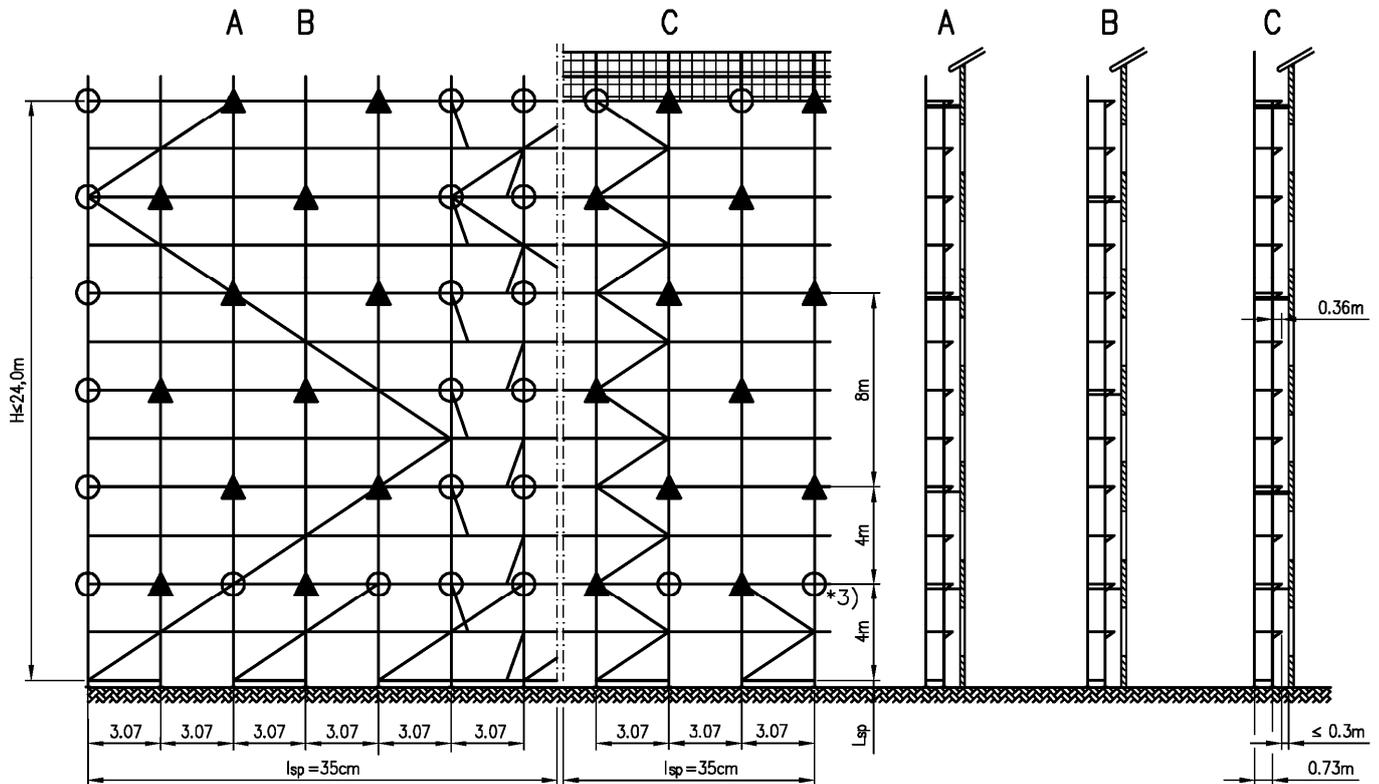
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 0 – Gerüst ohne Innenkonsole IK

Anlage C,
Seite 2

Regelausführung: Grundvariante 1 – Gerüst mit Innenkonsole IK

② unbedecktes Gerüst vor teilweise offener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
– mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

⊕ Gerüsthalter
▲ Dreieckshalter

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Innenkonsole IK, mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld außen bis $H=4,0\text{m}$
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4 m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

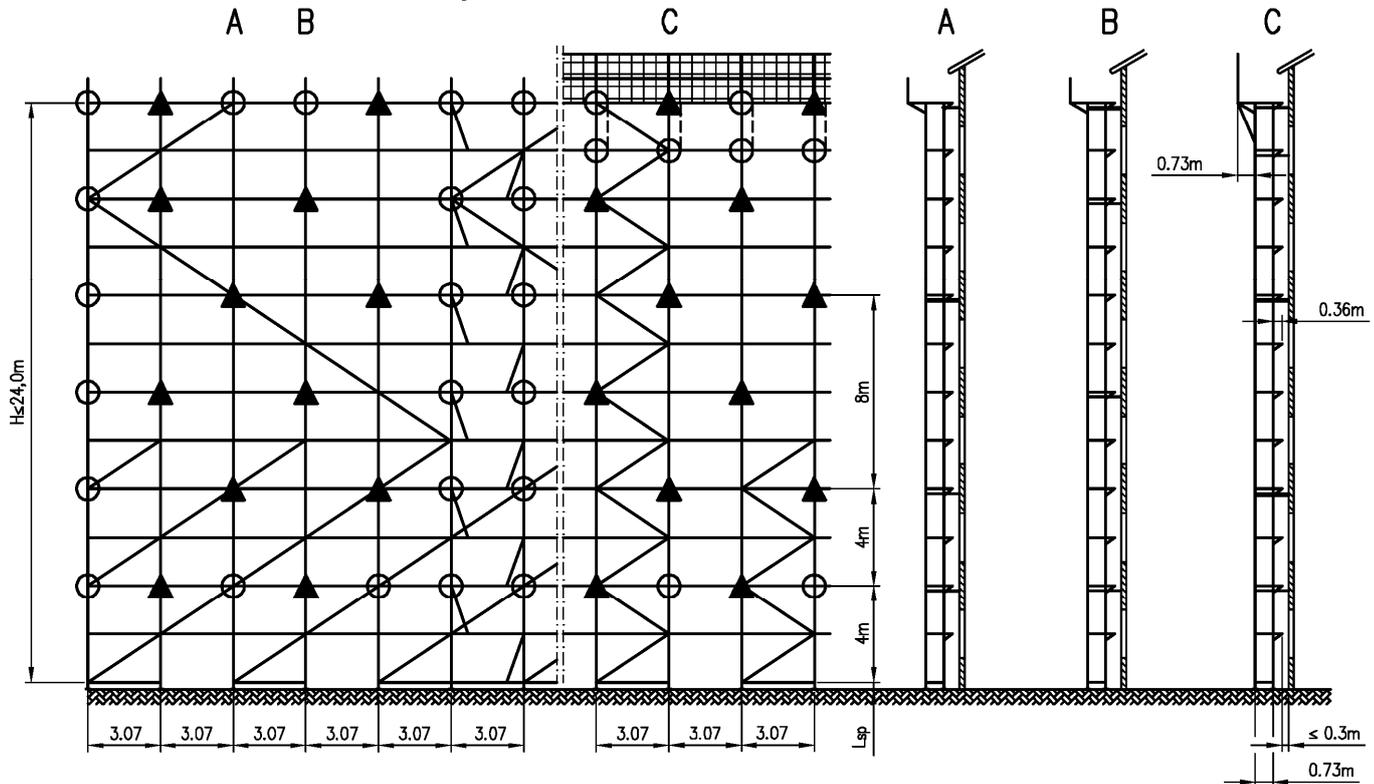
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 1 – Gerüst mit Innenkonsole IK

Anlage C,
Seite 3

Regelausführung: Grundvariante 2 – Gerüst mit Innen- und Außenkonsole

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
– mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Außenkonsole AK, Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis H = 10,0m außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden L = 3,07m (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Außenkonsole mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

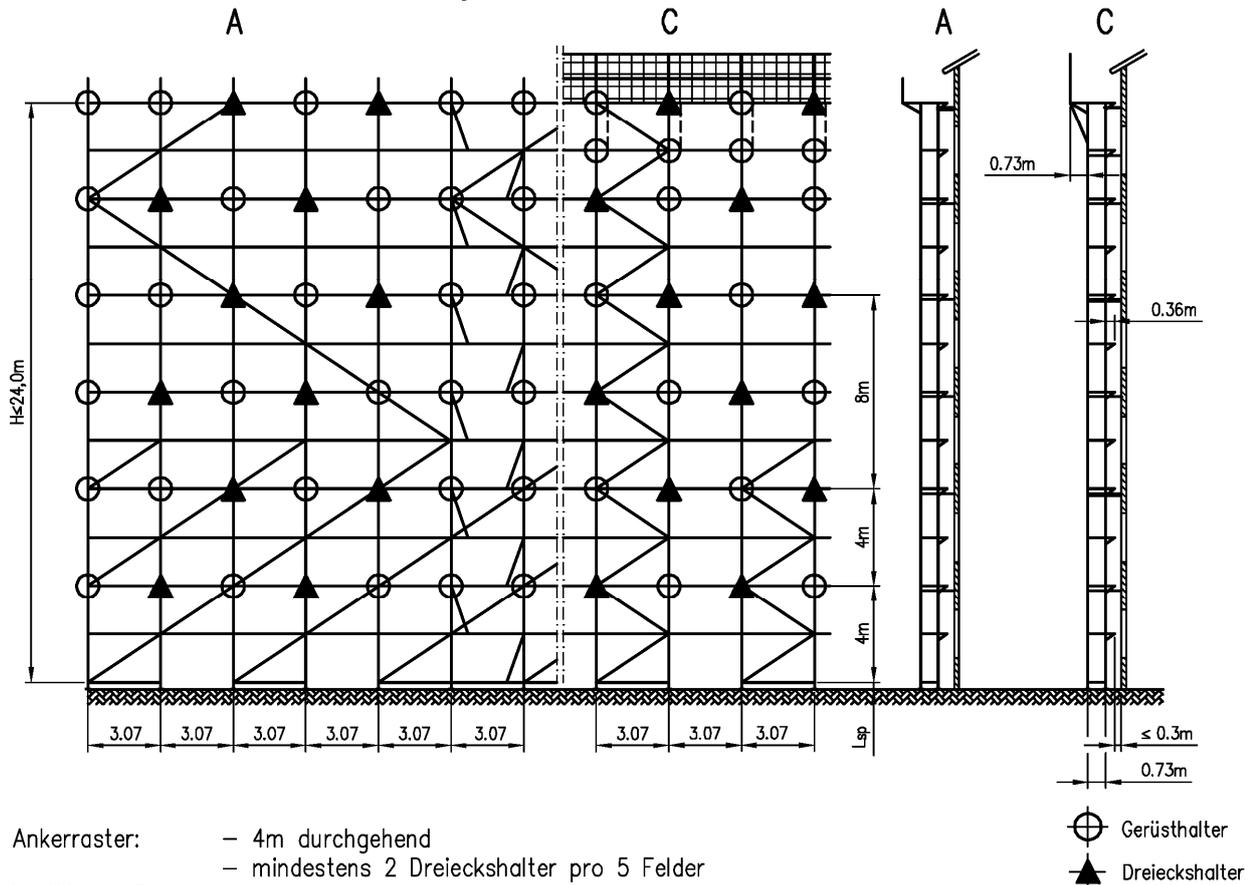
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 2 – Gerüst mit Innen- und Außenkonsole

Anlage C,
Seite 4

Regelausführung: Sonderfall 0 – Gerüst mit Holzboden L=3,072m

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 4m durchgehend
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge
- mit Außenkonsole AK, Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0cm$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 10,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

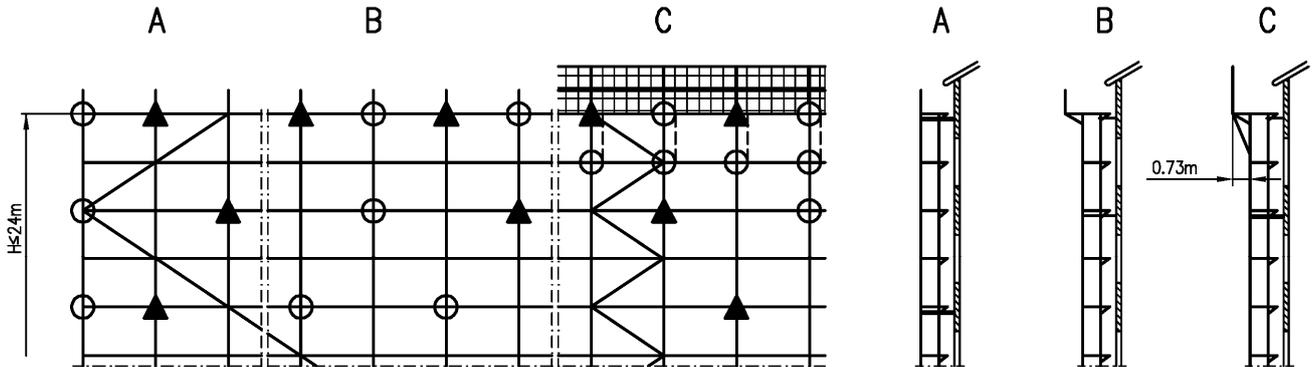
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 0 – Gerüst mit Holzboden L=3,072m

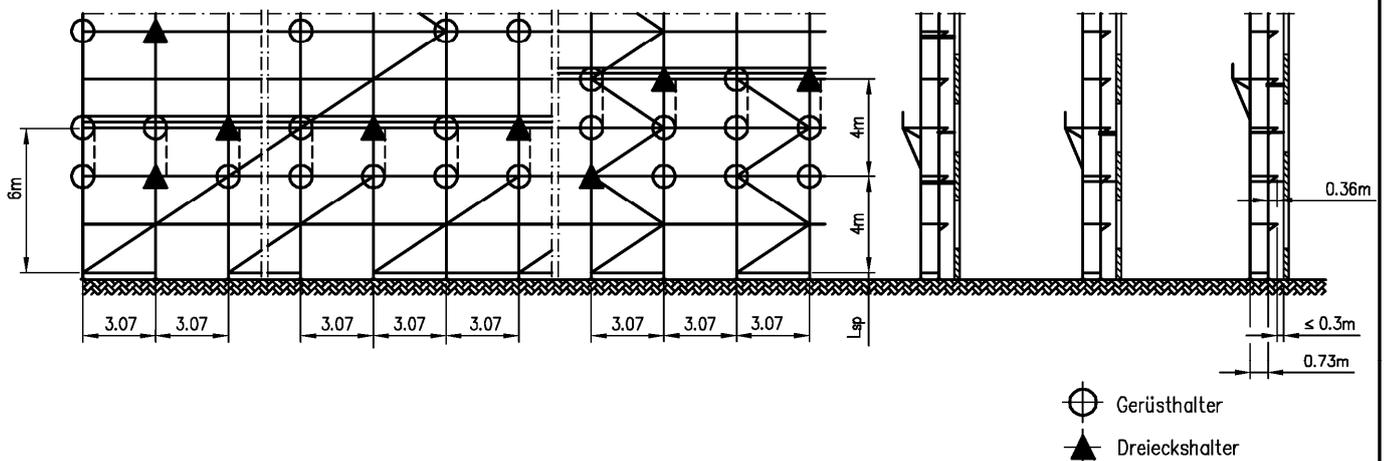
Anlage C,
Seite 5

Regelausführung: Sonderfall 1 – Zusatzverankerungen der Anbauteile

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Schutzwand SW: max. lsp = 45,0cm (ohne IK); max. lsp = 35,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in SW Lage muss verankert werden, mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder
- Außenkonsole AK: max. lsp = 35,0cm (ohne IK); max. lsp = 30,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in AK Lage muss verankert werden, Dreieckshalter an jedem 2. Rahmenzug
- Außenkonsole AK auf SW: max. lsp = 35,0cm (ohne IK); max. lsp = 30,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in AK Lage muss verankert werden, Dreieckshalter an jedem 2. Rahmenzug
 - jede Konsole muss mit Querdiagonale abgestützt werden
 - jeder Rahmenzug in darunter liegender Gerüstlage muss verankert werden



- Schutzdach SD (auf AK) max. lsp = 45,0cm (ohne IK); max. lsp = 35,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in SW Lage muss verankert werden, mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder
 - jede Schutzdachkonsole (AK) muss mit Querdiagonale abgestützt werden
 - jeder Rahmenzug in darunter liegender Gerüstlage muss verankert werden

Allgemeines:

- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Detail s. Anlage C, Seite 18

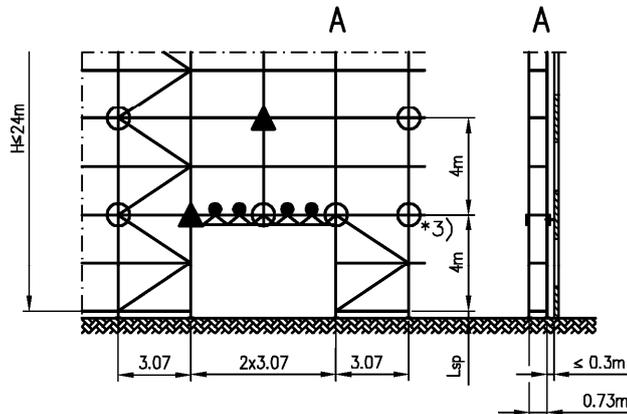
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 1 – Zusatzverankerungen der Anbauteile

Anlage C,
Seite 6

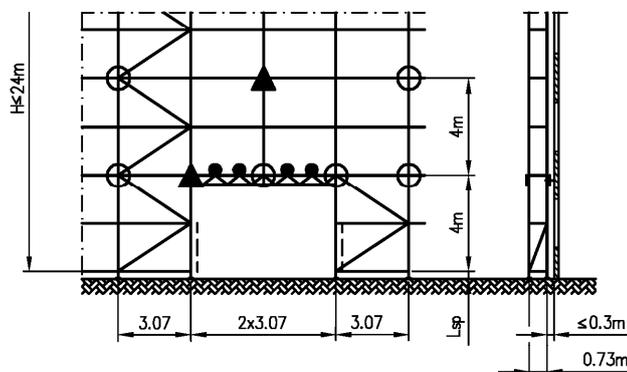
Regelausführung: Sonderfall 2 – Überbrückung ohne Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0\text{m}$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30\text{cm}$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20\text{cm}$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen



- mit Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0\text{m}$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei benachbartem Rahmenzug
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

- ⊕ Gerüsthalter
- ▲ Dreieckshalter
- Aussteifung des GT Obergurtes

Allgemeines:

- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Details s. Anlage C, Seite 20

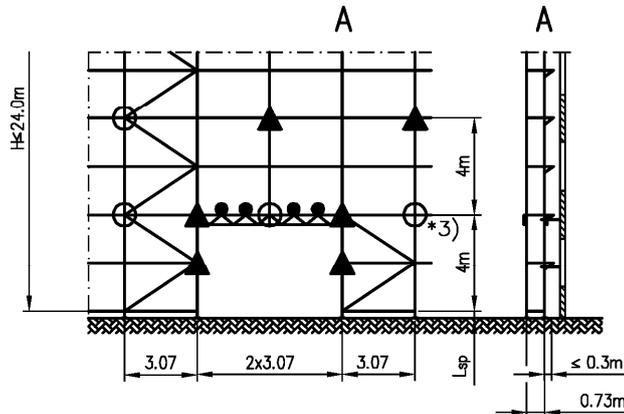
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 2 – Überbrückung ohne Innenkonsole IK

Anlage C,
Seite 7

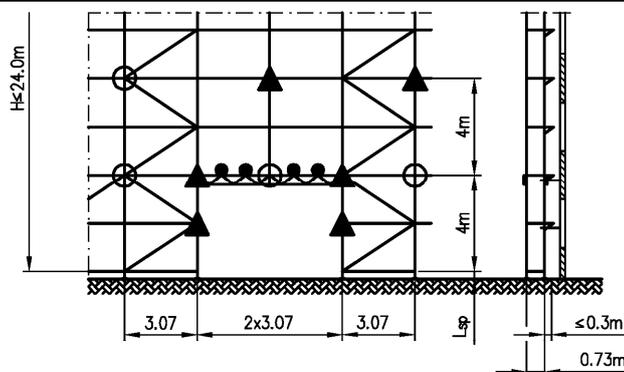
Regelausführung: Sonderfall 3 – Überbrückung mit Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0cm$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0m$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H=4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30cm$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20cm$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen



- mit Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0cm$
- Verankerung mit Dreiecksankern bei Überbrückungsrahmenzügen bei $H = 2,30m$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H=10,0m$ außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

Allgemeines:

- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

- Gerüsthalter
- Dreieckshalter
- Aussteifung des GT Obergurtes

Details s. Anlage C, Seite 20

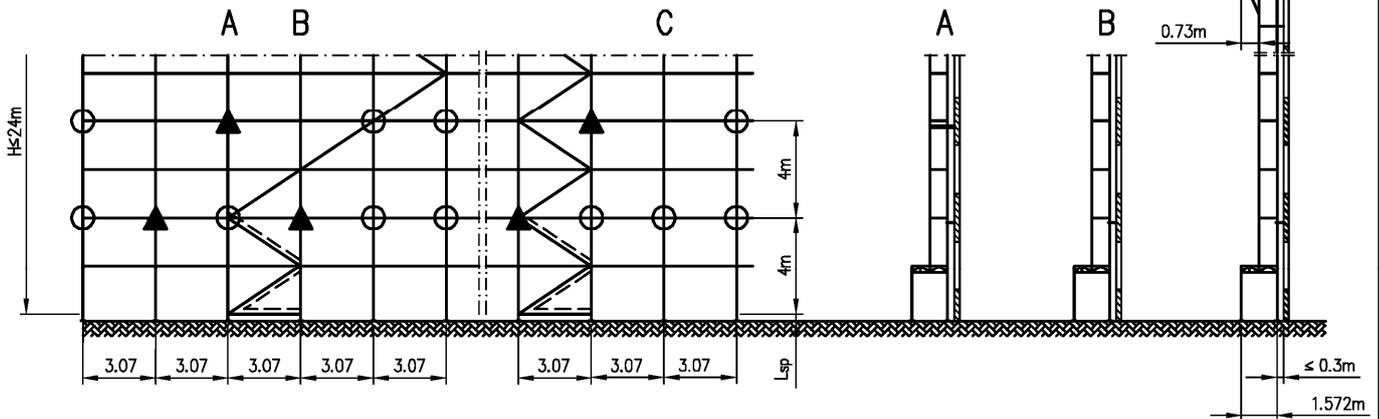
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 3 – Überbrückung mit Innenkonsole IK

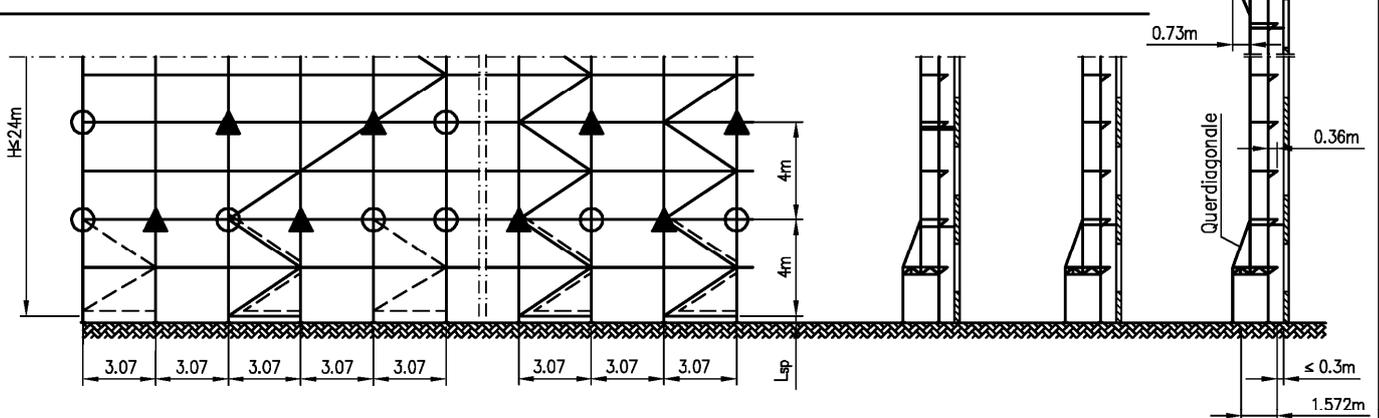
Anlage C,
Seite 8

Regelausführung: Sonderfall 4 – Durchgangsrahmen ohne / mit Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Gerüst ohne Innenkonsole IK und ohne Schutzwand SW
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Verankerung alle Rahmzüge bei $H=4,0\text{m}$ mit 2 Dreieckhaltern pro 5 Felder
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld innen
 - dazu Außenkonsole AK, max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in Diagonalfeldern außen und innen



- Gerüst mit Innenkonsole IK und mit Schutzwand SW
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Verankerung alle Rahmzüge bei $H = 4,0\text{m}$ mit 2 Dreieckhaltern pro 5 Felder
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
 - dazu Außenkonsole AK: Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H = 10,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in Diagonalfeldern außen und innen



Allgemeines:
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Details s. Anlage C, Seite 21

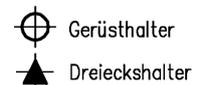
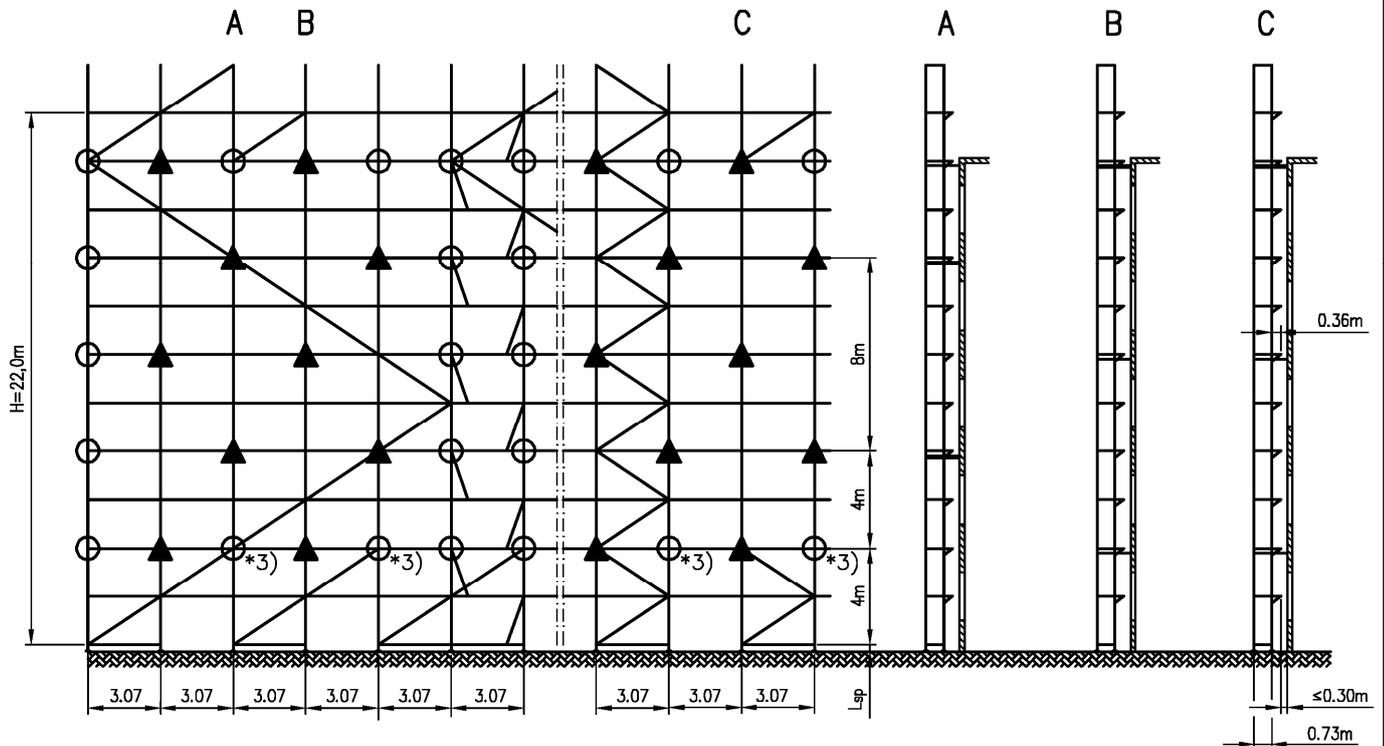
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 4 – Durchgangsrahmen ohne / mit Innenkonsole IK

Anlage C,
Seite 9

Regelausführung: Sonderfall 5 – Oberste unverankerte Gerüstlage

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei $H = 4,0\text{m}$
– mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Innenkonsole IK
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30\text{cm}$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20\text{cm}$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen

Allgemeines:

- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

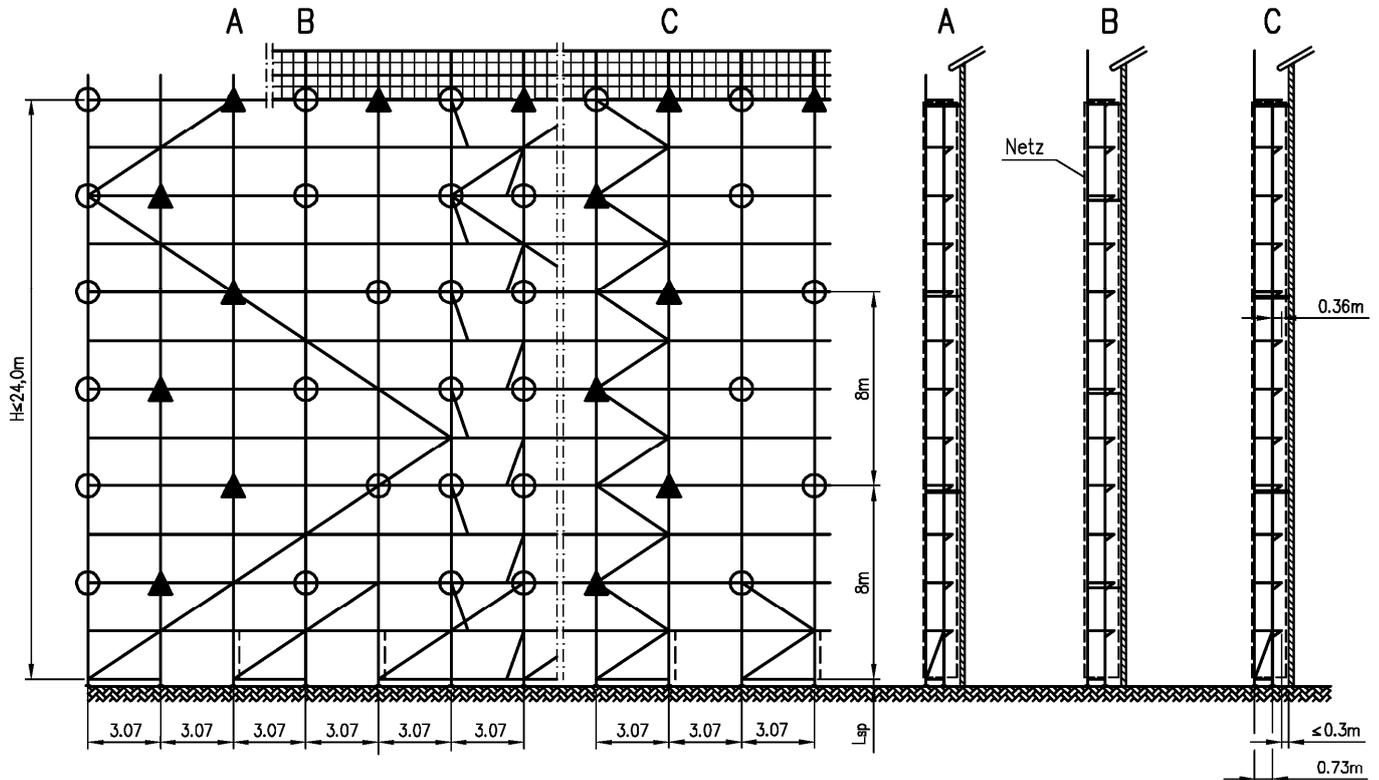
Rahmengerüst ALFIX 70: Gerüst EN 12810 3D-SW06/307-H2-B-LS

Regelausführung: Sonderfall 5 – Oberste unverankerte Gerüstlage

Anlage C,
Seite 10

Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 8m versetzt 1*)
– mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei in 8,0m verankerten Rahmzug
 - ohne Querdiagonale aber
 - mit Alu-Rahmentafel und
 - max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 20,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel



1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

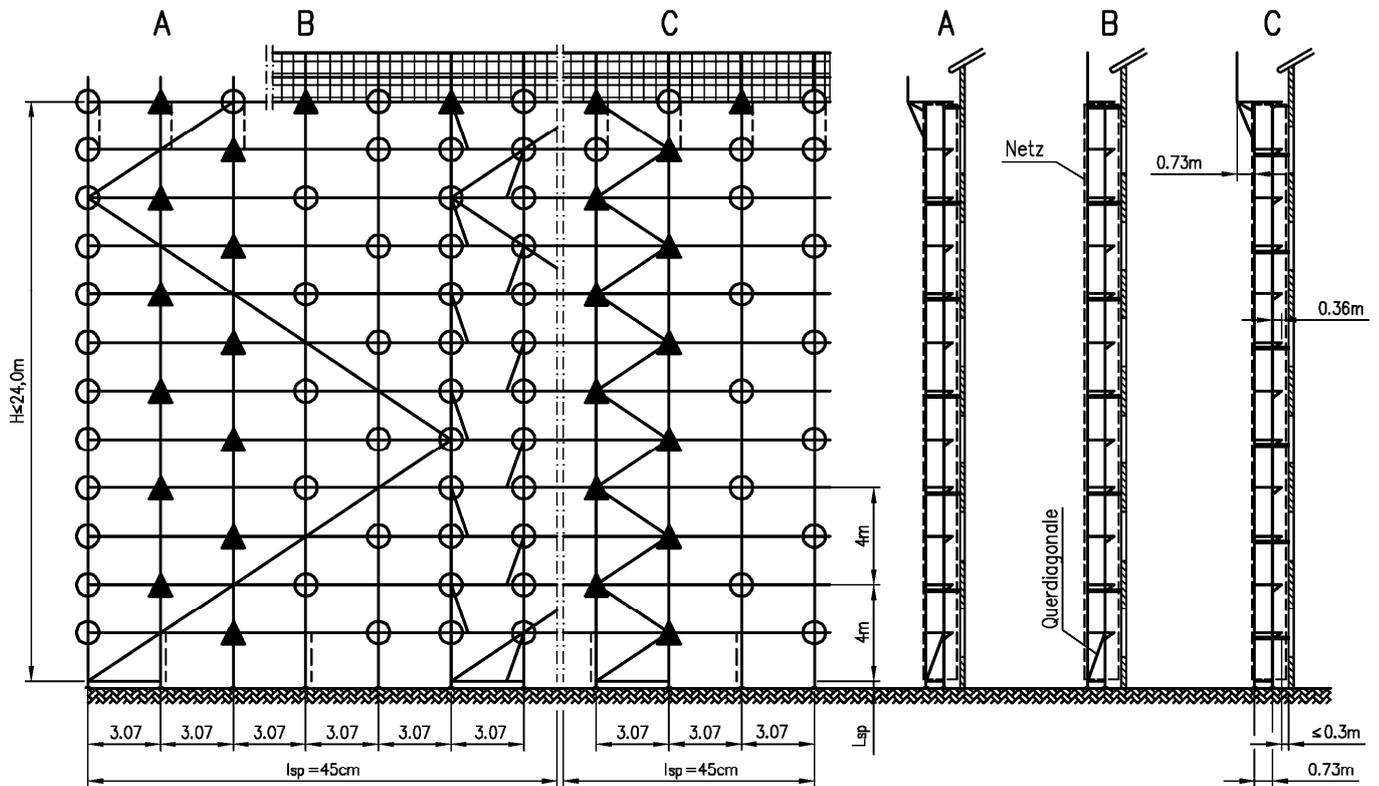
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Anlage C,
Seite 11

Regelausführung: Mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

④ mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade



- Ankerraster: – 4m versetzt 1*)
– mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei in 4,0m verankerten Rahmenezug
 - ohne Querdiagonale aber
 - ohne Außenkonsole AK und
 - mit Alu-Rahmentafel und
 - max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 2m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand/ Aussteifung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung/ Aussteifung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

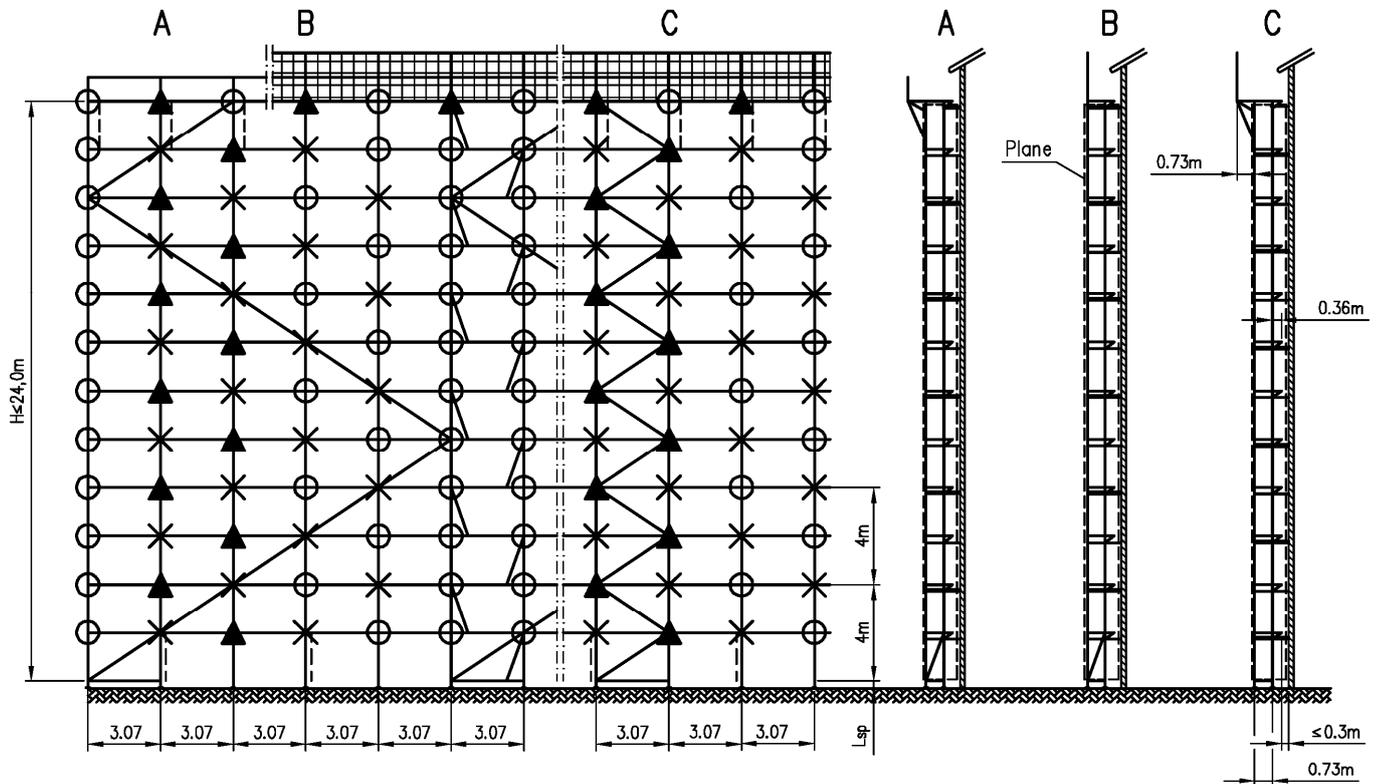
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Anlage C,
Seite 12

Regelausführung: Mit Plane bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

⑤ mit Plane bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 4m versetzt 1*), jeder freie Knoten druckfest abgestützt
– mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei in 4,0m verankerten Rahmenczug
 - ohne Querdiagonale aber
 - ohne Außenkonsole AK und
 - mit Alu-Rahmentafel
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 2m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand/ Aussteifung ist nicht dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung/ Aussteifung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

- Gerüsthalter
- Dreieckshalter
- Druckfeste Abstützung

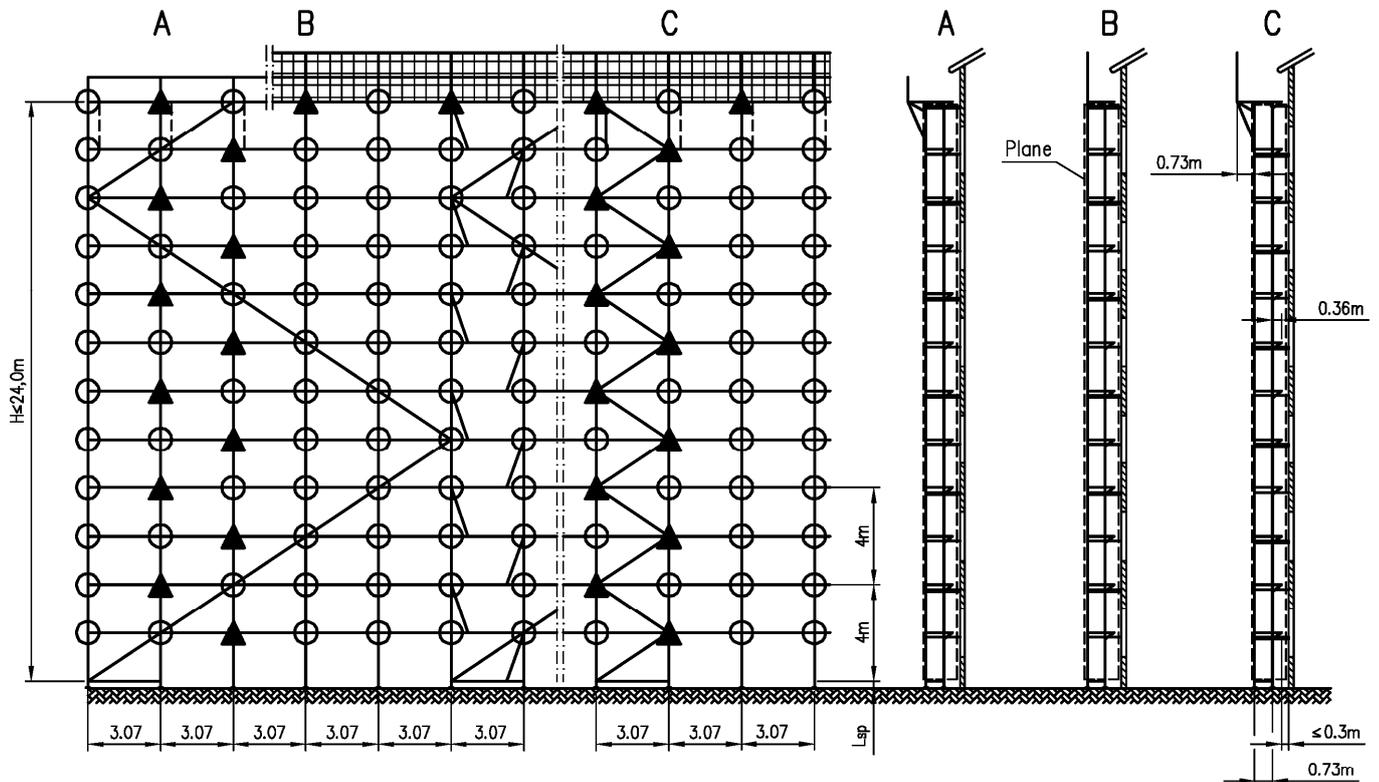
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mit Plane bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Anlage C,
Seite 13

Regelausführung: mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

⑥ mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade



Ankerraster: – 2m – mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder
Lastklasse 3

- alle Beläge
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel



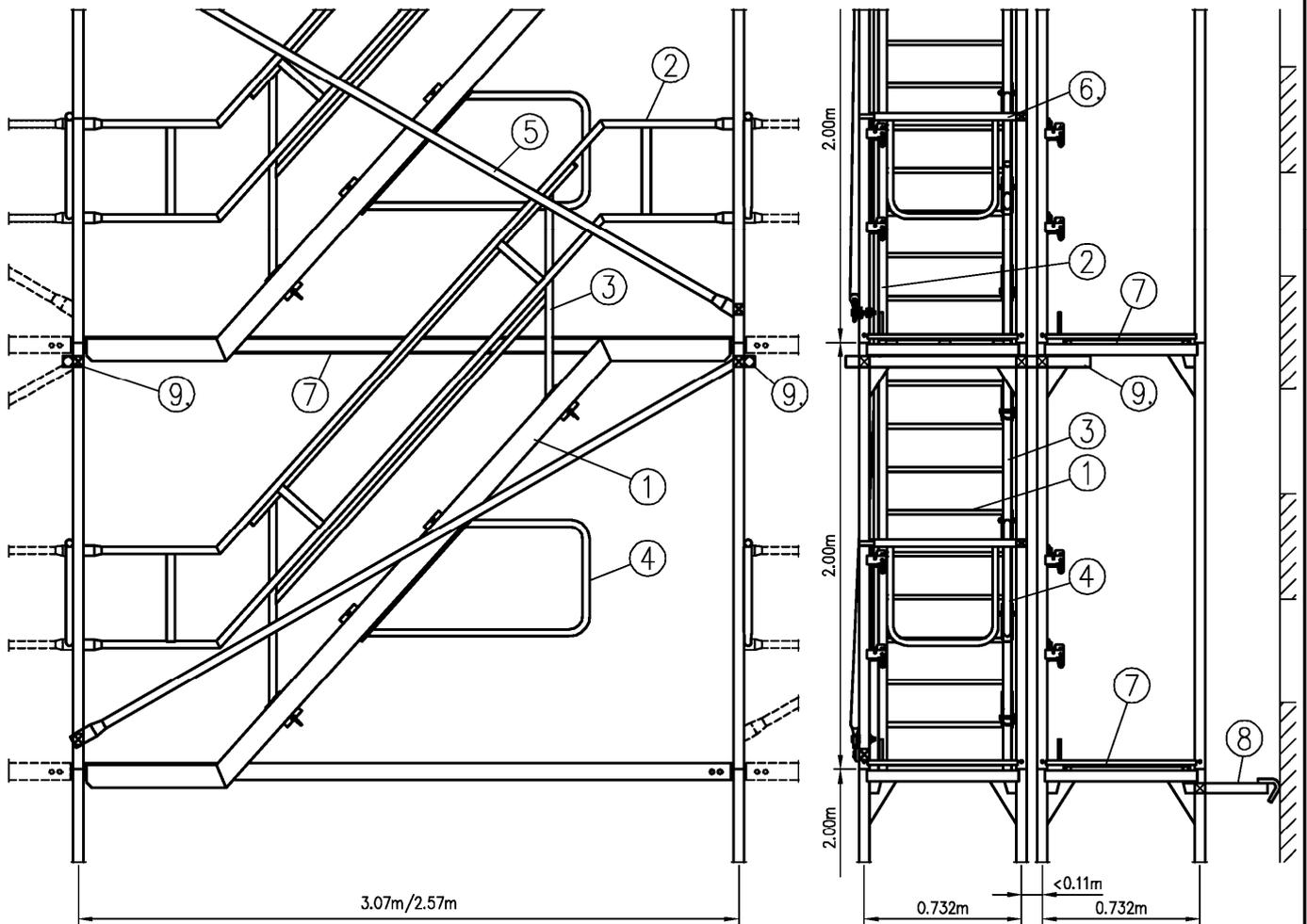
- Allgemeines:
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung/ Aussteifung dargestellt
 - Schutzdach mit Zusatzverankerung/ Aussteifung ist nicht dargestellt
 - Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Anlage C,
Seite 14

Regelausführung: Details – Gerüsttreppe – Bauteile



- | | | | |
|---|-----------------------------|--|------------------------|
| ① Alu-Treppe AF 0,62m | s. Anlage A, Seite 78 | | s. Anlage A, Seite 117 |
| ② Treppengeländer AF | s. Anlage A, Seite 79 | } <u>Alternativ:</u> Durchstiegsbeläge | s. Anlage A, Seite 118 |
| ③ Innengeländer für Alu-Treppe | s. Anlage A, Seite 80 | | mit Seitenschutz |
| ④ Wangen Absturzsicherung | s. Anlage A, Seite 81 | (nicht dargestellt) | s. Anlage A, Seite 114 |
| ⑤ Vertikaldiagonale | s. Anlage A, Seite 29 u. 30 | | |
| ⑥ Doppelstirngeländer AF | s. Anlage A, Seite 47 | | |
| ⑦ Belag im Gerüstfeld | | | |
| ⑧ Gerüsthalter | s. Anlage A, Seite 33 | | |
| ⑨ durchgehender Gerüsthalter/Gerüstrohr | | | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Gerüsttreppe – Bauteile

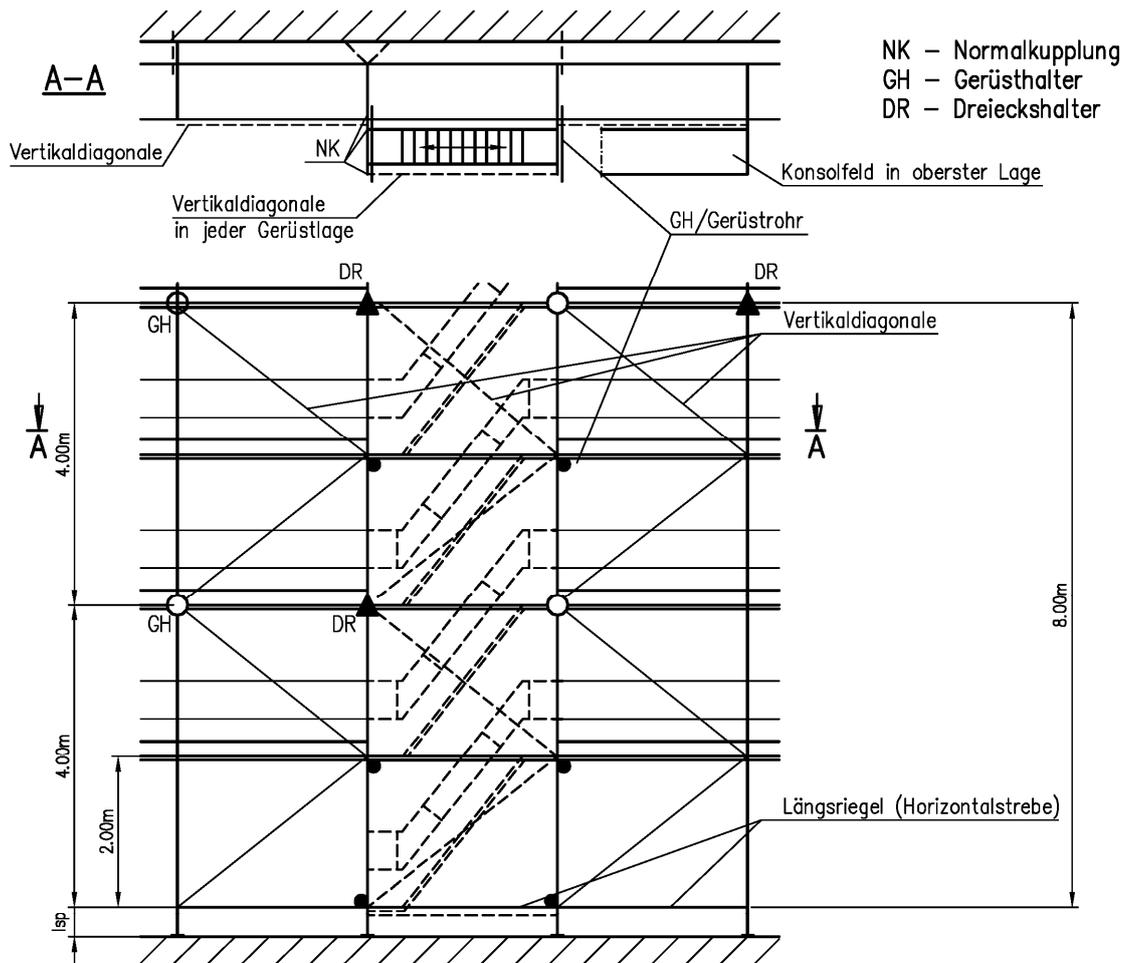
Anlage C,
Seite 15

Regelausführung: Details – Verankerung – Vorgesetztes Aufstiegsfeld

Der Treppenaufstieg (einläufig) oder Leiternaufstieg wird vor dem Fassadengerüst ALFIX 70 aufgestellt (vorgesetztes Aufstiegsfeld). Die Rahmen des Fassadengerüsts, an die das Aufstiegsfeld angeschlossen wird, sind unabhängig von dem ansonsten festgelegten Ankerraster (siehe Anlage C, Seite 11 – 14) in 4m Höhenabstand zu verankern. Im Fassadengerüst ist ein zusätzlicher Dreieckshalter in jeder Ankerebene anzuordnen.

Aufstiegsfeld:

- Abstand Innenständer zum Außenständer des Fassadengerüsts < 0,11m (Achismaß)
- An den Innenstielen des Aufstiegsfelds dürfen die Fußspindeln entfallen.
- Anbindung des Aufstiegsfeld an das Fassadengerüst mittels Gerüsthalter/Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ l $\geq 1,0$ m mit Normalkupplungen an beiden Stielen des Aufstiegsfeld-Rahmens und am Außenstiel des Fassadengerüst-Rahmens unterhalb des U-Riegels in 4m Höhenabstand beginnend in 2m Höhe sowie am Fußpunkt oberhalb des Fußriegels.
- max. Spindelzuglänge $l_{sp} \leq 35$ cm
- Die Außenebene des Aufstiegsfelds ist mit Vertikaldiagonalen auszusteiern; am Fuß ist ein Längsriegel anzuordnen.
- oberste Lage: Ausstieg auf Konsolfeld



*1) Abgebildet ist: Hauptlagen im 8m versetzten Ankerraster

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verankerung – vorgeseztes Aufstiegsfeld

Anlage C,
Seite 16

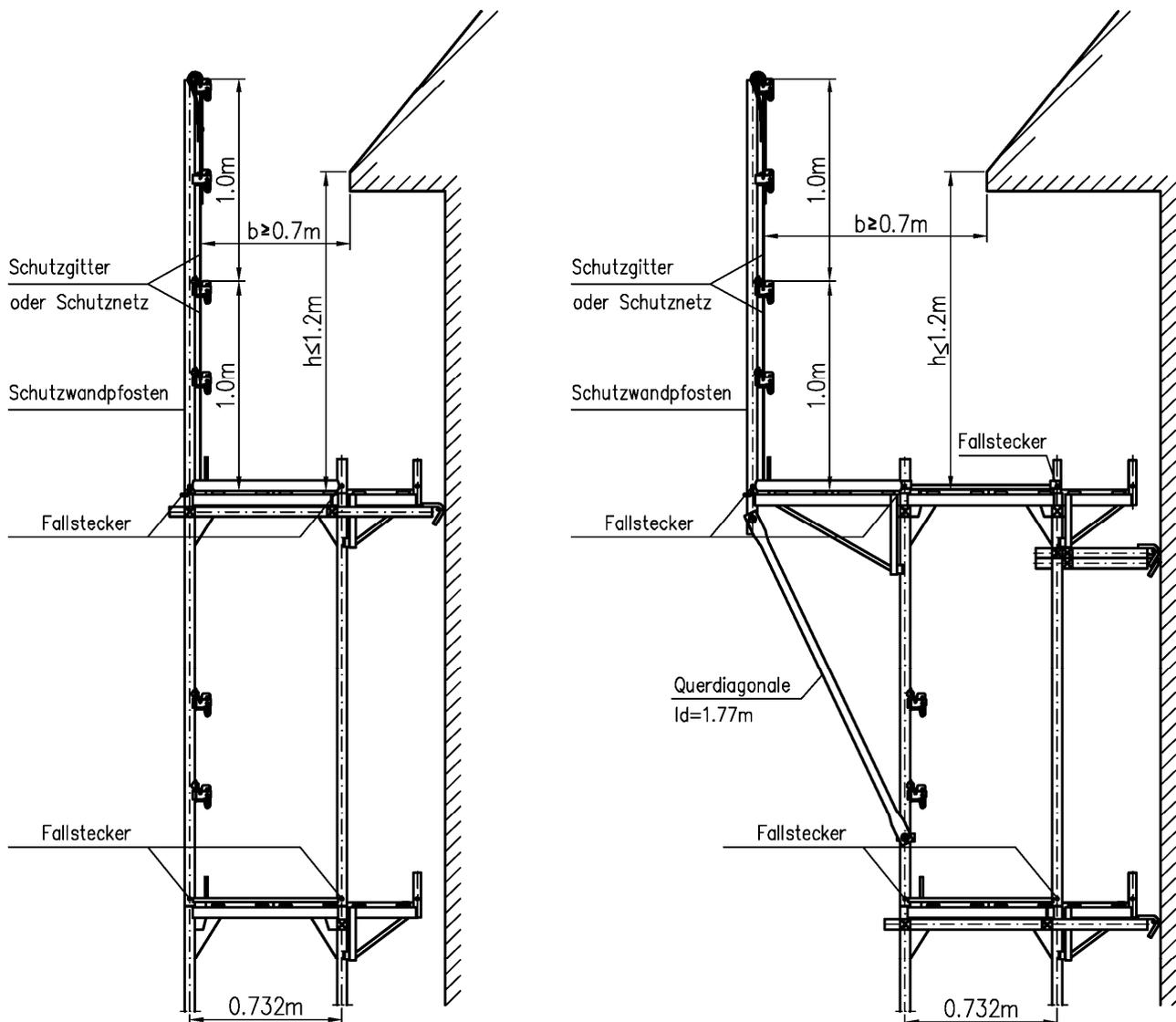
Regelausführung: Details – Schutzwand SW

Die Schutzwand für das Dachfangerüst wird auf der obersten Ebene montiert.
 Die Maße in der nachfolgenden Abbildung sind einzuhalten.
 Jeder Rahmenzug ist in der obersten Lage zu verankern; an jedem 2. Rahmenzug sind Dreieckshalter zu verwenden.
 Der Hauptbelag ist stets mit einer Belagsicherung gegen Abheben zu sichern.

Es müssen Schutzwandpfosten (mit Fallstecker gegen Ausheben abgesichert) mit Schutzgitter oder Schutznetz verwendet werden.
 Die Schutzwand kann auch auf einer Konsole 0,73m montiert werden.
 Die Konsole 0,73m muss dabei mit einer Querdiagonale $l_d = 1,77m$ in jedem Rahmenzug abgestützt werden.

Zwischen Hauptbelag und Belag der Außenkonsole ist immer eine Spaltabdeckung oder ein Zwischenbelag zu montieren.

Zusätzliche Aussteifungsrahmen bzw. Verankerungen sind zu beachten.



Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Schutzwand SW

Anlage C,
 Seite 17

Regelausführung: Details – Schutzdach SD

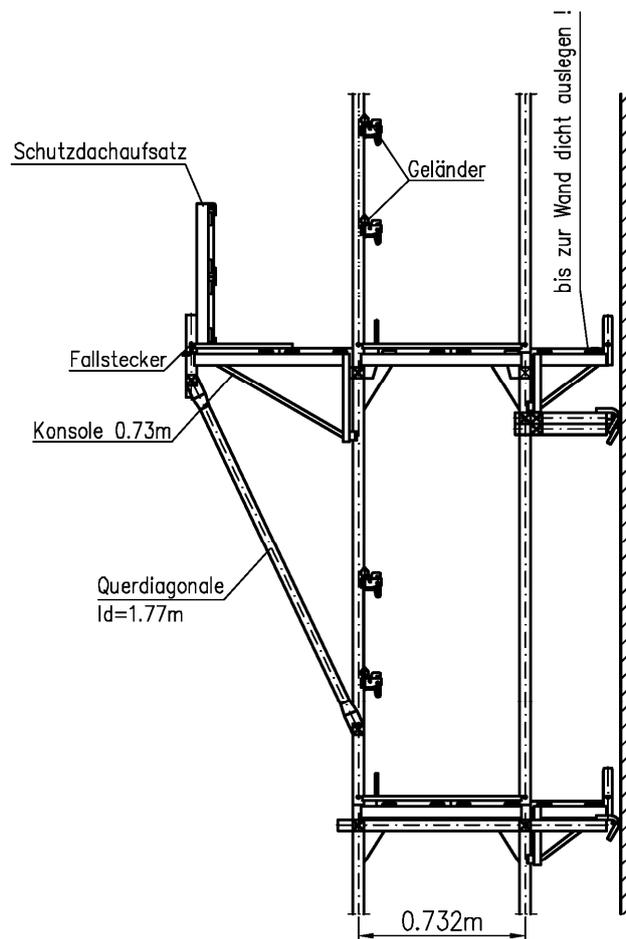
Das Schutzdach besteht aus Konsole 0,73m, abgestützt mit Querdiagonale, Schutzdachaufsatz und Belägen.
Die Konsole 0,73m wird außen am Vertikalrahmen montiert.

Auf die Konsole 0,73m wird dazu der Schutzdachaufsatz mit jeweils 2 Belägen (Breite 0,32m) montiert.

Der Spalt zwischen Gerüstbelag und der Belagfläche des Schutzdachs ist durch eine Spaltabdeckung zu schließen.
Der Gerüstbelag ist bis an das Gebäude heranzulegen.

Die Hauptbelagfläche (Gerüstbelag) ist durch Geländer von der Belagfläche des Schutzdachs zu trennen.
In der Schutzdachebene und der darunter liegenden Gerüstebene sind alle Rahmenzüge zu verankern.

In der Schutzdachebene ist jeder 2. Rahmenzug mit Dreieckshaltern zu verankern.



Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Schutzdach SD

Anlage C,
Seite 18

Regelausführung: Details – Verbreiterungskonsolen

An der Innenseite des Gerüsts (zur Fassade) können in allen Gerüstlagen Innenkonsolen IKK (Konsole 0,36m) montiert werden.
 An der Außenseite des Gerüsts darf nur in einer Gerüstlage eine Außenkonsole AKK oder AKL (Konsole 0,36m oder Konsole 0,73m) montiert werden.

(Konsole 0,36m oder Konsole 0,73m) montiert werden.

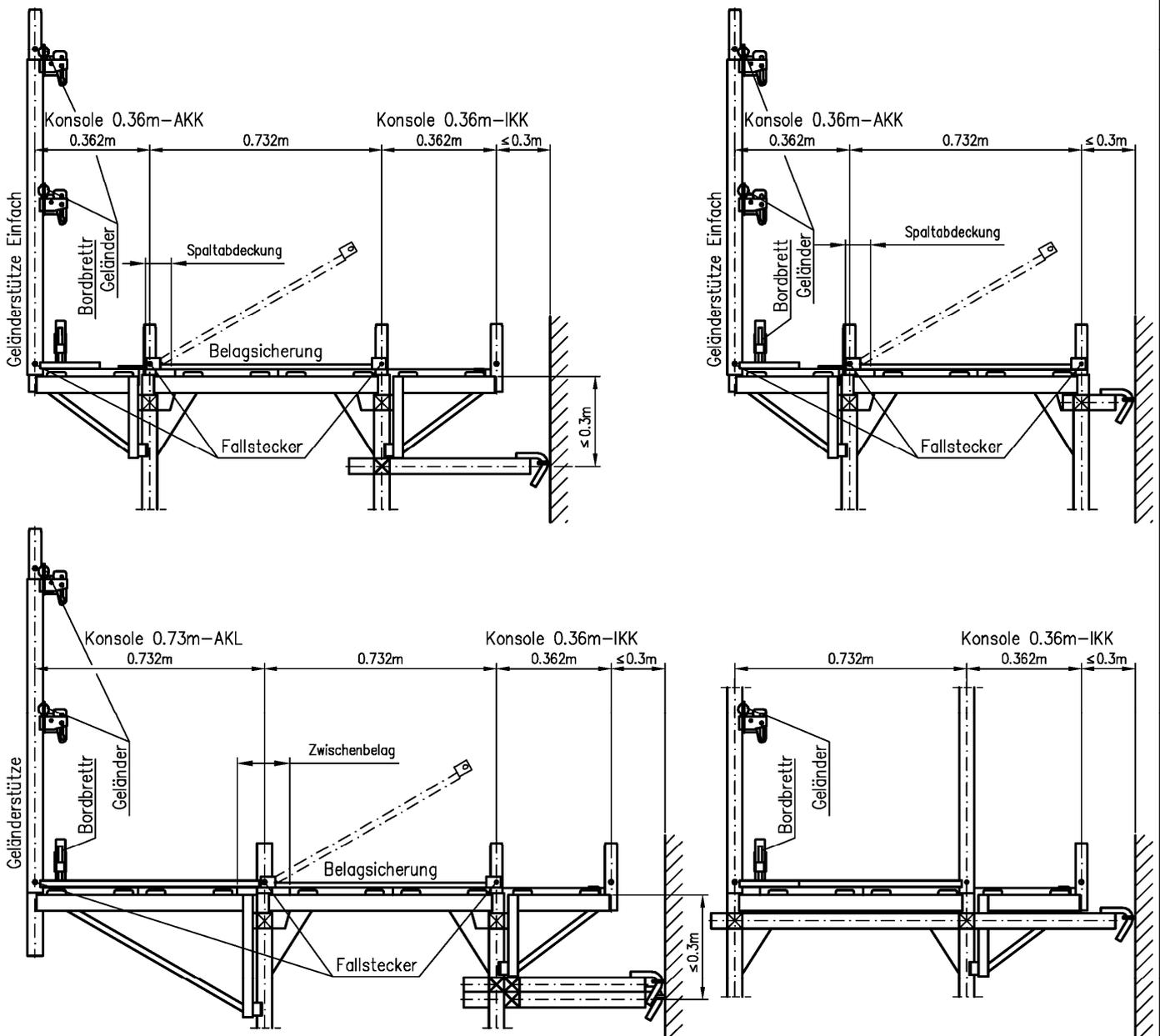
Auf der Außenkonsole muß neben den Belägen ein kompletter dreiteiliger Seitenschutz montiert werden.

Die betroffene Gerüstlage muss in jedem Rahmenzug verankert werden.

Falls eine Konsole 0,73m (AKL) verwendet wird, sind zusätzliche Aussteifungsmaßnahmen bzw. Verankerungen zu beachten. Dabei muß immer zwischen Hauptbelag und Belag der Außenkonsole eine Spaltdeckung oder Zwischenbelag montiert werden.

Auf der Konsole 0,73m (AKL) darf kein Durchstiegsbelag montiert werden.

Der Hauptbelag muss immer gegen Abheben mit einer Belagsicherung abgesichert werden.



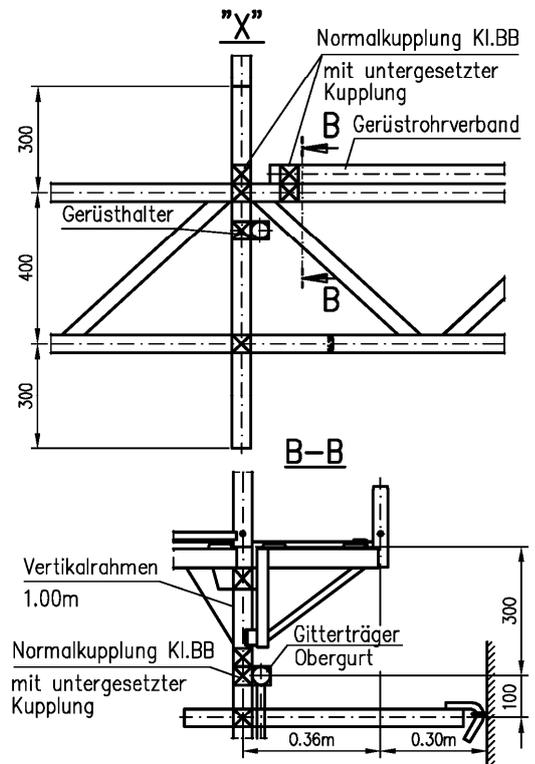
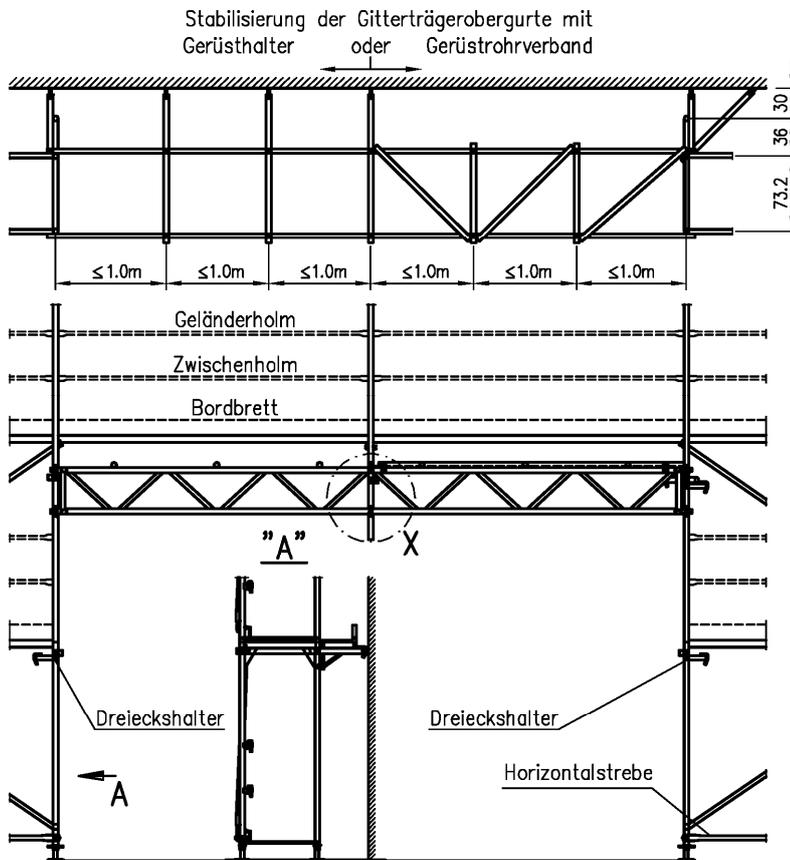
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verbreiterungskonsolen

Anlage C,
 Seite 19

Regelausführung: Details – Überbrückung



Detail X: Gerüst mit Innenkonsolen:
Vertikalrahmen 1,0m zwischen die Gitterträger
mit 4 Normkupplungen montiert und
mit Gerüsthaltern verankert.

Ein Vertikalrahmen kann durch Verwendung zweier Überbrückungsträger (Stahlgitterträger 620) abgefangen werden. Die Gitterträgerobergurte sind im Abstand von $a=1,0\text{m}$ unverschiebbar zu halten. Dies kann durch Gerüsthalter verankert an der Fassade oder durch einen Verband aus Gerüstrohren und Kupplungen zwischen beiden Gitterträgern erfolgen. Alle drei Rahmenzüge müssen bei ca. $H=4,0\text{m}$ verankert werden. Mindestens ein Anker im Bereich des Überbrückungsträgers muss als Dreieckshalter ausgeführt werden.

Der Stahlgitterträger 620 kann so eine mittig angreifende Einzellast $F_E=18,6\text{kN}$ (Gebrauchslast) bei Überbrückung $2 \times 3,07\text{m}$ bzw. $F_E=22,6\text{kN}$ bei Überbrückung $2 \times 2,57\text{m}$ (gilt auch für Stahlgitterträger 520) übertragen. Als Überbrückungsträger dürfen, sobald sie ausreichende Tragfähigkeit besitzen, auch andere systemfreie Gitterträger – auch Alu-Gitterträger, verwendet werden. Die Belastung des Gitterträgers kann für unterschiedliche Aufbauvarianten den Tabellen für die Auflagerkräfte entnommen werden. Sofern Außenkonsolen verwendet werden, muss der Rahmen am äußeren Gitterträger mit Normkupplungen Klasse BB mit untergesetzter Kupplung angeschlossen werden.

Bei Gerüsten mit Innenkonsole (hier dargestellt) werden die Obergurte der Gitterträger mittels Normkupplungen Kl. BB mit untergesetzter Kupplung mit Vertikalrahmen ca. 30cm unterhalb des Rahmenstoßes verbunden. Dabei müssen unterhalb des abzufangenden Rahmenzuges Vertikalrahmen $1,0\text{m}$ verwendet werden. Die Innenstiele der seitlichen Rahmenzüge müssen durch Dreieckshalter unterhalb der Überbrückung bei $H=2,0\text{m}$ verankert werden.

Bei Gerüsten ohne Innenkonsole werden die Obergurte der Gitterträger mittels Normkupplungen Kl. B (untergesetzte Kupplungen sind hier nicht erforderlich) mit Vertikalrahmen im Bereich des Knotenbleches verbunden. Dabei können unterhalb des abzufangenden Rahmenzuges die Vertikalrahmen $1,0\text{m}$ oder $0,66\text{m}$ verwendet werden. Hier darf auf Dreieckshalter an den seitlichen Rahmenzügen unterhalb der Überbrückung bei $H=2,0\text{m}$ verzichtet werden. Falls Außenkonsolen verwendet werden, müssen dann jedoch beide Rahmenzüge in der 1. Gerüstlage mit Querdiagonalen ausgesteift werden.

Im Bereich der Überbrückung dürfen keine Durchgangsrahmen eingesetzt werden!

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Überbrückung

Anlage C,
Seite 20

Regelausführung: Details – Durchgangsrahmen

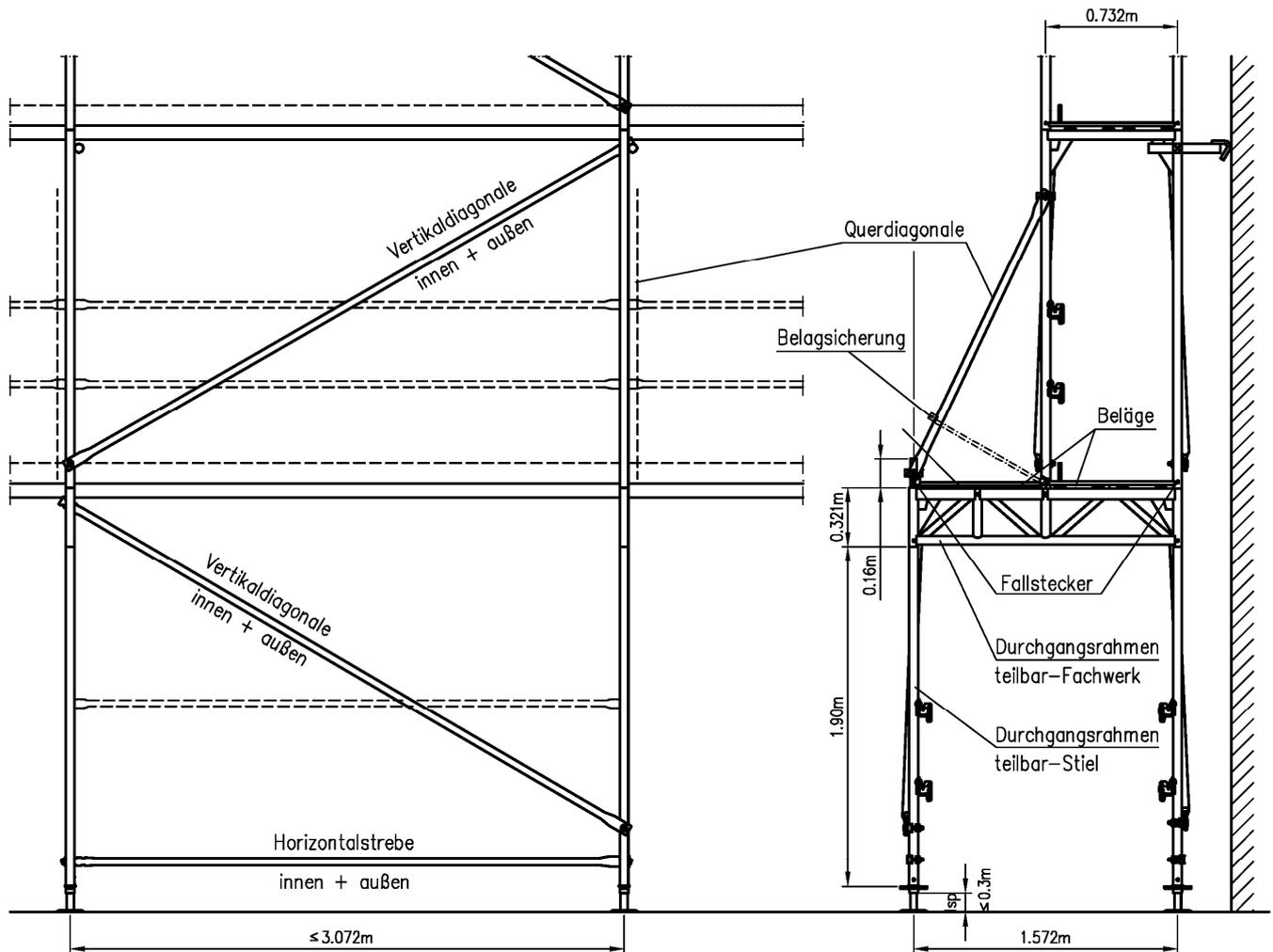
Das Gerüst muss im 4,0m Raster verankert werden.

Die Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen werden durch eine, mittels Drehkupplung angeschlossene Querdiagonale ausgesteift.

Alternativ kann auch eine Verankerung in 2,0m Höhe erfolgen.

Die Querdiagonale oberhalb des Durchgangsrahmens darf bei Gerüsten ohne Innen-Verbreiterungskonsole entfallen.

Im Durchgangsrahmen muss die Außendiagonale (Vertikaldiagonale) mit Längsriegel (Horizontalstrebe) mindestens in jedem 5. Feld montiert werden. Dabei muss auch in den untersten 2 Gerüstlagen die Innendiagonale (Vertikaldiagonale) mit Längsriegel (Horizontalstrebe) mindestens in jedem 5. Feld montiert werden.



Arbeitsplattform, bestehend aus 2 Belägen ($b = 0,32\text{m}$) oder einem Belag ($b = 0,60\text{m}$)

Verbleibende Feldbreite mit Belägen und Belagsicherung auslegen oder mit Horizontalldiagonale (Gerüstrohr mit Drehkupplungen an Fachwerkständer verbunden) aussteifen.

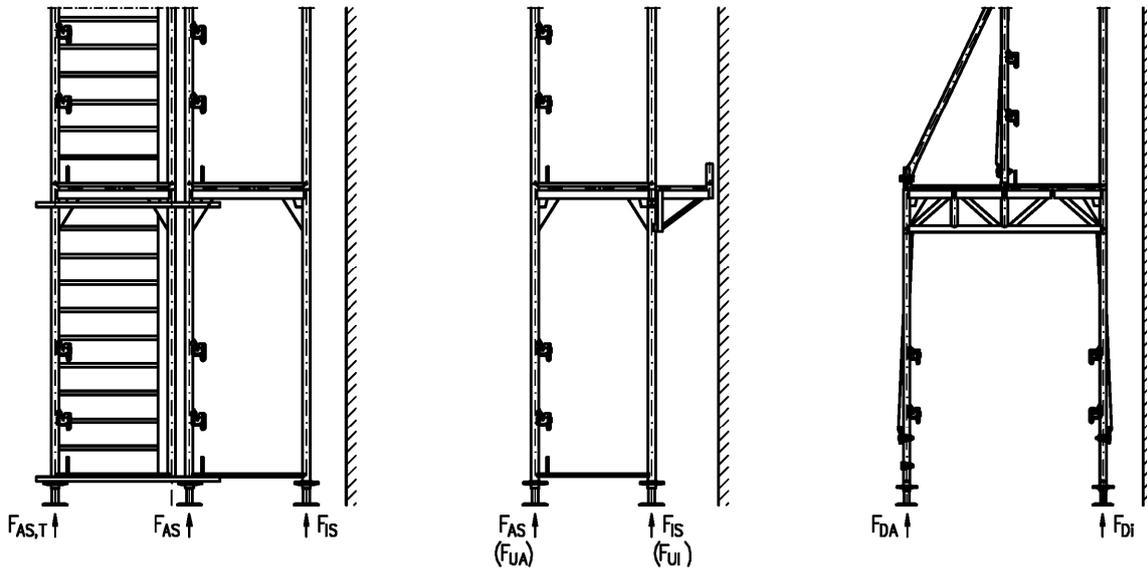
Im Bereich der Durchgangsrahmen dürfen keine Überbrückungsträger eingesetzt werden.

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Durchgangsrahmen

Anlage C,
Seite 21

Regelausführung: Details – Auflagerkräfte



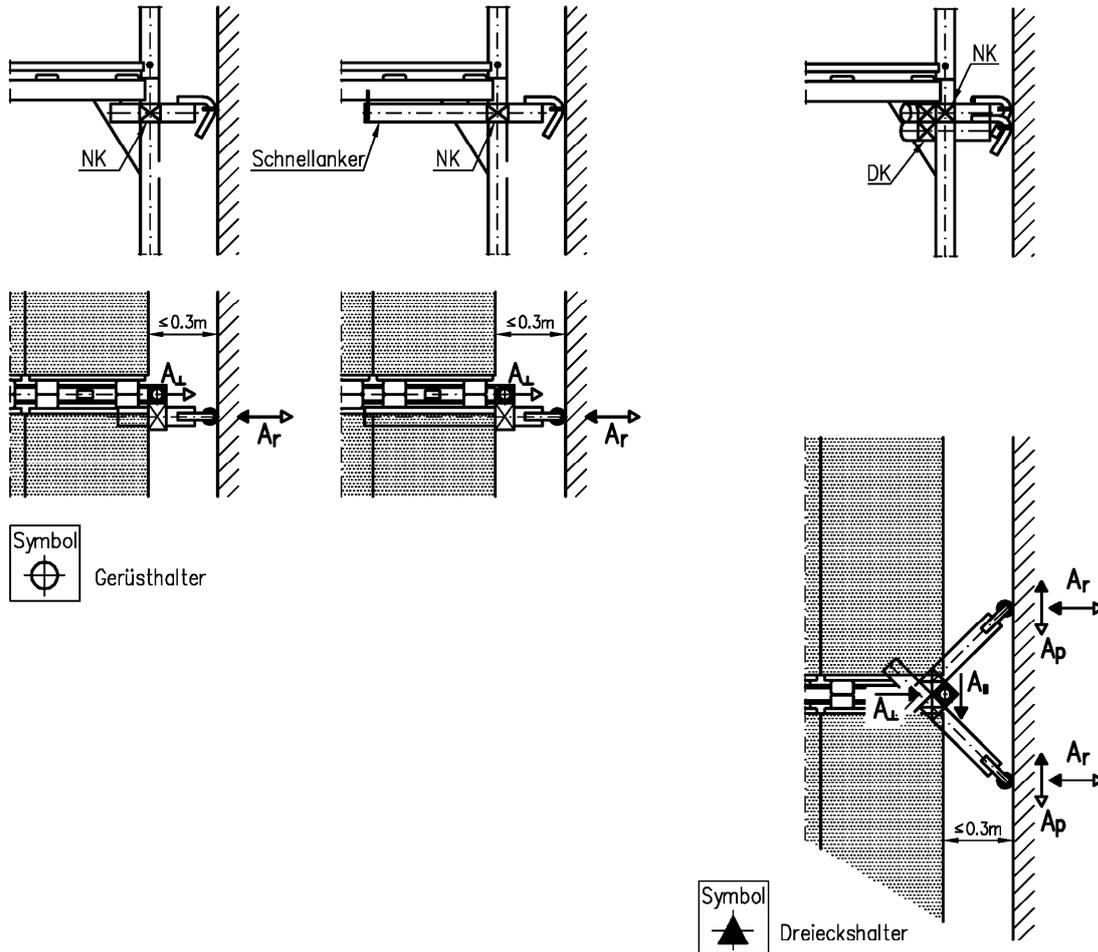
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Auflagerkräfte

Anlage C,
 Seite 22

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole



Alternativ:
Die Gerüsthalter können auch
untereinander verbunden werden.

Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

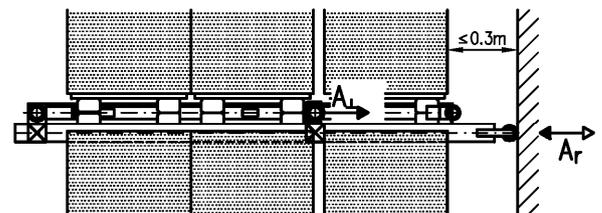
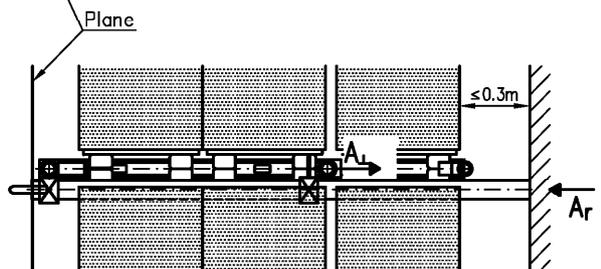
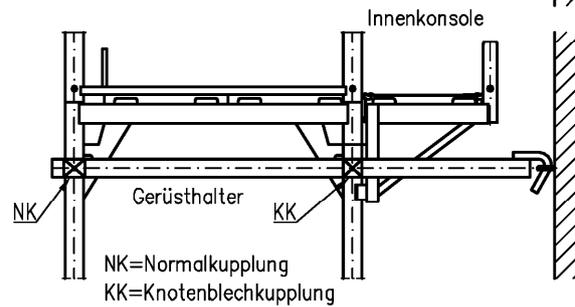
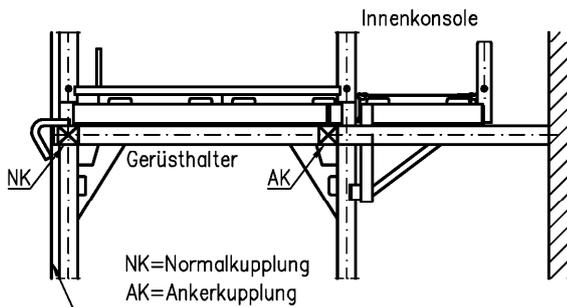
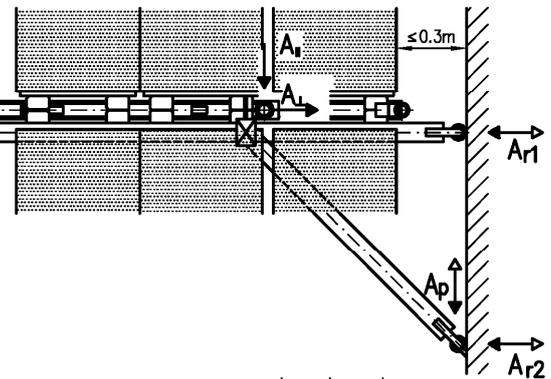
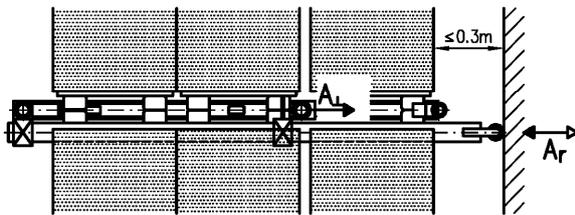
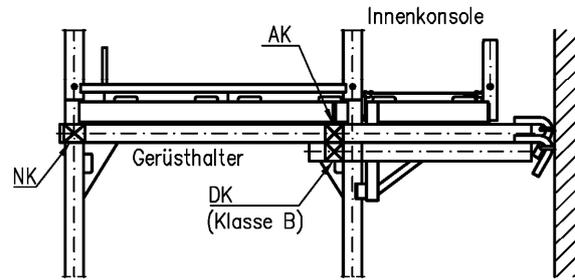
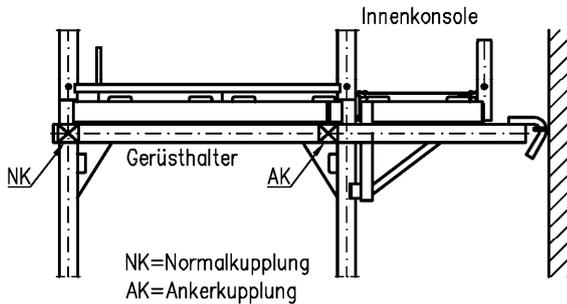
- Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$
- Dreiecksanker $A_r = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$
 $A_p = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$

Rahmengerüst ALFIX 70: Gerüst EN 12810 3D-SW06/307-H2-B-LS

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole

Anlage C,
Seite 23

Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole



Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{II} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

– Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$

– HV – Anker $A_{r1} = \max. (A_{\perp} ; A_{II})$ $A_{r2} = A_{II}$

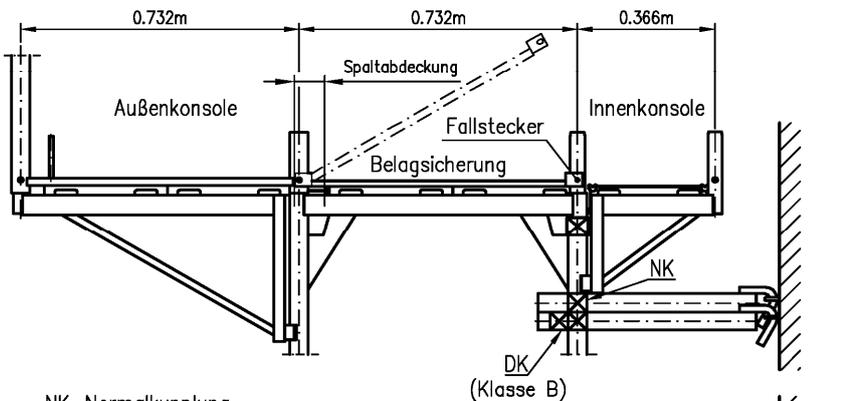
$A_p = A_{II}$

Rahmengerüst ALFIX 70

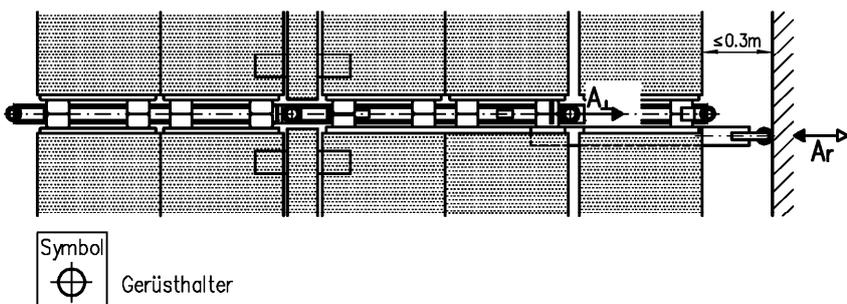
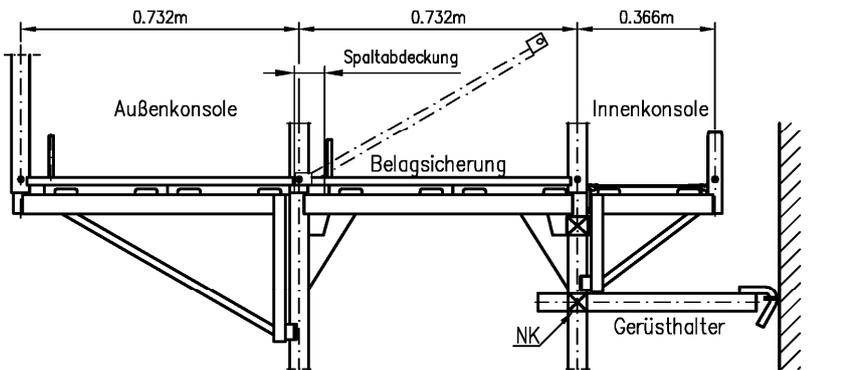
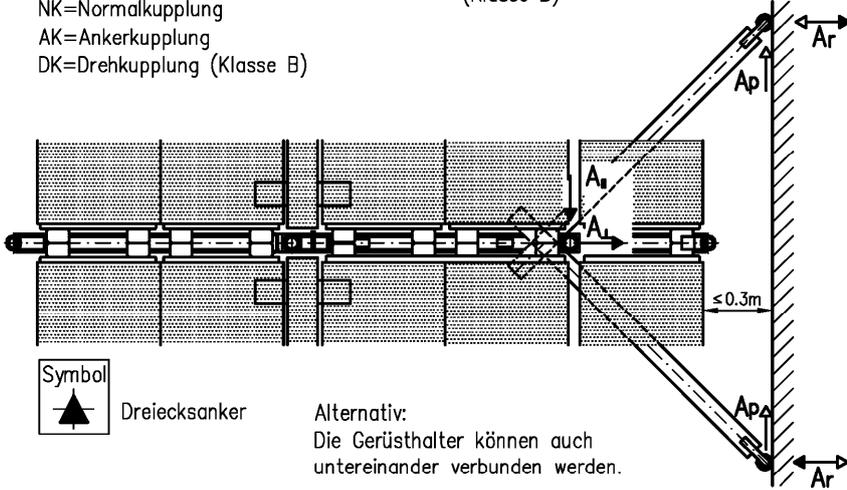
Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole

Anlage C,
Seite 24

Regelausführung: Details – Verankerung 3 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole



NK=Normalkupplung
 AK=Ankerkupplung
 DK=Drehkupplung (Klasse B)



Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel
 siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

- Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$
- Dreiecksanker $A_r = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$
- $A_p = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$

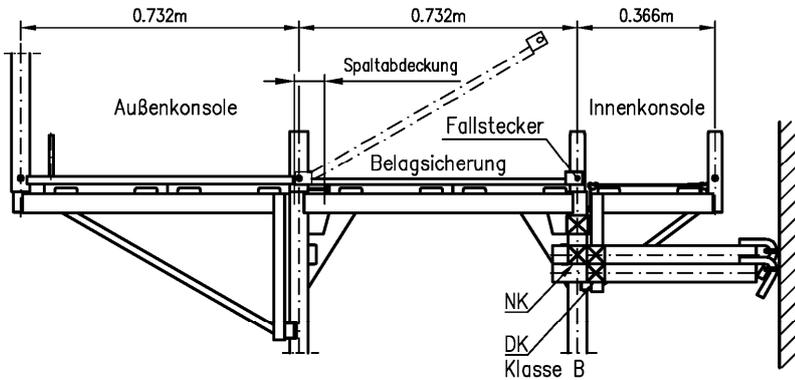
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

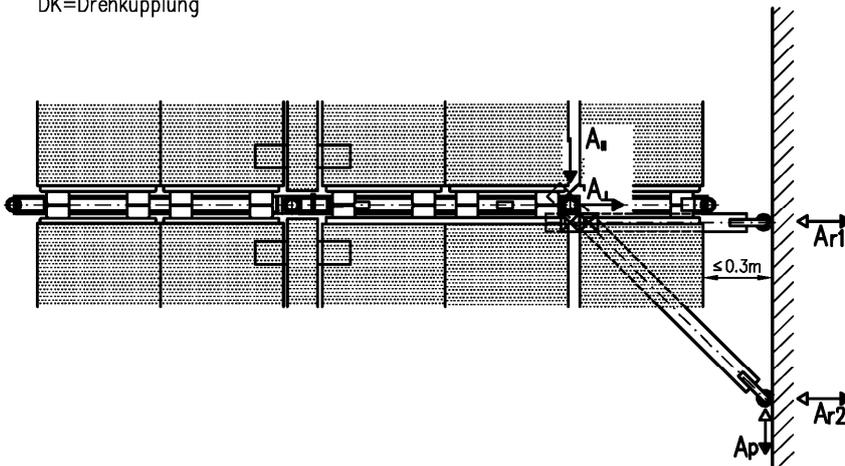
Regelausführung: Details – Verankerung 3 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole

Anlage C,
 Seite 25

Regelausführung: Details – Verankerung 4 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole



NK=Normalkupplung
DK=Drehkupplung



Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

- HV-Anker: $A_{r1} = \max. (A_{\perp} ; A_{\parallel})$
- $A_{r2} = A_{\parallel}$
- $A_p = A_{\parallel}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verankerung 4 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole

Anlage C,
Seite 26

Regelausführung: Details – Eckausbildung

In Höhe der verankerten Gerüstlagen werden die benachbarten Vertikalrahmen durch Gerüstrohre und Kupplungen miteinander verbunden, wenn beide Rahmenzüge separat auf die Aufstellebene gestellt werden.

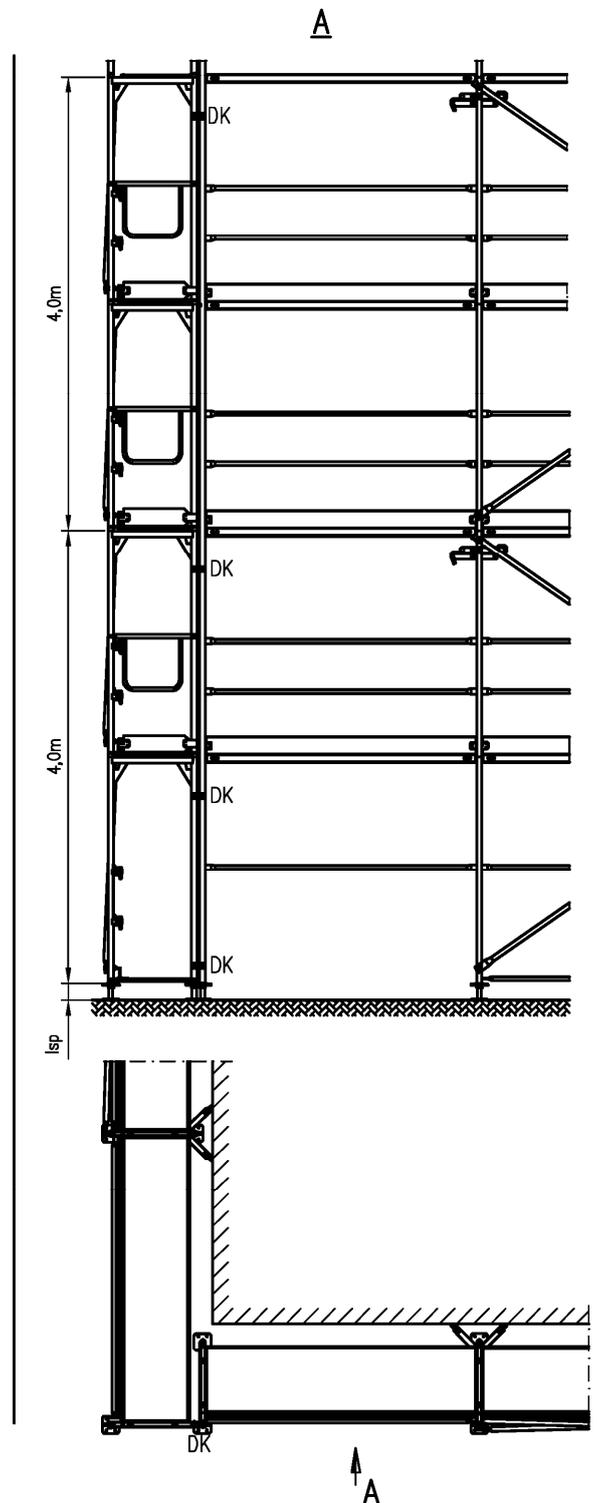
Alternativ kann ein Außenstielrohr eines Randvertikalrahmens durch zwei Drehkupplungen DK im untersten Vertikalrahmen abgefangen werden. Somit entfällt dort die Fußspindel.

Die Last wird durch die Drehkupplungen in das Außenstielrohr des benachbarten Randvertikalrahmens weitergeleitet.

In Höhe der weiteren verankerten Gerüstlagen ($H \leq 4,0\text{m}$) sind die benachbarten Außenstielrohre durch eine weitere Drehkupplung zu verbinden.

Der Belagspalt zwischen den Gerüstfeldern ist, z.B. durch eine Schalttafel abzudecken.

Die Rahmenzüge beiderseits der Ecke sind im Abstand von 4m mit Dreiecksankern zu verankern.



Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Eckausbildung

A713-C027

07.2016

Anlage C,
 Seite 27